Оссолінсъкі колекції.

CD – диск виконано в рамах угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów. Zespół (fond) 103.

ARCHIWUM SAPIEHÓW Z KRASICZYNA

XI. ARCHIWUM DOMINIUM KRASICZYŃSKIEGO.

947. Archiwum dominium Krasiczyńskiego. Akta różne (m.in. akta dominium Żurawica 1844). Części 2.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

No 148
f 3

mit wessen Bewilligung
es geschah und wohin das
Geld verwendet wurde. –
Zufolge dem, wird Einem Löbl.
k. k. Kreisamte folgender Ma-
ßen die Äußerung gehor-
samst unterlegt –
A. Aus welcher Ursache und mit
wessen Bewilligung ist die
Veräußerung der 4. Pferde
geschehen ist man es gegenwär-
tig außer Stande aufzu-
klären indem es geschah noch
bei Zeiten des früher gewe-
senen Grundherrn Horodyski
welcher gegenwärtig sich in
Dzwiniaczka Czortkower Kreis-
es befinden soll; – demnach ge-
ruhe ein Löbl. k. k. Kreisamt die-
se Rechtfertigung v. dem letzte-
ren mittelst betreffenden Behörde
abzuferlangen, wie auch über
die Verwendung dieser hiefür ein-
kassirten Gelder, obwohl die letz-
tere aus den ~~A~~ Renten der gegen-
wärtigen Grundherr Fürst Leon
Sapiecha am 21. 8bre 849. ad J. A.
1128. im Betrage pr. 38 f 21 xr CM:
an die k. k. Kreiskasse abgeführt
worden sind –

~~Zurawica am 14. Juli 841.~~
Zurawica am 14 Juli 841.

(Canzlerin)

Quittung.

Über Drey Gulden — xr WW. welche Gefertigte, vom Dominio Zurawica, an 15. tägiger Exekutions-Gebühr (: pr. 6 xr täglich 2 Mann :) für die Mängelersätze der Pfarrtemporalien Administration &c. 825. / 830. — im Grunde k: k: kreisämtlicher Verordnung dto 26. Oktobr: 841. Z. 12514. / 1567. richtig und baar empfangen zu haben, bestättiget.

Zurawica den 16ten Novembr: 841.

Toma Konza +
Ruppa Slava +

Dominium Zurawica

Nro 8600.

Ueber die vom Dominio Zurawica für die Zeit vom 5ten Juli 825 bis incl. 17 Juli 831 gelegten Temporalien administrations Rechnungen der Zurawicer lat. Pfarre liegt die Bemänglung im Anschluße bei. Vermöge dieser Rechnungen hat das Dominium Zurawice aus der administration der Pfarrtemporalien für die obige Periode ein Einkommen von 5005 f 52 3/4 x W.W. oder 2002 f 21 x M. erzielt, dagegen aber 5129 f 47 x W.W. oder 2051 f 55 x verausgabt, somit noch eine Forderung von 49 f 34 x in Anspruch genommen, über deren Liquiditaet nach Austragung des Rechnungs Prozesses entschieden werden wird.

Dem Dominio wird daher aufgetragen über diese Bemänglung die Erläuterung zu verfassen und den Empfangschein über den Erhalt derselben hieramts vorzulegen.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamt
Przemysl am 4t Juli 840.
[illegible]

Ex: 9tum July 840.

No 185

f 3.

7/7 Kreisamt Przemysl

No 8600

Dominio

Zurawica

Serga recepisse

Em: 9ten July 840

No 185
/3.

/: Kreisamt :/

In Erledigung des verehrlich. k. k. Kreisamts Auftrags vom 4t July 840 Zl 8600 ~~betreffend~~ wird Einem Löbl. k. k. Kreisamte gehorsamst berichtet, daß die zur Erläuterung hieramts eingelangte ~~Bemänglungen~~ in der für die Zeit von 5t July 825 bis inclus 831 gelegten Zurawicer Lat Pfarrtemporalien Rechnungen vorgefundenen Bemänglungen; ~~außer Stande~~ nicht möglich sind zu ergänzen und zwar aus folgenden ~~Gesichtspunkt~~ Umständen.

/ und hier aus. / rückfolgende

a. Ohnerachtet daß der betreffende Rechnungsleger als Privat herrschaftlicher Beamte für gegenwärtig unwissend wo sich aufhält

b. Auf den Gegenstand Bezug habende Priora in der Dominical Registratur keineswegs ausfindig gemacht werden können

c. Sonderbar ist es daß die gelegten Rechnungen 9 Jahre unerledigt geblieben sind; durch welche so lange Zeitdauer, alle legale Documente, welche in frischen erwirt und nachgetragen werden könnten gegenwärtig sind schon unmöglich zu finden; weil viele Lebendige von welchen die Beweise geliefert werden sollten, theils gestorben

theils einigend wo, durch Schicksal verschlagen worden sind, und die übrigen durch Vergessenheit, hierüber schon gar keine Auskunft geben können –

Aus diesen hier angeführten Bewegs- und Gesichtspunkten geruhe Ein Lob k. k. Kreisamt, bey höheren Orts gnädigst erwirken zu wollen; womit das unterthänigst gefertigte Dominium sowohl von der Erläuterung ~~[illegible]~~ Lasten aller gnädigst befreyt werden könnte

Zurawica den 11t July 840

7 in Eingangszitirten k. k. Prov.-Staats-Buchhaltungs-Bemänglungen u. von ferneren aus diesem Anlaße entspringen könnenden

Dominium Żurawica

Nro 18120.

Mit Bezug auf den hierämtlichen Erlaß vom 14 Oktbr
Gzahl 13729. wird dasselbe zur unverzüglichen Vorle-
gung der angeordneten Untersuchung, über die vor-
schriftswidrig geschlossenen Ehe, der zur Zeit der
letzten Conscriptions Revision vorgefundenen
Juden, bei Vermeidung eines Strafbotens hiemit
betrieben.

[illegible]

X. SAPIEHOW ARCHIWUM

Vom K. K. Kreisamte
Przemyśl, am 24 Dezember 843
Stojałowski

Cam 12. Jänner 1844.

N: 12.

f: 6.

Erledigt sich N: 222

12 843

3/1

Vom k. k. Kreisamte

Ofen 18120.

Den

des Dominium

Zurawica

Geoffo

Dominium Zurawica

Nr 18120.

Dasselbe wird beauftragt bei Vermeidung eines Strafbothens den hierämtlichen Auftrag vom 1ten Oktober l. J. Z: 13729. wegen der, bei der letzten Conscriptions-Revision in dessen Bereiche vorgefundenen passlosen Fremden, sogleich zu erledigen, und sich mit dem Verfahren gegen dieselben auszuweisen, und über ihre gesetzwidrige Duldung zu rechtfertigen.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl, am 24ten Dezember 845
Stojalowski

Cam 12. Jänner 1844.

N: 13.

f. 6.

Erledigt wie N: 221

ex 843.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte

Nro 18120.

Dem

des Dominium

Zurawica

Ecoffo

Graf Mazzuchelli Linien. Inf. Regimt Nro 10. — [illegible] Compagnie.

EINBERUFUNGS-CONSIGNATION

Ueber nachstehenden zur Komplettirung des Low Standes von Urlaub einzuberufen kommenden Mann

Charge	Namen	Ist beurlaubt: Ort	Herrschaft	Kreis	Land	Haus-Nro	Bei wem	Seit wann	Jahr alt	Religion	Stand	Profession	Ist noch zu einer Dienstleistung verbunden: Jahr	Monat	Geleistete Dienste beim Regiment: Jahr	Monat	Beschaffenheit des auf Urlaub mit erhaltenen Rockes und Tuchhosen, und ob die doppelte Tragzeit bereits vorüber ist.	Anmerkung.	Köpfe
Ohne	Andreas Partyka	Zurawice	Zurawice	Przemysl	Galizien	Uebernacht	Uebernacht	5. März 1841	1818 geb.	r. g.	Bauernstand	ohne	11.	3	2	9.	Ohne arrarischer Montur beurlaubt		1.

Sumber am 3. Jänner ~~[illegible] Dezember~~ 1844.

v. Zuberbühler [illegible]

Graf Mazzuhelli Lin. Infant. Regmt Nro 10.

[illegible] Compagnie.

Einberufungs-Consignation

Ueber instehende zur Komplettirung des Bau-Standes von Urlaub einzuberufen kommende Mann

Graf Mazzuchelli 10te Linien Inft. Regiment — 2te Fusilier Kompagnie

436

No 4.

An

Ein löbliches Dominium

zu

Żurawice.

Ein löbliches Dominium wird hiemit dienstthöflichst ersucht, den dortselbst beurlaubten Rekruten Andreas Partyka mit der umgehenden Ordonanz gefälligst anher einrücken machen zu wollen, wozu die diesfällige Einberufungs Konsignation hier beiliegt.

Lemberg am 3. Jänner 184[illegible]

v. Lemberg [illegible]

Graf Mazzuchelli 10. L. Inft. Regiment.

ad No. 4.

2te Fusl Compagnie

An

Ein löbliches Dominium

zu

Zurawice

Ex-Officio

Angelegenheit der Obligaten Militair Wurzschaft.

Comp: am 15ten Januar 1844.

No. 17.

G. 2.

Bezirksgleichnamsbund

Zurawice d. n. 5.

Ciemiński

Amtserinnerung: daß viele der zur Nachstellung auf den Assentplatz einberufenen Militärpflichtigen nicht erschienen sind.

Zurawica

Eing. am 16t Jänner 1844.

Nro 18/2.

An
Eine Löbliche Redaction des pohlnischen Zeitungsblattes in Lemberg.

Note!

/. Beiliegendes /. Vorladungs Edict, gefällige Eine Löbliche Zeitungs Redaction in 3mahlige Zeitungsblätter einschalten, und dem hiesigen Amte zur weiteren Amtshandlung zusenden laßen zu wollen, wofür der entfallende Betrag eingesendet wird.

Dom: Zurawica am 21/1 844.

m. Cm

Nro 18. Edictal Vorladung.

Von Seite des fürstlichen Herrschaftsamtes Zurawica, Przemysler Kreises, wurden nachstehende, unbefugt abwesende Militärpflichtige, als

1. Michael Niedupolski aus dem Hft. 1.
2. Wawrzek Ber " " 68.

vorgeladen, in ihrer Heimath binnen längstens 6 Wochen

zu erscheinen, widrigens dieselben als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden. —

Zurawica am 20/1 1844.

[illegible]

No. 18. (Kreisamt)

Die, mit der anhergelangten, hier sub/ beigebogenen Widmungsrolle, ausgewiesenen, bei der vorjährigen Rekrutirung auf den Assentplatz nicht gestellten Rekrutirungspflichtigen, sollten in Folge geehrten kreisämtl. Umlaufsschreibens vom 25t. Xber 1843 Z: 17283 auf den Assentplatz nachgestellt werden.

Im Grunde dessen wurden die bei Hause angetroffenen Militärpflichtigen und zwar:

1. Andreas Sagan aus Zurawica
2. Michael Zaba d°
3. Iwan Popowski d°
4. Johann Fai

5. Jakób Boryło aus Żurawica
6. Martin Jagiełka —"—
7. Wasil Węgrzyn aus Buszkowice

am 19. Jänner l.J. wie dieß aus der originellen Widmungs-
1/ Rolle hab/. wahrzunehmen ist, auf den Assentplatz gestellt.

8. Alexander Łukasiewicz aus ~~Żur~~awica, Sohn des in Żurawica gewesenen Pfarrers — ist gegenwärtig in Przemyśl im Seminarium —
9. Wasil~~rzek~~ Popowski ist ein Unterthan des Dorfes Lentownia derselbe war mit seiner Mutter in Żurawica durch 10. Jahre ansässig, und ist vor 4. Jahren mit ~~[illegible]~~ derselben wieder nach Lentownia übersiedelt, wo er einen Bauerngrund besitzen
2/ soll ut Beil 2/. —

Die übrigen Rekrutirungspflichtigen, deren jetziger Aufenthaltsort nicht ausgeforscht werden konnte, als

10. Michael Niedupolski aus Żurawica
11. Wawrzek Ber —"— —"—

wurden edictaliter citirt, wie

wie dieß die Intelligenz Blät-
ter No 25. 26 & 27 sub 3/ be-
weisen — wo nach fruchtlosem
Verlauf der zu ihrer Rück-
kehr bestimmten Frist, gegen
dieselben nach dem Auswande-
rungspatente vom 24 März
1832. fürgegangen werden
wird — Und dieß in Erledi-
gung der geehrten kreisämtl.
Umlaufsweisung vom 25ten
Xber 1843 Z: 17283 —

Zurawica 12/3 844

E. Wilsch

Cmz

3/

18

Nro 72. pr 103.

f: 18t März 842
Nro 54.
f – 2

438

An das Dominium Zurawica

Von der mit hoher Gubernial Verordnung vom 17t Hornung 1842 Z. 10570. ausgeschriebenen Rekrutenstellung entfällt auf das Dominium ein Contingent von 4. Christen und —— Juden. zur Linie und 1. Christ: Ersatzmann

Dasselbe erhält den Auftrag, die ·|· in der Nebenlage ·|· verzeichneten militärpflichtigen Individuen am 30ten März d. J. mit Tagesanbruch auszuheben und am 31ten März d. J. auf den Assentplatz nach Przemysl bei sonstiger Anwendung der vorgeschriebenen Zwangsmittel zu stellen.

Diese Individuen sind in der Reihe, in welcher sie verzeichnet sind, ohne Versetzung oder Hinweglassung in die zweifachen Widmungs-Rollen aufzunehmen, die paßlosen Fremden oder nicht konskribirten Einheimischen aber am Ende einzutragen.

Die betreffenden Dominikal-Beamten Repräsentanten haben die Rekruten persönlich der Assentirungs-Commission vorzuführen, und das Conscriptions Buch und die übrigen Behelfe mitzubringen, wovon unter 5 fr C: M: Geldstrafe keine ./.

Do Dominium

Z rozpisanéy wysokiém rozporządzeniem gubernialném z d. 18 pod L. ilości stawienia naborowych (rekrutów) przypada na Dominium kontyngent Cnrześcian i żydów.

Takowe odbiéra rozkaz, spisane w załączeniu ·|· osoby do służby ·|· woyskowéy obowiązane na dniu r. b. z świtaniem dnia wybrać i dnia r. b na mieysce assentowania do pod surowością użycia przeciw sobie przepisanych środków przymusu, przystawić.

Osoby te porządkiem, w iakim spisane są, nieprzemieniaiąc takowego, ani ich wypuszczaiąc, do podwóynego spisu przeznaczonych do woyska, zaciągnięte być maią; obcy bezpaszportowi lub niekonskrybowani kraiowcy na końcu domieszczeni być powinni.

Przynależący do tego urzędnicy dominikalni naborowych osobiście Komissyi assentuiącéy przedstawiać maią.

211 1/2

Abrechnung unterschrieben dann.

Die Abrechnung selbst muß sich auf Ihre Arbeit, Ihre Zeit, Ihre Mühe, Ihre Kosten und Ihr Risiko beziehen.

Wenn also die Abrechnung selbst, und nicht Ihnen die Berechnung über den Preis, und nicht Ihnen Ihre Arbeit, Ihre Zeit, Ihre Mühe und Ihre Kosten, und Ihr Risiko über Ihre Leistung Ihr selbst Ihr Honorar zu bestimmen.

Ihre Berechnung beschränkt sich auf Ihre Leistung, die Ihr Honorar zu bestimmen, nicht auf Ihre Berechnung über Ihre Leistung zu berechnen und Ihre Leistung, welche mit Ihrer Arbeit, Ihrer Zeit, Ihrer Mühe, Ihrer Kosten, Ihrer Risiko, Ihrer Leistung, Ihrer Berechnung, Ihrer Leistung, Ihrer Berechnung, Ihrer Leistung, Ihrer Berechnung

Vom K. K. Kammeramte

No 72. pras: 103.

Den

das Dominium

Zurawice

Ecoffo

An das Dominium

Von der mit hoher Gubernial Verordnung vom 18 3 ausgeschriebenen Rekrutenstellung entfällt auf das Dominium ein Contingent von Christen und Juden.

Dasselbe erhält den Auftrag, die *|* in der Nebenlage *|*. verzeichneten militärpflichtigen Individuen am d. J. mit Tagesanbruch auszuheben und am d. J. auf dem Assentplatz nach

bei sonstiger Anwendung der vorgeschriebenen Zwangsmittel zu stellen.

Diese Individuen sind in der Reihe, in welcher sie verzeichnet sind, ohne Versetzung oder Hinweglassung in die zweifachen Widmungs-Rollen aufzunehmen, die paßlosen Fremden oder nicht konskribirten Einheimischen aber am Ende einzutragen.

Die betreffenden Dominikal-Beamten haben die Rekruten persönlich der Assentirungs-Commission vorzuführen.

Do Dominiu[illegible]

Z rozpisanéy wysokiem rozporządzeniem gubernialném z d. 18 pod L. ilości stawienia naborowych (rekrutów) przypada na Dominium kontyngent Chrześcian i żydów.

Takowe odbiéra rozkaz, spisane w załączeniu *|*. osoby do służby woyskowéy obowiązane na dniu r. b. z świtaniem dnia wybrać i dnia r. b. na mieysce assentowania do pod surowością użycia przeciw sobie przepisanych środków przymusu, przystawić. *|*

Osoby te porządkiem, w iakim spisane są, nieprzemieniaiąc takowego, ani ich wypuszczaiąc, do podwóynego spisu przeznaczonych do woyska, zaciągnięte być maią; obcy bezpaszportowi lub niekonskrybowani kraiowcy na końcu domieszczeni być powinni.

Przynależący do tego urzędnicy dominikalni naborowych osobiście Komissyi assentuiącéy przedstawiać maią.

Nro 18
Exoffo

In Assentirungs-Angelegenheit

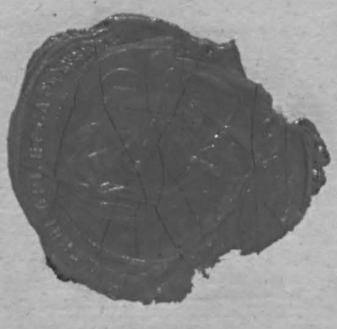
Auf Ansuchen des löbl. Dominicums Turawica
dtto. 31ten März 1842 Nro 54

Todten-Schein.

Von Seite des Turawicer lat: Pfarramtes wird hiemit bekannt gemacht, daß Johann Tai Sohn des Mathaeus Tai und Marianna geborne Marciniec Ganzbauers römisch katholischen Religion 30 Jahre alt unter Haus Nro 36, am 28ten März 1842 an Lungenlähmung gestorben und am 30ten dieses Monaths durch den Gefertigten beerdigt wurde. Urkund dessen ist die eigenhändige Unterschrift, und Beilegung des Pfarrsiegels

Turawica am 31ten März 1842.

Michail Czerniawski
Pfarrer v. l.



ad No. 54

Regiments-Bezirks-Nro. 10 Kreis Przemyśl Dominium Żurawice

Widmungs-Rolle.

Ueber die aus den militärpflichtigen Altersclassen im Jahre 842 zur Stellung auf den Assent-Platz berufenen Individuen.

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
				Rekrutirungsflüchtlinge								
Ludwig Gembarszewski	1.	Wapowce	816							nicht erschien in Wien		
Alexander Lukasiewicz	175	Żurawice	816							nicht erschien		
Michael Niedupolski	1.	„	815							do		
Andreas Sagan	52.	„	816	rg.	bed.	ch.				do		
Maxim Lukasiewicz	175	„	815							soll Pfarrer in Wyszatyce seyn do		
Johann Szustalik	7	„	818	rl.	verh.	ch.	5	2	2	~~nicht erschienen~~	5ten April 842 einseitig	
Wawrzyniec Beer	68	„	820	rl.	bed.	ch.				do		

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Hermilo Kozak.	9	Wapowce	820	rg.	verh.	ch.	5	3	.		Krampfadern doppelte Obrzähne	
Michael Laba	170	Zurawiec	818	rg.	led.	ch.				nicht erschienen	"	
				Nachstellung								
Iwan Poposki	112	"	820	rl.	led.	ch.				do		
Martin Tac	82.	Wapowce	819	5	1	3				do	15/10 '12 zu Kh.	
Mathias Wloch	58	Zurawiec	818	rl.	verh.	ch.	5	4	.		rechtseitiger Hodensackbruch gänzlich	
Matwey Krzyk.	18	"	815	rg.	"	"	5	5	3	~~nicht~~ ~~[illegible]~~	am 5ten April Grundwirth	
Iwan Zabronny.	131	"	819	"	"	"	5	2	1		buckelicht u. hohen Rücken	
Andreas Sagan.	52.	"	816	rg.	led.	ch.					Dupplicat	

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Wasyl Kozak.	6	Wapowce	815	rg.	ver.	ch.	5	2	.		Grundwirth	
Michael Koproski	15	"	815	"	"	"	5	6	.	~~nicht erschienen~~	am 5ten April zeitweises ~~Grund~~ befreyt	
Onufry Senica	17	"	815	rg.	lud.	ch.	5	1	1	~~krank angegeben~~	am 5ten April unterm Maß gänzlich	
Sento Gryčko	45	"	814	rg.	ver.	ch.	5	2	.	~~nicht erschien~~	am 5ten April linkseitigen Leistenbruch	
Woitek Byk.	159	Zurawiec	814	rl.	ver.	ch.	5	4	2		kurzsichtig	
Jazek Mazurek.	87	"	814	"	"	"	5	3	1	~~nicht erschien~~	am 5ten April höhere rechte Hüfte	
				Altensklappen.								
Heytz Krzyk.	18	"	822	rg.	lud.	ch.	5	4	.	do	am 5ten April tauglich zu Minatello dragoner	✓
Woytek Grzyb.	43	"	822	rl.	lud.	ch.				do		

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Johann Tac.	51	Zurawice	822	rl.	lnd	rh.	5	1	1	~~nicht~~ ~~erschien~~	am 5ten April Rienbohrer	
Anton Sagan.	52	"	822	rg.	lnd	rh.	5	2	.		tauglich zum 12ten Jäg. Bat.	✓
Jakob Barylo	138	"	822	rl.	lnd	rh.	5	.	2	~~nicht~~ ~~erschien~~	am 5ten April dermahl klein	
Joseph Wardenga	168	"	821	rl.	lnd	rh.	5	2	1	~~[illegible]~~	5ten April tauglich zu Mazzahelli Jos. als Ersatz für Lubomirski	✓
Michael Ustrzycki	178	"	821	rg.	ven	rh.	5	2	3		verkrümmten Brust	
Wasyl Wengrzyn	62	Buszkowice	821	"	lnd	rh.				nicht erschienen		
Jwan Szczerbaty	39	Wapowce	821	rg.	"	"	5		2		dermal klein	
Michael Malinoski	147	Zurawice	820	"	"	"	5	1	2		dermal klein	nachstellen

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Wasil Stelmach	34.	Wapowce	820	rg.	[illegible]	ch.	5	2	2	~~nicht erschienen~~	am 5ten April zeitig befreyt	
Stephan Trusiak	12	"	820	"	"	"	5	3	.		grauen Staar an linken Auge	
Michael Hrynkiewicz	26	Buszkowice	819	"	lad.	"	5	4	1		buckelicht hohen Rücken	
Ilko Dudzynski	13	Wapowce	819	"	"	"	5	3	2		Knochenwunde am Kopfe	
Andreas Gryčko	32	"	819	"	"	"	5	4	1		tauglich zu Mont-tillo Dragoner	
Ignatz Czerwiński	198	Zurawica	822	"	[illegible]	"	5	2	1		Anlagen zum rechtseitigen Leistenbruch	
Peter Gałuszka	102	"	822	rl.	lad.	"				nicht erschien	~~[illegible]~~	
Mathias Łazarz	.	"	821	rl.	lad.	"	5	1	2		verkrümmte Finger	
Joseph Chuchra	107	"	821	"	[illegible]	"	5	1			dermal klein.	
Antek Psiur	30	"		rl.	lad.	ch.	5	5	2		tauglich zu Marzuhelli Jos. Röster	5. April für Dom Krasiczyn

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Iwan Smuk	171	Zurawica	820	rg	lm	ch.	5	4	1		eingedrückte Brustblatt	
Iwan Szeleck	49		819	"	"	"	5	1			dermahl Klein	
Ilko Bratus	53	Zurawica Wapowitz	818	"	"	"	5	3	–		Kniebohrer	
Wasil Szeleszczuk	117		817	rg	verh	"	5	1			unter Maß gänzlich	
Mateus Wloch	57		815	rl.	"	"	5	3	1		Kniebohrer	
Stephan Laba	170		815	rg	lm	ch.	5	1	2		unter Maß gänzlich	
Senko Kozak	25	Wapowitz	814	"	"	"	5	3	3		Ofüße	
Mikolaj Michalecki	43		814	"	verh.	"					linkseitiger Leistenbruch	

Przemysl am 31 März 842

[illegible] Obl.

[illegible]

Isak

[illegible]

[illegible] Obl.

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Michael Głowacz	31	Zurawica	822	rl.	lud.	ohne					[illegible] 3te Artillerie [illegible]	

Przemyśl am 5 April 842

[illegible]

[illegible] Obel

[illegible]

Csata [illegible]

Przemyśl d. 16 [illegible] 842

[illegible]

[illegible] Obrzezt

[illegible]

Domiczek [illegible]

Dominium Zurawice 1842.

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder

Nro 109. B

Ex 24t April 1843

Nro 75

An das Dominium Zurawica

Von der mit hoher Gubernial-Verordnung vom 26t März 1843, Z. 19557, ausgeschriebenen Recrutenstellung entfällt auf das Dominium ein Contingent von 4 Christen und — Juden. zum Linien

Dasselbe erhält den Auftrag, die in der Nebenlage ·|. verzeichneten militärpflichtigen Individuen am 1ten May d. J. mit Tagesanbruch auszuheben und am 2ten May d. J. auf den Assentplatz nach Przemysl bei sonstiger Anwendung der vorgeschriebenen Zwangsmittel zu stellen.

Diese Individuen sind in der Reihe, in welcher sie verzeichnet sind, ohne Versetzung oder Hinweglassung, in die zweifachen Widmungs-Rollen aufzunehmen, die paßlosen Fremden oder nicht conscribirten Einheimischen aber am Ende einzutragen.

Die betreffenden Dominical-Beamten haben die Recruten persönlich der Assentirungs-Commission vorzuführen, dabei das Conscriptionsbuch und die übrigen Behelfe mit zu bringen, bei Strafe von 6 fr CM. Die Rekrutenstellung muß mit 20 May d. J. ohne Ueberschreitung dieser Frist beendet seyn.

Do Dominium

Z rozpisanéy wysokiém rozporządzeniem gubernialném z d. 18 pod L. ilości stawienia naborowych (rekrutów) przypada na Dominium kontyngent Chrześciian i żydów.

Takowe odbiéra rozkaz, spisane w załączeniu ·|. osoby do służby woyskowéy obowiązane na dniu r. b. z świtaniem dnia wybrać i dnia r. b. na mieysce assentowania do pod surowością użycia przeciw sobie przepisanych środków przymusu, przystawić.

Osoby te porządkiem, w iakim spisane są, nie przemieniaiąc takowego, ani ich wypuszczaiąc, do podwóynego spisu przeznaczonych do woyska, zaciągnięte być maią; obcy bezpaszportowi lub niekonskrybowani kraiowcy na końcu domieszczeni być powinni.

Przynależący do tego urzędnicy dominikalni naborowych osobiście Komissyi assentuiącéy przedstawiać maią.

211 1/2.

Vor allen sind die Rekrutirungsflüchtlinge und Nachsteller, dann die im Vz. bei der Assentirung zuschwach befundenen Individuen der 1. Altersklassen und nach diesen erst die für dieses Jahr berufenen jüngsten Altersklassen, nach der Erschöpfung aber erst die ältern Altersklassen der Assentirungs Commission vorzuführen.

Zur Vermeidung vorschriftswidriger Stellungen ist der vom Domine in Folge Circular Verordnung vom 20 März HJ Z 2284. der Assentirungs Commission vorzulegende Ausweise genau zu verfassen, und das Verfahren gegen die zu Befreienden nach Vorschrift der gleichzeitig kundgemachten Zirkular Verordnung Z 1948 einzuleiten.

Przemyśl, am 14ten April 1843.

Leber

446

Widmi wegen Lupa

aus Kreisamt zur Z 285

Exp 43

Kreisamt Przemysl

N 109 P

An

das Dominium

Zurawica

Eoff

An das Dominium

Von der mit hoher Gubernial-Verordnung vom 18 Z. ausgeschriebenen Recrutenstellung entfällt auf das Dominium ein Contingent von Christen und Juden.

Dasselbe erhält den Auftrag, die in der Nebenlage ·|· verzeichneten militärpflichtigen Individuen am d. J. mit Tagesanbruch auszuheben und am d. J. auf den Assentplatz nach

bei sonstiger Anwendung der vorgeschriebenen Zwangsmittel zu stellen.

Diese Individuen sind in der Reihe, in welcher sie verzeichnet sind, ohne Versetzung oder Hinweglassung, in die zweifachen Widmungs-Rollen aufzunehmen, die paßlosen Fremden oder nicht conscribirten Einheimischen aber am Ende einzutragen.

Die betreffenden Dominical-Beamten haben die Recruten persönlich der Assentirungs-Commission vorzuführen.

Do Dominium

Z rozpisanéy wysokiém rozporządzeniem gubernialném z d. 18 pod L. ilości stawienia naborowych (rekrutów) przypada na Dominium kontyngent Chrześciian i żydów.

Takowe odbiéra rozkaz,| spisane w załączeniu ·|· osoby do służby woyskowéy obowązane na dniu r. b. z świtaniem dnia wybrać i dnia r. b. na mieysce assentowania do pod surowością użycia przeciw sobie przepisanych środków przymusu, przystawić.

Osoby te porządkiem, w iakim spisane są, nie przemieniaiąc takowego, ani ich wypuszczaiąc, do podwóynego spisu przeznaczonych do woyska, zaciągnięte być maią; obcy bezpaszportowi lub niekonskrybowani kraiowcy na końcu domieszczeni być powinni.

Przynależący do tego urzędnicy dominikalni naborowych osobiście Komissyi assentuiącéy przedstawiać maią.

Dominium Żurawica

447

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Alexander				Rekrutirungspflichtlinge								
Łukasiewicz Michał	175	Żurawica	816									
Niedupolski Andreas	1		815									
Sagon Wawrzyniec	52		816									
Beer Michael	68		820									
Laba Iwan	170		818									
Poposki Wasyl	112		820	Nachsteller								
Popowski Johann	112		823									
Fac Jakob	51.		822									
Baryłło Wasyl	138		822									
Wengrzin Martin	62	Żurawica Buszkowice	821									
Jagiełka	82		819									

Stellungstermin am 11ten Jänner 844.

Przemyśl am 19 Jänner 844

[illegible]
Dkp

Widmungs-Rolle, Einlagsbogen.

11.

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder

Regiments-Bezirks-Nro. 10. Kreis Przemysl Dominium Zurawica

Widmungs-Rolle.

Ueber die aus den militärpflichtigen Altersclassen im Jahre 1843 zur Stellung auf den Assent-Platz berufenen Individuen.

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Wojtek Grzyb	43	Zurawica	822	rc	C	1	5	1	2		[illegible]	

Przemysl am 27 febr 844

[illegible]

[illegible]

Domecker

[illegible]

Dominium Zurawica. Widmungsrolle.

	Haus No.	Geburts Maß Ort	Geburts Maß Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann u. warum nicht erschienen	Befund der Assentirung Loos	Fertigung der Consglieder
Wojtek Grzyb	43	Zurawica	822	rl	lat		5	1	2		zu Ehrn	

Przemysl am 27 feber 844

[illegible]
Dkp.

Domiczec

Dr [illegible]
Ofa

[illegible]

Wojtek Ber aus Zurawica klagt daß demselben von 4 auf den 6 August 842. in der Nacht von der Weide zwey Pferden durch unbekannten Thäter gestohlen worden sind, und selbe Pferden hat er gefunden in Petkinie bei zwey Unterthanen N. N. und den Bachverhalt hat er beim dortigen Ortsrichter und beim Dominio Petkinie gemeldet.

Eing. am 18. Aug. 842

No 158

Jas — 20

(Domi: Petkinie)

Aus der sub ⁄ ⁄ anrechnenden, mit dem Zurawicer Unterthan Wojtek Ber durch zwey Pferden Diebstahl beschädigten hierauf erhobenen Thatgewissenheit wird ein Löbliches Dominium gefälligst entnehmen wollen, daß dessen zwey gestohlene Pferden sind, sein rechtliches Eigenthum welche er bei Petkineer zwey Unterthanen vorgefunden habe, und selbe der dortige Ortsrichter zur Sicherheit übernommen habe, daher wolle ein Löbl. Mitamt die fragliche zwey Pferden dem Eigenthümer ausfolgen zu lassen, und gegen die Beschuldigten nachstrenge der Gesetze zu verfahren

452

Während der Aernte 841 sollen unweit Zu-
rawica zwei neben der Kaiserstrasse
im Graben weidende Pferde gestohlen, und
darauf vom Pelkinier Unterthan Mico-
łaj Farfała abgenommen worden sein. —
Der Beschädigte wolle im geeigneten We-
ge ausgeforscht und über den Sachverhalt
gesetzlich einvernommen werden. —
Seite der Thatbestand bereits erhoben, und dem
Strafgerichte vorgelegt worden sein, so wolle
eingeeigt werden, wann dieses geschehen sei. —

Sambor am 23 Xber 843

[illegible]

Kolasinski

Ber Woytek

7877

Ctrl. 1877

Ctrl. 1877

Ctrl. 1877

453

Eing: am 21. Jänner 1844.

No 20/17. Protocoll

Welches mit dem, wegen Paßlosigkeit und Diebstahls Verdacht zu Żurawica arretirten Michael Styś, Behufs der Abschiebung desselben, in der Żurawicer dom: Kanzlei ~~auf~~ am 21. Jänner 1844. aufgenommen wurde.

Styś Michael wird aus dem dom: Arreste vorgerufen und nach vorausgegangener Wahrheits Erinnerung befragt:

ad generalia

ad 1o

Nationale &

Zowie się Michał Styś mam lat 27: reg: kat: ob: łac: bezżenny, rodem z wsi Siedleczki, do Państwa Kańczugi należącej, Cyrkułu Rzeszowskiego, utrzymuje się z professyi tkackiej, i jestem w Żurawicy od 2. lat zamieszkały. Pod indagacyą nieby tem nigdy ani sądzony ani karany.

ad specialia

2o

Czyli masz jakie świadectwa, uwolnienie z poddaństwa od twego Dominium, i za czyim pozwoleniem wyszedłeś z miejsca urodzenia?

ad 2o

Świadectwa ani uwolnienia z poddaństwa niemam, i wyszedłem z miejsca urodzenia bez wiedzy i zezwolenia Zwierzchności –

+ Michał Styś

Coram nobis

Obecni

Tymko Winnicki

+ Hryc Ustrzycki

Ciemierski

Eing. am 21. Jänner 1844.

No. 21/17.

Würde unter doppelter Begleitung an seinen Geburtsort abgeschoben.

d. u. s.

Ciemirski

454

den Schübling Michael Styś, richtig über-
nommen zu haben, wird bestättiget.

Wapowce am 21. Jänner 1844.

R. Kudelski

456

№ 115.

Note!

In Erledigung der schätzbaren Zuschrift vom 19ten July 843. Z. 196. wird Einem Löblichen Dominium der Schaden-Ersatz im Betrage pr 1 fl 56 kr CM. aus Anlaß des, durch die Mackowicer Unterthanen Jedko Sagan und Iwan Kuziemka im Wapowicer Walde verübten Holzdiebstahls mit dem Bemerken dienstfreundlichst gegen Empfangsschein übersendet, daß die besagten Thäter ungeachtet des Geldersatzes, auch zur gesetzlichen Körperstrafe gezogen wurden. —

Dominium Mackowice am 22ten 9ber 1843.

Powyższą kwotę 1 fr 56 kr M Cono.
odebrałem —
20o Stycznia 844.

R Kudelski

A Wilczyński

Ein Löbliches Dominium

in

Jurawica!

Eing: am 20ten Januar 1844.
Pf. 22.
f 10

№ 115

Vom Dominium Mackowice

An

Ein Löbliches Dominium

Exoffo. beschwert sich in 1 f 56 kr in Jurawica!

gegen Angepasse.

Anzeige: daß die Unteroffiziers von Graf Leiningen Inf. Regts am 17t l. M. in den Groß Buszkowicer Bereiche eine Treibjagd ausgeübt haben —

Lwowie

E. am 22t Jänner 844

No 23.

f. 2

An

Ein Löbl. k. k. Graf Leiningen Infanterie Regts Comdo in Przemysl

Note

Nach berichteten Anzeige des Gemeindevorstandes vom hierherrschaftl. Orte Buszkowice wielkie sollten am 17t l. M. mehrere Unteroffiziers des † Löbl. k. k. Graf Leiningen Regts ohne diesherrschaftl. Vorwissen und Bewilligung ‡ eine Treibjagd auf solche Art abgehalten haben — daß 8. Individuen gemeiner Mannschaft ‡ dem Wilde nachgestellt, gehetzt — und 6. Unteroffiziere d. i. Feldwebels und Cadeten dasselbe geschossen — und 2. Hasen angeschossen haben. —

Es wird Einem Löbl. k. k. Comdo

postych 8.
kadetow 6. 17/1

za sanem od karczmy Wilcza zwanej, w lozach wielkich Buszkowic

† zu Przemysl stationirten

‡ in dem erstenwähnten hierherrschl. Orte Buszkowice wielkie gegenüber dem Wirthshause Wilcze hinter dem Sanflusse in den dasigen Weidepflanzungen

‡ in diesen Weidepflanzungen

nicht fremd seyn – daß in
Folge der in denen dem
Hl. Fürsten angehörigen
Ortschaften ~~die~~ eingeführten
al. höchst Jagdordnung vom Jahre 786. dd. 13. April
den Aufsehern dieser ~~Jagd~~
nicht unbenommen ist – nach
dem §. 26. den unbefugten
Wildnachstellern – nachzu=
stellen, ~~und~~ solche dem Gerichte
zu übergeben – ~~und~~ ~~den~~ und die
§ ~~17 & 18~~ 20. † in Anwendung zu brin=
gen – hier handelt sich
aber um Anwendung die=
ser Vorschrift nicht –
sondern Ein Löbl. k. k. ~~Regt.~~
Commando wolle zur Besei=
tigung künftiger Klagen
diese Hl. Unteroffiziers ‡
ermahnen, und das unbe=
fugte Jagen, vielmehr eine
Art Treibjagden abzuhalten,
untersagen, widrigens ~~die~~
solche Hl. Jägers ‡ bei der
That eingezogen und dem
betreffenden Gerichte pre=
sentlich zur Amtshandlung
zugestellt werden –
Vom fürstlichen Herrschaft
Amte Kraiwage und Zurawica
am 22. Jänner 8[illegible]

† desselben h. Patents

‡ deren Nahmen ~~[illegible]~~
zu eruiren man für
überflüssig erachtet

‡ als Uibertretter
dieses Verbots ~~eingezogen~~

[illegible]

Eing: am 22t Jänner 1844.

N: 23/2

458

Die Zuschrift des Doms: Zurawna Nr 22. Jänner 1844. Z: 23. ist hieramts richtig übernommen worden –

Przemysl am 24ten Jaener 1844

Graf Leiningen 31tes Lin. Inftrim
Regiments = Adjutantens Kanzlei

Hlyma Kotfeld

Abrechnung wegen Ein-
treibung der Gutsan der Kath.
wieder kath Pfarrei pr 1843.
rückständen —

Ex. am 23/ Januar 1844.

№ 24.

L. 4.

(Circular)

Gutsan der Zuraviser kath. Pfarrei
restat mit Abschluß Ende Jahres
1843. folgender Rückstand
rückständen, und zwar

Grundst.	—	33/ 39 d
Grundst.	—	2/ —
	//	35/ 39 d.

Rückstand über die Zuraviser kath
Pfarrgutsangelegenheit besteht
~~sind~~ pro 1843 Rückstände der
zahlreichen Bauer Lz. Bl. No
~~sind~~ ~~sind~~ ~~sind~~
~~sind~~ ~~sind~~ ~~sind~~ ~~sind~~ ~~sind~~
~~sind~~ ~~sind~~ ~~sind~~ ~~sind~~

C. am 23. Jänner 1844.

Nr. 24./4

461

6 KREUZER

Prześwietne Dominium!

Podpisany poddany z wsi Żurawicy, umyśliłem moją małoletną córkę Antoninę wydać zamąż za Iwana Bobowskiego poddanego z Łentowni, który jednak z mocy karty uwolnienia tu załączonej, w tutejsze poddaństwo przyjętym został.

Upraszam przeto Prześwietnego Dominium o wydanie potrzebnego zezwolenia do zawarcia umowy małżeńskiej, dla wyzwspomnionych nowożeńców, do którego celu moje zezwolenia dla małoletnej mej córki pod 2/2 załączam.

Żurawica d. 23/1 1844.

+ Wawrzek Jaworski

Podpisałem

[illegible]

Resolwując prośbę Wawrzenia Jaworskiego ojca małoletnej córki Antoniny, imieniem tejże o udzielenie zezwolenia do zawarcia umowy małżeńskiej wniesioną: Dominium Żurawica, pod uprzednim otrzymaniu dozwolenia pisemnego od ojca małoletnej niniejszym zezwala aby Antonina Jaworska w Żurawicy pod № domu 95. zapisana małoletna, i Iwan Bobowski poddany z Lentowni, lecz z mocy karty uwolnienia swojej Zwierzchności z dnia 12 Grudnia 1843 № 64. z tamecznego poddaństwa ~~uwolniony~~ a w tutejsze przyjęty i teraz w Żurawicy pod № domu 95. zapisany pełnoletny umowę małżeńską między sobą ważnie zawarli —

Dom: Żurawica d. 24/1 844.

Ciemirski

Eing: am 24. Jänner 1844.

R. № 25. / 14.

Den Entlassschein dem cons: Bogen № 95 angeschlossen

Cm

462



Zezwolenie.

Mocą którego jasnie, jawnie i trzeźwo zeznaję: jako mej małoletniej córce Antoninie Jaworskiej zawrzeć śluby małżeńskie z Janem Bobowskim, poddanym z Zgłowni, pozwoliłem. Co dla większej wagi i waloru przy uprzedzonych świadkach, znakiem krzyża s: podpisuję –

Żurawica d. 23. Stycznia 1844.

Świadkowie.

† Wawrzek Jaworski ojciec małoletniej

† Marcin Dmitrzyk

† Szymon Wiak

podpisałem

Ciemierski

464

№ 279.

Löbliches k. k. Kreisamt!

Am 14. Dezember 1843. ist der, von der hierortigen Schubstation Wapowce nach Krzywcza beförderte Schubling Franck Skzypski wie Beilage 1/. den Schubbegleitern im Korytniker Walde entwichen.

2/. Die mb 2/. beiliegende Erhebung weiset nach: daß benannter Schubling listiger Weise den Wächter hintergangen und durch eine Prügelei, sich zur Flucht verholfen hat –

Nachdem man sowohl den Löblichen Przemysler k. Stadtmagistrat, woraus dieser Schubling geschoben, als auch das Dominium Błazowa wohin selber verschoben worden, zur Uiberwachung seiner Rückkehr, unter Einem in die Kenntniß zu setzen nicht unterläßt, wagt man: Ein Löbliches k. k. Kreisamt ehrfurchtsvoll zu bitten: die Ausforschung dieses Schublings im ganzen Kreise, einleiten lassen zu wollen, zu welchem Behufe dessen Personsbeschreibung in 4 Exemplarien mb 3/. beigeschlossen wird.

3/.

Dominium Zurawica
am 16t Dezember 1843.

[illegible]

20/1

Wird dem Dominio Zurawice mit der Weisung zurück gestellt, nachdem aus der beiliegenden Erhebung deutlich hervorgeht, daß bei der Entweichung der inbenannten Schüblinge dem Dominio allein ein Verschulden zur Last liegt, indem es die Pflicht desselben gewesen war, dem Schüblinge Zwey rüstige Begleiter beizugeben, aber nicht, wie hier der Fall ist einem Einzigen zu überlassen, so hat sich dasselbe über Außerachtlassung der bestehenden Vorschriften binnen 8 Tagen standhaft zu rechtfertigen.

k. k. Kreisamt

Przemysl am 5 Jänner 844

[signature]

Eing. am 25. Jänner 844

No. 26.

f. 17.

ad Acta

[signature]

E 23/12 [illegible]

19724

42

[signature]

An

Ein Löbliches Przemysler k. k. Kreisamt!

Dominium Zurawica

dto 16. Dezemb: 1843 Z: 279.

zeigt an: daß der Schübling Franek Skrzypski von der Wapowier Schubstation am 14 d. M. entwichen ist – und bittet um Veranlassung zur Ausforschung desselben.

B. St. Beil:

Nro.

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.
Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Vom dem k. Stadtmagistrate in Przemysl.
Od

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imie i Przezwisko, Religia i mieysce urodzenia odesłanego czyli iest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i mieysce, z którego iest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, Gruntowa Zwierzchność, mieysce, na które tenże do hodowania lub robotę, i na iak długo odesłany iest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Franck Skrzypski 27. Jahre alt, r. k. Religion, ledig, aus Blazowa Jasloer Kreises gebürtig, ein Knecht.	Pfleglosigkeit und Diebstahlverdacht.	Przemysler Königl. Magistrat.	Wird unter sicherer doppelter Begleitung gegen Rezepisse in seine Heimath abgeschoben.	Note folgt mittelst der Post.
	Rathhaus	Przemysl am 12ten December 843.		Anmerkung Seit dem 1. September 843 bis nunmehr 4 Mahl als Schub unterschrieben bezeichnet. Przemysl am 12 December 843
		Lerner Kreis	L. Zwiegel	Czernin Amtsrath

N 621

Gesehen k.k. Kreisamt und wird unter sicherem doppelten Begleitung über Ostrow Wapowce überabgeschoben.

Przemyslany 12 December 843

Czerniewicz

Rekan

Wapowce, 13 Grudn. 843

Rkna

Die Uebernahme des Schüblings Ignaz Skrzypski wird nicht bestätigt weil derselbe dem Convojanten Rathsmann Polniak zwischen Korytniki und Rzepol entsprungen ist.

Krzyzowa am 14ten Xbr 843

Mieczkowski

466

Eing: am 16ten Dezembr. 1843.

№ 279.

f. 17.

Protocoll.

Auf die Anzeige des Wapowcer Gemeind Vorstehers daß der Schübling Franek Skrzypski, von der Wapowcer Schubstation entwichen sei, in der Zurawicer dominical Kanzlei am 16t Dezembr 1843. aufgenommen.

Durch den gefertigten Dal Repräsentanten
Im Beisein der Gefertigten.

Der Wapowcer Gemeindrichter erscheint in der dominical Kanzlei persönlich u. bringt folgendes vor:

W czwartek, dnia 14. b. m. nadesłano z stacyi Szubpassowej Ostrowa, do Wapowiec Szubpaśników: Franka Skrzypskiego i Rozalię Sitnicką – odebrawszy takowych pod swój dozór, kazałem dwom Wapowskim poddanym Fedkowi Polniak i Iwanowi Segelin, tychże dalej do Krzywczy odprowadzić, a dla bezpieczeństwa, aby nieuciekli, kazałem ich w kajdany okuć –

Przed wieczorem przyszedł do mnie jeden z wyzwspomnionych wartników: Iwan Segelin z oświadczeniem: że szubpaśnik uciekł, i przyniosł szubpas tegoż, oraz książkę recepissową, w której ode-

branie

Rozalii Sitnickiej, przez Dominium Krzywcza poświadczone było – Pytałem się go, jakim sposobem mógł uciec wymieniony Szubpaśnik, kiedy był okuty: odpowiedział na to: że żelazo skaleczyło mu rękę, za którą był przykuty, i z tego powodu prosił go, o zdjęcie kajdan, z zapewnieniem, że uciekać nie będzie – wszelako gdy zdjął mu kajdany, tenże Szubpaśnik trącił go tak mocno, że aż upadł w fosę, a sam w las uciekł –

Oświadczam o tym Szanownemu Dominium, celem przedsięwzięcia dalszych kroków urzędowych, aby tenże Szubpaśnik schwytanym bydź mógł – szupas tegoż składam –

Zacharko Kołek Dichter

Hierwurde, ~~[illegible]~~ dem Wapowier Ortsvorstand ein Auftrag ertheilt, den Wächter Iwan Segelin, durch dessen Fahrlässigkeit der Schäbling Franck Skrzypski entwichen ist – sogleich in die Amtskanzlei gestellig zu machen, und das Protokoll, wird einstweilen unterbrochen.

[illegible]

Ciemirski

In Folge obiger Citation erscheint Iwan Segelin in der Amtskanzlei, und wird nach voraus jener gesetzlicher Wahrheitserinnerung – befragt:

ad generalia

1°

Nationale &c?

ad 1°

Nazywam się Iwan Segelin mam lat 45. r: g: żonaty, ojciec 4. dzieci, rodem z Wapowiec, do Państwa Żurawicy należącej wsi, Cyrkułu Przemyskiego, utrzymuje się z gospodarstwa na gróncie poddańczym z którego dworowi 2. dni pańszczyzny co tydzień odrabiam. Pod indagacyą niebyłem nigdy ani sądzony ani karany – Przyczyna mego stawienia się do kancellaryi, jest zapewne ta: że Szubpaśnik Franek Skrzypski, mnie dla odprowadzenia do Krzywczy oddany, na drodze uciekł –

ad 2°

Kiedy, jakim sposobem, i w którem miejscu, uciekł Szubpaśnik, oddany ci, do odprowadzenia do Krzywczy?

ad 2°

W czwartek, dnia 14. b: m: kazał Wójt Wapowski, mnie i Fedkowi Polniak, odprowadzić, szubpaśników, nadesłanych z Ostrowa, do pobliższej stacyi Krzywcza – Odebrawszy tych szubpaśników

którzy byli okuci w kajdany-
udaliśmy się w drogę do Krzyw-
czy - Wyszedłszy za Wieś
Wapowce, zaczął się uskarżać
Szubpaśnik Franek Skrzyp-
ski, że mu żelazo rękę ska-
leczyło, i prosił mnie, aby go
odkuć - z zapewnieniem, że
nie będzie uciekać - Niechcia-
łem wprawdzie tego uczynić,
lecz ponieważ nieprzestawał
mnie prosić - i widziałem że
mu w istocie krew z ręki
idzie - więc zdiałem mu z
ręki kajdany i oddałem te
drugiemu Wartnikowi -
Lecz skoro tylko ten Szub-
paśnik z okucia został uwol-
niony, trącił mnie tak moc-
no, że się w focę, przy goś-
cińcu będącą przewróciłem,
sam zaś korzystając z chwi-
li do ucieczki sposobnej, po-
biegł w las korytnicki, i mię-
dzy krzakami bez śladu zni-
knął - Chodziłem po całem
lesie szukając tego Szubpaś-
nika, lecz wszystkie moje
trudy były nadaremne -
zaniechałem więc dalszego
śledztwa i udałem się zoz-
najmieniem o tém przypad-
ku.

464

do Wójta, któremu także szubpas tego zbiega oddałem.

3°

Jak ten Szubpaśnik wyglądał, który uciekł w las Korytniki?

ad 3°

Ten Szubpaśnik był wzrostu dużego, lat miał około 30. twarzy okrągłej, włosów żółtych. był ubrany w Kożuchu krótkim po kolana, spodniach siwych sukiennych i bótach długich. na głowie miał kaszkiet sukienny czarny —

4°

Czyli ten Szubpaśnik, niepodmawiał Cię do tego abyś go puścił, albo czyli nieobiecał ci zato jakiej nadgrody?

ad 4°

Mnie ten Szubpaśnik niepodmawiał do tego abym go puścił, i nieobiecywał mi żadnej nadgrody — gdyż choćby mi i dawał co, niewarzyłbym się brać, wiedząc że mię kara nie minie —

5°

Po odczytaniu

Czyli odczytane ci zeznania zrozumiałeś, czyli są twoje własne, i co masz do tych dodać, ująć albo odmienić?

ad 5°

Odczytane mi zeznania zrozumiałem są moje własne — i dodaję to, że ten Szubpaśnik Franek Skrzypski, służył

w Przemyślu u O: O: Re-
formatów, a zatem i te-
raz tam z pewnością udał
się — więcej niemam co
ująć, ani odmienić —

+ Iwan Segelin

Gegenwärtige
+ Zacharko Hołek
+ Leśko Węgrzyn

Coram nobis:

[signature]

Ciemirski

Somit geschlossen und gefertigt

D: n: 5:

[signature]

Ciemirski
Aktuar

670

19586.

Dominio Zurawica

Anliegenden Erlaß hat das Dominium der Catharina Bachtatarz einzuhändigen.

[illegible]



X. X. SAPIEHÓW ARCHIWUM X. X.

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl 16 Jänner 844.
[illegible]

Cat

E. am 25t Jänner 844

No 27.

f. 1.

Kreisamt

In Erledigung des geehrten Kreisämtl. Erlasses vom 16t Jänner 1844. Z. 19586. wird Einem & gehorsamst angezeigt: daß sich Catharina Bachtalarz im Bereiche des gefertigten Dom. nicht befindet, weßwegen der anhergelangte Bescheid No 19586. Einem & rückübermittelt wird. —

zur Einhändigung an dieselbe

Zurawica 28t Feber 1844.

[illegible]

[illegible]

K. Kreisamt

19586

Dominio

Zurawicca

Ex offo

472

Bittgesuch des polnischen Unterthanes Stephan Zaremba, womit dessen Reisepaß Nro 19/31 Octob 843. Z 5331. zur Vidirung dem Kreisamte vorgelegt wurde

E. am 31ten Jänner 844.

Nro 28
f. 1.

(Indorsando)

Löbliches k. k. Kreisamt

Wird Einem Löbl. k. k. Kreisamte ~~zur Wissenschaft~~ mit der gehorsamen Bitte vorgelegt den beiliegenden Reisepaß × vidiren lassen zu wollen —

Dominium ~~[illegible]~~ Zurawica am 31ten Jänner 844.

[illegible]

[illegible]

† des zu Zurawica wohnhaften russisch-polnischen Unterthanes Stephan Zaremba

Eing: am 31/1 1844.

28.

No ~~29~~/1

Relacya Gminy Wapowiec, że pies Xiędza Proboszcza Karpinskiego wściekł się - i psy nietylko jego, lecz i we wsi pokąsał

Eing. am ~~30~~ 31 Januar 8[illegible]

No 29.

/. 9.

Urzędowi Gminy Wapowiec

Jeszcze pod dniem 28o Grudnia 8[illegible] do No 478. nakazano było ztąd Urzędowi Gminy - opowiedzieć wszystkich posiadaczów bez różnicy, aby w całej wsi każdy Gospodarz przez dni 30. w dzień i noc psy swoje trzymał na uwiązaniu -

Jak dotąd spostrzegać daje się tego polecenia Urząd Gminy Wapowiec niewykonał - gdyż według powziętej w tych dniach wiadomości, pies ~~wściekły~~ - własny Wo Jegomość Xiędza Proboszcza Karpinskiego, temi dniami wściekł się - a że niebył ~~[illegible]~~ uwiązany w całej wsi psy pokąsał na nowo. -

Z tego względu nakazuje się Urzędowi Gminy, ~~[illegible]~~ zalecić surowo wszystkim posiadaczom Gminy bez różnicy: aby ~~czyli~~ psy swoje czyli pokąsane lub nie, natychmiast

wzięli na uwiązanie - i tak
przez dni 30. w Kontumacyi
przepisanej trzymali, inaczej
na koszt sprzeciwiającego się
~~tym przepisom~~ temu nakazowi - wskutek
najwyższej Uchwały Dworu
d. 17a Martii 1781. sprowa-
dzi się oprawcę - który psy
wszystkie zdrowe czyli
pokąsane wygubi - i
każdy za wszelką zniedbałości
zachowania przepisów poli-
cyjnych, wyniknąć mogącą
szkodę - wskutek patentu
nadwornego dtt. 11a Januarii
816. No 318. prawnie pociągnięty
zostanie -

Dominium Zurawica
31o Stycznia 8mo

[illegible] [illegible]

Radomska Anna Insassin aus Przemysl, bittet um Eröffnung: wohin sie sich wegen Aushebung des durch Adalbert Misiąg aus Czańsko, ihr gestohlenen Pferdes, wenden soll.

Eing. am 3t Februar 8[illegible]

Nr. ~~[illegible]~~ 32

f 20.

(Indorsando)

Dem Wittwe Anna Radomska Insassin zu Przemysl

Der Bittstellerin zum Bescheide: daß sämmtliche diesen Pferdediebstahl betreffende Akten,

a als: die Verständigung des Dominiums Przeworsk, Dressower Kreises dtto 19t Octob 8[illegible]. Z 1360. daß das derselben noch im Jahre 8[illegible]. ~~zu~~ entwendete, und durch den Thäter Adalbert Misiąg nach Markowa zugeführte Pferd ~~und~~ bis nun zu dortorts verbleibt —

b — das mit dem angehaltenen Thäter hierauf erhobene Constitut zur Z. 220/833 nicht minder

c die mit der Beschädigten bei dem Stadtmagistrate Przemysl gepflogene Thatbestandserhebung ~~[illegible]~~ sammt Zuschrift dd. 16t Novemb 8[illegible]. Z 6224. — nach Eröffnung des Lobl. ~~[illegible]~~ Samborer k. k. Strafgerichts dd. 25t Novemb 8[illegible]. Z 8853. als dieser Diebstahl zum strafgerichtlichen Verfahren nicht geeignet

eignet wäre – und im politischen
Wege abgeurtheilt werden
solle – wurden von hieraus dem Dominio
Ożańsko, als der zuständigen
Ortsobrigkeit des Thäters,
mit der Zuschrift dtto 7.
Decemb. 8ns. Z. 272. unter
gleichzeitigen Verständigung
des Przemysler Stadtmaats
zum weiteren Amtshandlung
abgetretten – Somit die
Bittstellerinn, † ~~ist~~ ~~um~~
Aufhebung ~~Auslieferung~~ des gefällten Urtheils
~~an das~~ vom Dominium Ożańsko –
um Rückstellung des ihr
gestohlenen Pferdes an
das Dominium Przeworsk
Kressower Kreises sich zu wen-
den berechtigt ist –

† nach vorläufigem

Vom Dominio Żurawica
4. Hornung 8ma

[illegible]

Eing: am 3/1 Feber 1844.

No 32

f 20.

478

Przemysler k. Stadtmaat dd. 16ten Novbr. l. J. Z. 6224. übersendet das daminifications Protokoll, hinsichtlich des, der Przemysler Insassin Radomska, durch den hierorts arretirten Wojtek Misiąg entwendeten Pferdes.

Eing. am 21ten Novbr. 843.

N. 260.
f. 20.

(Samborer Strafgericht)

Mit Bezug auf die hierämtliche Zuschrift dd. 25t. Oktob. 843 Z. 231. hat man die Ehre Einem Löblichen k. k. Stafgerichte, das hier sub / beiliegende, durch den Przemysler k. Stadtmaat mit der durch Diebstahl eines Pferdes beschädigten Wittwe Anna Radomska, aufgenommenen daminifications Protokoll zur weiteren Amtshandlung † zu übermitteln. ‡

Zurawica d. 21/11 843

Ciemirski

† mit dem dienstlichen Anspruchen

‡ die hierämtl. Zuschrift Z. 231 in Erledigung bringen zu wollen, weil der Beschuldigte bis dahin im Arreste angehalten wird —

Exp.

Cum 21t Novb 1843

No ~~433~~ 260

f: 20.

477

Sambor Strafgericht dd: 25t November 1843. Z: 8853. remittirt sämtliche Verhandlungsacten, über den durch Wojtek Misiąg Unterthan aus Ozańsko, der Przemysler Insassin Anna Radomska verübten Pferdediebstahl, mit dem Bemerken: daß das strafgerichtliche Verfahren nicht Statt finde, und dieser Gegenstand im politischen Wege zu abzuhandeln wäre –

Eing: am 7t Decemb: 843.

N: 272

C: 20 –

(: Dom: Ozańsko)

Indorsando Note!

Wird Einem Löblichen Dominio Ozańsko als dahin gehörig zur weiteren Amtshandlung und Abertheilung des Inculpaten mit den dienstfreundlichen Bemerken übersendet: daß unter Einem, der Przemysler k: Maat: Behufs der Verständigung der beschädigten Parthei, Zieron in die Kenntniß gesetzt wird – der Betrag per 2/40 Rthlr: als ein Eigenthum des Inculpaten Wojtek Wc Misiąg ~~liegt bei~~ und dessen Taufschein folgen mit –

Zurawica am 7t Decbr: 843.

(Przemysler Stadtmaat)

Note

Das Löbliche Samborer k. k. Strafgericht hat unterm 25ten Novbr. d. J. Z. 8853. sämmtliche Verhandlungsacten, über den, durch den, hierorts betrettenen und arretirten Ozańsker Unterthan Wojtek Misiąg bei der dortigen Insassin Anna Radomska noch im Herbste des Jahres 1841. zugefügten † Pferddiebstahl, † mit dem Bemerken anhergelangen lassen, daß über diese That das Strafgerichtliche Verfahren nicht Statt finde und dieselbe im Politischen zu verhandeln ~~wäre~~ sey. — Da man unter Einem, ~~gedachte~~ diese Verhandlungsacten dem Dominio Ozańsko ~~allhierhin gehörig~~, zur weiteren Amtshandlung übermittelt ~~habe~~, so hat man die Ehre ~~ersucht man~~ Einen Löbl. k. Stadtmaat. zu ersuchen die Beschädigte hievon in Kenntniß setzen zu wollen: ~~daß Sie sich wegen Uebernahme ihres Pferdes an das Dom: Ozańsko zu wenden hat~~ —

Zurawica am 7ten Decbr. 843.

[illegible]

† und am 14. Nov. 840. zum 26224 dortamts erhobenen

† als der den diesen Diebstahls Beschuldigten ~~allwo der Beschädigte~~ Adalbert Misiorg zu zuständigen Gerichtsbarkeit

† ~~mit dem Bedeuten~~ zu ihrem ferneren Gebrauche

Abschrift der strafgerichtlichen Zuschrift No 8853.

Nachdem man den an Anna Radomska durch Wojtek Misiąg verübten Diebstahl für kein Verbrechen erklärt, und somit die Kriminaluntersuchung nicht Statt gegeben hat, so stellt man Einem Löbl. Dom die unterm 25ten Okt und 21ten Novb. d.J. Z. 231 und 260. mitgetheilten Erhebungsacten ///: zur gefälligen Amtshandlung im Politischen zurück — Sambor am 25ten Novbr. 843 Leśkiewicz m. p. Stryjewski m. p.

Die Zuschrift des Doms. Żurawica dd. 7. Dezember 1843. Z. 272. ist hierorts richtig übernommen worden.

Rathhaus Przemysl am 11 Dezemb. 843.

Lorenz.

Eing. am 7. Decemb: 843

№ 272.

S: 20.

478

Die Zuschrift des Doms: Zurawica dd. 7. Dezember 1843. Z. 272. ist hierorts richtig übernommen worden.

Rathhaus Przemysl am 11 Dezemb: 843.

Lorenz.

Idest = 1 fl: — [illegible]

= a/ 250% = f 24 [illegible]

Coram me:

Die Zuschrift des Dominiums Zurawica dto.
7. Dezbr: 843. Z. 272. beschwert mit einem
Betrage per Zwey Gulden 40 Xr CM. und den
Schubling Wojtek Misiąg, hieramts richtig
übernommen zu haben, wird anmit bestät-
tiget – Dominium Ozańsko zu Wykowice
am 9ten Dezember 1843.

Jaklinski

fl: –
f 24 Xr

me:

Decbr. 843.

Dominium Krasiczyn dd. 23t Octob 8bris
Z 370. tritt die Zuschrift des Dominiums
Przeworsk dd. 19 Octob 8bris Z 1360.
wegen des durch Adalbert Misiąg
Unterthanen aus Ożansko began-
genen Pferddiebstahls —

Eing. am 21t Octob 8bris

N. 231.

f. 20

(Strafgericht Sambor)

Note

Auf die Zuschrift des Dominiums Ożansko dd. 7t l. m. Z 112 wurde der dortige Unterthan Adalbert Misiong — welcher um die Aufnahme nach Zurawica sich bewarb, und durch gesonnene Heirath mit des Zurawicer Unterthanen Tochter, + sich einstweilen beim künftigen Schwiegervater Lorenz Jaworski niederließ; aus Anlaß eines noch im Jahre 841. verübten Pferdediebstahls angehalten — und im Grunde der Beilage /. constatirt et 2/2 ~~aus welchem~~ woraus zu entnehmen ist. daß besagter Adalbert Misiong wirklich einen Pferdediebstahl in der Nacht vom 8/9 Nov 841. bei der Przemysler Insassinn Wittwe Radomska verübt, und in den Bressower Kreis nach Markowa zum Verkaufe zugeführt habe —

+ Antonina Jaworska

/ 2/2

Nach der, mit dem Culpaten hier-

Ex. am 10t Oktober 1843.

N: 220 ff
f. 17.

b. m. gepflogenen Erhebung, wo derselbe gestand dieses Pferd in Przemysl bei der Radonska Wittwe gestohlen zu haben, erübrigte man nicht unterm 10t Octob. l. J. Z. 220. den Przemysler Stadtmaat, um endliche Einvernehmung der Beschädigten † anzugehen, bis nun aber ~~verblieb~~ läßt sich der Stadtmaat die Erledigung dieses Gegenstandes nicht angelegen seyn.

† und und baldige Anhersendung des Thatbestandes

Da der Culpat hierorts inhaftirt ist, und † durch Nichterledigung der hierämtl. Aufforderung Z. 220. die Zehrungskosten ‡ des Culpaten steigert, so beehrt man ein löbl. b. b. Strafgericht dienstgemäß anzugehen: den Przemysler Stadtmaat zur Erledigung der hierämtl. Zuschrift Z. 220. betreiben, von der Zustellung des Culpaten an das löbl. Strafgericht, das hiesige Amt verständigen, nicht minder ~~anher eröffnen zu wollen, von welchem~~ das Domin~~ium~~ um ~~das Moralitäts-Zeugniß~~ auffordern zu wollen. Die Personsbeschreibung des Culpaten ist in dem Constitute ersichtlich —

† Przemysler dem Stadtmaat

‡ Ozansko zur unmittelbaren Einsendung des Moralitäts Zeugnisses

Dom. Zurawna am 25t Octob. 843

Ldz

md Clem

483

Protocoll bei Anhaltung eines paßlosen und des Diebstahls eines Pferdes beschuldigten, angeblichen Ozansker Unterthan Adalbert Misiąg.

C: am 10t. Oktober 843.

N: 220
C: 17.

(Stadtmaat Przemysl.)

Note!

u Wawrzka Jaworskiego poddanego w Zurawicy ma 5 prosiąt po 3 f w w: = 15 f

Bei Einvernehmung eines hierorts zu Zurawica paßlos betrettenen, Ozansker Unterthan Adalbert Misiąg zeigte sich, daß derselbe bei der Przemysler Insaß in Radomska Wittwe, auf der Vorstadt Garbarze genannt, noch im Jahre 1841. zur Herbstzeit da er den 14 tägigen Dienst bei ihr ausübte, ein Rapp-Pferd Bauerschlages am Stirne weiß bezeichnet entwendet, und bis nach Markowa, Przeworsker Herrschaft Rzeszower Kreises zum Verkaufe geführt habe, welches bis nun bei dem Markower Unterthan Mathias Balavender verbleiben soll — Ein Löblicher Stadtmaat wolle demnach die Beschuldigte

Wittwe über den Thatbestand endlich einvernehmen, dieses so dass Constitut zur weiteren Amtshandlung halbmöglichst anherzusenden.

Dom: Żurawica
den 10ten Oktob 843

mp Ciemirski

Urzędowi Gminy Żurawicy.

Nakazuje się zostawione przez Wojtka Misiąga poddanego z Ozańska, u Wawrzka Jaworskiego 5 sztuk prosiąt, tudzież weszte innych sprzętów jakieby mógł tamże pozostawić, natychmiast pod swój dozór odebrać, i do dalszej tutejszej dyspozycyi pod dobrym dozorem zatrzymać —

Dom Żurawica
dnia 10go Paźdź 843.

mp Ciemirski

482

Die Zuschrift des Dominiums Zurawica
dto. 10t. Oktober 1843. Z. 220. richtig über-
nommen zu haben, wird hiemit bestätti-
get. –

Rathhaus Przemyśl am 11 Oktbr 843.

Lorenz

6 KREUZER



Prześwietne Dominium!

Dmitro Polniak z Buszkowic małych z pod No domu —.

Anastazye Kostyrówna pod No domu 24.

Podpisany opiekoń małoletnego Dmitra Polniaka ze wsi Buszkowiczek, do Żurawicy za wiedzą i zezwoleniem Dominium swego, dto 12. Listop. 1843. No 59. zaszłego i zamieszkałego młodziana, którego z córką moją Anastazyą Kostyrówną węzłem małżeńskim skojarzyć umyśliłem, upraszam Szanownego Dominium jako Instancyi Opiekońskiej, o wydanie z swej strony, potrzebnego do tego aktu konsensu, do którego celu, wyż wspomnionym małoletnym moje zezwolenie udzieliłem i tu pod/. załączam —

Żurawica d. 4/2 844.

+ Jedko Kostyra

Eing: am 4ten Juber 1844.

№ 33/14.

Na prośbę Fedka Kostyry opiekóna małoletnego Dmitra Polniaka imieniem tegoż o udzielenie zezwolenia do zawarcia umowy małżeńskiej wniesioną Dom: Żurawica, jako Instancya opiekóńcza, niniejszym zezwala: aby Dmitro Polniak kartą dd. 12. Novbris 843 № 59 z poddaństwa Dominium Buszkowic małych uwolniony i w poddaństwo tutejsze do wsi Żurawicy pod № domu 24. wpisany małoletny, i Anastazya Kostyrówna w Żurawicy pod № 24 zapisana, małoletna, za wiedzą i zezwoleniem rodziców swojch działająca, umowę małżeńską między sobą ważnie zawarli —

Żurawica d. 4/2 844.

[illegible]

685

6 KREUZER

Prześwietne Dominium!

Anastazya 825.

Podpisany poddany z wsi Buszkowiczek tegoż Państwa, zapoznał się z Anastazyą córką Fedka Kostyry poddanego z Żurawicy; gdy życzeniem moim jest połączyć się z wyżwspomnioną Anastazyą ślubem małżeńskim, oraz gdy dla polepszenia losu naszego ojciec narzeczonej mojej Fedko Kostyra gospodarstwo całkie w Żurawicy pod No cons: 24 zapisane, zupełnie nam odstępuje: zaczem upraszam Prześwietnej Zwierzchności o przyjęcie mnie w poddaństwo tutejsze; oraz przyczynienie się za mną do Dominium Buszkowiczek małych, abym ztamtąd uwolnienie do przesiedlenia się do Żurawicy uzyskać mógł. –

Żurawica d. 10. Listop: 843

+ Dmitro Polniak

/: Dom: Buszkowiczki :/

Eing: am 10ten November 1843.

Nr. 252.

f: 14.

Note

Der dortherrschaftliche Unterthan Dmitro Polniak reichte hieramts ein, daß man denselben, nachdem er durch die gesamene Heirath mit der hierherrschaftlichen Zurawicer, Unterthanin Anastazya Kostyrowna zum Mitbesitze eines bedeutenden unterthänigen Grundstückes mit Hr 24 gelangt, in das hierherrschaftliche Unterthansband aufnehme.

Da man dem Gesuche fraglichen Aufnahmswerbers willfahret, beehrt man sich ein Löbl: Dom: um Ausfertigung des vorgeschriebenen Entlaßscheines hiemit dienstlich anzugehen, um nach Erhalt desselben diesen Unterthan in die Population Bücher des Ortes Zurawica eintragen zu können —

Zurawica 10/11 843

[illegible]

487

KREUZER 30

Zezwolenie

Mocą którego, jaśnie, jawnie i trzeźwo, zeznaję: iż będąc opiekó-
nem małoletnego Dmitra Polniaka, tudzież ojcem małoletnej
córki mojej Anastazyi, tak małoletnemu, jakoteż mało-
letnej na połączenie się węzłem małżeńskim, między sobą
zezwoliłem — Co, nieumiejąc pisać, przy świadkach
z: k: s: stwierdzam —

Żurawica d. 4. Lutego 1844.

Świadkowie

+ Marcin Dmitrzyk mój +

Marcel Ciemiński

Fedko Kostyna opiekun ma-
łoletnego i ojciec małoletnej

6 KREUZER

N: 255.

Löbliches k: k: Kreisamt!

Im Bereiche des gefertigten Dominiums Zurawice sind zwei Schubstationen, und zwar: im Orte Zurawica und Wapowce, somit die Grundherrschaft ohngeachtet des Kosten Aufwandes welcher bei Verpflegung der Schüblinge in der Zwischenzeit ihrer Versendung nicht unbedeutend ist (: indem auf diesen beiden Hauptrouten in beiden diesen Ortschaften wenigstens 4 an der Zahl im Durchschnitte genommen tag, täglich versendet werden :) noch zur Besteuerung eines Individuums, der, der h: Schubordnung gemäß, in der Beförderung der Schüblinge genau nachzukommen fähig wäre, mit noch größerem Kosten Aufwand, bemüßigt ist, welcher Umstand bei keinem andern Dominio des ganzen Königreichs, oder blos bei wenigen, in deren Bereiche die Schubstation, wegen der weiten Lage in ein fremdes nicht versetzt werden kann, zu treffen sein wird. –

Daß in Zurawica, als nächst der Kreisstadt Przemysl gelegenem Orte, allwo die Gerichtsbarkeit ausgeübt wird, die Schubstation eingeführt sei, hierüber hat das Dominium nichts einzuwenden, und die Beförderung

der Schüblinge besorgt der dortige Amtsverweser; jedoch die im Orte Wapowce eingeführte Schubstation, kann die Grundherrschaft, um so weniger gleichgiltig lassen – als Wapowce auf der ungarischen Commercial Straße zwischen 3 Örtern: und zwar zwischen Kunkowce und Lentownia einerseits, und Reczpol anderseits, liegt; welche jede dieser 3 Ortschaften ein selbständiges Dominium bildet – und sowohl Kunkowce als auch Lentownia, nicht minder Reczpol, von der nächsten, aus Przemysl nach Krzywcza leitenden Schubstation Ostrów nicht einmahl 1½ Meilen entfernt ist, wo doch nach der h: Schubordnung dto 3ten Novbr: 1786. §: 21. gemäß, wenn es die Lage der Ortschaften zuläßt, die Abschiebung immer von zwei zu zwei Meilen geschehen soll.

Uibrigens jede dieser 3. Ortschaften, weißt von keiner Einquartirung der Militär-Transporte, u. dieß ist, bei beiden dießherrschaftlichen Ortschaften Zurawica und Wapowce der Fall.

Weßhalb waget man Ein Löbliches k. k. Kreisamt gehorsamst zu bitten: Löblich Selbes geruhe dahin zu wirken: daß die

Schubstation von Wapowce in eine dieser 3 an eben der Route gelegenen Ortschaften: als Kuńkowce, Lentownia oder Reczpol versetzt werden möchte.

Dominium Zurawica
am 3ten Decber: 1843.

Milczynski
DB

9/2

Wird dem Dominio Zurawica mit dem Bedeuten zurückgestellt, daß das Kreisamt keinen Grund findet die Schubstation von Wapowce nach Kunkowce oder Lentownia zu übersetzen weil diese Ortschaften zu nahe an Przemysl gelegen sind wenige Ansäßigkeiten zählen und außerdem zur Einquartierung der Militär-Transportsmannschaft in Anspruch genommen werden wo dagegen Krasiczyn aus mehreren und größeren Ortschaften bestehende Herrschaft weder eine Einquartierung noch eine Schubstazion hat.

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 31 Jänner 844

[signature]

Eing: am 9ten Februar 1844.

N: 35.
f. 17.

ad Acta

Em

E 12/12 dies

19136
42 Ser

An
Ein Löbliches Przemysler
k. k. Kreisamt.

Dominium Zurawica
dto 3ten Dezember 1843. Z: 255.

bittet gehorsamst um Versetzung der in Wapowce eingeführten Schubstation, in eine der 3. an eben dieser Route gelegenen Ortschaften: Kunkowce, Lentownia und Reczpol.-

Eing: am 9ten Februar 1844.

No 36.

f: 4.

(Kreisamt)

Mit dem geehrten kreisämtlichen Erlaße, ~~wurde die~~ 29t Jänner 1844. Z: 19722. wurde die gefertigte Str. Bz. A. verständigt: daß der Zurawicer g. k. Pfarrer Hr. Jablonowski zur Einzahlung der Grundsteuer, von dem in seiner Benützung stehenden Grundstücke für das Jahr 1843. unter Einem betrieben worden ist.

Da aber besagter Steuer Betrag bis nun zu durch den H. Pfarrer Jablononowski nicht eingezahlt wurde, so wolle Ein Ehr. ~~[illegible]~~ wirksamere Zwangsmaßregeln in Anwendung bringen zu laßen, daß dieser Rückstand eingebracht werden könnte.

Str: Bz. Zurawica
am 29ten Feber 1844.

[signature]
[illegible]

per 4 f 16 2/4 kr. CM:

8/2 Kreisamt Przemysl

No 19722

An
die Steuerbezirks Obrigkeit
Zurawice

Ex offo

An die Steuerbezirks Obrigkeit in Zurawice

Nro 19722

Auf den Bericht vom 20 Dec. 843 Nro 283 wird bedeutet, daß der Zurawicer gk. Pfarrer Jablonowski zur Einzahlung der Grundsteuer von dem in seiner Benützung stehenden Grundstücke für das Jahr 843 pr 4 fl 16 2/4 x kr. unter einem betrieben werde. Der Erfolg ist nach 14 Tagen anher anzuzeigen.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 29 Jänner 844
[illegible]

Cd

Żurawica

Urzędowy wypis z Gruntowego zeznania Żurawica, położonego, leżącego [illegible] Jednostkowego i Pomnożonego Jakuba Kwiecińskiego i Katarzyny Kurant jego Małżonki prawnie zeznanego, leżącego i położonego w Bolestraszycach wystawiony.

Dnia 10 Grudnia 1844.

Nr. 37
L. 1.

Dominium Bolestraszyce

Akta

Jacy Nam Jmieniem Jego Cesarskiej Mości Jednostkowego i Pomnożonego Jakuba Kwiecińskiego Małżonki Katharina Kurant Małżonki Wasze Imienia

/: Dom: Bolestraszyce :/

Eing: am 10t Hornung 1844.

№ 37.

f: 1.

Ein Löbliches Dominium wird um die Erledigung der hierämtl. Zuschrift vom 10t d. M. Z: 37. und um die Ausserbeförderung der hierherrschaftlichen, sich dortorts unbefugt aufhaltenden Unterthanen Johann Kwiecinski und Catharina Kurant, mit dem Bemerken ersucht: daß man im widrigen Falle ~~bemüßigt sein würde~~, diesen Gegenstand beim vorgesetzten Löbl. k. k. Kreisamte, zur Sprache zu bringen, bemüßigt sein würde —

Zurawica am 29/2 1844.

[illegible]

6 KREUZER

Przeswietne Dominium!

Popisany poddany z Zurawicy Syn po s. p. Michale Grzybie i Maryannie z Jagiełków - oswiadczam w Kancellaryi Dominikalnej - że wstępuje w sluby małżenskie z Maryanną Baluszkowną poddanką z Ujkowic, i tę biorę na mieszkanie pod N.r domu 195. Do wsi Zurawicy - N.r domu urodzenia mego, jest zaś 124. -

Gdy dla moiej narzeczonej uzyskałem do tego Aktu potrzebne zezwolenie - upraszam szanownego Dominium o wydanie dla mnie podobnego - abym sluby zawrzeć mógł -

Zurawica dnia 10.o Lutego 8mu

+ Jasiek Grzyb także Wałaszek zwany

Obecni

+ Marcin Dmitryk Wójt

+ Szymek Włoch przysięgany

Jasiek Grzyb także Wa-
łaszek zwany, poddany
z Żurawicy, pod N.r domu
124. zapisany pełnoletni przed za-
warciem umowy małżeń-
skiej z Maryanną Ba-
łuszkowną poddanką
z Ujkowic, meldował się
w Kancellaryi tutejszej
dla poprawy w Księgach
ludności, w niniejszym
stwierdza się
z Dominium Żurawicy
d. 10.o Lutego 8mi

Zdrz

[illegible]

Z. sub 10/2 8mi

N.o 38

f 14.

Anzeige des Zurawicer Försters H. Grochowski, daß 4. Soldaten des Löbl. k. k. Graf Mazzuchelly Infant. Regiment aus Przemysl im Zurawicer Walde einen Waldfrevel am 9t. l. M. verübt, und sich zu einem Prügeley der Waldhäger herbeiließen

E. am 11t. Febr. 8mo

No. 39.

f. 2.

An

Ein Löbl. k. k. Graf Mazzuchelly Infant. Regts. Compagnie Comand. in Przemysl

Note

Nach ~~der~~ hierauf vorgebrachten Anzeige des hierherrschaftlichen Zurawicer Försters H. Grochowski, haben 4. Soldaten gemeiner Mannschaft des Löbl. k. k. in Przemysl stationirten Graf Mazzuchelli Regts. am 9t. l. M. gegen 2. Uhr Nachmittags einen Waldfrevel durch Beschädigung 89. Stück Bürkenbäume verschiedener Dicke, zur Verfertigung der Besen, verübt – hiedurch nicht einen unbedeutenden Schaden im Walde verursacht, weil diese Mannschaft, welche bis nun dem Nahmen nach nicht eruirt werden könnte von den merklichen † die von minderbedeutenden

Dicke

† nicht nur die oberen Gipfel ~~Äste~~ ~~ab~~ abgeschnitten, dadurch auf immer das Fortpflanzen dieser Bäume gehemmt, sondern auch

1 und 2. zölligen gänzlich
vom Stamme abgebrochen,
~~und insgesamt mit sich~~
~~fortgeschleppt~~ habe —
da ~~man~~ dieser Waldfrevler
gewahr ~~wurden~~, und ~~die~~ sel-
be an der That selbst an-
zuhalten ~~haben~~ hat diese
Mannschaft einen ~~die~~ Wald~~frevler~~
~~ler~~ Jäger geprügelt —
das hiesige Amt in Ver-
tretung des Grundherrn
Selbst, dringt nicht auf
die Abstraffung, viel weni-
ger auf die Vergütung
des nicht unbedeutenden
Waldschadens, sondern
um künftigen etwaigen
Waldfreveln vorzubeugen,
~~so~~ beehrt sich ein Löbl.
k. k. Compagnie Comando
dienstfreundlichst anzu-
gehen — die Mannschaft
welche nach dem b. m. durch
den hierherrschaftl. Förster
bei Einem Löbl. k. k. Com-
pagnie Comando vorge-
brachten Anklage, nicht
unbekannt seyn dürfe,
zu rügen, und auf schärfste

† die im Walde zumahl beschäftigten Waldhägers

‡ durch den besagten Förster beordnet wurden

‡ der sie im Fortschleppen dieser Birkenwäste hemmen wollte

‡ und steht von einer ferneren ämtlichen Untersuchung und Entscheidung gänzlich ab

zum ersten Mahl verübte
‡ diese That zu

495

untersagen lassen zu wollen.
Dom. Zurawica 11/2 8bris

[illegible]

Eing. am 11. Feber 1844.

№ 39/12.

496

№ 899.

Wird dem Dominio Zurawica zur sogleichen Nachweisung der weiteren Beförderung des eingenannten Schublings, gegen Rückschluß des Kommunikats zugestellt —

Vom k.k. Kreisamte Przemysl am 10 Febr 1844.

Czetsch m/p.

E. am 15t Febr 1844.

№ 40
f 17.

(Kreisamt)

In Erledigung des Unter Rückschluß des geehrten Kreisamts Auftrags vom 10 Febr 1844 Z.

1/ Unter Rückschluß des geehrten Kreisamts Indorsats Auftrags vom 10 Febr 1844. Z. 899. wird Einem Löblichen k. k. der Auszug aus dem hierämtlichen

2/ Schubrezepissen Buche anliegend mit dem gehorsamen Bemerken vorgelegt, daß der Schüblung Anton Riegel durch das Dom: Malkowice am 28t Okt: 843. zur weiteren Verschiebung richtig übernommen worden ist. —

Dm: Zurawica am 27t Febr 1844.

m/p Cm

Einy: am 15ten Februar 1844.

№ 40.

f. 17.

Wyciąg i objaśnienie z Xiążki Szuppasowej Małkowskiej o Antonim Reglu

Numer kontrolli	Numer paszportu odsyłania z Cyrkułu	Dnia miesiąca i Roku nadesłania do Żurawicy	Imie i Nazwisko Szuppasnika	Miejsce urodzenia jego i w którym Cyrkule	Ile ma lat	Religi	Imię i Nazwisko włościanina odprowadzającego do Małkowic
25.	534.	28 Paźd 1843.	Antoni Regel	Radawa w Cyr Przemyskim	17.	Katolik	1 Józef Ryczan 2 Iwan Ostrzycki

przyjęta w Małkowicach d 28 Paźd 1843.

(podpisano) Czaszyński

Żurawica d 19 Lutego 1844.

[illegible] Zaczbany

Wielmożny Sędzia

Dominium Krasi

czyna

Wielmy Pan i Dobrodz

w Krasiczynie

2186

Dominium Zurawice

Nach Anzeige des Przemysler k.k. Wasserbaucommissariats werden die Arbeiter zur Schneeausschaufelung auf die Kaiserstrasse von der Gemeinde Zurawice nicht in der geforderten Anzahl, dann sehr spät und nicht täglich gestellt.

Dem Dominio wird bedeutet, daß wenn die geforderten Arbeiter nicht gehörig gestellt werden, man das Dominium mit einer Geldstrafe und den Dominical Repräsentanten persönlich ahnden müßte.

[illegible]

k.k. Kreisamt
Przemyslau 12 Febr 84[illegible]
[illegible]

Eing: am 15t Febr: 1844.

№ 41.

S: 1.

Urzędowi Gminy Żurawicy!

C: k: Urząd Cyrkularny pod dniem 12: t: m: № 2186. oznajmił, iż Gmina Żurawica niedostarcza ludzi w potrzebnej ilości do ~~drogi~~ wyszuflowania śniegu na gościńcu cesarskim, i że robotnicy nie codzień, i bardzo późno do tej ~~czynności~~ roboty wychodzą.

Nakazuje się przeto Wójtowi Gminy, pod jego osobistą odpowiedzialnością, na każde wezwanie dróżnika, wymagającą ilość ludzi jak najraniej i z pewnością dostarczać; inaczej Exekucyą Wojskową zmuszeni zostaną ~~nastąpić~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~.

Żurawica 17/2 844.

15/2 [illegible]

2186

Cm

Dominio

Żurawice

[illegible]

Cm

Exoff

[illegible]

500

An Ein Löbliches k. k. Gränzkämmerer Amt in Przemysl.

In Erledigung der schätzbaren Zuschrift vom 14 Febr 1844 Z. 1605/14161 hat man die Ehre Einem Ö zu eröffnen: daß der, zur Zeugenschaftleistung beruffene hierherschl. Unterthan — am festgesetzten Termine nicht stellbar gemacht werden kann, in dem derselbe seit längerer Zeit gefährlich krank

501

Die Zuschrift des Herrschaftsamtes Zurawica vom 18 Febr 1844 Z: 42 richtig übernommen zu haben, wird anmit bestättiget —

Przemysl am 20. Febr 1844.

Wijowski
actr.

502

Nota!

In ordine exauditionis testium, uti: Thomae Mazurek, Francisci Mazurek, Sebastiani Mazurek, Pauli Mech et Mathiae Lacina ad perpetuam rei memoriam in causa C: R: Fisci nomine Ecclesiae r: v: in Zurawica agentis ac Communitatem subditalem pagi Zurawica et proprietarium ejusdem Dni Leonem Vrem Sapieha pto Messalium agitata in ex sequelam mandati Evelsi C: R: fori Nobilium Leopoliensis dtto 25. Octobris 1843 No 14161 assumendae figitur terminus in diem 19. Februarij 1844. hor: 10. mat: ad oppidum Przemysl, quare Nobile Dominium pro adstituendis praemissis testibus in praefato termino officiose requiritur.

Przemysl die 14. Februarij 844.

Szymanski [illegible]

Ad
Nobile Dominium
Zurawica

1605
14161.

Urzędowi Gminy Żurawicy.

Poleca się opowiedzieć podolanych tamecznych, jako: to — Tomasza Mazurek
Franciszka ~
Sebastyana ~
Pawła Mech i
Małeńsza Łacinę — ~~oby~~

w skutku Rekwizycyi c. k. Urzędu komorniczego Przemyskiego z dnia 14. Lutego 1844 Nr. 1605 ~~stawili~~ ~~niestawienia się~~ ~~na dzień~~ w Pomieszkaniu No 16 i 20 ~~się na dzień~~ 19 Lutego 1844. o godzinie 10. zrana — w c. k. Komorniczy Urzędzie Nr. 77 Lyszewskiego w Przemyślu — celem złożenia świadectwa w okoliczności pobieranego mesznego od kościoła Żurawickiego. Pod rygorem ~~Łacinę~~ ~~Franciszka~~ ~~Sebastyana~~ ~~Pawła~~ ~~Małeńsza~~

Eing: am 16t Febr: 1844.

No 43.

fl. 2.

Note

Zur Erledigung der geschätzten ~~Note~~ Zuschrift dd 13 Febr 844 No 156 und im Nachhange zu der hierortigen vom 20 Jänner 844 No 18 wird der noch nicht eingeschickte Rest ~~[illegible]~~ an Inseratzgebühr per 40 kr Mze ~~hiemit übermittelt~~. ~~[illegible]~~ für die Edictaliter Vorladung mehrerer mittelbarer Pflichtigen Individuen übersendet. Vom fürstlichen Herrschaftsamte Zurawica Przemysler Kreises am 17 Febr 844

[illegible]

[illegible]

per Przemysl
in Zurawica

PRZEMYSL
15. FEB.

Nro 156

307

Note.

Da die Inserzionsgebühr für die Kundmachung der anhergelangten Edictalvorladung militärpflichtiger Individuen dto 20 Jauner 1844 No 18 1. fr 40 Xr CM betragen wird, Sie aber a conto deren nur 1. fr — Xr CM uns eingeschickt haben: so belieben Sie den noch fehlenden Rest zu — fr 40 Xr CM nachzusenden, indem nur nach vorläufiger Berichtigung der vollen Gebühr die verlangte Einschaltung bewirkt werden kann.

Lemberg am 13 feber 1844

Comptoir der poln: Zeitung

S. Krawczyński

An

Ein Löbl. Dominium

in Żurawica

Nro

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.

Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Vom dem k. Stadtmagistrate in Przemysl.

Od

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imię i Przezwisko, Religia i miejsce urodzenia odesłanego czyli jest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i miejsce, z którego jest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, Gruntowa Zwierzchność miejsce, na które tenże do hodowania lub robotę, i na jak długo odesłany jest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Gregor Buryla 19. Jahre alt, r. k. Religion ledig, aus Żurawica Przemysler Kreise	An der Venerie aus dem städtischen Spital reconvalescirt	Przemysler königl. Magistrat.	Wird unter sicherer Doppelter Begleitung gegen Rezepisse an Ein Löbl. Dominium Żurawica abgeschoben.	

Rathhaus Przemysl am 15ten Februar 844.

Lorenz [illegible]

[illegible]

Eing: am 17ten Febr 1844.

No. 44.

S. 17.

Dem Gemeindevorstande zur Uiberwachung übergeben.

D. n. s.

Cm

No 83

Gegen Hr Kreisamt und wird unterzeichnet

Begleitung auf Zurawica übergeschrieben

Przemyslany 15 Februar 1844

[illegible]

6 KREUZER

Löbliches Dominium! in Zurawica!

Gefertigter Urlauber des k. k. 29t Linien Inft. Regmts – bis zur Einberufung beurlaubt, ~~bit~~ wünscht sich nach Pikulice in der Eigenschaft eines Müllergesellen zu begeben –

Ein Löbliches Dominium geruhe demnach dem Gefertigten einen Reisepaß auf die Dauer von Einem Jahre zum Aufenthalte in Pikulice zu ertheilen – wozu ein 6 Kr Stämpelbogen angeschlossen wird –

Wapowce d. 20t/2 844

+ Sobek Bednarski

Reisepass. 6 Kr. Tymbr

des Löbl. k. k. 29. Linien Infty: Rg:

Für den Urtamber Sobek Bednarski, /: bis zur Einberufung beurlaubt :/ –

Signalement

Alter – 25 Jahre / Religion r. l.
Statur – mittlerer / Stand – ledig
Augen – lichtblaue
Haare – kastanienbraun
Angesicht – brunett
ohne besondere Kennzeichen –

Demselben wird die Bewilligung, sich auf Ein Jahr, nach Pikulice, Przemysler Kreises, in der Eigenschaft eines Müllergesellen, zu begeben, mit dem Bemerken hiemit ertheilt, gegenwärtigen Reisepass beim betreffenden k. k. Werbbezirks Commando in Przemysl vidiren zu lassen, und nach Verlauf des oberwähnten Zeitraumes, ~~sich~~ um die Verlängerung der Reisebewilligung, hieramts anzusuchen. –

Zurawica am 20 Feber 1844.

m. p. Ciemirski

Eing: am 20ten Februar 1844.

N: 46
f: 1.

№ 26.

An

Ein Löbliches Dominium Żurawica

Nota

Erledigend die gefällige Zuschrift vom 3t Jänner 844. Z. 285 wird Einem Löbl. Mitamt das über die Ansässigkeit des dortseitigen Unterthans Jędrzey Lupa bei der hierortigen Gemeinde Swiebodna abverlangte Zeugniß in Dienstausfreundschaft sub / übermacht.

Hawłowice Dolne am 12t Febr 844.

Miratynski
d. A.

Cujavien 23ten Februar 1844.

№ 47.

L. 2.

D

Do Jmości do Dominium Kawłowic dolne

Odnosi się do Jmości Pana Dominium Kawłowic dolne

Odnosi się do Jmości Pana Dominium Kawłowic dolne

Odnosi się do Jmości Pana

N 816

Note

Ein gewisser Pawel N. Unterthan aus Zurawice der im Monate November 843 mit dem hierorts wegen Diebstahls eines Judenrockes inhaftirten Peter Kalita bei der Kaiserstrasse arbeitete soll zwischen 20ten und 23. Novber 843 gesehen haben daß der Beschuldigte Peter Kalita Etwas unter seinem Arme getragen habe. —

Ein Löbliches Dominium wird demnach dienstfreundschaftlich ersucht diesen Zurawicer Unterthan Pawel N. der als Zimmermann zu arbeiten pflegt anher zur Untersuchung bald möglichst erscheinend machen zu wollen. —

Przemysl 16ten Februar 844

Lorenz
Dirigent

An

Ein Löbliches Dominium

zu

Zurawice

(: Magistrat Przemyśl :)

Eing: am 28ten Feber 1844.

N: 50.

f: 8.

Note

Der zur Zeugenschaft gegen den Peter Kalita der wegen Diebstahl eines Juden rocks beschuldigt wird, beauftragte Zurawicer Unterthan Paul Wada, wird von hieraus unter einem zur allsogleichen Stellung beim Przemyśler Magistrate beauftragt. Dieß in Erledigung der geschätzten Zuschrift vom 16ten Feber 844 Z. 816

Zurawica zu Krasiczyn am 14/3 844

[illegible]

Ad Cm

An
Paul Wada Unterthan
in Zurawica

Demselben wird in Folge Zuschrift des Löb. Magistrats der kgl. freien Stadt Przemyśl vom 16 Feber 844 Z. 816 zur Ablegung in der Zeugenschaft gegen einen gewissen Peter Kalita der wegen Diebstahl eines Juden rocks beschuldigt wird, aufgetragen sich sogleich beim besagten Magistrate stellend zu machen.

Zurawica am 14/3 844

[illegible]

Niwicz

Przemyśler Magistrat

Kalita

Krasiczyn

Zurawice

Krasiczyn 816

Schreiben Kalita Diebstahl

510

Dominium Turawica

N 1205

In Folge der Zuschrift des Lolkiever kk Kreisamtes vom 15t November 843 Z. 15300 erhält das Dominium den Auftrag, den zu Wapowce in der Eigenschaft eines Privatförsters wohnhaften, um die Ertheilung der österr. Staatsbürgerschaft sich bewerbenden Romuald Kudelski zur Überreichung eines diesfälligen förmlichen Gesuches, dann zur Nachweisung, ob er der Militärpflicht Genüge geleistet, oder die Nachsicht derselben erlangt habe, aufzufordern, und das Ergebniß sammt dem erwähnten Gesuche bald hieher vorzulegen —

Vom kk Kreisamte
Przemyśl 25t Februar 843
Stojałowski

Ent

Eing: am 1. März 1844.

No. 52.

f 1.

Herrn Vindelatzki in Wapowce

Wird dem hierherrschaftl. Oberförster mit dem Bemerken zugestellt, die mit dieser k. kreisämtl. Verordnung † ~~genau nachzukommen~~, um hiernach † ~~den erwünschten Erfolg dieses sich so lange zögernden Geschäftes erzwecken zu können~~ —

† nöthigen Behelfe hieramts bald möglichst vorzulegen

† dieser kreisämtl. Verord. nachkommen zu können —

Dom: Krasiczyn & Zurawice am 4. März 1844.

Vom k.k. Kreisamte

Nros

Dominium

Zurawica

Exoffo

ed. Ciemirski

511

№ 24.

Löbliches k. k. Kreisamt!

Hinter der Zurawicer lat. Pfarrei, haftet mit Schluß des Verwaltungsjahres 1843. folgender Steuerrückstand aus, und zwar:

an Grundsteuer — 33 fl 39 kr
" Haussteuer — 2 fl — kr
:/: 35 fl 39 kr

Nachdem aber die Zurawicer lat. Pfarrtemporalien, durch Ein Löbliches k. k. Kreisamt, nach dem Absterben des Pfarrers Czerniawski verpachtet sind, so gefällige Wohlselbes der gefertigten Steuer Bez. Obrkt zu eröffnen: Wer den besagten Rückstand einzahlen wird?

Steuer Bez. Zurawica
am 23. Jänner 1844.

[illegible]

26/2

Der Steuerbez. Obrigkeit in Zurawica mit dem Bemerken zurückzustellen, daß der vom 1. November 842 bis 4. März 843 entfallende Betrag von der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Pfarrers Czerniawski zu berichtigen ist, welche bereits hiezu verurtheilt wurde. Der Rest wird aus dem Interkalarfonde berichtiget werden, sobald die Abrechnung zwischen ihm und der Verlassenschaftsmasse zu Stande gekommen sein wird.

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 21. Febr. 844.

[signature]

Eing. am 1. März 1844
No. 54.
f. 4.

Zur Wissenschaft ad acta
[signature]

E. m. 4444

1244.
20 Maler

Rf 12
a

An
Ein Löbliches Przemysler
k. k. Kreisamt!

Steuer Bez. Zurawica
dt. 23. Jänner 1844. Z. 24.

mit der Anfrage: Wer die, hinter der Zurawicer lat. Pfarre aushaftenden Steuern pro 1843. einzahlen wird.

Cr 6,

670

512

Dominium Zurawice!

Die vom hiesigen Magistrate wegen Faßlosigkeit und lieterlichen Lebensmantel aufgegriffene und unterm 26ten August 843 in Schub gesetzte Magdalena Węgrzynionka ist nach Anzeige des Dominium Andrychow in ihren Geburtsort nicht eingetroffen.

Daßelbe wird demnach angewiesen das Entreffen und die weitere Beförderung der Obbenannten binnen 3 Tagen anher legal nachzuweisen.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 10ten Feber 844

[illegible]

H
123–22 Jahre alt r. 1 ledig von
Andrychau Wadowicer Kreises
27 August 843 Czaszyński

Mat Kon

/: Kreisamt :/

Zur Nachweisung der, von Hieramts bewirkten weiteren Verschiebung, der Magdalenna Węgrzynionka aus Andrychan, wird Einem & der Auszug aus dem Schubrezepißen Buche, anliegend mit /: in Erledigung des geehrten Kreisamts Erlaßes vom 10 Feber 1844. Z 670. gehorsamst vorgelegt. —

Eing. am 1.ten März 1844.

№ 55.

f. 17.

Zurawica am 4. März 844.

[illegible]

20/2

P. P. Kreisamt

670

Ihm

Dominium

Zurawica

Exped.

513

Dominium Zurawica

N 1389

Mit Bezug auf den hierämtlichen Erlaß vom 1ten October 843 Z. 13729 wird dasselbe zum letzten Male zur Vorlegung der Untersuchung hinsichtlich der bey der letzten Conscription daselbst vorgefundenen gesetzwidrigen Ehen der Juden hiemit betrieben –

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl 21 Februar 844
[illegible]

Eing. am 1. März 1844.

No. 56.

f. 6.

Landesgestüte No. 222

Ad 843

27/2 Vom k.k. Rentenamte

N 1389

Dominium

Zurawna

Eröffn

514

Dominium Zurawice

N 1388

Dasselbe wird beauftragt die hierämtlichen Erlässe vom 1t October 1843 Z. 13729 hinsichtlich der daselbst bey der letzten Conscriptions Revision wahrgenommenen Conscriptionsgebrechen, ohne es auf eine weitere Betreibung ankommen zu lassen, sogleich zu erledigen –

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl 21t Februar 1844
[illegible]

Eing: am 1. März 1844.

N: 57.

f: 6.

Erledigt wie N. 221.

ex 843

[illegible]

27/2 Vom k.k. Kreisamte

N 1388

Dominium

Zurawica

Exoffo

Nr. 14296.

515

Dominio Zurawica

Mit Bezug auf den hierämtl. Erlaß vom 20. May J. Z. 6222 wird behufs der vorzunehmenden Concertations-Verhandlung wegen Entlassung des Gemeinen Michael Loza aus Zurawice von Militair die weitere Tagfahrt auf den 3. October J. bestimmt, an welchem Tage die mit dem obenbezogenen hierämtl. Erlasse benannten Personen anher zu stellen haben wird. —

Mahrle

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 14. Sept. 842.
Stojalowski

Ad

Cing 17. Sept 842

B No 176

Fas. 2

17/9

Commissariat Przemysl

No 1429 b

Dominio

Zurawica

Eoff

Praes: am 11ten März 842 516

No 46

fr 2

(Kreisamt.)

Loza Michaël gebürtig aus Zurawica. nähml: Herrsch: Przemysler Kreises und Urlauber des Löbl. k. k. Bön Minutti, lo Dragoner Regts wie dessen Urlaubspaß /: ist hieramts bittlich eingeschritten, um Erwirkung einer Entlassung, dessen Gesuche willfahrend, werden Einem Löbl. k. k. Kreisamte, folgende Behelfe gehorsamst unterlegt: ~~ab~~:

1/ der Consf: Bogen /: beweist daß der Bittwerber u. Urlauber der älteste Sohn sey, welcher eine kraftlose Mutter dann 2 ~~Läuter~~ unter 12 Jahre und 2 unter 20 Jahren zusammen 4 Geschwister zu ernähren hat. —

2/ 1te der Taufschein sub 2/: des Bittwerbers u. Urlauber Michael Loza.

2te der Todtenschein sub 3/: ~~4/~~ dessen Vater Ilko Loza. —

3/ der Grund-Ertragsbogen 3/: beweist, daß für den Bittwerber Mich: Loza besteht ein steuerbarer Grund v. 12 Joch 1058 □ Klf. —

4/ 5/ daher aus den obangeführten

einberufen: da dessen Va-
ter Ilko Loza bereits ge-
storben aber einen Grund
v. 12 Joch 1058 □ Klft und eine
zahlreiche Familie hinterlassen
habe, daher ist man unter Ei-
nem Einem Löbl. k. k. Kreisam-
te eingeschritten um Erwir-
kung betreffenden Orts
einer Entlassung für den
fraglichen Urlauber Mich:
Loza, welcher gegenwärtig
einzige Stütze ist zur Er-
nährung der zahlreichen Fa-
milie und Erhaltung der
steuerbaren Grundwirth-
schaft; wovon Einem Löbl.
k. k. Werbbezirks Ende dieses
gemessenst eröffnet wird.

Lurawica am $\frac{12}{3}$ 42

und bis zur deren
Herablangung um fernere
Belassung auf dem Ur-
laube

Recepisse

Kraft wessen wird der richtige Empfang der Zuschrift dto 12ten März 842 Z. 46 des Löblichen Dominiums Zurawica bestättiget. — Werbbezirks-Commando am 14ten März 842

Kaczmarz Corporal

3295 Dominium Zurawica 518

Demselben wird aufgetragen, die unten ausgewiesenen dortigen Urlauber mit ihren Urlaubs-Pässen und der beihabenden ärarischen Kleidung am 15 ten März 842 ganz verläßlich an das Werbbezirk Comando zu Przemisl abzustellen.

Ueber jene, welche davon krank, abwesend oder gestorben sind, hat dasselbe legale Beweise am nämlichen Tage vorzulegen.

Przemisl den ten März 1842

Michael Loza von Minutillo Dragoner beurlaubt zu Zurawice

[illegible]

Nro. 159.

Eing: am 4ten März 842

No 41

fl 2

3/3

Vom kk k. k.

Przemisler Kreisamte

Nro. 3295

An

Ob Dominium

Zurawica

Ex Off.

№ 3524

520

Dominium Zurawica

Demselben wird aufgetragen, die unten ausgewiesenen dortigen Urlauber mit ihren Urlaubs-Pässen und der beihabenden ärarischen Kleidung ~~am ten~~ sogleich ganz verläßlich an das Werbbezirks Commando abzustellen.

Ueber Jene, welche davon krank, abwesend oder gestorben sind, hat dasselbe legale Beweise am nämlichen Tage vorzulegen.

Przemyśl den 7 ten Maerz 1844

Michael Loza aus Zurawica

Leber

man sich dieß gehorsamst zu bitten, ~~daß~~ ~~Lütz Selbst dieses zu wirken gefälligen~~ den Michael Loza weiter auf dem Urlaube zu belassen ~~wenn die möchte~~, weil seine Grundwirthschaft hindurch zu Grunde gehen möchte wie auch die Verfügung treffen zu wollen, damit er wie baldmöglichst gänzlich entlassen wäre, denn auch hindurch leidet er sehr großen Nachtheil, indem er nicht heurathen könne — Zurawice am 11 März 844

Nro. 159.

[illegible]

12t März 842 Z 46 um
die förmliche Entlassung
Urlaubers von Militärdienst
des Michael Łoza mit
Concertationswege ~~bei~~
~~Lötz k. k. Kataster~~ aus dem
Grunde beim Lötz k. k. Kataster
eingeschritten sei, weil
besagter einen Grund
von 12 Joch 1058 Klafter
nach seinem Vorstarbe-
nen Vater Itko Łoza
geerbt hat —
Aus Anlaß
~~Zufolge~~ dieser Eingabe
~~von~~ ist die Concertations
Verhandlung in Folge
Kreisamtl. Verordg. 14 Septbr.
842 Z 14296 wegen
Entlassung dessen
Gemeinen Michael Ło-
za am 30 Octbr 842 vor-
sich gegangen ~~und~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~.
Da aber derselbe stets
beabschiedet zu werden
~~[illegible]~~ mit obzitirter Erlassung
zur Einrückung einbe-
rufen wird, so wagt

Eing: am 8ten März 1844.

No 60.

f. 2.

Wójtowi Gminy Żurawicy

Wskutku c. k. Cyrkularnego Rozporządzenia z dnia 7go Marca 1844. No 3524. nakazuje się opowiedzieć Urlopnika Michała Łozę, aby ten w mundurze erarialnym, jeżeli ma takowy stawił się w kancellaryi dominikalnej w poniedziałek t. j. dnia 11go Marca 1844. po odebranie Urlaubspassu, zkąd do c. k. Werbowniczej Komendy w Przemyślu odesłanym zostanie. —

Żurawica d. 8go Marca 1844

Ekspedit. m. Ciemirski

C. Kr. Ztb

Vom Przemyśler k. k. Kreisamte

Mit dem geehrten Kreisamtl. Auftrage Nro. 3524 vom 7 März 844. Z 3524 ist aufgetragen worden, den Urlauber Michael Łoza aus Żurawica sogleich an das Webbezirks Commando abzustellen. —

~~[illegible]~~

Ex Offo.

Nachdem aber das gefertigte Dominium noch Unterm

f.

521

Dominium Turawia

N 3464

Ueber die bewirkte Stellung des Rekrutirungs-
flüchtlings Woytek Grzyb auf den Assentplatz wird
dem Dominio die Widmungsrolle im Anbuge
zum weiteren Gebrauche zugestellt. —
Den Aufenthaltsort des Rekrutirungsflüchtlings
Wawrzek Bez ist zu erforschen, und dessen Stellung
einzuleiten, im entgegengesetzten Falle hat das
Dominium die Reklamirung einzuleiten, und sich
damit seiner Zeit gehörigen Ortes auszuweisen.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemisl 1. März 1811
[illegible]

Ent

Eing: den 8ten März 1844.

No. 61.

f: 2

Die Widerungs Rolle dem Rekrutirungs Akte No 18 a. 844 angeschlossen — und somit ad acta. d: u: s:

Ciemirski

Vom k.k. Kreisamte

N 3464

Dominium

Zwardia

Exoffo

2069

523

Dominium Turawice!

Nach Anzeige des Dominiums Hawłowice dólne ist die vom hiesigen Magistrate wegen Schubrückkehr unterm 24ten September 843 im Schubgesetzte Ruska Jakimcowa in ihren Bestimmungsort nicht eingetroffen. Dasselbe wird angewiesen, sich über das Eintreffen und die weitere Beförderung der obbenannten Schüblingin binnen 3 Tagen hieramt auszuweisen.

Leber

Dem k. k. Kreisamte
Przemyśl am 12ten Feber 844

[illegible]

140. Ruska Jakimcowa, gebürtig aus Rozborz okrągły, Dom: Hawłowice, 24 Jahr alt: r. g: übernommen in Małkowice am 25ten Septb 1844. Czarzyński m/p.

[illegible]

Eing: den 8ten März 1844.

No. 62. Ci

f. 17.

(Kreisamt)

Zur Nachweisung der weiteren Verschiebung der, vom Przemysler Stadtmagste unterm 24. Septb. 843. in Schub gesetzten, Hawłowicer Unterthanin Ruska Jakimcowa, wird Einem Löblichen k. k. Kreisamte der Auszug (aus dem Rezepissen Buche, der hierortigen Schubstation, in Erledigung der geehrten Kreisämtl. Weisung vom 12 Feber 1844 Z. 2069. gehorsamst vorgelegt

6/3 k. k. Kreisamt 2069

Zurawica am 11. März 1844.

Ciemirski

[illegible]

Dominium

Zurawice

Erffe

An den gr: k. hl. Pfarrer Basil Jablonowski

387

Da Sie nach Anzeige der Steuerbezirks Obrigkeit Zurawice vom 4 Jänner 844 Nro 283 die Grundsteuer von dem Ihnen zur Benützung überlassenen rustical Grunde auch für die Jahre 841 und 1842 a 4 f 16 2/4 x daher zusammen mit 8 f 53 xlm: noch nicht berichtiget haben; so wird Ihnen mit Beziehung auf den hierämtlichen Erlaß vom 29 Jänner 844 Z. 19722 womit der Steuerrückstand von dem nähmlichen Grunde für das Jahr 843 betrieben wurde bedeutet, daß wenn die Steuerrückstände für alle diese 3 Jahre nunmehr binnen 8 Tagen an die genannte Steuerbezirks Obrigkeit nicht berichtigt werden sollten – man solche im Sequestrationswege wird einbringen lassen müssen.

Przemysl am 28 Februar 1844

387 4/3

Es wird der Steuerbezirks Obrigkeit Jurawice in Erledigung des Berichtes vom 4 Jänner 844 Z. 283 mit dem Beisatze zugestellt, den Erfolg nach der angedeuteten Frist anzuzeigen.

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 28 Febr 844

[signature]

Eing: den 8ten März 1844.

N: 63.
f: 4.

/: Kreisamt :/

In Erledigung der geehrten kreisämtlichen Verständigung vom 28 Feber 1844. Z: 387. wird Einem & gehorsamst angezeigt: daß der hierortige g. k. Pfarrer Hr. Jabłonowski ungeachtet der kreisämtlichen Erlaße vom 29t Jänner u. 28 Feber 1844. Z: 19722 u. 387. ~~sich zur Berichtigung~~ den Grund Steuerrückstand für die Jahre 1841. 1842 et 1843 a/ 4/16 Rthl. M: Zus: p. 13/9 2/4 Rthl. M von dem ihm zur Benützung belassenen Grunde ab top: Z: 137 ~~nicht bequemen wollen, was nicht~~ bis zur Stunde nicht berichtigt hat – Ein Bibl. & ~~wolle~~ gerechte daher strengere Zwangsmaßregeln zur Einbringung dieses Rückstands in Anwendung bringen lassen zu wollen –

Jurawica 16/3 1844.

[signature] [signature]

525

Nro 98.

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.

Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Von dem k. Stadtmagistrate in Jaroslau

Od

Tauf- und Zuname, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imię i przezwisko, religija i miejsce urodzenia odesłanego, czyli jest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i miejsce, z którego jest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, gruntowa Zwierzchność i miejsce, na które tenże do hodowania lub roboty, i na jak długo odesłany jest.	Besondere Anmerkung. Osobne przypiski czyli uwagi.
Valentin Skrzyb aus Szurowiece in Przemysler Kreise gebürtig 24 Jahre römisch katholisch, ledig ein Bedienter	Wegen Ausweislosigkeit, und verdächtigen herum Wagen	vom Magistrat Jaroslau	Nach ~~Przemysl~~ Zurowiec in Przemysler Kreis.	Wird unter sicherer doppelten Begleitung gegen Rezepisse in seinem Geburtsort verschoben

Jaroslau am 9ten März 1844

Philipp Synek

Erasmus

R 72.

zu Radzyno 10/3 844

[illegible]

Mathowice am 10. März 844

Czaszynski

Eing: am 11. März 1844.

N: 65.

f: 17.

Ad acta

164

526

Dominium Wapowce!

Das Dominium hat binnen 3 Tagen sich hieraus auszuweisen, wohin sie vom hiesigen Magistrate unterm 6ten Haber 838 in Schub gesetzte Catharina Wilkowska weiter befördert wurde.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 23ten Feber 844
[illegible]

[illegible]

E. den 12ten März 1844.

N: 67

f. 17.

(Kreisamt)

Zur Erledigung der geehrten kreisämtl. Weisung dd. 23t Febr 8mo. Z. 164 wird einem Löblichen k. k. Kreisamte berichtet, daß die vom Przemysler Stadtmagistrate unterm 6t Novemb 838. in Schub gesetzte Catharina Wilkowska – ~~weder~~ im hiesigen ~~Wapowicer~~ Schub Protokolle weder als † eingetroffen, noch vom daselbst als weiter abgeschoben vorgemerkt vorkommt –

† in Wapowie

8/3

k. k. Kreisamt

164 Dom. Zurawica 19t März 8mo

Adrell

M. Cm

Dominium

Wapowice!

Eeffe

527

6 KREUZER

Prześwietne Dominium Żurawica!

Podpisany, poddany z wsi Dombrówki, tegoż Państwa, Cyrkułu Sanockiego, życzy sobie w tutejszym Państwie, a mianowicie w Żurawicy na gróncie poddańczym osiąść. Na udowodnienie konduity i moralności załącza podpisany Zaświadczenie /: z Dominium Średnia dt: 7. Czerwca 1843 No. 221. w której wsi podpisany przez lat sześć, jako najemnik się utrzymywał —

Prześwietne Dominium raczy się zatem przychylić do prośby niniejszej, i podpisanemu Zezwolenie do osiedlenia się w Żurawicy łaskawie wydać.

Żurawica d. 14. Marca 1844.

X Joseph Czarnota

podpisałem

Ciemirski

Wirthschaftsgebäuden wie
auch mich eine nicht unbedeu
tende Unterstützung von
der Herrschaft bekommen
wird.

Ansawiczan 26/3 844

[illegible]

[illegible]

/: Dom. Dąbrowka :/
Sanocker Kreis.
um Entlaßschein seit
10 – 12 Jahren abwesend.

Note

Der dortherrschaftliche Unterthan Joseph Czarnota, aus Dąbrowka, welcher seit dem Mth. Juny 1843. hierorts als Taglöhner ~~in Dienst stehet~~ verbleibt ist hieramts bittlich eingekommen, daß man ihn in das dießherrschaftliche Unterthansband aufnehme, ~~nachdem er einen öden Grund in die Wirthschaft zu nehmen, und zu heirathen gesonnen ist.~~

~~Ein Löbl. Dom. wolle daher für den Besagten einen Entlaßschein, wenn etwa sonst keine Hindernisse im Wege stehen, ausfertigen, und anher des ehestens übersenden, wo ihm hernach von hieraus ein Aufnahmsschein ertheilt werden wird.~~

~~Zurawica den 27. März 1844.~~

Dessen Gesuche willfahrend ist man nicht abgeneigt demselben den erwünschten Aufnahmsschein hiemit zu ertheilen und zugleich Ein Ld. um die gefällige Ausfolgung des Entlaßscheines zu ersuchen besonders bei dem Umstande da er hierorts einen öden Grund sammt Wohn und

Eing: den 14ten März 1844.

N: 68. Licia
f: 1.

das Zeugniß b: m: dem Bittsteller ausgefolgt am 23t April 844.
und ~~seit~~ noch vor 10 Jahren seine Heimath verließ

Do

Prześwietnego Dominium!

w Żurawicy

Joseph Czarnota poddany z wsi Dombrówki, tegoż Państwa, Cyrkułu Sanockiego

prosi

o przyjęcie w poddaństwo tutejsze i o zezwolenie do osiedlenia się w wsi Żurawicy –

Alleg: Swiadectwo orig:.

Anzeige des Zurawicer gemeind-Vorstandes, daß das Weib des Zurawicer Unterthanen Wasyl Szeleszczuk denselben heimlich verließ - und sich in Przemysl auf der Vorstadt bei dem Strassen-Räumer Mathis N. unbefugt aufhalte -

Eing. am 14t März 8vm

No 69.

f. 17

An
Einen Löbl. Magistrat der Königl. Freyen Stadt Przemysl

Note

Zurawicer

Kostka
~~Das~~ Eheweib des Herrschaftl. Unterthanen Wasyl Szeleszczuk verließ denselben seit einigen Wochen heimlich, und verbleibt dem sicheren Vernehmen nach gegenwärtig auf der Przemysler Vorstadt bei einem Strassen-einräumer Mathis N. -

Nachdem die Ursache dieser eigenmächtigen Scheidung dem hiesigen Dominio ganz unbekannt ist - der besagte Unterthan aber ~~aus Anlaß der~~ in seiner Wirthschaft vielen Nachtheil leidet - und auf die Rückkehr ~~Einstellung~~ seines Eheweibes dringt, so hat man die Ehre Einem Löbl. Stadt-Maßt dienstgemäß anzusuchen: besagte Kostka Szeleszczuk geborne Rożanska von diesem Strassenein-räumer ausheben + ~~und~~ zur Angabe ihrer gründlichen Äußerung - als eine postlose Vagabundin ~~[illegible]~~ mittelst Schub

+ beim Betretten derselben

anhersenden zu lassen –
widrigenfalls von dem
etwaigen Erfolge das
hiesige Amt in Kenntniß
setzen zu wollen –
Dominium Jurawica
zu Kreiczyn am 14ten März 8vo

[illegible]

[illegible]

No. 61.

530

Note

An ein Löbliches Dominium in Zarawice

Ein Löbliches Dominium wird höfflichst angegangen durch Erhebung anher bekannt geben zu wollen, wohin der in Diensten als Güter Commissair beim gewesenen Grundherrn H. v. Horodyski gestandene Laskowski, dessen Aufenthaltsort aus Anlaß einer Verlassenschafts-Abhandlung benöthiget wird — hingekommen sey —

Dominium Warolam 12ten März 844.

[illegible]

C. am 19t März 1844.

N: 71.

f. 1.

Dom: Narol Zolkiewer Kreises

Zur Erledigung der gefälligen Zuschrift vom 12. März 1844 Z: 61. wird Einem Löbl. Mitamte dienstfreundlich eröffnet: daß der hier gewesene ~~Gut~~ Bonnimont ~~Leon~~ Verwalter Zurkowski, sich dermahlen in Rychcice, Samborer Kreises aufhalten solle — Vom Fürstlichen Herrschaftsamte Zurawica zu Krassiczyn, Przemysler Kreises am 19t März 1844.

[illegible]

m. Cm

N° 69.

Vom Domini Narol Zolkiewer Kreises

Ramzerulka 15. MAR.

An Ein Löbliches Dominium

in Zurawice

Bezirk Schreiberhauptmannschaft Bey Przemysl

Anzeige des Zurawicer Gemeind-
vorstands: daß der Schübling Jan
Wronka aus Sieniawa gebürtig
entwichen ist –

Eing: am 27. Febr: 1844.

N: 48.

f: 17.

/: Przemysler Magst: /

Note.

Am 26t l: M: ist von der Zurawicer
Schubstation, der, aus Przemysl
nach Sieniawa verschobene Jan
Wronka, den Begleitern entwi-
chen. Ein Löblicher k: Stadtma-
gistrat, wolle daher die Rückkehr
desselben überwachen zu lassen,
und im Betrettungsfalle, das
hiesige Amt zu verständigen.

Zurawica am obigen

m/ Cm

/: Dominium Sieniawa: /

Note!

Der, vom Przemysler k: Stadt-
magistrate in Schub gesetzte, dort-
herrschaftliche Unterthan Jan
Wronka, ist am 26t d M: von
der hierortigen Schubstation

entwichen. Da man unter Einem den Löbl. Przemysler k: Stadtmagst hievon in die Kenntniß setzt, hat man die Ehre Ein Löbliches Dom: dienstgemäß zu ersuchen, das Eintreffen desselben, dort-orts überwachen zu laßen, und im Falle seiner Habhaftwerdung das hiesige Amt hievon zu verständigen —

d: n: s:

Cmp

(: Dom: Sieniawa :)

Im Nachhange zur hierämtl. Zuschrift vom 27. Feb: 1844. Z: 48. wird Einem Löbl. Dom: dienstfreundlich eröffnet: daß † Johann Wronka † am heutigen durch die hierortige Ortspolizei wieder eingebracht, für die Entweichung mit 5 Ruthen abgestraft, und in seinen Geburtsort Sieniawa verschoben wurde. — Sollte etwa dessen Eintreffen im Geburtsorte unterbleiben, so wolle Ein Löbl. Dom: das hiesige Amt hievon in die Kenntniß setzen —

Zurawica am 3t März 1844.

Ciemirski

† der dortherrschaftliche Unterthan

† welcher von der hierortigen Schubstation am 27t Febr. l. J. entwichen ist

2 ó — 7

Eing: am 27 Feber 1844.

No. 48 f 17

552

Nr 124

Jan Wronka Odstawiony do Stacyi Małkowice w dniu 4. b. m. i roku a podpis w Książce Supposnowy dla wsi Żurawickiey W. Czaszyńskiego dostatecznym jest przekonaniem o rzetelności —

Żurawica
d. 25 Marca
1844 r.

[illegible]

Przypominam się Łasce WPDob. względem wniesioney do niego prozby bo przed Swięty są rowne wydatki —

Do
Dominium
Krasiczyn

JWi w Krasiczynie

533

Szubpaśnika Jana Wronkę, rodem z Sieniawy do dalszego odesłania, odebrałem, co niniejszym świadczę —

Żurawica d. 3. Marca 1844.

Zaręba

Na szubpaśsie nietrzeba już nic pisać —

Wójtowi Gminy

535

No. 3671.

Wird dem Dominio Zurawica mit dem Auftrage zugestellt, sich binnen 3 Tagen unter Rückschluß des Communicats zu rechtfertigen, warum dasselbe die Entweichung des innbenannten Schüblings hieramts nicht angezeigt habe? zugleich hat das Dominium anzugeben, auf welche Art und durch wessen Verschulden dieser Schübling die Flucht ergriffen hat, dann ob? und welche Schritte zur Wiederergreifung desselben von Seite des Doms getroffen worden sind. Przemysl 11. März 1844.

Czetsch m/p.

E. 22. März 1844.

No. 72.
17. pr 48

(Kreisamt)

Unter Rückschluß des geehrten kreisämtl. Indorsats Auftrags vom 11. März 1844. Z. 3671. wird Einem & ~~zu~~ zu Kreis berichtet ~~hierhin angezeigt~~: daß der vom Przemysler Maate in Schub gesetzte Sieniawer Unterthan Johann Wronka, von der hierortigen Schubstation, am 26t Feber ~~März~~ 1844. aus dem Anlaße entwichen ist: daß er die Wächter in dem am Wege nach Matkowice liegenden Wirthshause betrunken gemacht habe; er wurde jedoch durch die hierortige Ortspolizei am 3. März 1844. wieder eingebracht, und nach Matkowice ~~ist~~ instradirt, wieder sub 2/. anliegende Ausweis aus dem Rezepißenbuche beweiset.

Zurawica am 25t März 844

Ciemirski

2/

L. 22. März 1844.

№ 72.

L. 17.

536

Nro 986

Name des Schüblings Valentin Skrzyb

Geburtsort Szurowiece

Vaterland Galizien

Kreis Przemysler

Alter 24 Jahr

Religion römisch katholisch

Stand ledig

Gewerbe oder Beschäftigung ohne

Ursache der Abschaffung Ausweislosigkeit

Ort, wohin derselbe abzuschieben ist ~~Przemysl~~ Zurowiece

Instradirungs-Route Radymno

NOTE.

Von der geschehenen Abschiebung der jenseits bezeichneten Person wird Einem Löbl. Königl. Magistrat in Przemysl unter Anschluß des Konstitutes mit dem Ersuchen die Eröffnung gemacht, das Eintreffen überwachen, und wenn solches in der gehörigen Zeit nicht erfolgen sollte, diesen Magistrat zur weiteren Amtshandlung in Kenntniß setzen zu wollen.

Magistrat der freien Handelsstadt

Jaroslau am 19 März 1844.

Des Schub-) Datum am 9ten März 1844
passes) Zahl 93. mit einem gefreizeltem Brief

[illegible]

An

Ein Löbl. Königl. Magistrat

in

Przemysl

Eing: am 22ten März 1864.

N: 73.
/17.

Paeka

PRZEMYSL
22.MAR

½ L

Vom Jaroslauer Stadtmagistrate.

An

Ein Löbl es Dominium

Nro 986

Schubwasser in Zurawica

Ex Offo

№ 1844.

Das Dominium Zurawica hat dem innegestellten Ansuchen den B. Bertolletti Inf. Reg. hinsichtlich der Erbschaft des Olexa Jauchna sogleich zu entsprechen, und den Erfolg unter Rückschluß des Communicats anher vorzulegen.

vom k. k. Kreisamte Przemysl am 9/ März 844.

Czetsch m.
Sr.

Eing am 22. März 844

№ 74
f. 2.

gr. kath. Pfarramt in Zurawica

Uole

Das Löbl. k. k. Kreisamt hat mit Indorsats Erlaß dd. 9. März l. J. Z. 1844. dem Ansinnen des Löbl. k. k. Baron Bertolletti Infanterie Regts Comando hinsichtlich der Erbschaft des ~~oder zu beim~~ im Activen Stande verstorbenen Zuravicer Unterthanen Olexa Jauchna zu entsprechen angeordnet: wo es heißt: daß der Stammbaum der Familie Jauchna, worin der Todestag der erblasterischen Eltern, als auch der übrigen etwaigen erblasterischen Geschwister angemerkt erscheine, ausgefertigt werde.

Ein ~~lob~~ Ehrwürdiges Pfarramt wolle demnach diesen Stammbaum nach der bereits b. m. ~~be~~ erhobenen Jauchnischen Familie auf einem ungestämpelten Bogen unter Beydrückung des Kirchensiegels ausfertigen und dem hiesigen

Amte

und in der Skitze mitfolgenden † Olexa

† zur ferneren Amtshandl.

baldmöglichst zustellen lassen zu wollen.

Dom. Zurawica 25t April 844

[illegible]

[illegible] Ciemirski

/: Kreisamt :/

1/. Unter Rückschluß des geehrten Indorsat Erlasses v. 9. März l. J. Z. 1844 wird CC in der Anlage

2/. heb 2/. die protokollarische Erbeneklärung der, nach dem verstorbenen Gemeinen des Bor. Rotolett. Regiment Oleza Jauchna zurückgebliebenen Erben † zur ferneren Uebermittlung an das besagte Regiment Co- unterlegt.

† u. heb 3/. der Stammbaum der Jauchnischen Familie

Zurawica 11. Juni 844

[illegible] Cm

C. den 22. März 1844.

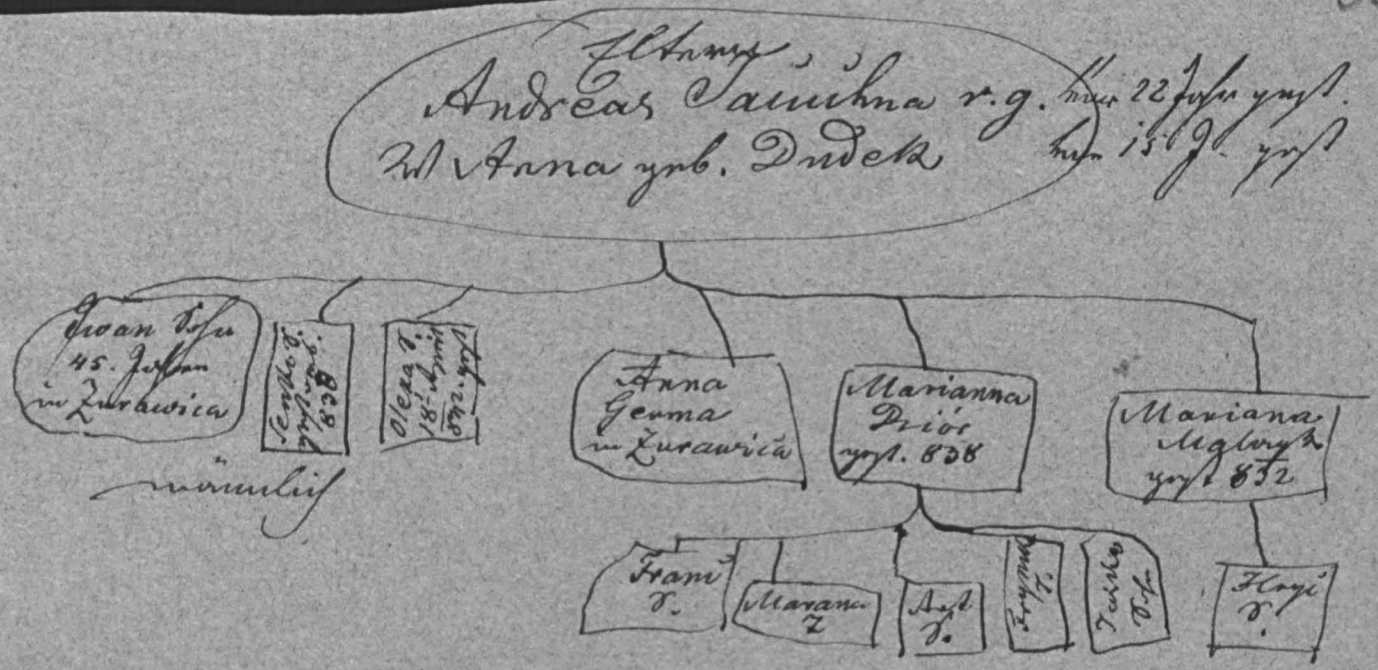
No 74.

f: 2.

Eltern
Andreas Sauchna r. g. war 22 Jahr gest.
W. Anna geb. Dudek war 15 J. gest.

- Iwan Sohn 45. Jahren in Zurawica
- Senko S. gest. 838
- Olexa S. 18. April 842. gest.
- Anna Germa in Zurawica
- Marianna Dziór gest. 838
  - Frani S.
  - Marana Z.
  - Ast S.
  - Frynek T.
  - Jaśko Sohn
- Mariana Mglayka gest. 832
  - Hryc S.

männlich



Lemberg dto 2 Maj 843
Z. 4944 Maj 843
N. 690
2

Lemberg dto 2 Maj 843
beantwortet den Erlass
dto Lemberg dto 2 Maj 843 Z. 6109
Z. 690 wird
über Verfügung
communicirt.

Lemberg dto 2 Maj 843
beantwortet den Erlass
dto Lemberg dto 2 Maj 843 Z. 6109

Gemeinde Buszkowice

No. 3055.

Das von der Gemeinde unmittelbar, an Se. Königl. Hoheit den Hrn. Erzherzog Ferdinand civil- und Militär General Gouverneur stilisirte Gesuch, wegen Abschreibung, der von außer Kultur gesetzten Gründen, entfallenden Steuer, wurde mit dem hohen Gubernial-Indorsate vom 6ten Februar Cf. Z. 6620 dem Kk. Kreisamte zur Amtshandlung zugestellt. –

Nachdem das Dominium Zurawice ungeachtet, so hinter Betreibung, und der letzten vom 6t Januar Cf. Z. 18,445 die abverlangte vorgeschriebene Verhandlung, über die in der Steuer-Gemeinde Buszkowice, außer Kultur gesetzten Gründe, bis zur Stunde nicht vorgelegt hat, so wird demselben der gegenwärtige Strafbothe, den pr. Meile des Hin- und Rückweges 6 xr. Cm., und für jeden Werktag 20 xr. Cm. sogleich baar auf die Hand zu berichtigen sind, in solange eingelegt, bis die erwähnte Verhandlung anher vorgelegt werden wird. –

[illegible]

Vom Kk. Kreisamte
Przemysl den 26. März 840.

[illegible]

Nr 161
1840
f. 7.

5/4

Kreis Amt Przemyśl

Z. 3055

Ob.

der Gemeinde

in

Buszkowice.

Ex offo

Dominium Zurawice

No. 3055.

Nachdem das Dominium ungeachtet, so hieher Betreibung, und der letzten vom 6ten Jänner Cf. Z. 18,445. die abverlangte vorgeschriebene Verhandlung, über die in der Neuer-Gemeinde Buszkowice außer Kultur gesetzten Gründe, bis zur Stunde nicht vorgelegt hat, so wird demselben der gegenwärtige Strafbothe, dem p. Meile des Hin und Rückweges 6 x. Cm, und für jeden Wartag 20 x. Cm sogleich baar auf die Hand zu berichtigen sind, in so lange eingelegt, bis die erwähnte Verhandlung, anher vorgelegt werden wird.—

Sollte jedoch das Dominium diesem Auftrage binnen 14 Tagen nicht nachkommen, so wird man dem H.E. Dominical-Repräsentanten, eine empfindliche Militär-Exekution, in seine Wohnung einlegen.

[illegible]

Vom Kk. Kreis Amte.
Przemisl den 26. Mai 840.

[illegible]

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich anbei

Abschrift des Schreibens

des Herrn Landrathsamtes

Ried vom 31. März 1840

Z. 3055

in Betreff der Abhaltung

einer Thierschau

zu Dornbirn

gefälligst zu remittiren.

Ich bemerke hiebei, daß

ich mich veranlaßt finde,

Euer Hochwohlgeboren

zu ersuchen, mir

gefälligst

die Namen

der Vorsteher

der Gemeinde

Dornbirn

bekannt geben zu wollen.

Genehmigen

Euer Hochwohlgeboren

die Versicherung

meiner ausgezeichneten

Hochachtung.

Bregenz am 10. April 1840.

Euer Hochwohlgeboren

gehorsamster Diener

Hermann

Kreishauptmann.

An

Seine Hochwohlgeboren

Herrn Johann Nepomuk Ritter von Ebner

k. k. Gubernialrath

und Kreisvorsteher

in

Bregenz.

Z. 3055

Abschrift

des Schreibens des k. k. Landrathsamtes Ried vom 31. März 1840 Z. 3055

Ich finde mich veranlaßt, Euer Hochwohlgeboren zu ersuchen, mir gefälligst die Namen der Vorsteher der Gemeinde Dornbirn bekannt geben zu wollen.

Genehmigen Euer Hochwohlgeboren die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Ried am 31. März 1840.

Euer Hochwohlgeboren

gehorsamster Diener

Hermann

Kreishauptmann.

An

Seine Hochwohlgeboren

Herrn Johann Nepomuk Ritter von Ebner

k. k. Gubernialrath

und Kreisvorsteher

in

Bregenz.

P 9/4. 40

112

Kreisamt

Andreas

Bezüglich auf den Erlaß dto 26. Septbr. Cz. 31304. wird unter Rückschluß abgelassen, daß die Verpflichtung der Verhandlung in Ansehung der gesetzlich der Impfung Dominical abgewesenden Individuen zur Pflicht gelegt werden kann, wie dieß die Erlasse dto 11. Feb. 836 und 9. May Cz. Z 18771 und 929 - die man in der Registratur vorfindet - ausweisen - Nachsicht - Diese Verfügung ist bereits in Evidenz und den k. k. Landrath Hermann gemäß hiezu zur Wissenschaft

226

Expedirt am 9 April

Lemes and Zweck 840.

9/4. Mielnu Ellenmeyer

9 Am Rengg ned -

20 x. Am Moosbrugg ned.

Ferner

benachrichtiget die Vorsteherschaft über die in Bezug nicht der Pocken geimpften

N.o 18445.

Dominium Zurawice.

Derselbe wird hiemit zum letztenmale erinnert, den abverlangten, und zuletzt unterm 27. November 839 Z. 16912 betriebenen Bericht, betreffend, ~~betreffend~~, die vorgeschriebene Verhandlung, über die in der Bauergemeinde Buszkowice außer Kultur gesetzten Gründe, nunmehr binnen 3. Tagen, bey Vermeidung eines Straf- und Werthbothen anher vorzulegen.

Leitner

Vom k.k. Kreis Amt.
Przemisl am 6. Jänner 840.

Kreutzsch

f. 28/1 840
No 26
f. 7.

171

Kreis Amt Przemysl
Z. 18445

An
Das Dominium
in
Zurawice.

Exeffo

Unterinnerung wegen Betreibung der Erledigung des beim Löblichen k. k. Kreisamte noch im Jahr 1840 eingereichten Verhandlung hinsichtlich der bei der Gemeinde Buszkowice außer Kultur gekommenen Grundstücke.

Eing. 28. März 1844.

№ 84.

f. 4.

6 X Tgrb.

(Kreisamt)

Ueber das, durch die Gnade Buszkowice unmittelbar bei Einem Löbl. k. k. Amte hinsichtlich der Entscheidung der noch im Jahre 841. vorsichgegangenen Kreisämtlichen Kommissionellen Verificirung der außer Kultur gesetzten Grundstücke – eingereichte Bitt Gesuch – wurde die gefertigte Steuer Bez. Obrigkeit mit Kreisamtl. Indorsats-Erlaße ddo 19. Octob 842. Z. 14853 (vom Beilage) angewiesen – die Gnade Buszkowice zu bescheiden", daß in der vorliegenden Angelegenheit die Erhebung der hohen Landesstelle vorgelegt wurde, und noch nicht zurückgelangt ist. daher das Resultat darüber geduldig abzuwarten sey.

+ bei dieser Steuer Gnade

~~Durch~~ nach Verlauf von Einem Jahre und 6. Monathen geduldig jedoch X

~~Noch im Jahre 1840. hat die gefertigte Steuer Bez. Obrkt die Verhandlungsacten hinsichtlich der, bei der Steuergemeinde Buszkowice außer Kultur gekommenen Grundstücke, bei Einem Löblichen k. k. Kreisamte zur Erwirkung der Grundsteuer Abschreibung eingereicht. ~~[illegible]~~ X vergebens ~~auf~~ die Erledigung dieses Gegenstandes abwartet, und die Gemeinde immer noch, von den, durch selbe nicht benützten Grundstücken, die Steuern entrichtet, so geruhe Ein & die Finalisirung desselben baldmöglichst einleiten lassen zu wollen.~~

Zurawica 28. März 1844.

M. Ciemirski

Eing. den 28t März 1844.

No 84.

f 4.

Nro

zur Nr. 1387/844

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.

Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Vom dem k. Stadtmagistrate in Przemysl.

Od

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imię i Przezwisko, Religia i miejsce urodzenia odesłanego czyli jest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i miejsce, z którego jest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, Gruntowa Zwierzchność miejsce, na które tenże do hodowania lub robotę, i na jak długo odesłany jest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Kostka Szeleszczuk aus Zurawica Przemysler Kreises gebürtig.	Wegen eigenmächtiger Entfernung von ihrem Ehegatten, im Grunde Ersuchschreiben des Dominiums Zurawica vom 14. März 844 Z: 69.	Przemysler Stadtmagistrat	Wird unter sicherer Doppelten Begleitung an ein Löbliches Dominium Zurawica abgeschoben. Die Zuschrift des Przemysler Stadtmagistrats zur Z. 1387 ex 844 folgt bei.	

Rathhaus Przemysl am 18ten März 844.

Lorenz
Kreis

Burger
Stadt

N 130

Gesehen kk Kreisamt und wird unter sicherer doppelter Begleitung ~~über~~ nach Żurawica abgeschoben.

Przemyslau 18 März 844

Czemiewicz
Kreisamt

547

1387.

Note.

Die von ihrem Manne entwichene Kostka Szebeszczuk wird nach ihrer Habhaftwerdung einem löblichen Dominium mit Bezug auf die ergangene Zuschrift vom 14 März 1844 Z 69 zum weitern Amtsgebrauche mittelst Schub zugestellt.

Przemisl 18 März 1844

Lorentz
Kreis

An
Ein löbl. Dominium Zurawica

Vom Przemisler k. Magistrate

An

Ein Lobh. Dominium

Effe

1387

Zurawna

E. am 28. März 1844.

No. 85.

f. 17.

Dem Acten beizufügen

d. u. o.

Dimitrski

Przemysler Magst dto 20ten März 1844. Z: 1258. ~~mit Abtrettung der~~ übermittelt Zuschrift der Sanoker k. k. Caal Bez: Verwaltung dto 3. Febr 1844. Z: 727. hinsichtlich der Eruirung des jetzigen Aufenthaltsortes des Straßeneinräumers Franz Hansel; ~~zur Amtshandlung~~ zur Amtshandlung

E: den 28ten März 1844.

No 86.

f. 1.

(: P. Dom: Mathowice)

Indorsando

Note!

Wird Einem Löblichen Dominio Mathowice, bei dem Umstande, wo sich ~~der~~ Franz Hansel im dortseitigen Bereiche als Straßeneinräumer aufhält, zur weiteren Amtshandlung ~~&~~ mit dem Bemerken abgetretten, daß hievon unter Einem ~~der Löbl. Przemysler Magst~~ die Sanoker Caal Bez. Verw. verständigt wird.

Zurawica den 30. März 1844.

~~W~~ Cm

(Przemysl Magst)

Note!

Die ~~anhergelangte~~ mit der dortämtlichen Zuschrift dto 20t März 1844. Z: 1258. hinsichtlich der Erforschung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Straßeneinräumers Franz Hansel hat man unter Einem dem Dom:

Ind. Note

anher beförderte Zuschrift der Sanoker k. k. Caal Bez:

Matkowice, allso sich derselbe aufhalten soll, zur Amtshandlung abgetretten.

(Sanoker Saab bez Verw.)

Hote!

Die dortämtliche, an den Przemysler Maat gerichtete Zuschrift dto 3 Febr. 1844 Z: 727. ist durch diesen, an-her unterm 20. März 1844. Z: 1258 zur Amtshandlung abgetretten worden — Nachdem sich aber Franz Hansel nicht hierorts sondern in Matkowice als Straßen-Einräumer aufhält, so ~~ist~~ wird obgedachte Zuschrift von hieramts ~~den~~ unter Einem dem Dominio Matkowice zur Erledigung ~~übersendet~~ ~~abgetretten~~

Vom Fürstlichen Herrschaftsamte Zurawica zu Krasiczyn den 30 März 1844.

[illegible]

C 28/3 44

No 86.

F 1

wegen Erforschung des Aufenthaltsortes des Franz Hansel

Rozporządzeniem Cyrkularnym z dnia 23go Marca 1844. No 107. pr. prenotowany do służby wojskowej Hryc Kozak poddany z Żurawicy z pod No domu 31. stawi się osobiście, pod zagrożeniem kary 5 f CM. w dniu 15go kwietnia r. b. do kancellaryi dominikalnej tutejszej —

Dm Żurawica dnia 9go kwietnia 844.

C. dnia 30ten Marz. 844.

No 87.

f. 2.

Das [illegible] Contingent mit 3 Christen zum Linie abgestellt

z 17 May 844

[illegible] Weiler

[illegible] Weiler

102 Peter Gałuszka [illegible] 823 mit Żurawica zu Graf Mazz.
138 Gregor Bonyło d. 824 d. zu Graf Mazzuch
44 Jakob Hawryłko d. 823 Buczkowice d.

Vom k.k. Kreisamte

No 107 prac die Widmungsrolle aus No 113

Dem

Das Dominium

Żurawica

Ecoffo

An das Dominium

Von der mit hoher Gubernial-Verordnung vom 18 Z. ausgeschriebenen Recrutenstellung entfällt auf das Dominium ein Contingent von Christen und Juden.

Dasselbe erhält den Auftrag, die in der Nebenlage ·|· verzeichneten militärpflichtigen Individuen am d. J. mit Tagesanbruch auszuheben und am d. J. auf den Assentplatz nach

bei sonstiger Anwendung der vorgeschriebenen Zwangsmittel zu stellen.

Diese Individuen sind in der Reihe, in welcher sie verzeichnet sind, ohne Versetzung oder Hinweglassung, in die zweifachen Widmungs-Rollen aufzunehmen, die paßlosen Fremden oder nicht conscribirten Einheimischen aber am Ende einzutragen.

Die betreffenden Dominical-Beamten haben die Recruten persönlich der Assentirungs-Commission vorzuführen.

Do Dominium

Z rozpisanéy wysokiém rozporządzeniem gubernialném z d. 18 pod L. ilości stawienia naborowych (rekrutów) przypada na Dominium kontyngent Chrześciian i żydów.

Takowe odbiéra rozkaz, spisane w załączeniu ·|· osoby do służby woyskowéy obowązane na dniu r. b. z świtaniem dnia wybrać i dnia r. b. na mieysce assentowania do pod surowością użycia przeciw sobie przepisanych środków przymusu, przystawić.

Osoby te porządkiem, w iakim spisane są, nie przemieniaiąc takowego, ani ich wypuszczaiąc, do podwóynego spisu przeznaczonych do woyska, zaciągnięte być maią; obcy bezpaszportowi lub niekonskrybowani kraiowcy na końcu domieszczeni być powinni.

Przynależący do tego urzędnicy dominikalni naborowych osobiście Komissyi assentuiącéy przedstawiać maią.

Nr 107. pras

An das Dominium Zurawica

Von der mit hoher Gubernial-Verordnung vom 14ten Hornung 1844 Z. 8842 ausgeschriebenen Recrutenstellung entfällt auf das Dominium nach Abschlag der Enthebung ein Contingent von 3. Christen und — Juden. zur Linie

Dasselbe erhält den Auftrag, die in der Nebenlage ·|. verzeichneten militärpflichtigen Individuen am 15ten April d. J. mit Tagesanbruch auszuheben und am 16ten April d. J. auf den Assentplatz nach Przemysl bei sonstiger Anwendung der vorgeschriebenen Zwangsmittel zu stellen.

Diese Individuen sind in der Reihe, in welcher sie verzeichnet sind, ohne Versetzung oder Hinweglassung, in die zweifachen Widmungs-Rollen aufzunehmen, die paßlosen Fremden oder nicht conscribirten Einheimischen aber am Ende einzutragen.

Die betreffenden Dominical-Beamten haben die Recruten persönlich der Assentirungs-Commission vorzuführen, dabei das Conscriptions-Buch und die übrigen Behelfe mitzubringen bei Strafe von 5 fl. M.

Do Dominium

Z rozpisanéy wysokiém rozporządzeniem gubernialném z d. 18 pod L. ilości stawienia naborowych (rekrutów) przypada na Dominium kontyngent Chrześciian i żydów. zu 1. Maia

Takowe odbiéra rozkaz, spisane w załączeniu ·|. osoby do służby woyskowéy obowiązane na dniu r. b. z świtaniem dnia wybrać i dnia r. b. na mieysce assentowania do pod surowością użycia przeciw sobie przepisanych środków przymusu, przystawić.

Osoby te porządkiem, w iakim spisane są, nie przemieniaiąc takowego, ani ich wypuszczaiąc, do podwóynego spisu przeznaczonych do woyska, zaciągnięte być maią; obcy bezpaszportowi lub niekonskrybowani kraiowcy na końcu domieszczeni być powinni.

Przynależący do tego urzędnicy dominikalni naborowych osobiście Komissyi assentuiącéy przedstawiać maią.

211 1/2.

Die Rekrutenstellung muß mit
ohne Überschreitung dieser Frist beendet sein.

Vor allen sind die Rekrutirungsflüchtlinge und Nachsteher, dann die im vorigen Jahre bei der Assentirung zu schwach befundenen Individuen der 1ten Altersklasse, und nach diesen erst, die für dieses Jahr berufenen jüngsten Altersklassen nach deren Erschöpfung aber erst, die ältern Altersklassen der Assentirungs Commission vorzuführen. –

Auch sind der Assentirungs Commission die mit der Zirkular Verordnung vom 20ten März 843. Z: 2284. angeordneten Ausweise der Militärpflichtigen vorzulegen.

Przemysl am 23ten März 844.

[illegible]

Stefan Michalewski Ctt. 51. Rekrutirungspflichtige aus Wajowice, soll in Przemysl als Tischlergeselle verbleiben. —

ad Nam 87.

Stadtmaat Przemysl

Note

Der mit Kreisämtl. Präsidialverordn. dd. 23t März 844. Z. 107. auf den Assentplatz beruffene Wajowicer Unterthan Stefan Michalewski aus dem Ctt. 51. soll dem sicheren Vernehmen nach als Tischlergeselle in der Stadt Przemysl sich aufhalten —

Ein Löbl. Stadtmaat wird dienstfreundlichst ersucht + ~~dessen Zustellung auf den Assentplatz am 16t l. M. um 9 Uhr Vormittags sind einleiten~~, ~~widrig~~ lassen zu wollen. —

Dom. Zurawica 13t April 844

[illegible]

Der etc. bis beruffene hierherrschaftliche Unterthan Martin Maxym, soll nach Anzeige des Gemeindevorstandes im dortigen Hofe in diensten verbleiben —

Ein Löbl. Dominium wolle des fraglichen Militärpflichtigen

Marcin Maxym Ctt. Zurawicaer Militärpflichtige ist in Bolestraszyce als Lakaj im Hofe —

+ denselben bei der heurigen allg. Rekrutirung aufheben — u. ~~mit~~ bis zum für die hiesige Herrschaft bestimmten Termine d. i. 16t l. M. im ~~sicheren Orte~~ Verhafte anhalten

~~+ mit der~~

Dom. Bolestraszyce

Note

Aushebung und Auslieferung
an die hiesigen Bothen ge-
fälligst einleiten — oder
die dagegen obwaltenden
Anstände hiermit gleichzei-
tig eröffnen —

Datt ut supra

Ldr

m/ Cm

Amts Erinnerung wegen Entrichtung der Bier Verzehrungssteuer pro Januario & Februario 844.

Zurawica

Eing. am 30ten März 844

No 88/f.5.

Löbl. k. k. Kameral Bezirks Verwaltung in Jaroslau

Note

Die in die hiesige Steuer-Casse seit der letzten Steuerentrichtung von der Bier ~~Verzehrungs~~ Erzeugung bis ~~zum~~ Ende Februar 844 eingeflossene Verzehrungssteuer im Betrage pr 78 6 3/4 kr Mon. Conv. hat man die Ehre Einer Löbl. k. k. Kameral Bezirks Verwaltung unter Anschluß zweyfacher Cassa Journale, wie auch der Remunerations Quittung mit dem Dienst-höflichen Ansuchen zu übersenden, den Betrag an die k. Bezirks Casse berichtigen und das abquittirte Journale dem hiesigen Amte mittelst Post rückübersenden zu wollen.

~~Dem~~ Stb. Zurawica ~~30/3 84~~ 1/4 44 Z.

[illegible]

503

N: 3817.

Dem Dom: Zurawica zur Constatirung der Zuständigkeit, der Familien und Vermögensverhältnisse – und Anzeige des Resultats binnen 8 Tagen gegen Kommunikats Rückschluß zuzustellen. – Przemyśl am 26. März 1844. Czetsch m/p.

E. am 2. April 1844.

N: 89.

f. 9.

(Kreisamt)

Unter Rückschluß des geehrten kreisämtl. Ind. Auftrags vom 26. März 1844. Z: 3817. wird Einem Löblichen k. k. Kreisamte, das, über die Zuständigkeit, Familien- u. Vermögensverhältnisse des † Zurawicer Unterthans Gregorius Boryło, aufgenommene Protokoll, zur Einsicht, ~~und weiteren gefälligen Veranlassung zu in Gehorsam~~ mit dem gehorsamen Bemerken vorgelegt +

Zurawica am 28t April 1844.

Ciemirski

vide exp

Ad

Mnich

† im Przemysler städtischen Krankenhause behandelten

† da nachdem der behandelte Grzesko Boryło, wie auch dessen Anverwandte in auf- und absteigender Linie gar kein Vermögen besitzen – und zum Ersatze der Heil- und Verpflegskosten völlig außer Stande sind – Ein Löbl. k. k. dahin wirken möge – daß ~~[illegible]~~ zu entfallende Kurkostenersatzbetrag auf die Zurawicer Gemeinde verlegt werden möchte –

Eing: den 2. April 1844.

No. 89.

f. 9.

554

Amts Erinnerung daß der Strassenbau Coër Hr. Kastalski die mit kreisämtl. Erlaß dd. 3t Novemb 835. Z 13965. bei der Kreiscasse angewiesene Grundvergütung im Betrage pr 29 fr 11 kr Mc. pro 843. auszuliefern beanstande —

Zurawica

Eing am 2t April 843

No ~~148~~ 91.

f 4

6 x Tyrol

(Kreisamt)

Mit geehrten kreisämtl. Erlaß dd. 13t Hornung ~~alt~~ 844. Z 19200. wurde das hiesige Dominium ~~2~~ mit Beziehung auf den kreisämtl. Erlaß dd. 3t Novemb. 835. Z 13965 angewiesen, hinsichtlich der bei der k. Kreiscasse noch als unerhoben erscheinende Grundvergütung für die vom Strassenbaufonde auf dem Punkte von Wilcza zum Schottergraben in Anspruch genommenen Materialplatz wie auch der Wege und Brücken für das Jahr 843. pr 29 fr 11 kr Mconv. unverzügliche Rechnungsrichtigkeit zu pflegen, weil sonst Zwangsmaßregeln eintretten müßten. Diesem geehrten Auftrage gemäß, begab sich gefertigter dal Repräsentant im Nahmen der Herrschaft zu dem k.k. Strassenbau Coër Hr. Kastalski um

Aufschrift

Bittgesuch des Dom. Zurawica

wegen Festsetzungs eines Termins zum Coramirung der, aus dem Schottergraben in Buszkowice herrührenden Grundvergütung — ausgefertigten Quittung —

Vom Przemysler königl.
Stadtmagistrate

Note!

Ein Löbliches Dominium wird hiemit dienst-
freundlichst ersucht, den daselbst bei Thomas
Niedzwiedz in der Lehre stehenden Carl Siara
anher schleunigst abstellen lassen zu wollen.
Przemysl am 16. September 1843.

Lorenz

An Ein Löbliches Dominium
in
Wapowce

N. 2381.

Wójtowi Gminy Wapowie.

W skutek Rekwizycyi Magt. Przemyskiego z dnia 10. Września 1843 № 2381.

Nakazuje się niniejszym zostającego tamże u kowala Tomasza Niedźwieckiego chłopca Carola Siarę natychmiast osobiście do Magistratu Przemyskiego odprowadzić i Recepissem tutaj wylegitymować się.

Żurawica 4./4. 44.

Ciemirski

Ex dem 4. April 1844.

№ 93.

f. 2.

Vom Przemysler k. Stadtmagistrat

Ein Söhnchen Dominium

Ex Decreto № 2381.

Strikte officiös: judicale

Wapowice

22 JAN.

556

Nro 293.

Note

Johan Haffner welcher im Jahre 1826 et 1827 alldort als Gastgeber im herrschaftlichen Einkehrhause sich aufgehalten habe, ist im Jahre 1827 durch ein zufälliges Ertrinken im Sannflusse alldort mit dem Tode abgegangen und in Bolestraszyce beerdigt worden, dessen drittes Weib Margaretha gebohrene Waynarowicz vormahls verehelichte Dehoff ist sonach mit ihren Kindern nach Medyka übersiedelt und allhier am 2t Dezember 827 gestorben. – Da nun zur Verlassenschafts-Abhandlungs finalisirung zu wissen nöthig ist: welches Vermögen Johan Haffner dortorts hinterlassen habe, so wird Ein Löbliches Dominium um die Anherübermittlung des Sparkassen und der Inventur nach besagtem Johann Haffner hiemit dienstfreundschaftlichst angegangen. –

Dominium Medyka am 29t März 1844.

[illegible]

[illegible]

An

Ein löbliches Dominium

in

Zurawice

(Dominium Medyka)

Note

Eing: den 4ten April 1844.

N: 94.

f. 13.

Zur Erledigung der geschätzten Note dd. 29t März 8mi. Z. 293. in der Johann Hafnerischen Verlassenschafts-Angelegenheit wird E. L. D. dienstfreundlichst eröffnet: daß Johann Hafner, welcher in dem hierherrschaftl. Gasthause zu Zurawica als Gastgeber im Jahre 826. verblieb und sich im J. 827. nach Medyka entfernt habe – zu der Zeit als ihn das Unglück treffe zufällig im Sanflusse zu ertrinken – nicht mehr in Zurawica ~~sondern in Ulted~~ gewohnt – deshalb das hiesige Dominium zur Abhandlung dessen Verlassenschaft nicht berechtigt wäre und dieß um so weniger – da derselbe Johann Hafner nicht im Bereiche des hiesigen Dominium mit dem Tode abgegangen sey. —

Dom. Zurawica 24t April 8mi

Zdrzek

mp Ciemirski

Ein löbliches Dominium in Zurawice

Coppo stio: officiosor judicii Jagmstand.

Nr 293

CZECHOSTE 3. APR. 844

OPTIMUSL 4. APR.

N 4990.

557

Dominium Żurawica

Demselben wird aufgetragen, die unten ausgewiesenen dortigen Fuhrwesen Urlauber mit ihren Urlaubs-Pässen und der beihabenden ärarischen Kleidung ~~am ten~~ unverzüglich ganz verläßlich an das Graf Mazzuchelli Inf. Reg. Werbezirks Com. ~~abzustellen.~~ zur Abhohlung ihres Abschiedes abzustellen.

Ueber Jene, welche davon krank, abwesend oder gestorben sind, hat dasselbe legale Beweise am nämlichen Tage vorzulegen.

Przemyśl den 2ten April 1844.

Iwan vel Jasiek Czerwinski aus Żurawica

[illegible]

Nro. 159.

Wójtowi Gminy Żurawicy!

Nakazuje się opowiedzieć urlopnika Iwana ~~[illegible]~~ Czerwińskiego aby ten w skutek rozporządzenia c. k. Urzędu Cyrkularnego z dnia 2. Kwietnia 1844 Nro. 4990. natychmiast stawił się w kancellaryi tutejszej po odebranie Urlaubspassu zkąd potem do c. k. ~~kancell~~ Werbowniczej komendy po odebranie ~~Abschiedu~~ odesłany zostanie.

Żurawica d. 6. Kwietnia 1844.

[illegible]

Eing: den 4. April 1844.

No. 95.

f. 2.

4/4

Vom Przemysler k. k.
Kreisamte

Nro. 4990

An
das Dominium
Żurawica

Ex Offo.

558

Die Zuschrift des Doms: Zurawica vom 13ten April 1844 No. 96. habe übernommen —

Przemysl den 16 April 1844

[illegible]

N. 329.

An
Ein löbliches Dominium
in Wapowce!

Note

Ein löbliches Dominium wird mit Bezug auf die hierämtliche Note vom 16 September v. J. Z. 2381. um die baldige Anherabstellung des Carl Siara angegangen.

Przemysl den 9 März 1844.

Lorenz
Magst

/Przemysler Magst/

Note.

In Erledigung des geschätzten Ansinnens vom 16 Sept. 843 N. 2381. wie auch der Betreibung vom 9t März 1844. Z. 329. wird Einem Löbl. Stadtmagst dienstfreundlich eröffnet: daß der beiden hierherrschaftlichen Wapowicer Schmidt ~~in Wapowce~~ in dem ~~als~~ Lehrjung ~~[illegible]~~ verbliebene Carl Siara, sich von seinem Lehrmeister nach im Mth September 845 entfernt habe und ~~daß selber nach [illegible]~~ dem erhobenen Vernehmen nach ~~[illegible]~~ sich gegenwärtig ~~dermalen~~ in Radymno bei seiner alldort wohnhaften Mutter Sebastyanowa Siarowa aufhalten solle –

Zurawica am 13t April 1844.

Cm

vidi exp
Zdz

/ bei seiner Mutter Sebastyanowa Siarowa

soll sich in Radymno seit dem Monathe 7br 843 / aufhalten

Eingang 12ten April 1844.
B No 96.
4.2.
pr. 93 ex 844.

Vom Przemysler Magistrate

An

Ein löbliches Dominium

Exeffo 329 in Wapowce

stricte officios: judiciale

PRZEMYSL
4. APR

560

Dominium Żurawica

№ 81 prae.

Das h. Landespräsidium hat dem polnischen Unterthan Aeschan Zaręba sammt Familie den Aufenthalt in Żurawica während der Dauer seines bis 19 8.b 1844 gültigen Passes bewilligt. –

Hievon hat das Dominium den Zaręba zu verständigen und denselben zur Meldung wegen Instradirung seines Passes zur Rückreise vor Ablauf des 19 8.b 1844 anzuweisen. –

[illegible]

Vom k. k. Kreisamt
Przemyśl den 4 April 844
Stojałowski

[illegible]

C. am 12t April 1844.

N: 97.

f. 1.

Stefan

Dem H. Zaremba

in Zurawica

Das etc bis bewilligt.

~~Der hiermit~~ Wovon Sie verständigt – und zur Meldung wegen Instradirung Ihres an Ein Löbl. k. k. Kreisamt von hierauf unterm 31. Jänner 844 Z: 29. ~~vor~~ zur Vidirung vorgelegten, bis nun aber nicht rückgestellten Reisepasses zur Rückreise ~~zur~~ vor Ablauf des 19t October 8mo. angewiesen werden —

10/4

Vom h. k. Kreisamte

N 81 prae.

An

Dom. Zurawica 27/4 8mo

des Dominium

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Zurawica

Eoffr.

od No. 98.

561

Geschehen in der Zurawicer domi-
nical Kanzlei am 20t Maj 1844.

Protocoll.

In Folge geehrtem kreisämtlichem Erlaße vom 5. April 1844.
Z. 4719. hinsichtlich der Erforschung des gegenwärtigen Auf-
enthaltsortes, des im hierherrschaftlichen Dorfe Buszkowi-
ce als Bedienter ~~im Dienste~~ gewesen sein sollenden Johan
Banas – mit dem Buszkowicer Gemeindvorstande – aufge-
nommen.

Durch den gefertigten dom: Repräsentanten
Im Beisein des dom: Aktuars –

Mit obzitirtem kreisämtlichen Erlaße, ist das Dominium
Zurawica beauftragt worden, nachzuforschen: wo der, im
Jahre 1830. als Bedienter zu Buszkowice ~~im Dienste~~ gewese-
ne, und in ebendenselben Jahre, im Przemyśler städtischen
Spitale an der Gicht vom 25. Septbr – bis 31t Oktbr – behan-
delte, angeblich aus Buszkowice gebürtige Johann Banas
sich gegenwärtig aufhalte, – bei wem er im J. 1830. ge-
dient habe, dann – ob er – oder seine Anverwandte im Stan-
de sind, die Verpflegskosten für ihn zu berichtigen –
Dem zu Folge wurde der Buszkowicer Gemeindvorstand
in die Amtskanzlei vorgeladen, und nach vorausgegan-
gener ~~Wahrheits~~ gesetzlichen Erinnerung, befragt:

Ein gewisser Johann Banas, der
in Buszkowice geboren sein soll,
war im Jahre 1830. als er zu

† Gemeindevorstande aufhebenden Eide — ~~bekannt sein~~ — Diese unsere Aussagen bestättigen wir mit dem ~~[illegible]~~ zum †

Nach Vorlesung —

† Lesko Węgrzyn Richt

Coram nobis † Peter Nakajski Gesch

Ciemirski

Gesehen lat Pfarramt zu Zurawica d. n. s.

Gesehen y. kth. Pfarramt zu Zurawica d. n. s.

563

Dem Dominium Żurawica

N 4719.

Im Jahre 830 wurde der aus Buszkowice gebürtige als Ceduiter in Diensten gewesene Johann Barnaß 35 Jahre alt im hiesigen städtischen Spitale an der Gicht vom 25 Sept bis 31 8.b behandelt. — Das Dominium wird beauftragt anher zu berichtigen wo derselbe sich gegenwärtig befindet bey wem er im Jahre 830 gedient hat und ob er oder seine Anverwandte im Stande sind seine Verpflegskosten zu berichtigen —

Liter

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl den 5 April 1844.

[illegible]

E. den 12. April 1844.

N: 98. lm

f. 9.

(Kreisamt)

Auf den geehrten kreisämtlichen Erlaß vom 5. April 1844. Z. 4719. wird Einem & gehorsamst berichtet: daß der, im J. 1830. im Przemysler städtischen Krankenhause an der Gicht behandelte Johann Banas ~~kaut~~ wie das beiliegende mit dem Vorstande gepflogene, und durch beide Pfarrämter bestättigte Protokoll beweiset, kein Buszkowicer Unterthan sei, und in Buszkowice niemahls gedient habe – wohl aber dieser Gegenstand, das Dom: Buszkowice kapitulne, betreffen dürfte, ~~indem der dortige~~ jeweilige Gutspächter Bediente hält – und auf diese Art auch der in der Rede stehende Johann Banas von dortaus an das Przemysler Spital abgesendet ~~[illegible]~~ werden war –

Zurawica den 30/5 44.

10/4

Vom k. k. Kreisamt

N 4719.

An

das Dominium

Zurawica

Strikes

Ciemirski

Ecoffo.

Kreisamts Indorsat dtto 26t Aug. 843. Z 11674 beauftragt über die heimathlichen Vermögens Verhältnisse des Zurawicer Unterthans und im Activen Stande verbleibenden Gemeinden Joseph Szymaniecki die Erhebung einzuleiten und dem Kreisamte einzusenden. —

Eing. am 4t Septemb 843

No 185.

f. 2

Urzędowi Gminy Zurawicy

Pilno

Joseph Szymaniecki rodem z Zurawicy, a teraz przy c.k. Pułku Uhlanow Arcyksięcia Karola zostaiący ~~Gemeiny~~ Szeregowy ma przed Dymissyą swoią do superarbitrunku bydź przedstawionym. Gdy pułkowa Komenda pod dniem 19o July 843 No 477. żąda wiedzieć o stanie maiątku, ~~tegoż~~ na osobę Szymanieckiego w Zurawicy ~~zostaiącego~~ przypadaiącego — zaczem do wyprowadzenia rzeczy Wójt z przysiężnym, oraz jakim krewnym bliskim tegoż Szymanieckiego — w przyszłą sobotę rano — stawi się niezawodnie w Kancellaryi tutejszej —

Dominium Zurawica 12o Września 843

[illegible] Zdrzek

[illegible] Ciemirski

1843
35
1808

/: Kreisamt :/

:/ Unter Rückschluß der geehrten kreisämtlichen Indorsats Weisung vom 26ten August 1843 Z: 11674. wird Einem & gehorsamst berichtet daß Joseph Szymaniecki, ~~laut~~ Zeuge des beiliegenden, mit dem Zurawicer Gemeindevorstande aufgenommenen Protokolls :/ hierorts ganz unbekannt sei.

Dom: Zurawica am ~~26~~ 18ten Septbr 1843

m Ciemirski

Linn 4. Septbr 843.

№ 185.

J. 2.

566

№ 4848.

Dem Dominio Zurawica zur sogleichen Entsprechung und Vorlegung der hierüber aufzunehmenden protokollarischen Erhebung unter Rückschluß des Kommunikats.

Przemysl am 2t April 1844.

Czetsch m. p.

E. am 12./4 44.

№ 100

S 2-13. pr. 185 a 843.

(Kreisamt)

Unter Rückschluß des geehrten kreisämtl. Indorsats Erlaßes/ Ao 2/4 44 № 4848. wird Einem Löblichen k. k. Kreisamte, im Nachhange zum hierämtl. Berichte vom 18. Septbr 1843 Z. 185 gehorsamst angezeigt: daß der Gemeine Joseph v Szymaniecki vom E. H. Carl 3. Uhl. Lgt. hierbereichs ganz unbekannt sei; wohl aber dieser Gegenstand das Dom: Zurowice recte Urzejowice, Rzeszower Kreis, betreffen dürfte —

Dom: Zurawica d. 23/4 44.

Ciemirski

vidi exp

Zdrzek

T welchem die protokollarische Erhebung beigebogen wurde

Eng. 12/4 44.

A 100 pr. 185 ex 848

f 2-13 -

567

№ 68.

Note.

Der dortherrschaftliche Unterthan Joseph Czarnota aus Dombrówka, welcher seit dem Monathe Juny 1843 hierorts als Taglöhner verbleibt; und noch vor 10 Jahren seine Heimath verließ, ist hieramts bittlich eingekommen, daß man ihn, in das hierherrschaftliche Unterthansband aufnehme.

Dessen Gesuche willfahrend, ist man nicht abgeneigt demselben den erwünschten Aufnahmsschein hiemit zu ertheilen und zugleich ein Löbliches Dominium, um die gefällige Ausfolgung des Entlaßscheines zu ersuchen, besonders bei dem Umstande, da er hierorts einen öden Grund sammt Wohn und Wirthschaftsgebäuden, wie auch eine nicht unbedeutende Unterstützung von der Herrschaft bekommen wird.

Herrschafts Amt Zurawica
am 26. März 1844.

[illegible]

An
Ein Löbliches Dominium!
in Dombrówka.

SANOK
31 MAR:

PRZEMYŚL
28. MAR

Hochwohlgeborner Herr Landrath!

Ich habe die Ehre Ew. Hochwohlgeboren zu benachrichtigen, daß ich mich mit meinem Regimente am 31. d. M. in Sanok, am 1. April in Krosno, am 2. in Jasło, am 3. in Gorlice, am 4. in Grybów, am 5. in Nowy Sącz, am 6. in Stary Sącz, am 7. in Limanowa, am 8. in Mszana Dolna, am 9. in Myślenice, am 10. in Wadowice, am 11. in Kęty, am 12. in Oświęcim, am 13. in Chrzanów, am 14. in Olkusz, am 15. in Miechów, am 16. in Proszowice, am 17. in Wieliczka, am 18. in Bochnia, am 19. in Brzesko, am 20. in Tarnów, am 21. in Dąbrowa, am 22. in Żabno, am 23. in Pilzno, am 24. in Dębica, am 25. in Ropczyce, am 26. in Sędziszów, am 27. in Rzeszów, am 28. in Przeworsk, am 29. in Jarosław, am 30. in Radymno, am 31. in Przemyśl, am 1. Mai in Mościska, am 2. in Gródek, am 3. in Lemberg, am 4. in Zółkiew, am 5. in Rawa Ruska, am 6. in Bełzec, am 7. in Tomaszów, am 8. in Zamość, am 9. in Krasnystaw, am 10. in Chełm, am 11. in Włodawa, am 12. in Biała, am 13. in Międzyrzec, am 14. in Siedlce, am 15. in Mińsk, am 16. in Stolpce, am 17. in Nowogródek, am 18. in Lida, am 19. in Wilna, am 20. in Oszmiana, am 21. in Smorgonie, am 22. in Olkieniki, am 23. in Grodno, am 24. in Sokółka, am 25. in Białystok, am 26. in Tykocin, am 27. in Łomża, am 28. in Ostrołęka, am 29. in Pułtusk, am 30. in Nowydwór, am 31. in Modlin, am 1. Juni in Płock, am 2. in Sierpc, am 3. in Rypin, am 4. in Lipno, am 5. in Włocławek, am 6. in Kowal, am 7. in Gostynin, am 8. in Sochaczew, am 9. in Grodzisk, am 10. in Skierniewice, am 11. in Rawa, am 12. in Inowłódz, am 13. in Tomaszów, am 14. in Piotrków, am 15. in Radomsko, am 16. in Kamieńsk, am 17. in Częstochowa, am 18. in Olsztyn, am 19. in Lelów, am 20. in Koniecpol, am 21. in Włoszczowa, am 22. in Jędrzejów, am 23. in Pinczów, am 24. in Busko, am 25. in Stopnica, am 26. in Nowemiasto, am 27. in Sandomierz, am 28. in Opatów, am 29. in Ostrowiec, am 30. in Iłża, am 31. in Radom, am 1. Juli in Kozienice, am 2. in Garwolin, am 3. in Mińsk, am 4. in Siedlce, am 5. in Węgrów, am 6. in Sokołów, am 7. in Kosów, am 8. in Łuków, am 9. in Międzyrzec, am 10. in Biała, am 11. in Włodawa, am 12. in Chełm, am 13. in Krasnystaw, am 14. in Zamość, am 15. in Tomaszów, am 16. in Bełzec, am 17. in Rawa Ruska, am 18. in Zółkiew, am 19. in Lemberg, am 20. in Gródek, am 21. in Mościska, am 22. in Przemyśl, am 23. in Radymno, am 24. in Jarosław, am 25. in Przeworsk, am 26. in Sędziszów, am 27. in Rzeszów, am 28. in Ropczyce, am 29. in Dębica, am 30. in Pilzno, am 31. in Żabno, am 1. August in Dąbrowa, am 2. in Tarnów, am 3. in Brzesko, am 4. in Bochnia, am 5. in Wieliczka, am 6. in Proszowice, am 7. in Miechów, am 8. in Olkusz, am 9. in Chrzanów, am 10. in Oświęcim, am 11. in Kęty, am 12. in Wadowice, am 13. in Myślenice, am 14. in Mszana Dolna, am 15. in Limanowa, am 16. in Stary Sącz, am 17. in Nowy Sącz, am 18. in Grybów, am 19. in Gorlice, am 20. in Jasło, am 21. in Krosno, am 22. in Sanok, am 23. in Przemyśl, am 24. in Radymno, am 25. in Jarosław, am 26. in Przeworsk, am 27. in Sędziszów, am 28. in Rzeszów, am 29. in Ropczyce, am 30. in Dębica, am 31. in Pilzno, am 1. September in Żabno, am 2. in Dąbrowa, am 3. in Tarnów, am 4. in Brzesko, am 5. in Bochnia, am 6. in Wieliczka, am 7. in Proszowice, am 8. in Miechów, am 9. in Olkusz, am 10. in Chrzanów, am 11. in Oświęcim, am 12. in Kęty, am 13. in Wadowice, am 14. in Myślenice, am 15. in Mszana Dolna, am 16. in Limanowa, am 17. in Stary Sącz, am 18. in Nowy Sącz, am 19. in Grybów, am 20. in Gorlice, am 21. in Jasło, am 22. in Krosno, am 23. in Sanok, am 24. in Przemyśl, am 25. in Radymno, am 26. in Jarosław, am 27. in Przeworsk, am 28. in Sędziszów, am 29. in Rzeszów, am 30. in Ropczyce, am 31. in Dębica, am 1. October in Pilzno, am 2. in Żabno, am 3. in Dąbrowa, am 4. in Tarnów, am 5. in Brzesko, am 6. in Bochnia, am 7. in Wieliczka, am 8. in Proszowice, am 9. in Miechów, am 10. in Olkusz, am 11. in Chrzanów, am 12. in Oświęcim, am 13. in Kęty, am 14. in Wadowice, am 15. in Myślenice, am 16. in Mszana Dolna, am 17. in Limanowa, am 18. in Stary Sącz, am 19. in Nowy Sącz, am 20. in Grybów, am 21. in Gorlice, am 22. in Jasło, am 23. in Krosno, am 24. in Sanok, am 25. in Przemyśl, am 26. in Radymno, am 27. in Jarosław, am 28. in Przeworsk, am 29. in Sędziszów, am 30. in Rzeszów, am 31. in Ropczyce, am 1. November in Dębica, am 2. in Pilzno, am 3. in Żabno, am 4. in Dąbrowa, am 5. in Tarnów, am 6. in Brzesko, am 7. in Bochnia, am 8. in Wieliczka, am 9. in Proszowice, am 10. in Miechów, am 11. in Olkusz, am 12. in Chrzanów, am 13. in Oświęcim, am 14. in Kęty, am 15. in Wadowice, am 16. in Myślenice, am 17. in Mszana Dolna, am 18. in Limanowa, am 19. in Stary Sącz, am 20. in Nowy Sącz, am 21. in Grybów, am 22. in Gorlice, am 23. in Jasło, am 24. in Krosno, am 25. in Sanok, am 26. in Przemyśl, am 27. in Radymno, am 28. in Jarosław, am 29. in Przeworsk, am 30. in Sędziszów, am 31. in Rzeszów, am 1. December in Ropczyce, am 2. in Dębica, am 3. in Pilzno, am 4. in Żabno, am 5. in Dąbrowa, am 6. in Tarnów, am 7. in Brzesko, am 8. in Bochnia, am 9. in Wieliczka, am 10. in Proszowice, am 11. in Miechów, am 12. in Olkusz, am 13. in Chrzanów, am 14. in Oświęcim, am 15. in Kęty, am 16. in Wadowice, am 17. in Myślenice, am 18. in Mszana Dolna, am 19. in Limanowa, am 20. in Stary Sącz, am 21. in Nowy Sącz, am 22. in Grybów, am 23. in Gorlice, am 24. in Jasło, am 25. in Krosno, am 26. in Sanok, am 27. in Przemyśl, am 28. in Radymno, am 29. in Jarosław, am 30. in Przeworsk, am 31. in Sędziszów, am 1. January in Rzeszów, am 2. in Ropczyce, am 3. in Dębica, am 4. in Pilzno, am 5. in Żabno, am 6. in Dąbrowa, am 7. in Tarnów, am 8. in Brzesko, am 9. in Bochnia, am 10. in Wieliczka, am 11. in Proszowice, am 12. in Miechów, am 13. in Olkusz, am 14. in Chrzanów, am 15. in Oświęcim, am 16. in Kęty, am 17. in Wadowice, am 18. in Myślenice, am 19. in Mszana Dolna, am 20. in Limanowa, am 21. in Stary Sącz, am 22. in Nowy Sącz, am 23. in Grybów, am 24. in Gorlice, am 25. in Jasło, am 26. in Krosno, am 27. in Sanok, am 28. in Przemyśl, am 29. in Radymno, am 30. in Jarosław, am 31. in Przeworsk, am 1. February in Sędziszów, am 2. in Rzeszów, am 3. in Ropczyce, am 4. in Dębica, am 5. in Pilzno, am 6. in Żabno, am 7. in Dąbrowa, am 8. in Tarnów, am 9. in Brzesko, am 10. in Bochnia, am 11. in Wieliczka, am 12. in Proszowice, am 13. in Miechów, am 14. in Olkusz, am 15. in Chrzanów, am 16. in Oświęcim, am 17. in Kęty, am 18. in Wadowice, am 19. in Myślenice, am 20. in Mszana Dolna, am 21. in Limanowa, am 22. in Stary Sącz, am 23. in Nowy Sącz, am 24. in Grybów, am 25. in Gorlice, am 26. in Jasło, am 27. in Krosno, am 28. in Sanok, am 29. in Przemyśl, am 30. in Radymno, am 31. in Jarosław, am 1. March in Przeworsk, am 2. in Sędziszów, am 3. in Rzeszów, am 4. in Ropczyce, am 5. in Dębica, am 6. in Pilzno, am 7. in Żabno, am 8. in Dąbrowa, am 9. in Tarnów, am 10. in Brzesko, am 11. in Bochnia, am 12. in Wieliczka, am 13. in Proszowice, am 14. in Miechów, am 15. in Olkusz, am 16. in Chrzanów, am 17. in Oświęcim, am 18. in Kęty, am 19. in Wadowice, am 20. in Myślenice, am 21. in Mszana Dolna, am 22. in Limanowa, am 23. in Stary Sącz, am 24. in Nowy Sącz, am 25. in Grybów, am 26. in Gorlice, am 27. in Jasło, am 28. in Krosno, am 29. in Sanok, am 30. in Przemyśl, am 31. in Radymno, am 1. April in Jarosław, am 2. in Przeworsk, am 3. in Sędziszów, am 4. in Rzeszów, am 5. in Ropczyce, am 6. in Dębica, am 7. in Pilzno, am 8. in Żabno, am 9. in Dąbrowa, am 10. in Tarnów, am 11. in Brzesko, am 12. in Bochnia, am 13. in Wieliczka, am 14. in Proszowice, am 15. in Miechów, am 16. in Olkusz, am 17. in Chrzanów, am 18. in Oświęcim, am 19. in Kęty, am 20. in Wadowice, am 21. in Myślenice, am 22. in Mszana Dolna, am 23. in Limanowa, am 24. in Stary Sącz, am 25. in Nowy Sącz, am 26. in Grybów, am 27. in Gorlice, am 28. in Jasło, am 29. in Krosno, am 30. in Sanok, am 31. in Przemyśl, am 1. May in Radymno, am 2. in Jarosław, am 3. in Przeworsk, am 4. in Sędziszów, am 5. in Rzeszów, am 6. in Ropczyce, am 7. in Dębica, am 8. in Pilzno, am 9. in Żabno, am 10. in Dąbrowa, am 11. in Tarnów, am 12. in Brzesko, am 13. in Bochnia, am 14. in Wieliczka, am 15. in Proszowice, am 16. in Miechów, am 17. in Olkusz, am 18. in Chrzanów, am 19. in Oświęcim, am 20. in Kęty, am 21. in Wadowice, am 22. in Myślenice, am 23. in Mszana Dolna, am 24. in Limanowa, am 25. in Stary Sącz, am 26. in Nowy Sącz, am 27. in Grybów, am 28. in Gorlice, am 29. in Jasło, am 30. in Krosno, am 31. in Sanok, am 1. June in Przemyśl, am 2. in Radymno, am 3. in Jarosław, am 4. in Przeworsk, am 5. in Sędziszów, am 6. in Rzeszów, am 7. in Ropczyce, am 8. in Dębica, am 9. in Pilzno, am 10. in Żabno, am 11. in Dąbrowa, am 12. in Tarnów, am 13. in Brzesko, am 14. in Bochnia, am 15. in Wieliczka, am 16. in Proszowice, am 17. in Miechów, am 18. in Olkusz, am 19. in Chrzanów, am 20. in Oświęcim, am 21. in Kęty, am 22. in Wadowice, am 23. in Myślenice, am 24. in Mszana Dolna, am 25. in Limanowa, am 26. in Stary Sącz, am 27. in Nowy Sącz, am 28. in Grybów, am 29. in Gorlice, am 30. in Jasło, am 31. in Krosno, am 1. July in Sanok, am 2. in Przemyśl, am 3. in Radymno, am 4. in Jarosław, am 5. in Przeworsk, am 6. in Sędziszów, am 7. in Rzeszów, am 8. in Ropczyce, am 9. in Dębica, am 10. in Pilzno, am 11. in Żabno, am 12. in Dąbrowa, am 13. in Tarnów, am 14. in Brzesko, am 15. in Bochnia, am 16. in Wieliczka, am 17. in Proszowice, am 18. in Miechów, am 19. in Olkusz, am 20. in Chrzanów, am 21. in Oświęcim, am 22. in Kęty, am 23. in Wadowice, am 24. in Myślenice, am 25. in Mszana Dolna, am 26. in Limanowa, am 27. in Stary Sącz, am 28. in Nowy Sącz, am 29. in Grybów, am 30. in Gorlice, am 31. in Jasło, am 1. August in Krosno, am 2. in Sanok, am 3. in Przemyśl, am 4. in Radymno, am 5. in Jarosław, am 6. in Przeworsk, am 7. in Sędziszów, am 8. in Rzeszów, am 9. in Ropczyce, am 10. in Dębica, am 11. in Pilzno, am 12. in Żabno, am 13. in Dąbrowa, am 14. in Tarnów, am 15. in Brzesko, am 16. in Bochnia, am 17. in Wieliczka, am 18. in Proszowice, am 19. in Miechów, am 20. in Olkusz, am 21. in Chrzanów, am 22. in Oświęcim, am 23. in Kęty, am 24. in Wadowice, am 25. in Myślenice, am 26. in Mszana Dolna, am 27. in Limanowa, am 28. in Stary Sącz, am 29. in Nowy Sącz, am 30. in Grybów, am 31. in Gorlice, am 1. September in Jasło, am 2. in Krosno, am 3. in Sanok, am 4. in Przemyśl, am 5. in Radymno, am 6. in Jarosław, am 7. in Przeworsk, am 8. in Sędziszów, am 9. in Rzeszów, am 10. in Ropczyce, am 11. in Dębica, am 12. in Pilzno, am 13. in Żabno, am 14. in Dąbrowa, am 15. in Tarnów, am 16. in Brzesko, am 17. in Bochnia, am 18. in Wieliczka, am 19. in Proszowice, am 20. in Miechów, am 21. in Olkusz, am 22. in Chrzanów, am 23. in Oświęcim, am 24. in Kęty, am 25. in Wadowice, am 26. in Myślenice, am 27. in Mszana Dolna, am 28. in Limanowa, am 29. in Stary Sącz, am 30. in Nowy Sącz, am 31. in Grybów, am 1. October in Gorlice, am 2. in Jasło, am 3. in Krosno, am 4. in Sanok, am 5. in Przemyśl, am 6. in Radymno, am 7. in Jarosław, am 8. in Przeworsk, am 9. in Sędziszów, am 10. in Rzeszów, am 11. in Ropczyce, am 12. in Dębica, am 13. in Pilzno, am 14. in Żabno, am 15. in Dąbrowa, am 16. in Tarnów, am 17. in Brzesko, am 18. in Bochnia, am 19. in Wieliczka, am 20. in Proszowice, am 21. in Miechów, am 22. in Olkusz, am 23. in Chrzanów, am 24. in Oświęcim, am 25. in Kęty, am 26. in Wadowice, am 27. in Myślenice, am 28. in Mszana Dolna, am 29. in Limanowa, am 30. in Stary Sącz, am 31. in Nowy Sącz, am 1. November in Grybów, am 2. in Gorlice, am 3. in Jasło, am 4. in Krosno, am 5. in Sanok, am 6. in Przemyśl, am 7. in Radymno, am 8. in Jarosław, am 9. in Przeworsk, am 10. in Sędziszów, am 11. in Rzeszów, am 12. in Ropczyce, am 13. in Dębica, am 14. in Pilzno, am 15. in Żabno, am 16. in Dąbrowa, am 17. in Tarnów, am 18. in Brzesko, am 19. in Bochnia, am 20. in Wieliczka, am 21. in Proszowice, am 22. in Miechów, am 23. in Olkusz, am 24. in Chrzanów, am 25. in Oświęcim, am 26. in Kęty, am 27. in Wadowice, am 28. in Myślenice, am 29. in Mszana Dolna, am 30. in Limanowa, am 31. in Stary Sącz, am 1. December in Nowy Sącz, am 2. in Grybów, am 3. in Gorlice, am 4. in Jasło, am 5. in Krosno, am 6. in Sanok, am 7. in Przemyśl, am 8. in Radymno, am 9. in Jarosław, am 10. in Przeworsk, am 11. in Sędziszów, am 12. in Rzeszów, am 13. in Ropczyce, am 14. in Dębica, am 15. in Pilzno, am 16. in Żabno, am 17. in Dąbrowa, am 18. in Tarnów, am 19. in Brzesko, am 20. in Bochnia, am 21. in Wieliczka, am 22. in Proszowice, am 23. in Miechów, am 24. in Olkusz, am 25. in Chrzanów, am 26. in Oświęcim, am 27. in Kęty, am 28. in Wadowice, am 29. in Myślenice, am 30. in Mszana Dolna, am 31. in Limanowa, am 1. January in Stary Sącz, am 2. in Nowy Sącz, am 3. in Grybów, am 4. in Gorlice, am 5. in Jasło, am 6. in Krosno, am 7. in Sanok, am 8. in Przemyśl, am 9. in Radymno, am 10. in Jarosław, am 11. in Przeworsk, am 12. in Sędziszów, am 13. in Rzeszów, am 14. in Ropczyce, am 15. in Dębica, am 16. in Pilzno, am 17. in Żabno, am 18. in Dąbrowa, am 19. in Tarnów, am 20. in Brzesko, am 21. in Bochnia, am 22. in Wieliczka, am 23. in Proszowice, am 24. in Miechów, am 25. in Olkusz, am 26. in Chrzanów, am 27. in Oświęcim, am 28. in Kęty, am 29. in Wadowice, am 30. in Myślenice, am 31. in Mszana Dolna, am 1. February in Limanowa, am 2. in Stary Sącz, am 3. in Nowy Sącz, am 4. in Grybów, am 5. in Gorlice, am 6. in Jasło, am 7. in Krosno, am 8. in Sanok, am 9. in Przemyśl, am 10. in Radymno, am 11. in Jarosław, am 12. in Przeworsk, am 13. in Sędziszów, am 14. in Rzeszów, am 15. in Ropczyce, am 16. in Dębica, am 17. in Pilzno, am 18. in Żabno, am 19. in Dąbrowa, am 20. in Tarnów, am 21. in Brzesko, am 22. in Bochnia, am 23. in Wieliczka, am 24. in Proszowice, am 25. in Miechów, am 26. in Olkusz, am 27. in Chrzanów, am 28. in Oświęcim, am 29. in Kęty, am 30. in Wadowice, am 31. in Myślenice, am 1. March in Mszana Dolna, am 2. in Limanowa, am 3. in Stary Sącz, am 4. in Nowy Sącz, am 5. in Grybów, am 6. in Gorlice, am 7. in Jasło, am 8. in Krosno, am 9. in Sanok, am 10. in Przemyśl, am 11. in Radymno, am 12. in Jarosław, am 13. in Przeworsk, am 14. in Sędziszów, am 15. in Rzeszów, am 16. in Ropczyce, am 17. in Dębica, am 18. in Pilzno, am 19. in Żabno, am 20. in Dąbrowa, am 21. in Tarnów, am 22. in Brzesko, am 23. in Bochnia, am 24. in Wieliczka, am 25. in Proszowice, am 26. in Miechów, am 27. in Olkusz, am 28. in Chrzanów, am 29. in Oświęcim, am 30. in Kęty, am 31. in Wadowice, am 1. April in Myślenice, am 2. in Mszana Dolna, am 3. in Limanowa, am 4. in Stary Sącz, am 5. in Nowy Sącz, am 6. in Grybów, am 7. in Gorlice, am 8. in Jasło, am 9. in Krosno, am 10. in Sanok, am 11. in Przemyśl, am 12. in Radymno, am 13. in Jarosław, am 14. in Przeworsk, am 15. in Sędziszów, am 16. in Rzeszów, am 17. in Ropczyce, am 18. in Dębica, am 19. in Pilzno, am 20. in Żabno, am 21. in Dąbrowa, am 22. in Tarnów, am 23. in Brzesko, am 24. in Bochnia, am 25. in Wieliczka, am 26. in Proszowice, am 27. in Miechów, am 28. in Olkusz, am 29. in Chrzanów, am 30. in Oświęcim, am 31. in Kęty, am 1. May in Wadowice, am 2. in Myślenice, am 3. in Mszana Dolna, am 4. in Limanowa, am 5. in Stary Sącz, am 6. in Nowy Sącz, am 7. in Grybów, am 8. in Gorlice, am 9. in Jasło, am 10. in Krosno, am 11. in Sanok, am 12. in Przemyśl, am 13. in Radymno, am 14. in Jarosław, am 15. in Przeworsk, am 16. in Sędziszów, am 17. in Rzeszów, am 18. in Ropczyce, am 19. in Dębica, am 20. in Pilzno, am 21. in Żabno, am 22. in Dąbrowa, am 23. in Tarnów, am 24. in Brzesko, am 25. in Bochnia, am 26. in Wieliczka, am 27. in Proszowice, am 28. in Miechów, am 29. in Olkusz, am 30. in Chrzanów, am 31. in Oświęcim, am 1. June in Kęty, am 2. in Wadowice, am 3. in Myślenice, am 4. in Mszana Dolna, am 5. in Limanowa, am 6. in Stary Sącz, am 7. in Nowy Sącz, am 8. in Grybów, am 9. in Gorlice, am 10. in Jasło, am 11. in Krosno, am 12. in Sanok, am 13. in Przemyśl, am 14. in Radymno, am 15. in Jarosław, am 16. in Przeworsk, am 17. in Sędziszów, am 18. in Rzeszów, am 19. in Ropczyce, am 20. in Dębica, am 21. in Pilzno, am 22. in Żabno, am 23. in Dąbrowa, am 24. in Tarnów, am 25. in Brzesko, am 26. in Bochnia, am 27. in Wieliczka, am 28. in Proszowice, am 29. in Miechów, am 30. in Olkusz, am 31. in Chrzanów, am 1. July in Oświęcim, am 2. in Kęty, am 3. in Wadowice, am 4. in Myślenice, am 5. in Mszana Dolna, am 6. in Limanowa, am 7. in Stary Sącz, am 8. in Nowy Sącz, am 9. in Grybów, am 10. in Gorlice, am 11. in Jasło, am 12. in Krosno, am 13. in Sanok, am 14. in Przemyśl, am 15. in Radymno, am 16. in Jarosław, am 17. in Przeworsk, am 18. in Sędziszów, am 19. in Rzeszów, am 20. in Ropczyce, am 21. in Dębica, am 22. in Pilzno, am 23. in Żabno, am 24. in Dąbrowa, am 25. in Tarnów, am 26. in Brzesko, am 27. in Bochnia, am 28. in Wieliczka, am 29. in Proszowice, am 30. in Miechów, am 31. in Olkusz, am 1. August in Chrzanów, am 2. in Oświęcim, am 3. in Kęty, am 4. in Wadowice, am 5. in Myślenice, am 6. in Mszana Dolna, am 7. in Limanowa, am 8. in Stary Sącz, am 9. in Nowy Sącz, am 10. in Grybów, am 11. in Gorlice, am 12. in Jasło, am 13. in Krosno, am 14. in Sanok, am 15. in Przemyśl, am 16. in Radymno, am 17. in Jarosław, am 18. in Przeworsk, am 19. in Sędziszów, am 20. in Rzeszów, am 21. in Ropczyce, am 22. in Dębica, am 23. in Pilzno, am 24. in Żabno, am 25. in Dąbrowa, am 26. in Tarnów, am 27. in Brzesko, am 28. in Bochnia, am 29. in Wieliczka, am 30. in Proszowice, am 31. in Miechów, am 1. September in Olkusz, am 2. in Chrzanów, am 3. in Oświęcim, am 4. in Kęty, am 5. in Wadowice, am 6. in Myślenice, am 7. in Mszana Dolna, am 8. in Limanowa, am 9. in Stary Sącz, am 10. in Nowy Sącz, am 11. in Grybów, am 12. in Gorlice, am 13. in Jasło, am 14. in Krosno, am 15. in Sanok, am 16. in Przemyśl, am 17. in Radymno, am 18. in Jarosław, am 19. in Przeworsk, am 20. in Sędziszów, am 21. in Rzeszów, am 22. in Ropczyce, am 23. in Dębica, am 24. in Pilzno, am 25. in Żabno, am 26. in Dąbrowa, am 27. in Tarnów, am 28. in Brzesko, am 29. in Bochnia, am 30. in Wieliczka, am 31. in Proszowice, am 1. October in Miechów, am 2. in Olkusz, am 3. in Chrzanów, am 4. in Oświęcim, am 5. in Kęty, am 6. in Wadowice, am 7. in Myślenice, am 8. in Mszana Dolna, am 9. in Limanowa, am 10. in Stary Sącz, am 11. in Nowy Sącz, am 12. in Grybów, am 13. in Gorlice, am 14. in Jasło, am 15. in Krosno, am 16. in Sanok, am 17. in Przemyśl, am 18. in Radymno, am 19. in Jarosław, am 20. in Przeworsk, am 21. in Sędziszów, am 22. in Rzeszów, am 23. in Ropczyce, am 24. in Dębica, am 25. in Pilzno, am 26. in Żabno, am 27. in Dąbrowa, am 28. in Tarnów, am 29. in Brzesko, am 30. in Bochnia, am 31. in Wieliczka, am 1. November in Proszowice, am 2. in Miechów, am 3. in Olkusz, am 4. in Chrzanów, am 5. in Oświęcim, am 6. in Kęty, am 7. in Wadowice, am 8. in Myślenice, am 9. in Mszana Dolna, am 10. in Limanowa, am 11. in Stary Sącz, am 12. in Nowy Sącz, am 13. in Grybów, am 14. in Gorlice, am 15. in Jasło, am 16. in Krosno, am 17. in Sanok, am 18. in Przemyśl, am 19. in Radymno, am 20. in Jarosław, am 21. in Przeworsk, am 22. in Sędziszów, am 23. in Rzeszów, am 24. in Ropczyce, am 25. in Dębica, am 26. in Pilzno, am 27. in Żabno, am 28. in Dąbrowa, am 29. in Tarnów, am 30. in Brzesko, am 31. in Bochnia, am 1. December in Wieliczka, am 2. in Proszowice, am 3. in Miechów, am 4. in Olkusz, am 5. in Chrzanów, am 6. in Oświęcim, am 7. in Kęty, am 8. in Wadowice, am 9. in Myślenice, am 10. in Mszana Dolna, am 11. in Limanowa, am 12. in Stary Sącz, am 13. in Nowy Sącz, am 14. in Grybów, am 15. in Gorlice, am 16. in Jasło, am 17. in Krosno, am 18. in Sanok, am 19. in Przemyśl, am 20. in Radymno, am 21. in Jarosław, am 22. in Przeworsk, am 23. in Sędziszów, am 24. in Rzeszów, am 25. in Ropczyce, am 26. in Dębica, am 27. in Pilzno, am 28. in Żabno, am 29. in Dąbrowa, am 30. in Tarnów, am 31. in Brzesko, am 1. January in Bochnia, am 2. in Wieliczka, am 3. in Proszowice, am 4. in Miechów, am 5. in Olkusz, am 6. in Chrzanów, am 7. in Oświęcim, am 8. in Kęty, am 9. in Wadowice, am 10. in Myślenice, am 11. in Mszana Dolna, am 12. in Limanowa, am 13. in Stary Sącz, am 14. in Nowy Sącz, am 15. in Grybów, am 16. in Gorlice, am 17. in Jasło, am 18. in Krosno, am 19. in Sanok, am 20. in Przemyśl, am 21. in Radymno, am 22. in Jarosław, am 23. in Przeworsk, am 24. in Sędziszów, am 25. in Rzeszów, am 26. in Ropczyce, am 27. in Dębica, am 28. in Pilzno, am 29. in Żabno, am 30. in Dąbrowa, am 31. in Tarnów, am 1. February in Brzesko, am 2. in Bochnia, am 3. in Wieliczka, am 4. in Proszowice, am 5. in Miechów, am 6. in Olkusz, am 7. in Chrzanów, am 8. in Oświęcim, am 9. in Kęty, am 10. in Wadowice, am 11. in Myślenice, am 12. in Mszana Dolna, am 13. in Limanowa, am 14. in Stary Sącz, am 15. in Nowy Sącz, am 16. in Grybów, am 17. in Gorlice, am 18. in Jasło, am 19. in Krosno, am 20. in Sanok, am 21. in Przemyśl, am 22. in Radymno, am 23. in Jarosław, am 24. in Przeworsk, am 25. in Sędziszów, am 26. in Rzeszów, am 27. in Ropczyce, am 28. in Dębica, am 29. in Pilzno, am 30. in Żabno, am 31. in Dąbrowa, am 1. March in Tarnów, am 2. in Brzesko, am 3. in Bochnia, am 4. in Wieliczka, am 5. in Proszowice, am 6. in Miechów, am 7. in Olkusz, am 8. in Chrzanów, am 9. in Oświęcim, am 10. in Kęty, am 11. in Wadowice, am 12. in Myślenice, am 13. in Mszana Dolna, am 14. in Limanowa, am 15. in Stary Sącz, am 16. in Nowy Sącz, am 17. in Grybów, am 18. in Gorlice, am 19. in Jasło, am 20. in Krosno, am 21. in Sanok, am 22. in Przemyśl, am 23. in Radymno, am 24. in Jarosław, am 25. in Przeworsk, am 26. in Sędziszów, am 27. in Rzeszów, am 28. in Ropczyce, am 29. in Dębica, am 30. in Pilzno, am 31. in Żabno, am 1. April in Dąbrowa, am 2. in Tarnów, am 3. in Brzesko, am 4. in Bochnia, am 5. in Wieliczka, am 6. in Proszowice, am 7. in Miechów, am 8. in Olkusz, am 9. in Chrzanów, am 10. in Oświęcim, am 11. in Kęty, am 12. in Wadowice, am 13. in Myślenice, am 14. in Mszana Dolna, am 15. in Limanowa, am 16. in Stary Sącz, am 17. in Nowy Sącz, am 18. in Grybów, am 19. in Gorlice, am 20. in Jasło, am 21. in Krosno, am 22. in Sanok, am 23. in Przemyśl, am 24. in Radymno, am 25. in Jarosław, am 26. in Przeworsk, am 27. in Sędziszów, am 28. in Rzeszów, am 29. in Ropczyce, am 30. in Dębica, am 31. in Pilzno, am 1. May in Żabno, am 2. in Dąbrowa, am 3. in Tarnów, am 4. in Brzesko, am 5. in Bochnia, am 6. in Wieliczka, am 7. in Proszowice, am 8. in Miechów, am 9. in Olkusz, am 10. in Chrzanów, am 11. in Oświęcim, am 12. in Kęty, am 13. in Wadowice, am 14. in Myślenice, am 15. in Mszana Dolna, am 16. in Limanowa, am 17. in Stary Sącz, am 18. in Nowy Sącz, am 19. in Grybów, am 20. in Gorlice, am 21. in Jasło, am 22. in Krosno, am 23. in Sanok, am 24. in Przemyśl, am 25. in Radymno, am 26. in Jarosław, am 27. in Przeworsk, am 28. in Sędziszów, am 29. in Rzeszów, am 30. in Ropczyce, am 31. in Dębica, am 1. June in Pilzno, am 2. in Żabno, am 3. in Dąbrowa, am 4. in Tarnów, am 5. in Brzesko, am 6. in Bochnia, am 7. in Wieliczka, am 8. in Proszowice, am 9. in Miechów, am 10. in Olkusz, am 11. in Chrzanów, am 12. in Oświęcim, am 13. in Kęty, am 14. in Wadowice, am 15. in Myślenice, am 16. in Mszana Dolna, am 17. in Limanowa, am 18. in Stary Sącz, am 19. in Nowy Sącz, am 20. in Grybów, am 21. in Gorlice, am 22. in Jasło, am 23. in Krosno, am 24. in Sanok, am 25. in Przemyśl, am 26. in Radymno, am 27. in Jarosław, am 28. in Przeworsk, am 29. in Sędziszów, am 30. in Rzeszów, am 31. in Ropczyce, am 1. July in Dębica, am 2. in Pilzno, am 3. in Żabno, am 4. in Dąbrowa, am 5. in Tarnów, am 6. in Brzesko, am 7. in Bochnia, am 8. in Wieliczka, am 9. in Proszowice, am 10. in Miechów, am 11. in Olkusz, am 12. in Chrzanów, am 13. in Oświęcim, am 14. in Kęty, am 15. in Wadowice, am 16. in Myślenice, am 17. in Mszana Dolna, am 18. in Limanowa, am 19. in Stary Sącz, am 20. in Nowy Sącz, am 21. in Grybów, am 22. in Gorlice, am 23. in Jasło, am 24. in Krosno, am 25. in Sanok, am 26. in Przemyśl, am 27. in Radymno, am 28. in Jarosław, am 29. in Przeworsk, am 30. in Sędziszów, am 31. in Rzeszów, am 1. August in Ropczyce, am 2. in Dębica, am 3. in Pilzno, am 4. in Żabno, am 5. in Dąbrowa, am 6. in Tarnów, am 7. in Brzesko, am 8. in Bochnia, am 9. in Wieliczka, am 10. in Proszowice, am 11. in Miechów, am 12. in Olkusz, am 13. in Chrzanów, am 14. in Oświęcim, am 15. in Kęty, am 16. in Wadowice, am 17. in Myślenice, am 18. in Mszana Dolna, am 19. in Limanowa, am 20. in Stary Sącz, am 21. in Nowy Sącz, am 22. in Grybów, am 23. in Gorlice, am 24. in Jasło, am 25. in Krosno, am 26. in Sanok, am 27. in Przemyśl, am 28. in Radymno, am 29. in Jarosław, am 30. in Przeworsk, am 31. in Sędziszów, am 1. September in Rzeszów, am 2. in Ropczyce, am 3. in Dębica, am 4. in Pilzno, am 5. in Żabno, am 6. in Dąbrowa, am 7. in Tarnów, am 8. in Brzesko, am 9. in Bochnia, am 10. in Wieliczka, am 11. in Proszowice, am 12. in Miechów, am 13. in Olkusz, am 14. in Chrzanów, am 15. in Oświęcim, am 16. in Kęty, am 17. in Wadowice, am 18. in Myślenice, am 19. in Mszana Dolna, am 20. in Limanowa, am 21. in Stary Sącz, am 22. in Nowy Sącz, am 23. in Grybów, am 24. in Gorlice, am 25. in Jasło, am 26. in Krosno, am 27. in Sanok, am 28. in Przemyśl, am 29. in Radymno, am 30. in Jarosław, am 31. in Przeworsk, am 1. October in Sędziszów, am 2. in Rzeszów, am 3. in Ropczyce, am 4. in Dębica, am 5. in Pilzno, am 6. in Żabno, am 7. in Dąbrowa, am 8. in Tarnów, am 9. in Brzesko, am 10. in Bochnia, am 11. in Wieliczka, am 12. in Proszowice, am 13. in Miechów, am 14. in Olkusz, am 15. in Chrzanów, am 16. in Oświęcim, am 17. in Kęty, am 18. in Wadowice, am 19. in Myślenice, am 20. in Mszana Dolna, am 21. in Limanowa, am 22. in Stary Sącz, am 23. in Nowy Sącz, am 24. in Grybów, am 25. in Gorlice, am 26. in Jasło, am 27. in Krosno, am 28. in Sanok, am 29. in Przemyśl, am 30. in Radymno, am 31. in Jarosław, am 1. November in Przeworsk, am 2. in Sędziszów, am 3. in Rzeszów, am 4. in Ropczyce, am 5. in Dębica, am 6. in Pilzno, am 7. in Żabno, am 8. in Dąbrowa, am 9. in Tarnów, am 10. in Brzesko, am 11. in Bochnia, am 12. in Wieliczka, am 13. in Proszowice, am 14. in Miechów, am 15. in Olkusz, am 16. in Chrzanów, am 17. in Oświęcim, am 18. in Kęty, am 19. in Wadowice, am 20. in Myślenice, am 21. in Mszana Dolna, am 22. in Limanowa, am 23. in Stary Sącz, am 24. in Nowy Sącz, am 25. in Grybów, am 26. in Gorlice, am 27. in Jasło, am 28. in Krosno, am 29. in Sanok, am 30. in Przemyśl, am 31. in Radymno, am 1. December in Jarosław, am 2. in Przeworsk, am 3. in Sędziszów, am 4. in Rzeszów, am 5. in Ropczyce, am 6. in Dębica, am 7. in Pilzno, am 8. in Żabno, am 9. in Dąbrowa, am 10. in Tarnów, am 11. in Brzesko, am 12. in Bochnia, am 13. in Wieliczka, am 14. in Proszowice, am 15. in Miechów, am 16. in Olkusz, am 17. in Chrzanów, am 18. in Oświęcim, am 19. in Kęty, am 20. in Wadowice, am 21. in Myślenice, am 22. in Mszana Dolna, am 23. in Limanowa, am 24. in Stary Sącz, am 25. in Nowy Sącz, am 26. in Grybów, am 27. in Gorlice, am 28. in Jasło, am 29. in Krosno, am 30. in Sanok, am 31. in Przemyśl, am 1. January in Radymno, am 2. in Jarosław, am 3. in Przeworsk, am 4. in Sędziszów, am 5. in Rzeszów, am 6. in Ropczyce, am 7. in Dębica, am 8. in Pilzno, am 9. in Żabno, am 10. in Dąbrow

Nro 100.

568.

Note.

Um die nöthigen Nachweisungen für die mit h. Gub. Erlaße vom 28ten Februar 1844 Z. 10722 im Grunde h. Hofkammerdekrets vom 12ten Februar l. J. Z. 142 verlangte hydrographische Ergänzungs-Tabelle in der möglichst kürzesten Zeit liefern zu können, wird Ein Löbliches Dominium in Folge dieser h. Anordnung hiemit um baldgefällige Eröffnung ersucht: ob und welche Schiffahrtshindernisse, — als: stehende und liegende Bäume, Uiberreste vom Ufer getrennter Schutzwerke, etc. etc. unter genauer Angabe des Ortes gegenwärtig im Sanflusse des dortigen Bereiches bestehen.

Gleichzeitig wolle auch die Anzeige anher erstattet werden, ob von dem ehemaligen Wehre im Sanflusse bei Buszkowice noch Pfähle bestehen, welche der Schiffahrt hinderlich sind.

Jaroslau am 20ten April 1844

Kontschkan
Ersbs. Ingr.

An
Ein Löbliches Dominium
in Zurawice

An ein Löblisches k. k. Kreisamt
Amt in Jaroslau.

Note!

Zur Evidenz des gefertigten Herrschaftlichen Amtes, wird in Folge hoher Note des Löblichen k. k. Kreisamtes vom 20ten April 1844. Z. 100. ex 1844 mit der Bitte in Kenntniß gesetzt, daß sich in der Gemeinde Zurawica ein Wapowce ein Bienenstock vorfindet, welcher im Monate April d. J. in Folge Todesfall des Besitzers in Abgang gekommen ist.

Dom. Zurawica
am 29ten April 1844.

Ad No. 100.

Vom Jaroslauer k. k. Kreisamte.

Ein Löbliches Dominium Zurawica

Ein Löbliches Dominium Zurawica

Ein Löbliches Dominium Zurawica

№ 751

569

Note!

In Erwiederung des dienstlichen Anschreibens dd. 10 März 1844 Z. 16 wird Einem löblichen Dominium eröffnet, daß in der Angelegenheit des verstorbenen lat. Pfarrers Michael Czerniawski gegen Martin Wardega und Gregor Ustrzycki wegen 120 fl. CM aus der Ursache, weil keine der streitenden Partheyen hierum eingeschritten, das Endurtheil noch nicht erflossen ist, und gegenwärtig, weil die Justizpflege von Zurawice auch schon aufgehört hat, nicht mehr rechtskräftig von diesem Gerichte gefällt werden könne, daß aber dieser Umstand auf die Berichtigung der in Rede stehenden Reisekosten, welche ein löbliches Dominium bei Gelegenheit des Delegationsvertrages übernommen, gar keinen Einfluß habe.

Przemisl den 23 März 1844.

Lorenz
Cons.

An Ein
Löbliches Dominium
in
Zurawice

Eing: am 23ten April 1844.

No 109

f. 19. pr. 16 ex 844.

Mit der Zsch. ~~222~~ 161 ex 1844 vorbehalten – d. 16/9 1844.

Conv.

Vom Przemysler k.k. Magistrate

An

Ein Löbliches Dominium

Eoffe (757.) in Zurawica

stricte officiös: judicle

Kreisamt dd. 31t März 844. Z. 2780.
mit der Weisung, die Ursachen, damit
die Gemeinde Wapowie von der Mutter-
kirche zu Lentownia getrennt und
nach Korytniki eingepfarrt werde
näher zu begründen —

Eing. am 12t April 844

No 99
f. 3

priora
188-227/843
14/844

No 4376.

Wird dem Dominio Zurawica in
Krasiczyn zur Erstattung der mit
hierortigen Erlaß vom 31t März 844.
Z. 2780. geforderten Äußerung gegen
Rückschluß des Communicats mit dem
Bedeuten zuzustellen — daß der oben
geforderten Äußerung nach, die
im gegenwärtigen Berichte bloß
hingeworfene Andeutung, daß im
Falle der Trennungsunmöglichkeit der
Gemeinde Wapowie von der Lentowniaer
Pfarre bei der Errichtung der Mutter-
pfarre in Wapowie der Hr. Fürst Leo
v. Sapieha das Patronatsrecht über-
nehmen — nicht zureiche, sondern dieselbe
durch eine förmliche Erklärung des
Hr. Fürsten selbst begründet werden
müsse — Vom k. k. Kreisamte Przemysl
am 20t April 844. Czetsch m. p.

Eing. am 26t April 844

No 110
f. 3

Zur Erledigung der Kreisamtl. Wei-
sung dd. 31t März 844. Z. 2780.
und des rückschließigen Kreisamtl.
~~wird unter Rückschluß~~ ~~des~~
Indorsats Erlaßes dd. 20t April
844. Z. 4376. wird einem Löbl. k.
k. Kreisamte das Hub ./. mit
der Gemeinde Wapowie hinsichtlich
der näheren Begründung der Ur-
sachen, damit die hierherrschl. Gemeinde
Wapowie von der Mutterkirche
zu Lentownia getrennt, und
nach Korytniki eingepfarrt werde
aufgenommene Protokoll vorge-
legt — ~~und zu diesen gefällt~~
auf

./.

./.

mit dem gehorsamen
Bemerken

daß das gefertigte Dominium die seinigen für wünschenswerthen erachtet die gr. 6. filial Kirche zu Wapowie † zu einer Pfarre zu erheben – wie solche an die Korytniker local Kaplaney einzupfarren – und zwar aus folgenden Gründen:

† mit der Einpfarrung der Korytniker local Kaplaney sammt ihren eingepfarrten Gründen Korytniki und Krasne

\# das durch den früheren Grundherrn † vermachte Capital pr. 15000. Zoltze zum Baue einer gr. 6. Kirche in Wapowie könnte zu keinem anderen Zwecke verwendet werden, als nur zum Baue der gr. 6. Kirche in Wapowie – mithin hiezu das Dominium im Falle der Nichttrennung der Wapowier filialkirche von der Mutterkirche zu Lentownia – nebstbei einer unumgänglich nöthigen Aufbauung nicht nur der Pfarrkirche selbst, sondern der pfarrlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäude, zur Dominialbeitragsleistung und dieß noch im größten Theile, weil die Seelenanzahl von Wapowie alle anderen incorporirten Gemeinden übertrifft – beeinflußt wäre – und selbst die Gründe zur zweimahligen Leistung der Zug- und Handarbeit d. i. bei Erbauung der Mutter- wie auch der filialkirche gezwungen würde – und

† Adalbert v. Horodyski

\# Sollte auf den Fall der hohe Gemeh-

† zum Trennung der Wapowicer filial Kirche von der Lentowniger Mutterpfarre ~~zu Lentownia~~ und Erhebung der Wapowicer filial Kirche zu einer selbständigen Pfarre

Zurawica 4 May 1844.

Chen

nigung, übernimmt der hiesige Grundherr Fürst Leo v. Sapieha das Patronatsrecht – und zu jeder Zeit ist er bereit die förmliche Erklärung auszufertigen –

~~Möglich ist es~~ Man erachtet auch dieß einem Löbl. k. k. Kreisamte zu eröffnen: daß es auch für den Religionsfond gewinnreicher wäre wenn ~~Lent~~ die Gemeinde Lentownia in loco keine Kirche hätte – und ~~statt in Lentownia eine gr. Kirche zu bauen – da diese~~ solche in Belwin mit dem Tittel der local Caplaney zu errichten, Lentownia aber ~~nach~~ mit Kunkowce nach Ostrow einzupfarren und zwar aus folgenden Gründen: Die Gemeinde Lentownia zählt blos 8. Familien des gr. kath. Ritus, ~~und die~~ wo hingegen in der eingepfarrte Gemeinde Belwin über 30 ~~Familien~~ Häuser verbleiben. Diese ~~30~~ Häuser aber liegen so zerstreut daß sie mit dem einen Ende das Dorf Mackowice ~~[illegible]~~ mit dem Anderen ~~das Dorf~~ die Gränzen die Lentowni aer Felder ~~berühren~~, und über eine Meile weit entfernt sind, ~~[illegible]~~ was mehr der Weg von Lentownia nach ~~Lentownia~~ Belwin ist kaum ~~[illegible]~~ im ~~[illegible]~~ Sommer ~~[illegible]~~ fahrbar – ~~[illegible]~~ aber im Winter wenn ~~[illegible]~~ noch Schneewehen eintretten, ist unmöglich weder mit Schlitten ~~mit~~ mit dem Wagen durch zu kommen – und oft wird der Pfarrer gezwungen, zur Versehung eines

Kranken

ad N.m 99. 110

Geschehen in der d.al Amts Kanzley zu Jurawica am 30.t April 844

Protocoll

Bei Erhebung der Ursachen, daß die Gemeinde Wapowice von der Mutterkirche zu Lentownia getrennt, und nach Korytniki eingepfarrt werde, mit der Gemeinde Wapowice im Grunde kreisämtlichen Erlaße dd.o 31.t März 844. und 20.t April 844. Z.Z. 2780 – 4376. aufgenommen

durch den Gefertigten d.al Repräsentanten

Im Beiseyn des Gemeindvorstandes

Vortrag

Auf das mit dem hierämtlichen Berichte dd.o 25.t August 843. zur Z. 227. gestellte Ansuchen: damit die Gemeinde Wapowice von der gr. kath. Mutterkirche zu Lentownia getrennt, und nach Korytniki eingepfarrt ~~werde~~ – oder daß im Falle der Trennungsunmöglichkeit dieser Gemeinde von der Lentowniaer Pfarre die Filialkirche zu Wapowice zu einer Mutterkirche mit dem jus praesentandi erhoben werde, hat ein Löbl. k. k. Kreisamt mit dem Erlaße dd.o 30.t März l. J. Z. 2780. das hiesige Domicium dahin beschieden: die Ursachen, welche diese Maßregeln wünschenswerth und nothwendig machen, näher zu begründen, so wie auch die Gemeinde Wapowice hierüber einzuvernehmen – und deren Äußerung vorzulegen. Dieser Weisung gemäß wurden die Gemeinddeputirten in der Person des Stefan Stelmach und Nicolaus Kozak nicht minder die Kirchen~~bruder~~ Probeiferen in der Person des Ilko Kozlowski und Iwan Dudzinski in die

hiesige Amts Kanzley

Vorgeladen — denen die Ursache der Vorladung bekannt gemacht wurde — worauf sie sich äußern — und zwar:

~~Jest wielkiej wagi dla naszej Gminy Wapowiec okoliczność co do~~ † ~~odłączenia okoliczności~~ wniesionej ~~wniesienia~~ poprzedniczo przez Gminę naszą prośby względem ~~odłączenia~~ ~~okoliczności~~ ~~wniesienia~~ ~~przez Gminę naszą prośby względem~~ ~~Jest wielkiej wagi dla naszej Gminy Wapowiec okoliczność co do~~ † odłączenia Gminy Wapowiec od parafialnej (w Łętowni Cerkwie), i przyłączenia tejże do Kapellanii lokalnej w Korytnikach — ~~lecz nadto większej byłoby uzyskanie~~ lub wyniesienia ~~Kapellanii~~ Filij gr. kat. Wapowskiej — na parafialną Cerkiew † podajemy ~~a to z tych powodów~~ następujące powody:

† i przyłączenia Kapellanii Korytnickiej do Wapowskiej Cerkwie — wrazie iej wyniesienia na Parochię —

1° ~~Co do pierwszego oświadczamy że~~ Gdy Korytniki i Wapowce pod jednego Dziedzica Jaśnie Oświeconego Xięcia Pana należą — Opieka nierównie większą nad Cerkwią byłaby z tego względu — żeby ~~[illegible]~~ Gmina nasza † przyłączoną została — i Gmina nie tyle ciężarów na poprawienie Cerkwi która w Korytnikach istnieje, ponosiłaby jakby na odbudowanie nowej w Łętowni i parafialnych budynków których zupełnie niema. Jednak większem naszem jest życzeniem: aby filia Wapowska na Cerkiew parafialną wyniesioną być mogła, a to z tych powodów:

† do Kapellanii Korytnickiej

† życzeniem: aby filia Wapowska na Cerkiew parafialną wyniesioną być mogła, a to z tych powodów:

~~Co do drugiego.~~

2° ~~Ponieważ~~ Dawny Dziedzic Gminy Wapowiec Wy Horodyski legował Kapitał

15000 złpol na wybudowanie Cerkwi Wapowskiej – i za ten kapitał Cerkiew Wapowska należycie i tak obszerne wybudowaney bydź może, że nietylko Gmina sama Wapowie – lecz jeszcze Gminy [illegible] unieszczęsney bydź mogłby dostatecznie – Ponieważ budynki gospodarskie plebańskie, teraz w dobrym stanie zostają – i Gmina Wapowie na odbudowanie tychże niemało trudu poniosła – przy razem przy wyniesieniu Cerkwi Wapowskiej na Parafią samoistną, niepotrzebowała Gmina ponowych trudów w odrabianiu daremszczyzny – którejby przez rozwłokę budowli przy Cerkwi Lentownickiej niemiała –

4° W wsi Lentowni jest tylko 8. Numerów obrządku Gr. Kat. gdzie w Wapowcach jest Gmina całkiem ob. gr. dla tego tutaj jest [illegible] Lentowni [illegible] Cerkwi [illegible] Wapowie [illegible] Gminie [illegible] Cerkwi [illegible]

5° Chociażby w Lentowni Cerkiew odbudowano – wszelako Cerkiew w Wapowcach zostanie – a Gmina Wapowie dla utrzymania tejże Cerkwi filialnej – musiałaby podejmować reparacye tejże

Z zaprotokułowane do Cerkwi Korytnickiej jako to: Korytnicki i Krasne

więc w dwójnasób byłaby uciążoną — czemu jednak przez wyniesienie Cerkwi Wapowskiej na parafialną zapobiedz możnaby — gdyżby niesama Gmina Wapowie, lecz w razie przyłączenia Gminy Korytnik i Krasic do Wapowskiej Cerkwie — i te Gminy ciężary wspólnie ponosiłyby.

6.

Gmina Wapowski zgoła sobie uznaie za niezbytą potrzebę y ~~[illegible]~~ ażeby w Wioscy Wapowcach przy Erigowaniu Parafii szkoła parochialna existowała, lecz tego do skutku do tych czas doprowadzić niemoże, ponieważ nieist w stanie sama przez się a bez pomocy mych Gromad nauczyciela otrzymać — a łącznie z Korytnikami y Krasicami ~~porządnie~~ dosyć może na wynosażenie nauczyciela przyłożyć się.

6. Odległość Wapowic od Korytnik nieczyni żadnej przeszkody w potrzebach parochi gdyż przystęp z Wapowic do Korytnik ust. C. Gościnnie —

Z tych więc powodów prosiemy Szanownej Jurysdykcyi Dominikalnej, przyczynić się do Wysokich Rządów za nami, aby Gmina Wapowie od parafii Lentowskiej odłączoną — a filia Wapowska na parochialną Cerkiew † wyniesioną bydź mogła —

Po odczytaniu

† z przyłączeniem Kapellanii lokalnej Korytnickiej do której Gminy Korytniki i Krasice zaim Korporowane są —

573

Dominium Krasiczyn

No 2780

Das Dominium hat in seinem Berichte vom 25. August v. J. Z. 227 das Ansuchen gestellt, damit die Gemeinde Wapowce von der Mutterkirche zu Lentownia getrennt, und nach Korytniki eingepfarrt werde.

Das Dominium wird angewiesen, die Ursachen, welche diese Maßregel wünschenswerth und nothwendig machen, näher zu begründen; so wie auch die Gemeinde Wapowce hierüber einzuvernehmen, und deren Aeußerung vorzulegen.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemyśl am 31. Maerz 844.

[illegible]

[illegible]

E. den 12. April 1844.

No. 99.

f. 3.

6/4 Kreisamt Przemyśl

No. 2780

Dominium

Krasiczyn

E

Exp.

18278.

Dominium Zurawice.

Auf die unterm 3ten November 843 Z. 188 vom Dominio Zurawice ohne gerichtetem Eingabe wird derselben bedeutet, daß das zum Erbauung einer gr. Kirche zu Wapowice vorhandene Kapital bereits anderwärtig zur Dotation der Pfarre angelegt und verwendet worden ist.

Das Dominium wird daher angewiesen wegen Ausführung der nöthigen Bauten bei der gr. Pfarre zu Lętownia ohne es auf weitere Betreibungen ankommen zu lassen, ungesäumt im Sinne des hierortigen Erlasses vom 29 May 843 Z. 7220 das Einvernehmen mit dem Orts und Patronats Dominio Lętownia zu pflegen.

gebäude – bis zur förmlichen Entscheidung um desto sicherer gebeten, als der Pfarrer eine bequeme Wohnung und gute Wirthschaftsgebäude in Wapowice bewohnt –

Zurawna am 19/3 844.

Ciemirski

Vom Kr. Kreisamte
Przemyslaw 27 Decembr 843

[illegible]

(Kreisamt
6 Xr Stapl:)

C: am 12. Jänner 1844.

№ 14.
f. 3.

Noch unterm 25t August 1843 Z: 227.
ist das gefertigte Dominium wegen Trennung
der Wapowicer Gemeinde von der Lentownier g: k: Mutterkirche, und
Einverleibung zur Korytniker local Kapelanie beim Löblichen k: k:
Kreisamte eingekommen worüber bis nunzu nichts entschieden sei.
Bei der Unmöglichkeit besagter Trennung übernimmt Se: Durchlaucht
der Herr Fürst Leo v Sapieha Grundherrn des Dorfes Wapow-
ce das Patronatsrecht auf sich – und wünscht in Wapowce, wo schon
die Wohn- u Wirthschaftsgebäude hergestellt sind, eine neue g: k: Kirche
für das durch den verstorbenen Grundherrn Adalbert v Horodys-
ki zum Baue einer g: k: Kirche in Wapowce vermachte, und jetzt
in Folge h: Gub: Verordg: vom 14. Novbr: 1843 Z: 62354. beim Staats
Tilgungsfonde gegen Capitalisirung der Interessen angelegte
Kapital im Betrage von
1013 f 1 3/4 Xr CM: mit Zuhilfs-
nahme der zu Lentownia
eingepfarrten Gemeinden,
und auf selbe entfallenden
Baubeiträge zu bauen –
Ein Löbliches k: k: Kreisamt
wird demnach um die zweck-
mäßigste Verfügung in
dieser Angelegenheit, wie
auch um Sistirung der in
Lentownia mit Kreisamtl:
A Verordg: vom 27. Xbr 1843
Z: 18278 aufgetragenen
herzustellenden Kirche –
Wohn- u Wirthschafts-

10/1

V. V. Kreisamt
18278.

Dem
Dominio
Zurawice

Graff

575

Abschrift

N: 18,442. Dominium Krasiczyn – Der hierortigen Kreiscasse wurde aufgetragen, die zur Berichtigung des vom Adalbert Horodyski zum Baue einer g. k. Kirche in Wapowie verschriebenen Capitals per 15000 fr. pol. vom Fürsten Sapieha eingezahlten Beträge von 453 f 10¼ kr und 559 f 51¾ kr zusammen 1013 f 1¾ kr CM. an das Caal. Zahlamt abzuführen – Das k. Caal Zahlamt wurde angewiesen den gesammt Betrag im Staatsschuldenfonde gegen Capitalisirung der Interessen für die besagte Kirche anzulegen – Wovon das Dominium Krasiczyn in Folge h. Gub. Verdg. vom 14. k. M. Z. 62354. verständigt wird – Czetsch m. p. Vom k. k. Kreisamte Przemysl am 11. December 1843. Kreilich m. p.

Die originelle Verständigung des Güter Verwaltung abgeg.

Eing: am 19. Decem: 843

N: 282.

f: 3.

ad acta

18442

Dominium Krasiczyn.

Der hierortigen k. Kreiskasse wurde aufgetragen, die zur Berichtigung des vom Adalbert Horodyski zum Baue einer Kirche in Wapowce verschriebenen Kapitals pr 15000 fl pol: vom Fürsten Sapieha eingezahlten Beträge von 453 fl 10¼ kr und 559 fl 51¾ kr zusammen 1013 fl 1¾ kr CM an das Caal Zahlamt abzuführen.

Das k. Caal Zahlamt wurde angewiesen, den gesamt Betrag im Staatsschulden Tilgungsfonde gegen Capitalisirung der Interessen für die besagte Kirche anzulegen.

Wovon das Dominium Krasiczyn in folge h. Gub. Verordnung vom 14 v. M. Z 62354 verständiget wird.

[signature]

k. k. Kreisamt
Przemyslau 11 Decembr
843
[signature]

Eing: am 19. Dezemb: 1843.

N: 282.

f: 3.

Die Güter Verwaltung
hiervon in Kenntniß gesetzt
21/12 843

Ref

17/12 K. K. Kreisamt.

18442

Im
Dominio
Krasiczyn

Erofft

Kreisamt dto 25. July 843.

Z: 8573. trägt auf sich zu äußern, auf welche Art, der zu Gunsten der Wapowicer g. kth. Kirche erliegende Capitals Betrag per 1013. fl 1 kr CMC Nutzbringend verwendet werden dürfte. —

Eing. am 28t July 843

№ 227/43.

/: Kreisamt :/

Das Dom: Zurawica erachtet, daß das zu Gunsten der g. k. Kirche ~~zu~~ Wapowicer bei der k. k. Kreiskasse erliegende Capital von 1013 fl 1 kr CM. am zweckmäßigsten zur Herstellung der ~~[illegible]~~ hiesigen baufälligen Kirche in Wapowice verwendet werden ~~könnte~~ könnte.

Da aber in Wapowice nur eine filial Kirche besteht, so gefällige Ein Löbl. k. k. Kreisamt gnädigst dahin wirken zu wollen, daß Wapowice zur Mutterkirche mit dem jus praesentandi erhoben, und ~~dann~~ ~~zu den~~ laut ~~mit~~ Kreisamtl. Verordnung vom 19t Juny l. J. Z. 6894. in Lentownia herzustellenden Pfarrbauten, nicht mehr bei der ~~[illegible]~~ Lentownier Kirche sondern ~~[illegible]~~ ~~den Dominien~~, Betwin, Kunkowie

† die ~~zum~~ jetzige Lentownier Mutterkirche mit den eingepfarrten Gemeinden Betwin und Kunkowie eingepfarrt werde wo sodann die

Lentowice ymnaſ[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Anſtellung [illegible] [illegible] [illegible] Wapowcu
† Zwiſchen — mit [illegible] ſollen, [illegible] [illegible] [illegible]
Dominium zum beſtehen Gnaden dieſes
Capitel [illegible] erhalten — ≠

Vorſtehender Vertrag, beſteht für den hieſigen Herr-
ſchafts- als auch für den Wapowcer Antheil
in ſeiner, wenn es Ihnen beliebt zu genehmigen,
der Wapowcer ſubdial Birnſa mit Einver-
ſtändniß der Korytnicker Local Regulirung
zur Mühlenbirnſa zu erhalten und dieſe
nie in Lentowice mit den Contrahenten
Dominien Betrin und Kunkowce an-
ſtatt der Korytnicker eine Local Birn-
baum zu verſetzen, und zugleich wenn alle
dieſe Punkte feſtgeſetzt ſind, [illegible] ≠
Bäume mit den Birnſorten verſehen, aufgenommen,
einen Probeboll über die Art der Baumen,
dieſer ihr beſtehendes Capitels ſelbſt auf ſich
nimmt, und daß in Erledigung des gegenſeitigen
Contractlichen Rücktritts vom 25ſten July
843 Z. 8573. Lentowice, 25ſten Auguſt 843.

≠ Mühlenbirnſa [illegible] [illegible]

† Dem ſind die Anzahl der Bäume zu Lentowice iſt in Lentowice zu pflanzen- und
ob wenn [illegible] [illegible] [illegible]

L. 282.
43.

C. 28th July 1843

No. 227.
3

578

8573. Dominium Krasiczyn.

Zu Gunsten der gr. kth. Kirche zu Wapowce erliegt ein Kapital von 1013 fl 12 CM. um dessen Verwendung es sich gegenwärtig handelt.
Das Dominium hat sich daher binnen 14 Tagen zu äußern auf welche Art dieses Kapital zu Gunsten der Kirche, zweckmäßig und nutzbringend verwendet werden kann.
Zugleich hat das Dominium über diesen Gegenstand die Wapowcer gr. kth. Kirchenprovisoren protokollarisch einzuvernehmen und ihre Äußerung gleichzeitig vorzulegen.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemyśl am 25t Juli 843.
[illegible]

Ad

Eing: den 28ten July 1843.

No. 227.

Fas: 3.

28/7 Kreisamt Premyel.

No. 8573.

Dominium

Krasiczyn

Exoff.

No. 4457.

dem Dominio Zurawica mit dem Auftrage zurück darüber zu wachen: daß Leib Wart von seiner Beischläferinn Sinne getrennt bleibe und eine Wiedervereinigung derselben vermieden werde; der gegenwärtige Aufenthalt des Chaim Wart aber ist nachträglich zu erforschen, und bei seiner Erwärung anher anzuzeigen. Przemysl am 22t April 1844.

Czetsch m/p.

E. den 26t April 1844.

No. 111.

f. 6.

(Kreisamt)

Der, wahrscheinlich aus Verstoß anhergelangte geehrte Kreisamtl. Indorsats Auftrag vom 22t April 1844. Z. 4457 – betreffend die Brylinier Juden Leib und Chaim Wart; wird Einem & anliegend sub /. zur weiteren gefälligen Amtshandlung mit der gehorsamen Bemerkung ~~[illegible]~~ remittirt – daß hier.

Zurawica am 28t April 1844

[illegible]

vidi exp.

[illegible]

Herrschaftl. Bereich kein Jude Nahmens Wart existirt noch existirte –

582

A Reg. Magistratu
Premisliensi.

Nota!

Trutinando calculum ex ansa perceptæ in causa Rndi Michaëlis Czerniawski contra Georgium Ustrzycki et Martinum Wardęga pto 80 fr et 40 fr M. C. agitata, testis Helenæ Ryczanowa in loco bonorum Zurawica, susceptique illuc itineris positum, quota 4 fr 53 xr Mon. Conv. hisce applacidatur, et Magistratus in politicis requiritur, ut exinde quotam 45 xr adhibito ad hunc actum pro actuario Cancellista gremiali Kulczycki, residuitatem vero Dno Syndico Torczyński ex Cassa civica erga resarcitionem per Inclytum Dominium Zurawica prostandam exsolvere prodisponat.

Inclytum Dominium Zurawica autem sub una requiritur, ut resarcitionem hanc quoocyus prestare velit, ac secus auxilium Excelsi Tribunalis imploraretur.

1/. 2/2 Cæterum velit adnexas sub 1/. & 2/2 resolutiones partibus concernentibus erga reversales 3/3 ad manuari disponere. —

3/3

Premisliæ die 10. Decembris 1842.

Lorenz

Ad
Inclytum Dominium
in
Zurawica

N. 3586.

A Reg. Magistratu Premisliensi

Ad

Inclytum Dominium

in

Zurawica

Eccffo A. 3586.

zahlbar durch Hl Pfar. Czerniawski

PRZEMYSL
16. DEC.

Ring: 21. Decembr 8 1/2

2

G 273

A 19

583

No 3.

Armuths-Zeugniß.

Von Seite des Żurawica'er lat. Pfarramtes wird bezeuget, daß Martin Wardęga, Häusler, aus Żurawica sub Hs No 168. gar kein Vermögen besitze, und sich kaum die unentbehrlichsten Lebensbedürfnisse verschaffen kann, auch weder eine Provision, noch Pension genieße. —

Urkunde dessen, die eigenhändige Unterschrift und Beidrinkung des Pfarrsiegels.

Sig. Żurawica d. 21. Februar 844.

Roman Stojałowski
V. Dechant u. Pfarrer
in Żurawica.

(N° 15.)

584

Armuths Zeugniß.

Von Seite gr. kath: Zurawicer Pfarrey wird gewissenhaft bezeuget, daß der Unterthan, Gregor Ustrzycki in einer größten Armuthsschaft sey. —
Sig: Zurawica am 21ten Februar 1844.

B. Jablonowski
gr. k. Zurawicer
Pfarrer.



Z. 5881

586

Note

Mit Bezug auf die hierämtliche Note vom 10. Dezbr l. J. Z. 3586 wird ein Löbliches Dominium in Dienstesfreundschaft ersucht den für die in loco Żurawica vorgenommene Einvernahme der Zeugen in der Streitsache des Michael Czerniawski gegen Martin Wardenga und Georg Ustrycki wegen 120 fr M. M. zu leistenden Kostenersatz von 4 fr 53 kr M. M. in Balden an die hiesige Stadtkasse berichtigen lassen zu wollen, damit man sich nicht in die unangenehme Lage versetzt sehe, diesen Gegenstand höheren Orts zur Sprache zu bringen.

Przemisl den 24. Novbr 843.

Lorentz
Rast

An
Ein Löbliches Dominium
in
Zurawica

Lwów dnia 12 go Stycznia 1844.

L. 16.
L. 15.

Do Urzędu Maat Przemyśl

Wole

Do dnia z dnia 10 Stycznia 1844 L. 16 L. 15 do Urzędu Maat Przemyśl

N: 4288.

Wird dem Dominio Zurawica mit dem Bedeuten zurückgestellt, daß die Eintreibung des dem Dominio Vertragsmäßig von dortigen g. k. Pfarrer gebührenden Grundzinses im politischen Wege nicht Statt haben könne, und daß diese Forderung, falls kein gütliches Übereinkommen zu Stande kommen sollte, im gerichtlichen Wege geltend zu machen sei.

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 17. April 1844.
Czetsch m/p.

Eing. am 27. April 1844.

N: 112.
f. 1.

Note

Wird der löbl. Güter Verwaltung zu Krasiczyn zu Wissenschaft und weiteren gefälligen Gebrauche abgetreten.

Dom. Krasiczyn
am 6 May 844.

[illegible]

Pejora

N: 53
f 1 ex 844.

Akt tyczący się interes. z proboszczem Żurawickim r. g. do oddania Adwokat. otrzymałem.

Jan Bartsch

C. vom 27. April 844.

No. 112.

f. 1.

No. 4378.

Dem Dom: Zurawica zum Gebrauche bei der diesjährigen Rekruten-Stellung mit dem Auftrage zuzustellen, die vorliegende Nachweisung mit jener für das Jahr 1844. in Verbindung zu setzen und der h. Normalvorschrift vom 1. Febr 1840. Z. 6020. gemäß gleich nach gepflogener Rekrutirung anher vorzulegen.

Vom k. k. Kreisamte Przemysl den 11. April 1844. –

E. 27. April 1844.

No. 113.

f. 2.

(Kreisamt)

1/ Unter Rückschluß des geehrten kreisämtl. Indorsats Auftrags No. 11. April 1844 No. 4378. erstattet man Einem & über die heurige Rekruten-Stellung folgenden Bericht:

Das, auf das gefertigte Dom: mit der kreisämtl. Verordnung vom 23. März 1844 No. ~~109~~ 107. pr. anrepartirte Rekrutenkontingent, wurde mit 3. Christen zur Linie gedeckt, wie die sub 2/. beiliegende Haupt-Widmungsrolle beweiset –

2/ Von den, bei der Nachstellung nicht erschienen 2. Rekrutirungsflüchtlingen: Michael Niedupolski fl. No. 1. und Wasyl Topowski – fl. No. 112. hat man den Letzteren Einen & zur Veranlassung der Assentirung desselben, mit dem hierämtl. Berichte

113

dto 12. Dezbr 1844. No 332, aus-
gewiesen ~~hat~~ – der Erstere
Michael Niedupolski ~~ist~~ wurde unter
Einem edictaliter zitirt, und
man wird die dießfälligen Je-
teligenz Blätter, gleich bei ihrer
Anlangung Einem & zur wei-
teren Verfügung vorlegen –
die übrigen Nachsteller sind
laut Widmungsrolle sub 3/.
3/ ~~[illegible]~~ gestellt ~~worden~~ ~~je-~~
~~doch für untauglich befunden~~
~~worden~~.

18/12 1844

Zurawicka & obigen

Cm

[illegible]

589

Dominium Żurawica.

N 4287

Auf den Bericht vom 19t März 844 Z. 63 wird bedeutet, daß der Żurawicer gk. Pfarrer Jabłonowski wegen Berichtigung der für die J. 1841, 1842 und 1843 schuldigen Grundsteuer pr 13 fl 9 2/4 kr Cm unter Einem mit Execution betrieben werde—

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemyśl 17t April 844
[illegible]

AB

(Kreisamt)

Mit dem geehrten kreisämtl. Erlaße vom 17. April 1844 Z. 4287 ist die gefertigte Steuer Bez. Ob. verständigt worden: daß der Zurawicer g. k. Pfarrer H. Basilius Jablonowski zur Berichtigung des hinter demselben für die Jahre 1841. 1842 & 1843 im Gesamtbetrage per 13 f 9 2/4 kr aushaftenden Grundsteuer Rückstands, unter Einem mit Execution betrieben worden ist. Nachdem obgedachter Rückstand bis jetzt noch nicht berichtigt ist, und besagter H. Pfarrer die geehrten kreisämtl. Aufträge in Erfüllung zu bringen, nicht gesonnen ist, so geruhe Ein & wirksamere Maßregeln in Anwendung bringen ~~oder schlechterdings die Sequestration einleiten lassen zu wollen~~ zu lassen damit dieser Ausstand berichtigt werde.

Str. L. Zurawica am 24/5 44

Ciemurski

vid: exp. 2d

Mnf

Ex offo

E. am 27. April 844

No 114.

f. 4.

19/4

Vom k.k. Kreisamte

N 4287

in dieser Hinsicht an Ihn ergangenen

Dominium

Zurawica

590

Dominium Żurawice

N 3263.

Da der mit Gub. Verv. vom 5 Sept 1834 Z 53801 liquidirte Reisekostenbetrag pr 13 f 20 kr CM aus Anlaß der von dem Kreiskommissär Widmann gepflogenen Erhebung wegen der lat. Pfarrbaulichkeiten in Żurawica von dem Dominium ungeachtet des hierämtlichen Erlasses vom 11 Nov: 1834 Z 17047 noch nicht berichtigt worden ist – so wird das Dominium angewiesen, den obigen Betrag bey der nächsten Steuerzahlung ohne eine weitere Betreibung abzuführen, an die k. Kreiskasse abzuführen –

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemyśl den 16 April 844
[illegible]

[illegible]

E. am 27ten April 8uu

No 115.

f. 15.

Insbezeichneter Beitrag ist bei der Kreiscasse aus Jour: Art: 1738. am 16. July 1844. eingezahlt

[illegible]

Die Zeitung in den Renten Kanzlei

[illegible]

19/4

Vom h. h. Kreisamt

N 3263

An

das Dominium

Zurawice

Eoffa

591

Szanowne Dominiom Krasiczyn

Ze strony Folwarku Buszkowic czyni się Szanownemu Dominiom ninieysze Rellacye iż po tyle kratnych napomnieniach w odrobianiu Pańszczyzny niżey wspomnieni Poddani lekce sobie ważą i z tygodnia na tydzień Pańszczyzne zatrzymuią, a naywięcey Pijaństwem się tylko zabawiaią — ktorzey są winni iako to

Stecko Polniak Dni Pieszych 88.
Kość Polniak Dni Pieszych 9
Iwan Polniak Dni Pieszych 10

Przeto rzeczonych Poddanych do zmuszenia w odrobieniu winney Pańszczyzny Szanownemu Dominiom Osobiście przedstawia się

Datt Buszkowice D. 27 kwiet 844

Gębarzewski

Eing. am 27t April 8mo

№ 116.

f. 11.

Die Frohnrückständler sind mit 28ry stündigem Arreste, und Stecko Polniak mit einer Körperstrafe von 4 Ruthen bestaft. und zur Abarbeitung der Frohntage schärfstens angewiesen.

am 28t April 1844.

Cn

Do.

Szanownego Dominiom

Krasiczyn

z Folwarku Buszkowic

Rellacya

iak wewnątrz

Nro 100

592

Note.

Um die nöthigen Nachweisungen für die mit h. Gub: Erlaße vom 28ten Februar 1844 Z: 10722 im Grunde h. Hofkammer-Dekrets vom 12ten Februar l. J. Z: 142 verlangte hydrographische Ergänzungs-Tabelle in der möglichst kürzesten Zeit liefern zu können, wird Ein Löbliches Dominium in Folge dieser h. Anordnung hiemit um baldgefällige Eröffnung ersucht: ob und welche Schiffahrtshindernisse, — als: stehende und liegende Bäume, Uiberreste vom Ufer getrennter Schutzwerke, etc etc, unter genauer Angabe des Ortes gegenwärtig im Sanflusse des dortigen Bereiches bestehen.

Jaroslau am 20ten April 1844

Dontschkar
Dsßb. Bezi:

An
Ein Löbliches Dominium
in
Wapponce

Vom Jaroslauer kk. Wasserbau Bezirks-Amte

Nro 100.

½ Lt.

An

Ein Löbliches Dominium

in

Wappowce

zu Przemysl

In Aerarial Wasserbau Angelegenheiten

Eing: den 29ten April 1844.

Nro 117.

Wilder Z. 100 ex 844.

erledigt am 29t April 844.

[illegible]

Bezirksobrigkeit Zurawice

N 4555

Von den mit der h. Gub Verordnung vom 8t März 1844 Z. 12341 für das IVte Quartal 843 mit 170 fl. Cm in Vorschreibung gekommenen Findelfond-Aufnahmstaxen entfallen auf den Steuerbezirk nach den Dividenden eines Viertelkreuzers von Einem Steuergulden 4 fl. 3 Xr. Cm.

Dieser Betrag ist sogleich beizutreiben und binnen 14 Tagen an die kk Kreiskasse zu berichtigen.

[signature]

Vom kk Kreisamte
Przemyśl 28t April 844
[signature]

I ~~[illegible]~~ Gminie Żurawica
II " Buszkowice
III " Wapowice

Eing. den 30t April 1844.

N: 118.–

f. 9.

Na fundusz podrzutków nałożono IVo kwartału 8113. z Obwodu podatkowego Żurawicy 4 fr 3 xr M. Wypada więc na Gminę N.– (jak Repart.) którą kwotę Gmina na mocy Gub. Rozporządzenia dd. 8o Marca r. b. do Liczby 12341. od każdego opłacającego podatek gruntowy i domowy Gospodarza w ten sposób wybierze – że od Rynskiego podatku ćwierć krajcara wybrać należy.

Dom. Żurawica 4o Maja 8114

Zasz

Vorschl. Reinhardt

27/4 [illegible] Cm

N 4555

W. Obbeigkeit

Żurawica

Exoffo

auf Żurawica entfällt 2 f 53 xr
Buszkowice " " f 42 xr
Wapowice " " 28 xr
Sa 4 f 3 xr

Berichtigt mit J. A. 2104.
am 13/9. 1844.
Cm

Dominium Turawice

4483

Von der in der ersten Hälfte des M. J. 1843 abgehandelten Verlassenschaft des Schol Felsen entfällt vermög h. Gebl. Anordnung vom 2 März 1844 Z. 8907 an Normalschulfondsbeitrag 1 f Cm:

Das Dominium wird demnach angewiesen diesen Betrag ungehäumt einzubringen – und binnen 14 Tagen bei sonstiger Execution an die Kreiskasse abzuführen. –

[signature]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 23 April 1844
[signature]

[signature]

Eing: den 30. April 1844.

No. 119.

f. 13.

Berichtigt bei der k. k. Kreis-
casse aus Conv: Act: 63.
am 13/9 1844.

Eng

~ 17/4

Kreisamt Przemysl

No. 4483

Dum

Dominio Zurawice

Ecoffo

Anzeige des Hr. Kreisarztes Zwetler, daß er am 3ten May l. J. die Aufpockenimpfung zu Zurawica vornehmen werde —

Eing am 1ten May 844

No 121.
f. 9.

(Gminie Zurawica)

Według udzielonego oznajmienia z C. K. Urzędu Cyrkularnego rozpocznie ~~będzie~~ w dnia 3o Maja r. b. to jest w przyszły Piątek Wy fizyk Cyrkularny szczepienie Ospy ~~krowiec~~ naturalnej —

† w Zurawicy

Nakazuje się przeto Gminie — w tym dniu rano wszystkie od ostatniego szczepienia nieszczepione dzieci do Oberzy na gościńcu położonej przynieść — i przybycia Wo fizyka oczekiwać —

Przytem robi się uwagę — aby każda matka dziecięcia tabliczkę Numeru domu przyniosła z sobą — Wójt lub podwójci z przysięgłym ‡ obecnymi I bydź mają —

‡ szczepieniu ospy
I i na wszelkie rozkazy Wo fizyka posłusznymi

Dominium Zurawia 1o Maja 844

Zdz

[illegible]

C. den 1. May 844.

No 121.

f 9.

Dominium Zurawica
3278

Mit Bezug auf den Bericht vom 28 Februar l. J. Z. 27 wird dem Dominio aufgetragen den gegenwärtigen Aufenthalt der Catharine Bachtalarz durch Einvernehmung des Ortsvorstandes, zu erforschen, und hieramts anzuzeigen.

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 29 April 1844
[illegible]

/: Kreisamt :/

Das, mit dem Zurawicer Orts-
vorstande, über den gegenwär-
tigen Aufenthaltsort der Catha-
rina Bachtalarz aufgenommene
Protokoll, wird Einem & an-
benliegend :/ zum weiteren
Verfahren, in Befolgung des
geehrten kreisämtlichen Erla-
ßes vom 29. April 1844 Z:
3278, diensthuldigst unter-
breitet.

Dom: Zurawica am 10. Maj 844.

vidi exp
[illegible]

[illegible] Cm

Kreisamt Przemyśl

Nro 3278

Dem

Dominio Zurawica

Exeffo

E: am 4. May 1844.

N: 129.

f 1.

597

Amtserinnerung wegen Erwirkung einer Tabak Verkaufs-Lizenz für das Zurawicer ~~und Wepowice~~ Wirthshaus sub Cons No 76 auf den Namen des Dominiums –

Eing: am 2t Maj 1844.

No 123.

f. 5.

(: Przemysler k.k. Finanz Wache Comissariat :)

Note! 30 Xr Tymbr

Wepowce – 128.

Coms No 4.

Durch Entfernung der Juden aus der hiesigen Herrschaft und Übernahme der Propinations Einkünfte in herrschaftliche Regie – hört der Erwerb jeder Art der bis nun noch hierbereits wohnenden Juden auf, mithin auch der Tabak Klein Verschleiß mit sich dieselben befaßten.

Da in dem herrschaftlichen Wirthshause zu Zurawica sub Cons No 76. die hiesige Herrschaft (: Dominium :) den Tabak Klein-Verschleiß zu führen wünscht, hat man die Ehre Ein Löbl. ~~Dom~~ k.k. Finanz Wache Comissariat um Erwirkung der Ausfertigung einer auf den Namen des Dominiums lautenden Tabak Verkaufs Lizenz höflichst zu ersuchen – Zurawica am 2t May 1844.

[illegible]

Eing. am 2. May 1844.

~~No~~ 123-128.

f. 5.

598

Dominium Zurawica

N 5062

Nach Eröffnung des hiesigen gk Consistoriums vom 9ten März 8ten Z. 751 soll die gk Pfarrkirche zu Zurawica sich in einem Einsturz gefährlichen Zustande befinden — das Dominium Zurawica wird angewiesen zur Beseitigung dieses Uibelstandes im gütlichen Wege mit der Pfarrkonkurrenz sogleich das Entsprechende einzuleiten, und das Resultat binnen 4 Wochen hierorts anzuzeigen, als man sonst die Erhebung durch den hierortigen Herrn Kreisingenieur einleiten wird —

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl 29ten April 8ten
[illegible]

GB

Eing: am 4. Maj 1844.

№ 130.

f. 3.

/: Kreisamt :/

In folge des geehrten Kreisämtl. Erlasses v. 29. April G. Z. 5062 wird gehorsamst berichtet, daß die Anzeige des gk. Consistoriums, wonach die gk. Pfarrkirche in Zurawica baufällig sei – sich allerdings bewährt u. man eben Ein ꝛc. um Veranlassung der Sperre dieser Kirche mit dem gehorsamen Bemerken bittet, daß die hiesige Herrschaft erst im ankommenden Herbste das erforderliche Material vorzubereiten und im künftigen Frühjahre den Bau dieser Kirche zu führen gesonnen sei.

Zurawica 10 Juni 844

[illegible] Zai

und einstweilen bis zum fälligen Herstellung der gr. k. Kirche die Andachten in dem Raum 40 Schritte ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ von der gr. k. Pfarrwohnung entfernten lat. Kirche ~~[illegible]~~ verrichtet werden können.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte

N 5062

Dominium

Zurawica

Eloffe

599

Dominium Żurawica

N 6150.

Im Grunde einer Anzeige der Steuerbezirksobrigkeit zu Bolestraszyce hat die ~~[illegible]~~ Gemeinde an der Grundsteuer für das Jahr 1844 den Betrag von 10 fl 45 kr CM zu entrichten –

Dasselbe hat demnach diesen Betrag unter eigener Daferhaltung sogleich von den zahlungspflichtigen einzubringen und an den Ort der Bestimmung abführen zu lassen –

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemyśl den 27 April 844
[illegible]

CB

Urzędowi Gminy Żurawicy.

Wskutku Rozporządzenia c: k: Urzędu Cyrkularnego z dnia 27. Kwietnia 1844 № 6150. nakazuje się niniejszym, podatek ~~od~~ łąk do obwodu ~~[illegible]~~ Bolestraszyce należących w kwocie 10 f. 45 Kr. CM: w przeciągu dni 14. wybrać, takowy wraz z książeczką podatkową do Bolestraszyc odnieść — i tutaj pokwitowaniem wylegitymować się —

Żurawica 20. Maja 1844

Cm

~~[illegible]~~ Cm

Wom h: h: Kreisamt

№ 6150.

Cm

das Dominium

Żurawica

Eoff.

Cmy: Dnia 4. Maj 1844.

№ 131. Cmir

f. 4. Sprzedaż.

ad acta

Cm

600

Dominium Zurawica

No. 4474

Bei der von dem Herrn Kreiscommisse Mahrle vorgenommenen Untersuchung des unbefugten Aufenthaltes des Juden Binnen Russ in dem Zurawicer Wirthshause kam hervor, daß der genannte Jude zwar im Orte und im Wirthshause sich aufhielt, aber von der Grundherrschaft in der letzten Zeit aus demselben entfernt wurde.

Der Aufenthalt dieses Juden im Wirthshause und dessen Duldung im Orte, war eine Gesetzes Uibertretung für welche das Dominium in Berücksichtigung des Umstandes, daß der Jude aus dem Wirthshause von der Herrschaft selbst entfernt wurde, bloß zu einer Polizeistrafe von 5 fr cm die bei der k. Kreiscasse zu berichtigen ist, und zum Ersatz der Commissionskosten, die demselben seiner Zeit werden bekannt gegeben werden, verurtheilt wird.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemyśl am 22. April 844.

[illegible]

Cm

Eing: den 4. May 1844.

B. No. 132.

S. C.

Der intimirte Betrag ist bei der k. k. Kreiscasse sub Jo a: 1737. am 16t July 1844. eingezahlt

Cmz

Die Zustellung in der beiden Kreisbüchern

Cmz

Kreisamt Przemyśl

No. 4474

Dominium

Żurawica

Exoff.

№ 3932

Wird dem Commo Zuranica mit dem Einschluß zurückgestellt das Ansuchen um die Tragenation. Angelegenheit der Gemeinde Zuranica des Hofrakurs im Mittel liegt, und mit dem Bemerken daß dieses gänzlich Anfangs, Lungaten vorgelegt werden sind – so ist der Verlangende Ansuchen, weil dem weiteres zu verfügen, wenn in dieser Angelegenheit die Hofentschließung erfolgt sein wird –
dann k. k. Kreisamts
Prag 30. April 1844 Beleh[?] p.

Prag am 1. Mai 1844

№ 133
A. f.

Edler Lynch.

f. Kreisamt f.

Laut Rückschluß des löblichen k. k. Kreisamts sub dato 30. April 1844 Z. 3932 wird dem k. k. Landgerichte [illegible] aufgetragen, in der Angelegenheit der Gemeinde Zuranica wegen Verleihung des Verlagsrechtes, gegen [illegible] und der Verlagsrechtsverleihung des Verlagsrechtes [illegible] Verlagsrechtes [illegible] Verlagsrechtes [illegible]

Linz: den 7. May 1844.

№ 133

F. 7.

602

Dominium Żurawica

Nro 160
pr

Der entlassene Hochverraths-Inquisit Felix Zankowski hat angezeigt, in Żurawica bei seinem Onkel Wawrzkiewicz den Aufenthalt nehmen zu wollen; indem er nun dahin instradirt wird, erhalten Sie die Weisung, dessen Betragen in politischer Beziehung zu beobachten, u. allenfällige bedenkliche Wahrnehmungen zur Kenntnis des gefertigten Kreishauptmanns zu bringen. —

Przemyśl am 5 Mai 1844.

[illegible]

603.

Recepisse

den Reisepaß des Löbl. Przemysler Kreisamtes
dd. 18. April 844. Z. 49. vom Dominio Krasi-
czyn in originali übernommen zu haben be-
stättige hiemit —

Zurawica am 17. May 844

Felix Zankowski

Eing: am 8ten May 1844.

No. 134.

f. 1

Dem Felix Zankowski wurde der Reisepaß ausgefolgt ist Rezepisse inwendig –

17/5 44

[illegible]

8/5

Przemyśl k. Kreisamt

Dribo.

An

das Dominium Lura-
wica zu Handen des
Hrn Dom: Repras:
Wilczyński

[illegible]

6876 Dominium Zurawica 605

Demselben wird aufgetragen, die unten ausgewiesenen dortigen Urlauber mit ihren Urlaubs-Pässen und der beihabenden ärarischen Kleidung am 20 ten May l. J. unfehlbar ganz verläßlich an das Werbbezirks Commando abzustellen, da sich deren Verhältnisse bisher nicht geändert haben.

Ueber Jene, welche davon krank, abwesend oder gestorben sind, hat dasselbe legale Beweise am nämlichen Tage vorzulegen.

Przemyśl den 8 ten May 1844

Sedio Hawrylak aus Buszkowice

[illegible]

Nro. 159.

/: Urzędowi Gminy Buszkowice :/

Nakazuje się opowiedzieć urlopnika tamecznego Fedka Hawrylika, aby ten, wskutek rozporządzenia c: k: Urzędu Cyrkularnego z dnia 8. Maja 1844 N: 6876. zaopatrzywszy się w swój Urlaubspass, † stawił się niezawodnie pod czekającą go karą wojskową, w dniu 20tym Maja 1844, w kancellaryi c: k: Werbowniczej kommendy w Przemyślu.

Dom: Żurawica d. 12. Maja 1844

vidi exp

Ciemirski

Zd

Ciny: am 12ten Maj 1844.

N: 135.

f. 2.

† po który tutaj wprzyszły poniedziałek rano nadejdzie

10/5

Vom Przemysler k. k.
Kreisamte

Nro. 6876

An

das Dominium

Żurawica

Ex Offo.

606

Dominium Medyka

Cyf. Dan 12. Maj 1844.

N: 136.

f. 13.

fr 9/4 a 543.

Medyka

Obsługa ekonomiczna

Ad N: 554.

Do Urzędu Cyrkularnego w Medyce

Dominium Medyka

Na

No. 554

Note

Aus dießfalls gepflogenen Untersuchung geht hervor daß Johann Hafner annoch als dortorts domicilirender Gastgeber durch ein zufälliges Ertrinken im Sannflusse verschieden und zu Bolestraszyce beerdigt worden sei, wornach erst später die hinterbliebene Wittwe Margaretha Hafner mit ihren Kindern und Habseligkeiten zum Jakim Woynarowicz nach Medyka übersiedelte und alda gestorben ist. – Ein löbliches Dominium wird demnach in Erwiederung auf die geschätzte Zuschrift vom 24ten April 844. Z. 94. dienstfreundschaftlichst angegangen mit dem Gemeindevorstande protocolarisch erheben zu gefälligen ob Johann Hafner ein Vermögen und welches hinterlassen habe? – und diesen Erhebungsakt nebst dem von Amtswegen besorgten Todtenscheine dem Dießamte zukommend zu machen. –

Vom Dominium Medyka am 4ten May 1844.

[illegible]

An

Ein Löbliches Dominium in Zurawica

Anzeige des Zurawicer Gemeindevorstandes daß ~~Wasyl~~ Wasyl Szeleszczuk und ~~Hugo~~ † Unterthanen aus Zurawica den Hofdienst eigenmächtig verließen, und sich dem sicheren Vernehmen nach in Przemysl aufhalten —

Jacob Platek daselbst, hält sich in Orzechowce bei seinen Anverwandten Rawski N. —

~~Kolech~~ † Gregor Borylo bei Hl. Gutspächter May

Eing. am 12ten May 8vm

No 137

†

(Stadt Maut Przemysl)

Note

Der auf den Assentplatz beruffene Zurawicer Unterthanen aus dem Conto No 97. hat sich der Hebung entzogen, und hält sich dem sicheren Vernehmen nach im dort städtischen Bereiche bei dem Gutspächter Hl. May —

Ein Löbl. Stadt Maat gefällige diesen Mann ausheben und dem Ueberbringer dieses, ausfolgen lassen zu wollen — im ähnlichen Falle wird man ein Gleiches beobachten —

Dom Zurawica 12ten May 8vm

Idem

(: Dom: Orzechowie)

Der, mit dem kreisämtlichen pre-
sidial Erlaße vom 23. März 844.
Z: 107. zur Stellung auf den
Assentplatz berufene hierherr-
schaftliche Unterthan Jacob Platek
soll sich dem sicheren Vernehmen
nach in Orzechowie, beim dortigen
Grundwirthen Rabski auf-
halten. Ein & wird daher
in Dienstesfreundschaft er-
sucht, obgedachten Militärpflich-
tigen ausheben und anher mit-
telst Schub abstellen lassen
zu wollen —

Zurawica d. 13/5 44.

[illegible]

vidi exp.

[illegible]

(: Przemysler Maat :)

Der hierherrschaftliche Unter-
than Wasyl Szeleszczuk wel-
cher sich vom Hofdienste ei-
genmächtig entfernte, soll sich
dermalen in Przemysl unbefugt
aufhalten — Ein & wird daher
in Dienstesfreundschaft ersucht,
obgedachten Unterthan ausforschen
und anher mittelst Schub abstel-
len lassen zu wollen —

d. n. 5

[illegible]

E 12/5 44.

No 137

E 2.

608

N: 6209.

Das Dominium Zurawica hat, was gleich hätte geschehen sollen, hierüber den Ortsvorstand protokollarisch einzuvernehmen, auch sind die beiden Pfarreien im ämtlichen Wege, vorläufig die Taufmatrikeln durchzugehen, ob Joseph Szymaniecki in denselben nicht vorkomme.

Das Resultat dieser Erhebungen ist sodann mit dem Communicate anher vorzulegen.

Przemysl am 7. Maj 1844. Czetsch m. p.

Eing: am 13. Maj 1844.

N: 138.

f. 2.

An

I Ein Ehrwürdiges lat. Pfarramt

II d° d° g. k. d°

in Zurawica

Note

Ein gewisser Joseph Szymaniecki Gemeiner von Erzherzog Carl 3ten Uhlanen Regimente, ist im verflossenen Jahre im activen Dienste gestorben – da es sich um Eruirung des Geburtsortes, ~~[illegible]~~ wie auch der Familien und Vermögensverhältnisse desselben handelt – so wird Ein[illegible] dienstlich angegangen, im Falle, wenn der Besagte wirklich in Zurawica geboren sein solle, dessen Taufschein auf einem ungestämpelten Bogen Exposto ausfertigen, ~~und [illegible]~~ dem gefertigten Dominio des ehestens mittelst Zuschrift übermitteln zu wollen –

Zurawica 20/5 44.

vidi exp

Zdm [illegible]

I im Grunde Kreisämtl. Indorsats Erlasses vom 7. dec. Z: 6209 –

F im Entgegengesetzten Falle, aber eine ~~[illegible]~~ Erwiderung, daß Joseph Szymaniecki in Zurawica nicht geboren und nicht getauft worden ist –

(Kreisamt)

Unter Rückschluß des Kreisämtl. Indorsats Erlaßes dd. 7t May 8mo Z. 6209. wird Einem Löbl. k. k. Kreisamte nach dem Wortlaute der mit dem Zurawiner Gemeindevorstande protokollarischen Äußerung, welche man ~~mit~~ dem hierämtl. an Ein Löbl. k. k. Kreisamt übermittelten Berichte dd. 181 Septb. 8mo Z. 185. beizulegen nicht vermiesste, gehorsamst berichtet: daß der Militärmann Joseph Szymaniecki Gemeine des Löbl. k. k. E. H. Carl 3. Uhlanen Regiments hierbereits ganz unbekannt sey – worüber auch die Beweislieferung in denen pfarrlichen an hieramt gerichteten Zuschriften in der Beilagen ||: wahrzunehmen ist.

Dom. Zurawica 5/6 8mo

[zu Zurawica weder geboren noch getauft ~~sey~~ und

||

Idem

m. Cm.

610

6 KREUZER

Prześwietne Dominium!

Podpisany poddany z wsi Wapowiec z pod № domu 43. zamyśla zawrzeć śluby małżeńskie z Anną Skrzypek poddanką z wsi Bełwina – uprasza zatém Prześwietnego Dominium o wydanie potrzebnego ~~zezwo~~ cedułę do tego aktu –

Wapowie d. 17 Maj 1844

† Fedko Horak

609

Nie mieniam przeciwko Ożenieniu Fedka Horaka z Wapowiec d. 17/5 44

[illegible]

609

Nie mieniam pomimo
Oznajmienia Fedka Klonka
w Wapowiec d. 17/5 44

[illegible]

610

6 KREUZER

Prześwietne Dominium!

Podpisany poddany z wsi Wapowiec z pod No domu 43. zamyśla zawrzeć śluby małżeńskie z Anną Skrzypek poddanką z wsi Bełwina – uprasza zatém Prześwietnego Dominium o wydanie potrzebnego ~~zezwo~~ cedułty do tego aktu –

Wapowce d. 17 Maj 1844

† Fedko Horak

Horak Fedko wdowiec, w Wa-
powiach pod N° domu 43.
zapisany, przed zawarciem
umowy małżeńskiej z Hanką
Skrzypek poddanką z Bełwi-
na, która z swego Dominium
cedułę podobną mieć powinna,
zgłaszał się w kancellaryi
dom: tutejszej dla poprawy
ksiąg popisowych –

Żurawica d. 17/5 844

Ciem

C. 17/5 44.

N° 140.

f. 14.

61

Dominium Zurawica

N 610

Auf den Bericht vom 21t April l. J. Z. 287 wird dem Dominio erwiedert, daß demselben zur Eintreibung der für das J 1843 rückständigen Messalien 1 Mann Militär Exekution beigegeben wird –

Zugleich wird dem Dominio bedeutet, daß nach erfolgter Beytreibung die Absuhe des ganzen Betrages auf einmahl zu erfolgen habe –

[signature]

Vom k.k. Kreisamte
Przemyśl 10t May 1844
[signature]

CM

C. d. 18. März 1844.

N: 141.

f. 15.

Zur Wissenschaft

ad acta

14/5

Vom k.k. Ministerium

N 6210

Dominium

Zurawica

Exoffo

Strafbothen-Abrufung.

Vermög welcher der dem Dominium Zurawice
ad Nrum. 6511/101. wegen Rekrutenstellung.

eingelegte Strafbothe abgerufen wird.

Es muß jedoch demselben die Gebühr, und zwar:

an Weglohn . . . — fl. 9 kr.
= Wartgeld . . . 4 fl. 20 kr.

Sage! . 4 Gulden 29 Kreuzer Conv.

Münze bar auf die Hand bezahlt werden. Anmerkung Ist bereits bezahlt.

Vom k. k. Kreisamte.

Przemysl am 17ten Mai 1844

[illegible]

/Gminie Żurawica/

Za nieodstawienie Rekrutów w czasie przeznaczonym, nadesłał c. k. Urząd Cyrkularny do N: 6511/101 posłańca karnego, któremu należytość exekucyjną w kwocie 4/29 x Cm: opłaconą bydź musi –

Poleca się przeto Urzędowi Gminy przypadającą kwotę 2/29 x jak najspieszniej wybrać, i tutaj do dalszego odesłania złożyć –

Żurawica d. 21/6 44

Cm

Eing: am 18. Maj 1844.

N: 142 Cmir

f 15.

Żurawica 2 f 29 x

Wapowce 1 f –

Buszkowice 1 f –

4 – 29 xm

Nro 142.

613

Nota.

Zur genauen Nachweisung der Schiffahrts Hindernisse, war der Wasserstand auf dem San-Flusse bisher noch immer zu groß; weßhalb mit Bezug auf die diesämtliche Zuschrift vom 20ten April l. J. Zahl 100 höflichst ersucht wird, die sich erbetenen Auskünfte gefälligst gleich bei eintretenden kleinen Wasserstande anher mittheilen zu wollen.

Jaroslau, am 13ten May 844.

Pontschkau
Wßb: Jngr.

An
Ein löbliches Dominium
in
Lusawice

Einzeln am 20t Maj 1844.
No 145.
Fr.

Mit der G. 148. ex 844
erledigt am 1/6 844.
Cn

Vom Jaroslauer k. k. Wasserbau-Bezirks-Amte.

No 142.

½ Zh
Jaroslau
14 184

An

Ein löbliches Dominium

in

Zurawice

pr. Przemysl

In Aerarial Wasserbau
Angelegenheiten.

PRZEMYSL
15. MAI.

Amtserinnerung wegen Widerrufung der hierämtlichen Anzeige vom 18. Maj 1844. hinsichtlich des Hagelschlags —

614

Pr. 22t Maj 1844.

A. 146

f. 7.

/: Kreisamt :/

Nach einer genaueren Besichtigung des durch den Platz-Regen am 17ten d. M. in Wapowce, an den Feldfrüchten verursachten Schadens, sah sich die gehorsame Steuer-Bezirks-Obrigkeit verpflichtet, ihre Anzeige vom 18ten d. M. Z. 144, womit dieser Schaden besichtigt werde, zu widerrufen, weil nach dem Befunde dieser Sterbeskosbrigkeit, derselbe zur Liquidirung für ungeeignet befunden wurde. Wovon die Gemeinde Wapowce mit Freilassung

Das Rekurses Verständigt wird.

Żurawica am 22 Maj 844

[illegible]

Gromadzie w Wapowiach

Po obeyrzeniu szkody przez ulewę na dniu 17 t. m. na zbożu i łąkach wyrządzoney — Urząd podatkowy tuteyszy deklaruie, że takowa do Liquidatyi zdolną nie iest, albowiem urodzaiów w ⅓ części nieuszkodziła. Oczem Gromada z wolnym do Prześwietnego C. K. Cyrkułowego Urzędu rekursem zawiadamia się.

Z Zwierzchności Obwodu Podatkowego Żurawica am 22/5 844.

[illegible]

[illegible]

[illegible] 22. Maj 1844.

No 146.

f. 7.

Bericht der 176 Obrigkeit vom 1

wie nach der am 1 d. m. in Wapowce durch den Platzregen an den Feldfrüchten verursachten Schande zur Liquidirung für ungeeignet befunden wurde. —

Vom Justizamte der
Herrschaft Brzozow

Note

Ein Löbliches Dominium wird dienstthöflich ersucht die nebenliegende Erledigung dem in Zurawnica wohnenden Unterthan Wasyl Solniak gegen anher zu übersendenden Empfangsschein zustellen lassen das Protokoll über die mitvormundschaftliche Angelobung zur Mitvormundschaft für die Antonia Tochter des Jakob Koziol aufnehmen und baldmöglichst anher übersenden zu wollen.

Brzozow am 20. May 1844

Szczepan

An
Ein Löbliches Dominium
N. 462. in Zurawica

Cz. dnia 25ten May 1844.

L.dz. 147.

Sig.

Do Justycjariatu Brzezowskiego

W załączeniu do zaszłego
Rozkazu z dnia 20 May c.r. Nr
462 wraca się Kancelaryi Justycjariatu
Brzezowskiego Wasyl Palczak sub I.
wraz z Protokułem
uwalniającym, gdy się
wyrokowi zadosyć uczynił.

Do Kancelaryi Justycjariatu Brzezowskiego.

Wasyl Palczak sub I.

Protokuł uwalniający.

IASIENICA
22 MAY 1844

Do Kancelaryi Justycjariatu Brzezowskiego.

W załączeniu do zaszłego
Rozkazu z dnia 20 May c.r. Nr
462 wraca się Kancelaryi Justycjariatu
Brzezowskiego Wasyl Palczak sub I.
wraz z Protokułem
uwalniającym, gdy się
wyrokowi zadosyć uczynił.

Do Kancelaryi Justycjariatu Brzezowskiego.

Wasyl Palczak sub I.

Protokuł uwalniający.

IASIENICA
22 MAY 1844

Do Kancelaryi Justycjariatu Brzezowskiego.

W załączeniu do zaszłego
Rozkazu z dnia 20 May c.r. Nr
462 wraca się Kancelaryi Justycjariatu
Brzezowskiego Wasyl Palczak sub I.
wraz z Protokułem
uwalniającym, gdy się
wyrokowi zadosyć uczynił.

Do Kancelaryi Justycjariatu Brzezowskiego.

Wasyl Palczak sub I.

Protokuł uwalniający.

IASIENICA
22 MAY 1844

Nro 142.

616

Nota.

Zur genauen Nachweisung der Schiffahrts Hindernisse, war der Wasserstand auf dem San-flusse bisher noch immer zu groß; weshalb mit Bezug auf die diesämtliche Zuschrift vom 20ten April l. J. Zahl 100 höflichst ersucht wird, die sich erbetenen Auskünfte gefälligst gleich bei eintretenden kleinen Wasserstande anher mittheilen zu wollen. —

Jaroslau, am 13ten May 844.

Bontschkau
Ex Bo. Jngr.

An
Ein löbliches Dominium
in Wappowce

Lemberg am 25ten May 1844.

N: 148.

S. 1.

Magistrat der Stadt Jaroslau

Note.

Mit Bezug auf die gefällige Zuschrift vom 29. April 844 Z. 102. wird Ihnen in Erledigung der an die Dom: Zurawica ergangenen Zuschrift vom 13. May 844 Z 142. die Verständigung gemacht: dass Hindernisse im Sanflusse vor dem Einsetzen der Schiffahrt entfernt und Vorkehrungen gegen Missbräuche bey derselben Dom: Zurawica am 1/6 44. getroffen werden.

Com

Pr. 1 Bogen

Ein löbliches Dominium

Zurawica

Pr. 1 Bogen

An das Magistrat

Stadt Jaroslau.

Pr. 1 Bogen

Pr. 1 Bogen

Pr. 1 Bogen

64

C. am 25ten Maj 1844.

No. 149.

f. 4.

Zur Wissenschaft

ad acta

25/5

Kreisamt Przemysl

No. 5645

Dem

Dominio Zurawica

Ecoffo

Wird dem Dominio Zurawica auf den einliegenden Bericht vom 2 April 1844 Z. 91 mit Bezug auf die denselben mit hierämtlichen Erlaß vom 3 November 1835 Z. 13965 bekannt gegebene hoh. Gubl. Verordnung vom

Vom K.K. Przemysler Kreis Commissariate

No. 236.

An

Ein Löblich. K.K. Kreisamt

in Przemysl

Exaffo

22ten Juli 1835 Z. 36643 zur Darnachachtung zugestellt.

Vom kk. Kreisamte

Przemysl am 22 May 1844

[illegible]

[illegible] 17/4 [illegible]

5645

120

Sto

[illegible]

№ 236.

Löblich: K.K. Przemysler Kreisamt.

1/ Unter Rükschluß des geehrten Comunicats vom 10ten d. Z. 5195. wird Einem Löblich: K.K. Kreisamte folgende Aeußerung erstattet:

Der Zurawicer Mandatar Wilczynski hat die in Rede stehende Quittung über die pro 843 gebührende Vergütung für die dem Dominium Zurawica obliegende Unterhaltung der Wege und Brücken behufs der Schotterbeyfuhr aus dem Buszkowicer Materialplatze vor erst durch den Kreis-Kaße-Diener dem Gefertigten zur Coramisirung zugesendet, worauf dem Bothen bedeutet wurde, daß der Herr, welcher ihn gesendet habe selbst kommen möge, weil der Gefertigte selbst mit ihm sprechen müße. Hierauf kam der Mandatar Wilczyński mit der Frage warum die betreffende Quittung nicht coramisirt wurde, nachdem er doch unter Androhung mit Zwangsmaßregeln von K.K. Kreisamte angewiesen sey diese Vergütung zu erheben.

Diesem Mandatar wurde erwiedert, daß diese Quittung nur dann coramisirt werden könne, wenn er den Beweis geliefert haben wird, daß die Brückeln und Wege gehörig unterhalten wurden; weil aber der Wegmeister gewechselt wurde, folglich der vorige Wegmeister Kuczera über den ihm bekannt gewesenen Zustand der Brücken und Wege keine Auskunft mehr geben könne, so hätte der Mandatar sich an den nunmehrigen Wegmeister Alexius, welcher in der Dobromiler Vorstadt wohnt, zu wenden damit derselbe anzeige, ob die Brücken und Wege im guten Zustande unterhalten wurden, denn nur dafür

gebühre die Vergütung.
Mit einer Dreistigkeit und Heftigkeit begehrte aber dieser Mandatar die Coramisirung der betreffenden Quittung mit dem Bemerken, daß, wenn an denen Brücken etwas fehle, die Reparatur bewirkt werden wird, und daß er dieses Geld bedürfe um die Steuer zahlen zu können, weil er diesen in Rede stehenden Betrag nicht mitgebracht habe, er daher wegen der Steuerentrichtung noch einmahl kommen müste.
Hierauf wurde diesem Mandatar entgegnet, daß diese Quittung ohne erfolgter Anzeige des Wegmeisters über die im Laufe des Baujahrs 843 bewirkte Erhaltung der Brücken und Wege nicht könne coramisirt werden.
Darauf entfernte sich der Mandatar Wilczyński mit trotziger Miene, und hat statt den Beweis über die erfüllte Verbindlichkeit wofür dem Dominium Zurawica die Vergütung pro 843 mit 29 fr 11¼ kr CM. zuleisten komt, zu liefern, vorliegende Beschwerde Einem Löblich: K.K. Kreisamte eingereicht.
Beliebe demnach Ein Löblich: K.K. Kreisamt den Mandatar über seine unrichtige Angabe zurecht und anzuweisen, daß er sich an den K.K. Przemysler Wegmeister Alexius wegen Erstattung der Anzeige über den Zustand der Brücken wende, wo man dann nach Befund der Sache handeln wird.

Przemysl den 16ten Aprill 844.

Kastalski

6 KREUZER

No. 91 —.

Löbliches k. k. Kreisamt!

Mit dem geehrten kreisämtlichen Erlaße dto 13. Hornung 1844. Z: 19,200. wurde das hiesige Dominium mit Beziehung auf den kreisämtlichen Erlaß dto 3. Novembr. 1835 Z: 13965. angewiesen, hinsichtlich der bei der k. Kreiscasse noch als unerhoben erscheinende Grundvergütung, für die vom Straßenbaufonde, auf dem Punkte von Wilcza zum Schottergraben in Anspruch genommenen Materialplatz wie auch der Wege und Brücken für das Jahr 1843. per 29 fr. 11 kr CM: unverzügliche Rechnungsrichtigkeit zu pflegen, weil sonst Zwangsmaßregeln eintretten müßten. Diesem geehrten Auftrage gemäß, begab sich gefertigter Dominical Repräsentant im Nahmen der Herrschaft zu dem k. k. Straßenbau Comissär HE Kastalski, um auf den, bei der k. k. Kreiscasse zu erhebenden Betrag die bereits fertige Quittung zu coramisiren — erhielt aber b. m: den Bescheid: daß nachdem eine Abwechslung der HE Wegmeister eintratt die Coramisirung dieser Quittung

nun jetzt nicht geschehen könne.

Um aus dem Anlaße umsonst mit Kostenaufwand verbundene Reisen nach Przemysl Behufs der Vidirung dieser Quittung, für künftighin nicht zu unternehmen – und aller Verantwortung einer Fahrlässigkeit in Entsprechung der kreisämtlichen Aufträge entgegen zu kommen, bittet man Ein Löbliches k. k. Kreisamt – zum verläßlichen Eintreffen beim k. k. Straßenbau Comissär Hr. Kastalski, hinsichtlich der Coramisirung dieser Quittung, einen Termin gnädigst bestimmen zu geruhen.

Dom: Zurawica am 2. April 1844.

[illegible]

C.

Das Przemysler k. k. Strassenbau Commissariat hat sich zu äußern, warum die Coramisirung der Quittung über die dem Dominio Zurawica zur Behebung der in Folge h. Gub: Dekret vom 22 July 835 Z 36643 angewiesenen Vergütung pr 29 f 11¼ kr bis jährlich vermeinert wird

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl den 10 April 1844

[illegible]

Erh. 12t April 844.
236.

C 5/4 [illegible]

5193
120 Sto.

An
Ein Löbliches Przemysler
k. k. Kreisamt!
Bittgesuch
Dominium Zurawica
dto 2. April 1844. Z. 91 —

ad No 19,200.

wegens Festsetzung eines Termins zur Coramisirung der, aus dem Schottergraben in Buszkowice herrührenden Grundvergütung ausgefertigten Quittung. —

64

№ 2604

Note

Der in der schätzbaren Zuschrift vom 12. Mai l. J. № 137 bezeichnete Rekrutirungsflüchtling aus № C. 97 hat bei Ansichtigwerdung des dortigen Abgeordneten und der beigegebenen Polizei Assistenz von der Feldarbeit mit Rücklassung seiner Stiefel die Flucht ergriffen, und konnte wegen des genommenen bedeutenden Vorsprunges nicht habhaft gemacht werden. —

Wovon Einem Löblichen Dominio die Eröffnung geschieht. —

Przemyśl 13. Mai 844

Lorenz
[illegible]

An

Ein Löbliches Dominium

zu

Zurawice

Vom Przemysler k. Stadtmagistrate.

PRZEMYSL
23. MAI

An ½ L

Ein Löbliches Dominium

Nro 2604

Ex Offo.

Rekrutirungssache ~~taxale~~ portofrei

Durawice

Ausgefertigt = Mitmünzer
Kostenfreiheit 844.
Ganz der Kaiserlichen
Franzosen wurde zu
Gnaden Mazzochelli Lat=
[illegible]
3/5 44.
[illegible]

Eingegangen am 30. Mai 1844.
Nr. 150
f. 2.

ad Acta

62

Nro 1717

Note!

In Erledigung des geehrten Ansuchens vom 15. Juli 843 Z. 13 erhalten 29. März 844 wird

der vom Isaac und Rachel Dachs

gefertigte Empfangschein ~~sammt Taxe pr fl. kr. C. M. mit dem Ersuchen~~ eingesendet, ~~die saldirte Note zur Deckung der Partei gefälligst portofrei rückgelangen zu lassen.~~

Przemysl am 5ten Mai 1844

Lemm
Regt

An

Einen löblichen Dominium

zu

Zurawice

PRZEMYSL
15. MAI

PRZEMYSL
31. MAI

Vom Przemysler k. Magistrate.

An

Ein Löbliche[s] Dominium

in

Nro 1717

Ex Offo.

623

Recepisse.

Odebranie Rezolucyi Szanownego Dominium z dnia 15go July 1843. No. 13. niniejszym poświadcza się —

Przemyśl dnia 22. Kwietnia 844

oo Isaac Dachs
oo Rachel Dachs
per me Schnitzler

№ 144.

625

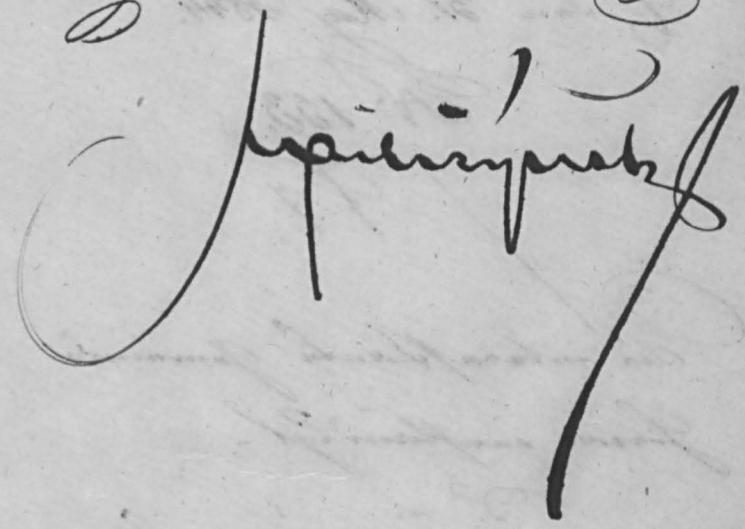
Löbliches k. k. Kreisamt!

Am 17. Maj l. J. um 1. Uhr Nachmittags sind die Feldfrüchte bei der Steuergemeinde Waponce durch Hagelschlag und Wolkenbruch bedeutend beschädigt worden.

Indem man unter Einem zur Verfassung der Flurenweisen Liquidation schreitet, wird Ein Löbliches k. k. Kreisamt gehorsamst gebeten diesen Schaden gefälligst verificiren zu lassen.

Str. Bez. Zurawica am 18 Maj 844.

[illegible]



30/5

Wird der Steuerbehörigkeit Zurawica mit der Weisung zurückgestellt; daß die Liquidirung des diesfälligen Hagelschadens nach den Patenten vom 21 7r 1776 nicht zulässig seye – weil die weniger beschädigten Feldfrüchte eine Erhohlung erwarten lassen – die härter betroffenen Aecker hingegen bei der gegenwärtigen Jahreszeit noch immer durch den Nachanbau anderer Getreidarten und Pflanzenfruchttragend gemacht werden können.

Vom kb. Kreisamte
Przemysl am 24 May 1844

[signature]

E. den 31. Maj 1844.

N: 153.

f. 7.

Die interessante Gemeinde hievon verständigt –

d. n. i.

[signature]

E 21/5 [illegible]

7663 / 96 Rier.

An

Ein Löbliches Przemysler

k. k. Kreisamt.

Steuer Bez: Zurawica
dd 18. Maj 1844. Z: 144.

berichtet: daß der Hagel einen großen Schaden in den Feldfrüchten am 17 dem verursacht habe –

626

Ziemba Franziska Unter-
thanin aus Zurawica, bit-
tet um Erwirkung des Todten-
scheines, ihres in Zurawica
aus Hlt. 86. im Jahre 1813. ge-
bornen, ~~[illegible]~~ im J. 1835. zu Gf.
Mazzuchelli 10 L. J. R. 1 Gre-
nadier Comp: assentirten,
Mannes Blasius Ziemba

4t Juny 844

No 157

2

Indorso Note

Wird dem löbl. k. k. Werbbezirks
Commando mit den ~~[illegible]~~ Gefälligen ab ge-
treten, falls Blasius Ziemba
wirklich in der Stazion Brün
~~[illegible]~~ im activen Dienste der 1t
Grenadier Compagnie des löbl.
k. k. Graf Mazzuchelli Regts im
Jahre 844 gestorben sein soll
dessen Todtenschein wie bald
möglichst gegen zu entrichten-
dende Taxen und Stempelar
satz dem gefertigten Domi-
nium ~~[illegible]~~ sonder zu

Za realbm. ——

dominio Turnicza
Przemyśl dnia 1 Juny 844

w m 1 Juny 844

[illegible]

[illegible]

[illegible]

No 1450

627

Nota

Man ersucht um schleunige Anhersendung der Brandwein Erzeugungs-Anmeldungs Bollete dto 1ten November 1842 No 1 et 2 lautend auf den Monat November 1842 weil dieselbe Behufs der Restitution der von Seite der dortigen Gewerbs Parthey für einen Tag zu viel entrichteten Verz: Steuer pr 7 fl 12 kr C. M. nothwendig ist

Przemyśl am 31ten May 1844.

[illegible]

Bollete z d. 1 Listopada 842 r. № 1 et 2. a Gorzelni Żurawickiej znayduie się w Aktach rachunkowych - a wydanie takowej upraszam - albowiem niezwrócono by powyższych fr. 7 kr 12 M.Cm.

[illegible]

Den

Eine Löbliche N. L. Obrigkeit in

Żurawice

N 1450 Vom Przemysler k. k. f. W. Commissariat

An

Eine Löbliche V: L: Obrigkeit in

Ex offo Zurawice

Eing: den 2ten Juny 1844.

N: 158.

f. 5

Mittler L. 225 ce 1844. erla-
digt ab 20/8 1844.

[illegible]

628

№ 126

Note

In Bereiche Eines Löbl. Dominiums befinden sich nachstehende, von hierorts, ohne obrigkeitlicher Bewilligung sich entfernte dießherrschaftliche unterthanige Individuen und zwar: Anna Malaniezowa in Zurawica beim Unterthan Wojtek Szustan, und Paranka Kokolowa in Boszkowiec beim Wasyl Nahujewski. –

Ein Löbl. Dominium wird daher dienstfreundschaftlich ersucht, die obige Personen, welche in benannten Ortschaften sich unbefugt aufhalten, in ihre Heimath, in kürzester Zeit, mit Schub, abschicken lassen zu wollen. – Im gleichen Fale wird man sich zum Gegenwillfährde bereit finden. –

Bolestraszyce den 30ten Maj 844

M. Cetwinski

An
Ein Löbl. Dominium in
Zurawica

Eing: den 2ten Juny 1844.
No 159.
f. 17.

Wilhelm G. 182. verlangt
17/6 44.

Ziemiński

Vom Dominium Bolestraszyce

An

Ein Löbl. Dominium

in

Zurawica

Exoffo

No 126.
Erga Recepisse.

Steuerbehörigkeit Krasiczyn

5006

Da bei der Prüfung der Abfallsausweise über die bei der Gemeinde Buszkowice außer Kultur gekommenen Grundstücke, es sich gezeigt hat, daß bei den Ackerparzellen welche durchgehends reklamirt wurden, der Natural Ertrag, statt ihn nach der Reklamazions Mäßigung im Verhältniß zu dem Flächeninhalte, und in Übereinstimmung des berechneten Geldertrages neu zu berechnen – bei jeder Parzelle ohne Unterschied und ohne Rücksicht auf ihren Flächeninhalt nur der dreyjährige Natural Ertrag wie er bei der Reklamazions Untersuchung von Einem Joche erhoben wurde, angesetzt ist; so erhält die Steuerbehörigkeit die verifizirten Abfallsausweise in der Nebenlage mit dem Bedeuten zurück – nach diesem Verhältniß pr Joch den Natural Ertrag sowohl in der Rubrik „Alter Stand" als auch in jener „Neuer Stand" gehörig zu berechnen und die auf diese Art ergänzten Ausweise wieder vorzulegen.

Vom kk. Kreisamte
Przemysl den 28 Mai 1844
[illegible]

/: Kreisamt :/

Eing: am 2. Juny 1844.

No. 269.

f. 7.

Zur Erledigung des gesetzten Kreisamtl. Erlasses dd 28 May 844 Z. 5006 werden Einem Lob. k. k. Kreis die Abfuhrs ausweise über die bei der Gemeinde ~~Zurawica~~ Buczkowice außer Kultur gekommenen Grundstücken, mit der Bitte vorgelegt solche Verifizieren zu lassen.

Zurawica am 17. 1844

Note.

Wird Einem Löblichen Dominio Zurawica als dahin gehörig zur weiteren Erledigung abgetreten.

Krasiczyn am obigen.

[signature]

Kreisamt Przemysl

[signature]

Eing: am 2. Juny 1844.

No. 160.

f. 7.

No. 5006

[illegible]

Der

Steuerbezirks Obrigkeit

in Krasiczyn

Ecoffo

Dominium Żurawica.

N 6205.

Laut Anzeige des Przemysler Magistrats ddto 20 A. seit l. J. Z. 1897 wurde für die in der Streitsache des Michael Czerniawski gegen Martin Wandruga und Georg Ustrycki die wegen 120 f. lch im Orte Żurawica vorgenommenen Zeugenabhörung dem Syndikus Torczynski und Kanzelisten Kulczycki der Betrag v. 9 f. 53 kr lch erfolgt, welchen das Dominium Żurawica auf Grundlage des Delegations-Vertrags zu ersetzen hätte –

Da aber die unterm 5 Jänner und 24 November d. J. Z. 3586 – 5881 an dieses Dominium gerichteten Ersuchschreiben wegen Rückersatz dieses Betrages erfolglos geblieben, so erhält das Dominium den Auftrag den fraglichen Ersatz der Stadtkasse sogleich zu leisten, weil nach fruchtlosem Verlaufe von 8 Tagen Zwangsmittel erfolgen würden.

[signature]

Zal Ja 1348
844
16/9 844.
[signature]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl den 28 May 1844.

[signature]

[signature]

C. den 2. Juny 1844.

No. 161.

f. 15.

Innwendig.

1/6

Vom k. k. Kreisamte

N 6205.

Dem

Dominium

Żurawica

Eloffe

Auftrag inwendig

E. den 2. Juni 1844.
No 162
f. 3.

(Kreisamt)

Mit dem geehrten kreis-Erlasse dto 29. Mai 1844. Z. 6056. X ist dem gefertigten Dom: das Operat zur Herstellung einer g. k. Pfarrwohnung und Stallgebäude in Zurawica zugestellt worden, ~~zu welchem Baue die eingepfarrten Gemeinden Buszkowice u. Buszkowiczki kapitulne mitkonkurriren sollten.~~

Die Untersuchungs Commission über die Nothwendigkeit der obgedachten Baulichkeiten fand noch im Monathe ~~zu Ende~~ Jänner des Jahres 1843. Statt, und die Ausführung des Baues sollte nach dem Sinne des obingangszittirten kreis Erlasses, zur Hälfte im laufenden Jahre 1844. unternommen werden –

Nachdem aber das g. k. Pfarrwohnhaus sammt dem Stallgebäude im Monathe März 1843 abgebrannt sind – so war die hiesige Grundherrschaft gezwungen, sogleich zur Erbauung eines Pfarrwohnhauses aus weichem Materiale, zu schreiten – welches auch im Herbste 1843. zu Stande

gebracht wurde. Dieser Bau wurde einzig durch die hierherrschaftlichen Gemeinden Zurawica u. Buszkowice ausgeführt – das eingepfarrte Dom. Buszkowiczki des Domkapitels wollte sich ungeachtet der hierämtlichen Aufforderungen zur Mitkonkurrirung nicht herbeilassen.

Nach Anlangung des oberwähnten Bauoperats hat man sich unterm 10. July 1844. Z. 162. an das hochwürdige ~~[illegible]~~ lat. Domkapitel gewendet, damit Wohlselbes die Gemeinde Buszkowiczki zur Abarbeitung der auf ~~selbe~~ diese, nach dem Vertheilungs Ausweise, entfallenden, Hand u. Zugroboth anweisen möge – welche Roboth man zur Fortsetzung der, gegenwärtig im Baue begriffenen, Scheuer für die Zurawicer g. k. Pfarrei zu verwenden Willens war – das hochwürdige lat. Domkapitel hat über die obgedachte hierämtl. Zuschrift, unterm 20. July 1844. Z. 53. T erwiedert: daß ~~Wohlselbes zur~~ die Gemeinde Buszkowiczki zur Leistung irgend eines Beitrags oder Roboth zur ~~Baue~~ der Ausführung der Zurawicer g. k. Pfarrbaulichkeiten nicht verpflichtet ist – indem in dieser Angelegenheit ein Rekurs an die

T ad Beil. /.

Hoh.

Landes, stalle eingesendet wird ist —

An Zivanivic

Indem mir das k. k. Pharmaceutische Institut die Weisung zukommen lässt, dass es in Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 1. Juli 1. J. den Pharmaceuten in Lussinpiccolo, wo bisher eine Apotheke nicht bestand, zur Errichtung einer Apotheke unter gewissen Bedingungen, die in dieser Hinsicht abverlangt werden, die Bewilligung ertheilt habe, so finde ich mich veranlasst, Ihnen hiervon mit dem Beifügen die Kenntniss zu geben, dass Sie sich wegen Ertheilung der Gewerbsbefugniss zur Errichtung der besagten Apotheke an das Gubernium zu wenden haben.

An den Gefertigten, darauf

Zivanivic am 10ten August 1850.

Se. Exc. der Herr Hof. k. k. Vice-Präsident und Ritter des kaiserlich österreichischen Leopold-Ordens hat mit dem Erlasse vom 1. d. M. Z. 1. 1. 1

die ~~Beendigung der Schauer bewerk-~~
~~stelligen wird~~ auf das Dom-
Buszkowiczki des Dankapitels
entfallenden Beiträge zur Ausfüh-
rung der noch mangelnden Her-
stellungen verwenden wird —

Zurawica 10t August 8vo.

[illegible]

Dominium Zurawica

N 6056

Laut dem anher vorgelegten Erhebungs Protokoll vom 28t Jänner v. J. wurde die Nothwendigkeit, bei der gk. Pfarre zu Zurawica ein neues Pfarrhaus zu erbauen, von allen Concurrenten anerkannt, und für den Bau aus hartem Materiale gestimmt.
Nach Anzeige des hiesigen gk Decanats vom 2t April 843 Z. 38 ist das ganze Stallgebäude bei der genannten Pfarre abgekommt —
Zufolge des hierämtl Auftrags vom 22t May v. J. Z. 5072 hat der Herr Kreis Ingenieur Jonnelli sowohl zur Erbauung des neuen gemauerten Pfarrwohnhauses, als auch zum Baue eines neuen Stallgebäudes in der nemlichen Form und Größe wie das alte war, die Bau Operate anher vorgelegt. —
Dieses Operat bestehend aus 2 Plänen, 2 Vorausmassen, 2 Kostenüberschläge und dem Vertheilungs Ausweise wird dem Dominio Zurawica als Baufüher mit dem Auftrage zugestellt, alle Vorbereitungen in der Art zu treffen, damit die Mauern, nebst dem Dache der Pfarrerswohnung noch heuer zu Stande gebracht werden, die sonstige Beendigung, dann das neu zu erbauende Stallgebäude, aber im nächsten Baujahre 1845 bewirkt werden, weil das Materiale zu dem letzteren erst im kommenden Winter gefüllt, und auf den Bauplatz zugeführt werden kann. Welche Beiträge die 2 nach Zurawica eingepfarrten Dominien Buszkowiczki und Ujkowice zu diesen Baulichkeiten beizutragen haben, so wie auch die Robothschuldigkeit, welche die einge-

Coll

pfarrten Gemeinden zu leisten haben, ist in dem Vertheilungsausweise zu ersehen und es ergeht wegen Einzahlung der Dominikalbeiträge an das beauftragte Dominium Zurawica, unter Einem die nöthige Weisung an das hiesige hochwürdige lat. Domkapitel sowohl, als auch an das Dominium Ujkowice. —

Das lat. Domcapitel zahlt seinen Beitrag in zwei Raten d. i. die Hälfte heuer, die Hälfte im Jahre 1845, und es bleibt überhaupt sämmtlichen Baukonkurrenten freigestellt, sich wegen allenfalls anstatt baarem Gelde abzustellenden Bauamterialien in natura unter einander ins Einvernehmen zu setzen.

Die dortherrschaftlichen Gemeinden Zurawica und Buszkowice sind zur Abarbeitung ihrer zu diesem Baue schuldigen Roboth und zwar die erstere mit 442 Hand- und 269 Zugtägen, und letztere mit 438½ Hand- und 269 zweispännigen Zugtägen, im hierortigen Namen, jedoch mit dem Bedeuten zu beauftragen, daß die Leistung nach Verhältniß der eintretenden Nothwendigkeit binnen zwei Jahren zu geschehen haben wird. —

Die kontrollirende Aufsicht über den Bau ist übrigens dem Hr. Ortspfarrer Jablonowski übertragen, welchem daher auf jedesmaliges Verlangen die Einsicht in das Bau Operat zu gestatten ist. —

Nach gänzlicher Endigung der Baulichkeiten wird jedoch deren Übernahme durch den Herrn Kreis-Ingenieur Joannelli mit Zuziehung sämmtlicher Concurrenz Partheien, gepflogen werden. —

Schließlich wird dem Dominio noch bedeutet, daß, da der Herr Ortspfarrer gegen den bei der Kommission in Vorschlag gebrachten Bauplan feierlichst

protestirt hat, sich bei Entwerfung der neuen Pfarrerswohnung nach dem Normalplane gehalten werden müßte –

Liber

Vom hh Kreisamte
Przemysl 24t Mai 8mo
[illegible]

1 Gminie Żurawicy
2 do Buszkowic

Eing. den 2ten Juny 1844.

№ 162.

f. 3.

Do uzupełnienia fabryki przy Cerkwi parafialnej Żurawickiej rozpoczętej – wymaga potrzeba zwieść materyału to jest
Gontow Kóp 260 –
Łat " 3.
Na mocy więc Cyrkularnego Rozporządzenia Att. 29. Maii 8mi. № 6056. nakazuje się Gminie N. po ten materyał w dniu 17. b. m. wysłać fur /: ~~jak wyżej~~ Żurawica fur 10 / Buszkowice 6 :/ do Zapałowa niezawodnie – a pokwitowanie w proporcyi odległości miejsca z dniami do fabryki przez Gminę dodać się mającymi w czasie nastąpi –

{ Żurawica fur 10
{ Buszkowice 6.

Vom k.k. Kreisamt
N 6056

Assygnacyą na Materyał na Wójt z Buszkowic – i tę jednemu z wysełających Gospodarzy do wręczenia P. leśniczemu ~~[illegible]~~ powierzy.

Dominium Żurawica Dom. Żurawica 8. Czerwca 8mi

Żdny

Eloffi

[illegible] Ciemirski

Kreisamt dd. 29. May 1844. Z: 6056. stellt das Operat über die Zurawicer g. k. Pfarrbauten zur Ausführung zu —

635

C. 2. Juny 1844.

No. 162.

f 3.

(Dom: Buszkowiczki)

Note!

Mit dem geehrten kreisämtl. Erlaße vom 29. May 1844. Z: 6056. ~~sind~~ ist dem hiesigen Dominio das Operat zur Herstellung der g. k. Pfarrwohnung und Stallgebäude in Zurawica zugestellt worden. Nach dem dießfälligen Vertheilungsausweise entfällt auf das löbliche Dominium Buszkowiczki eine Concurrenz Leistung von 298. Hand- und 182. Zug-Tagen — ~~[illegible]~~ Da die hierortigen Gemeinden diesen Bau bereits angefangen haben, so gefällige Einl. die Gemeinde Buszkowiczki zur Abarbeitung der auf dieselbe angepartirten Roboth ~~anhalten~~ in der Art anzuhalten, daß ~~seit~~ vom 15t d. M. täglich 6 rüstige Handlanger und so viel Fuhren [illegible] auf dem Bauplatze in Zurawica erscheinen —

Dom: Zurawica den 10t July [illegible]

Eing: den 2ten Juny 1844.

P. No. 162.

f 3.

Den Acten beizuschließen

d. 5.

Eng.

637

6 KREUZER

Prześwietne Dominium Żurawica!

Podpisany poddany z wsi i Dominium Żebrzydowice, Cyrkułu Wadowickiego, czeladnik kowalski zostający w Wapowcach na robocie od roku 1842. i zaopatrzony książką wędrowną z Dominium Żebrzydowice – którą tutaj pod /. załączam – umyśliłem dla polepszenia mego losu ożenić się z Maryanną Filipową – córką małoletną Katarzyny Filipowej, zamieszkałej w Wapowcach pod No domu 2. już od lat 6. – Upraszam zatem Szanownego Dominium o wydanie potrzebnego do tego aktu zezwolenia – i do tego celu załączam także pod 2/. zezwolenie dla małoletnej od opiekuna i matki wydane –

/.

2/

X. X. SAPIEHÓW ARCHIWUM

Wapowce d. 3. Czerwca 1844.

+ Jędrzej Moskała

Kilijanowa
katarzyny ~~Filipowej~~ matki, i –

Resolwując prośbę Jana Czyżyńskiego opiekóna małoletnej Maryanny Filipowej – o udzielenie zezwolenia do zawarcia umowy małżeńskiej z Jędrzejem Moskałą – imieniem tejże małoletniej wniesioną – Dominium Żurawica, jako Instancya opiekóńcza, po uprzednim otrzymaniu zezwolenia pisemnego od matki i opiekóna małoletniej – niniejszym zezwala – aby Maryanna Filipowa ~~mało~~ w Wapowcach pod Nro domu 2. ~~[illegible]~~ zamieszkała, małoletna, i Jędrzej Moskała, poddany z Zebrzydowic, Cyrkułu Wadowickiego, lecz kartą uwolnienia od poddaństwa z swego Dominium zaopatrzony, a w tutejsze poddaństwo przyjęty, w ~~Wapow~~ Żurawicy od roku 1842 zamieszkały, pełnoletny – umowę małżeńską między sobą ważnie zawarli –

Dom: Żurawica d. 3. Czerwca 844

Ciemirski

C. dnia 3tego Juny 1844

Nro 163

f 14.

638

KREUZER 30

Zezwolenie.

Mocą którego jaśnie, jawnie, i trzeźwo zeznaję: iż będąc współopiekónem małoletnej Maryanny Filipowej - tejże zezwolenie do zawarcia slubów małżeńskich z Jędrzejem Moskałą wydałem, do czego także i matka małoletnej - Katarzyna Filipowa przychyla się - Co dla większej wagi, i waloru znakiem krzyża świętego podpisujemy.

Wapowce d 3go Czerwca 844.

+ Jan Czyżyński opiekón
+ Katarzyna Filipowa matka

Jako świadek
Marcel Ciemirski

Nro 441.
Ex affo.

640

Löbliches Dominium!

Die Maryszka des Olexa Malczyk, Insassen aus Buszkowice, ist mit der Syphilis behaftet, daher um weiteren üblen Folgen für die Umgebung vorzubeugen, selbe sobald als möglich in das Przemysler Spital untergebringen ist.

Przemysl am 2t Juny 844

[illegible]
[illegible]

[illegible]
Kreisamt

Nachträglich zu der hierämtl. ~~Berichte ddto~~ ~~bei Einsendung~~ um die Aufnahme zur Verpflegung der mit Syphilis behafteten Buszkowicer Unterthanin Maruszka Malczyk – an die Przemysler städtische Spitals-Verwaltung gerichteten Zuschrift ddto 3t Juny 844. Nro 164. wird einem Löbl. k. k. Kamte ~~derselben Armuthszeugniß~~ ~~zur~~ in der Beilage hab. ff. die hierämtl. erhobenen Vermögens Verhältnisse der fraglichen Kranken zur ~~gen~~ allenfälligen Gebrauchsnahme und Bemessung der Heil- und Verpflegskosten Ersätze, gehorsamst eingesendet

Dom. Krasinyn 22t/6 844.

641

6 KREUZER

Löbliches Dominium in Zurawica!

/. Mit beigebogenem Wanderbuche /. der Ortsobrigkeit Zebrzydowice, Wadowicer Kreises, erhielt ich die Bewilligung in der Eigenschaft eines Schmidtgesellen auf die Wanderschaft sich zu begeben.
Da ich in Zurawica seit dem 16. Juny 1843. als Schmid verbleibe und den Wunsch hege, mich mit der in Wapowie sub No 2. wohnhaften Marianna Filipowa zu verheirathen, somit mit derselben sich in Zurawica ansäßig machen – so wage ich Ein Löbliches Dominium gehorsamst zu bitten, womit ich in den hierherrschaftlichen Unterthansband aufgenommen und mir die Bewilligung, obgedachte Marianna Filipowa ehelichen zu dürfen, gnädigst ertheilt werden möchte –

Zurawica am 3t Juny 1844.

X Andreas Moskata

/: Dominium Zebrzydowice :/

Note.

Eing. den 3. Juny 1844.

№ 165.

f. 1.

Der, der dortigen Ortsobrigkeit ~~unterliegende~~ gehörige mit dem dortämtlichen Wanderbuche dto. 22. April 1841. versehene Schmidgeselle Andreas Moskala, verbleibt hierorts in Zurawica als Schmidt – und hat beim hiesigen Dominio die Bitte eingereicht, daß man denselben in den hierherrschaftlichen Unterthansband aufnehme, und ihm die Bewilligung, – die hierseitige Wapowcer Insassin Marianna Filipowna zu heirathen zu dürfen, ertheile –

Man ist nicht abgeneigt dem Gesuche des besagten Aufnahmswerbers aus dem Grunde zu willfahren, weil gegen dessen Aufführung nichts einzuwenden ist, und derselbe durch die gesonnene Heirath seine Vermögensverhältnisse merklich bessern möchte.

~~Indem man für denselben den~~ ~~Um aber für denselben den~~ ~~wünschten~~ ~~förmlichen~~ Aufnahmsschein ~~und~~ ~~ertheilet zu wollen~~ ~~hat~~ nimmt man sich die Ehre, Ein & Für dienstlich ~~anzugehen~~ ~~für den Beisatz~~ um die Ausfertigung und Anhersendung des dortämtlichen Entlaß-scheines ~~ausfertigen~~ – ~~[illegible]~~ ent-

/.

/: ~~Hiesige Amtsschuldnerin möglich übersenden zu wollen~~ zugehen

Fürstliches Herrschaftsamt Zurawica am 3. Juny 844.

[illegible]

Schwitak

[illegible]

603

№ 377.

An

Ein löbliches Dominium Zurawica!

Note

Aus der, mit dem des Diebstahls verdächtigen Urlauber Basil Sopkiewicz aus Radymno vorgenommenen Untersuchung kommt hervor, daß derselbe ein Bauer Pelz und das Geigen einem unbekannten Bauer in Zurawica, welcher betrunken war, und in dem Graben neben der Kaiserstraße gelegen sein soll; entwendet haben.

Ein löbliches Mitamt wolle daher den Eigenthümer dieser Sachen ausforschen zu lassen, und denselben sammt dem vorgeschriebenen Thatbestands Erhebung zur Abnahme hieher anzuweisen, und diese Gelegenheit zu erledigen.

Radymno am 29t. Mai 844.

J. Smuczyński

Dom. Radymno

Ein. den 4. Juny 1844.

Nr. 166.

§. 20.

Laut hohen Erlasses vom 29. May 1844. Z. 377. haben Euer Hochwohlgeboren Einem hohen Ministerium anzuzeigen, dass der durch Lebensart eines Polen mit einer Russinn bekleidet sein sollende, unlängst, mit Zurückweisung Pässe — Visirte Pässe erhalten habe.

Zuravica am 8 Juny 844.

Ciemirski

Dom. Cyrkl.

Ein. Hochlöbl. Commissariat Radymno

Pässe

Tüngenstellt allen ungarischen Passbehörden

Nro 44

Ausweis

Über nachstehenden Judenfamilien, welche auf den flachen Lande sich aufhalten, und an die Przemysler Lichtanzündungs Pachtung folgende Beträge pro 3te Quartal in Rückstande aushaften als:

Post No	Nahmen der Dominio	Wohnorter	Rückständler	Quartal	Zu Rückstand fl.	kr.
1	Zurawice	Zurawice	Moses Elias Tomberg	1	2	15
2	do	do	[illegible]			
3	do	Wopowce	Leib Dąb	2	5	"
4	do	Zurawice	[illegible]			
5	do	do	[illegible]			

Przemysl den 5ten Mag 8 Wtt.

Michel Corberbaum

R. z. K.

7021
442

Gesehen k. Kreisamt, und das Dominium Zurawica wird angewiesen, dem gegenwärtigen Strafbothen für jede Meile des Hin und Rückweges 6. xr C. M. und für jeden Wartag 20. xr C. M. ~~[illegible]~~ in so lange zu bezahlen – bis die immangedeuteten Gefällen Rückständler an ihren Gebäudsrat abgeschoben werden. Przemysl den 30. Maÿ 1844.

[illegible]

C. den 7. Juny 1844.

N: 169.

f. 6.

Urzędowi Gminy Zurawicy.

Nakazuje się niniejszym, w skutku Rozporządzenia c. k. Urzędu Cyrkularnego z dnia 30. Maja 1844. № 7021/442 od tamecznego żyda Maszka Eliasza Tymberg, na opłacenie posłańca karnego nadeszłego za nieodpłacenie przez tegoż żyda pachtu świeczkowego – wybrać 49 xr C. M. i tą kwotę w przyszłą sessyę tutaj w kancellaryi niezawodnie złożyć – Zurawica d. 19/6 844

[illegible]

Expedit am 6. Juni 1844
durch Andreas Zurek
3/4 Meilen Entfernung
9 xr an Weggeld
20 xr " Wartgeld

645

Dominium Zurawica

N 6231

Mit Beziehung auf das hierämtl. Circulare vom 30t Maij 8[illegible] Z. 6231 wird das Dominium angewiesen über den Zustand und die bisherige Erhaltung des in dessen Territorium auf der Karczmarowa Polana oder Karczmarowa Łąkaër Anhöhe bei Wapowce errichteten trigonometrischen Signals, worüber dem Dominio mit dem hierämtlichen Erlasse vom 30t Maij 822 Z. 3962 die topographische Beschreibung zugestellt worden, binnen 8 Tagen zu die Anzeige zu erstatten.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemyśl 30t Maij 8[illegible]
[illegible]

[illegible]

(Kreisamt)

Das trigonometrische Signal auf der Kaczmarzowa Laka er Anhöhe in Wapowce befindet sich bis zu dieser Zeit im guten Zustande – was Einem Löblichen k. k. & in Befolgung des geehrten Erlaßes dto. 30. Maj Cz. 6231. mit dem gehorsamen ~~[illegible]~~ Truffen dienstschuldigst angezeigt wird: daß die, mit dem kreisämtl. Erlaße vom 30. Maj 1822. Z. 3962. anher übersendet sein sollende Beschreibung dieses Signals, ungeachtet aller mühsamen Nachsuchung, in der hierämtl. Registratur nicht gefunden werden konnte.

E. den 7t Juny 1844.

N. 170.

f. 4.

5/6

Vom k.k. Kreisamte

Zurawica 22. Juny 844.

Nobili [illegible] Cm

Dominium [illegible]

Zurawica

Truffe

646

Erlaß inwendig

~~Mit Erledigung innerhalten, denn die Contribuenten haben in den Händen Quittungen.~~

Ex 7. Juni 844

N. 171

fß.

(Kreisamt)

Zur Erledigung des geehrten Kreisämtl. Erlaßes dd. 5t l. m. Z. 7897. wird Einem k. k. gehorsamst berichtet, daß nur 44 fl 45 kr W.W. für die lat. Pfarrer an Messalien-Reluizien pro 1843 eingeflossen sind.

Der Restbetrag pro 124 fl 45 kr W.W. kann aus dem Grunde nicht eingebracht werden, weil die, zu dieser Zahlung aufgeforderten Unterthanen des griechischen Ritus sind, ~~und gegen diese Forderung beim Löbl. k. k. Kreisamte Klage führen~~ – somit ~~die~~ Löblichselbes ~~bis zur definitiven Entscheidung derselben, mit allen Zwangsmitteln innehalten~~ und dem gefertigten Dominio ~~auf~~ zu eröffnen geruhe, ob der ~~obgedachte~~ eingehobene Betrag pro 44 fl 45 kr W.W. an die k. k. Kreiscasse ~~gleich~~ gleich eingezahlt werden solle ~~oder nicht~~.

Was die Messalien Gebühr pro 1842.

Wie ~~aus der~~ Beilage / ~~erhellet~~ meistentheils

und noch ~~und aus Anlaß des~~ im Jahre 1838 ~~eingebrachten~~ meinen Prozeß angebracht haben daß von ihnen rechtswidrig Messalien zur Entrichtung an die lat. Pfarrer abgefordert werden, als sie zur gr. kath. Proskurne berichtigen müßen

[illegible] und [illegible] [illegible] [illegible]

Eing. den 7. Juny 1844

No 171

f. 3,

1
1 30
1 30
1 + 30
1 — 30
1 — 30
1 — 30
1 — 30

30

Dominium Zurawica

No 7897

dem Dominium wird aufgetragen, die Temporalien Rechnung über die vom 5. März 843 bis zur Verpachtung verwalteten Temporalien der Zurawicer lat. Pfarrei gebührende Messalien Reluizion pr 67 fr 48 kr cm pro 843 nunmehr binnen 8 Tagen einzuheben, und an die k. Kreiscasse abzuführen.

Nebstbei ist die Gemeinde zu vernehmen, ob sie diese Messalien Gebühr pro 842 dem verstorbenen Pfarrer Czerniawski entrichtet habe, im bejahenden Falle hat sie sich darüber auszuweisen, sollte dagegen die Berichtigung nicht erfolgt sein, so ist die Anzeige zu erstatten, um die Fürschreibung bei dem k. Kreiscasse zu bewirken.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemyśl am 5. Juny 844.
[illegible]

E. den 7. Juny 1844.

№ 171.

f. 3.

7/6

Kreisamt Przemyśl

№ 7897

Dominium

Żurawica

Eroff

Protokoll

Welches infolge kreisämtl. Erlasses v. 5t Juni 844 Z. 7897 – wegen Eruirung des Umstandes, ob die Gemeinde Lurawica die Messalien Gebühr pro 842 dem gewesenen Pfarrer Czerniawski entrichtet habe oder nicht – beim Dominium Lurawica am 10. Juni 844 aufgenommen wurde.

Der vorgeladene Ortsvorstand und einige Gemeindeglieder von Lurawica befragt: ob sie die Messalien Gebühr pro 842 an den gewesenen Lurawica lat. Pfarrer Czerniawski entrichtet haben, und wenn? womit sie sich hierüber ausweisen können? – erwiederten hierauf:

Alle Zahlungspflichtigen der Gemeinde Lurawica haben die Messaliengebühr pro 842 entrichtet, [und die Entrichtung dieser Messaliengebühren ~~übernahm~~ erfolgte entweder im Baaren, oder ~~wurde~~ weiß entheils ~~geleistet~~ mittelst Handrobothsleistung auf das Verlangen des H. Pfarrers getilgt –] jedoch keinem von uns wird es möglich sein sich hierüber auszuweisen, da der gottselige Pfarrer Czerniawski über derlei Zahlungen

[Diese im Namen der ganzen Gemeinde geäußerte Aussage bekräftigen wir unter dem zum Ort Vorstande aufhebenden Eide —

Niemanden quittirte.]

⊕ Marcin Dingtrysk Ort Richt

⊕ Szymek Włoch Gesch

⊕ Woytek Łacina do

+ Oleca Szeleszczuk

⊕ Jasiek Głowacz

⊕ Fedko Korpal

Coram nobis

[

Dominium Zurawica

Nro 19425.

Demselben wird aufgetragen, die von der Gemeinde der lat: Pfarrey gebührenden Messalien im Betrage von 169. fr 30. kr W: W: unverzüglich einzuheben, und an die k: Kreiskassa abzuführen.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl, am 22 Dezember 843.

[illegible]

Eing: am 29. Dezemb: 843

No. 287.

/3.

27/12

Vom k.k. Kreisamte

No. 19425.

An

das Dominium

Zurawica

Ecoffo

dringend

650

Erlaß inwendig

E am 29t Dezemb 843

No 287.

f. 3.

(Kreisamt)

Mit dem Kreisämtl. Erlaße dd. 22t Dezb. 843. Z 19425. wurde dem hiesigen Domi-nium aufgetragen, die von der Gemeinde Zurawica der lat. Pfarrey gebührenden Mestalien im Betrage pr 160 fl 30 kr W.W. einzuheben, u. an die Kreiscasse abzuführen.

Diesem Auftrage gemäß, wurde die Gründe zur Entrich-tung der, auf sie entfallenden Beträge aufgefordert, jedoch 31. Contribuenten ließen sich zur Zahlung freywillig herbei – ~~und~~ wie die Beilage 1/. lautet – die übrigen Contribuenten aber ut Beilage 2/2 ~~[illegible]~~ wären ~~[illegible]~~ mit einer Execution ~~zu betreiben werden~~, welche ein Löbl. k. k. Kreis-amt zu betreiben zu weisen gerechen wolle – indem die ausgewiesenen Rückständler meistens gr. kath. Ritus sind – und aus Anlaß des angebrachten Pro-zesses ~~über die~~ daß von ihnen

1/.

2/2

T im J. 838.

169-30

† zum Entrichtung an die
lat. ~~Kirche~~ Pfarre.

‡ Schlüßlich wolle Ein
Löbl. k. k. Kreisamt
das ~~D~~ hiesige Dominium
verständigen, ob der be-
reits eingehobene, und im
hiesigen Deposite erliegende
Mestalien Betrag pr 43 fl 15 kr
W. W. an die k. Kreis Casse
unbeanständet abgeführt
werden könne?

rechtswidrig Mestalien † abge-
fordert werden, als ~~sich~~ ein zu
der gr. kath. Proskurne
berichtigen müssen ‡
Dom. Zurawica 21. April 1811

Adrek

[illegible]

6 KREUZER

Działo się w Kancellaryi dominikalnej Państwa Żurawicy dnia 15go Czerwca 8mu.

Protokół

Na tłomaczenie się Tomasza Niedzwiedzkiego w Zaskarżeniu przez Wgo Pana Żelechowskiego, przeciwko niemu o nieokucie bryczki, i zabrania Żelaza wniesionem, przedsięwzięty –

Przez niżej podpisanego Zastępcę Dgo
W przytomności podpisanych osób

Tomasz Niedzwiedzki, który pod dniem 6go Czerwca 8mu. do Nru 167. wezwany został, aby do zdania tłomaczenia się, na Zaskarżenie Wgo Pana Żelechowskiego dziedzica Dóbr Fentowni przeciwko niemu o zabranie Żelaza i nieokucie bryczki w przyzwoitym terminie wniesione, stanął tutaj osobiście – powodowany temu – po odczytaniu Zaskarżenia co do słownie – wnosi następujące tłomaczenie:

Co do ugody względem okucia bryczki Neutiszanki z Wym Panem Żelechowskim zrobionej, niemam nic do wniesienia, gdyż ta jego podaniem jest potwierdzoną. Jednak co się tycze wybrania Żelaza z Sklepu niemogę bydź posądzany o przebór tegoż, co większa przytrzymania pół centnara, gdyż według poświadczenia Handlu, które dla usprawiedliwienia się mego wyjąłem, nieprzebrałem żelaza, tylko wszystkie, które z Handlu wybrałem to jest dwa Centnary – i na okucie bryczki obróciłem więc dwoma

Centnarami Żelaza bryczki okuć niemogłem. Zaś opóźnionego okucia i dotąd nieukończonego bryczki, przyczyna jest ta: Przed 5ma tygodniami udawałem się do Wo Pana Żelichowskiego; że bryczki kończyć niemogę, gdyż mi żelaza zabrakło, a z Handlu wydać niechcą - ile że więcej jak dwa Centnary opłacone nie było, lecz gdyby Wy Pan Żelichowski dał Assygnacyą, lub innym jakim sposobem wydanie żelaza z Handlu załatwił, kupiec niezaprzeczy mi wydać żelaza na rzecz Wo Pana Żelichowskiego pół centnara. Na moje oświadczenie odpowiedział Wy Pan Żelichowski, mnie tam nic do tego, jedynie abym miał bryczkę okutą - albowiem za 3. centnary żelaza w Handlu zapłaciłem - i na tę mowę odszedłem do domu. Zaczem gdy Wy Żelichowski nie obmyślił sposobu do wydania mnie z Handlu Żelaza, a kupiec żelaza wydać niechciał, niemogłem okucia bryczki dotąd ukończyć - i ukończyć niejestem wstanie, dopokil jeszcze pół Centnara Żelaza na dokończenie okucia tej bryczki nieotrzymam.

Na ostatku proszę Szanownej Jurysdykcyi dominikalnej, aby za mną wstawić się raczyła do Wo Pana Żelichowskiego, abym

za mitręgę czasu, w udawaniu się z okazyi przez Wo Pana Zelichowskiego przeciwko mnie niewinnie wniesionego processu, oraz wydatku na stęple 12 Xr MConw. wynagrodzonym był - gdyż z pracy rąk żyjąc, ucierpiałem wiele z żoną i dziećmi przez zmitrężenie trzech dniowe. —

Po odczytaniu

Tomasz Niedzwiecki

Obecni

+ Wasyl Kupryn Wójt z Korytnik

Coram nobis

[illegible]

Zdrzelik

Niniejsze tłómaczenie, kowala tutejszego Tomasza Niedzwiedzkiego, odstępuje się Wiel. Panu Żelechowskiemu, z tem uprzejmem wezwaniem: jeżeliby takowém nie był zadowolniony, bliższe dowody przeciw oskarżonemu, na piśmie do tutejszej Zwierzchności wnieść raczył.

Dominium Żurawica d. 17. Czerwca 1844.

Ciąg. dnia 15. Juny 8mo

No 175.

F. 19.

Z Dominium Żurawicy

No 175

Do

Wielmożnego Pana Żelechowskiego Dziedzica wsi Łętowni

w Łętowni

Ekoffo

Ad Reversem

Wiel. Panu Żelechowskiemu

w

Łentowni

Copia.

Im Grunde des Erkenntnisses vom
Seiten des hierortigen Hl. Kreisrabinats
war auf die Klage des Lentowicer Grund
herrn v. Zelechowski der Geklagte hierorti-
ge Kaufmann Michel Ginsberg verurtheilt den
Eid abzulegen, daß er verpflichtet war dem
Schmiedtmeister Tomas Niedziecki von Wapowce
seiner behauptung gemäß nur zwey Zentner
Eisen zur verfertigung des Wagens für ge-
dachten Herrn v. Zelechowski zu erfolgen, wo hinge-
gen im Gegentheile Letzterer behauptete, dem
besagten Kaufmann für drey Zentner Eisen
bezahlt zu haben, Nachdem aber Michel Ginsberg
sich von der Eidesablegung in einem so unbe-
deutenden Anliegen enthielte, so ist auf Er-
laubniß des Herrn Klägers das gütliche Über-
einkommen, dahin zu Stande gebracht worden daß
Michel Ginsberg verpflichtet sey dem zur Been-
digung oder beschmiedung des gedachten Wa-
gens erforderlichen rest an Eisen zu einem
halben Zentner dem gedachten Schmiedtmei-
ster Niedziecki unentgeltlich zu verabfolgen,
und der erwähnte Grundherr v. Zelechowski hingegen
alsdann gehalten sey, den für die beschmiedung
des Wagens gebührenden Lohn zu bezahlen und
so mit sind diese Fahrtheien des Amt ausgeglichen
daß eine gegen die andere keinen Anspruch auf
eine Forderung mehr machen könne Urkund dessen
folgen die Eigenhändige Fertigung beider Strei-
tenden theile in beiseyn zweyer erbetenen Zeugen
Przemysl 27 Junij 844. Michel Ginsberg — Tomas
Niedziecki kowal — Als erbetene Zeuge Horsch

Hersch Mühlder und Markus Jäger —
Jenseitiger Vergleich geschah mit meiner
Erlaubniß welchen ich hiemit acceptire, und
erwarten den Wagen binnen 3. Wochen a dato von dem
obigen Schmidtmeister zu erhalten —
Datum ut supra P. Zelechowski

richtig überschrieben worden Von dem Oryginal auf dieser
gegenwärtige Copia. wird Bestättigt Von seiten des
gefertigten. Datt Przemysl am 17ten July 844

Samuel Heller
Kreis Rabiner

654

6 KREUZER

Aus der Mechel Gemsbergischen Eisenhandlung zum Beschlagen des Wagens für den HC v. Zelichowski an Eisenwaaren ist genommen worden

a. 1. Zent enthaltend 8. Stangen
b. 1/2. Zent – Axe
c. 1/2. d° kleine Stückeln

Für die obangeführten 2 Zentner Eisen wurde 18 fr Cstz durch den HC v. Zelichowski bezahlt

Dann 5 fr Cstz für die Töpfe, und 1 fr 40 xr W.W. für die Naszelniki durch den HC v. Zelichowski ist bezahlt worden.

Przemysl am 14t Juni 844.

M Gensberg

Daß der Handelsmann Mechel Gemsberg dies bekennet und in meiner Gegenwart unterschrieben hat hiemit bezeuge

D. u. s. Niedzwiecki
Polizeiorgan

655

Den Bescheid des Dominiums Zurawica dto 17. Juny 1844. Z. 175. übernommen zu haben, bestättige.

Lentownia den 22 Juny 844

P. Zelechowski

Protocoll auf die Äußerung des Wapowier Schmiedes Thomas Niedzwiedzki, hinsichtlich der durch den Hr Zelechowski eingebrachten Beschwerde, wegen Vorenthaltung von ½ Zentner Eisen –

Pr: 15. Juny 1844.

No 175.

f. 19.

Indorso

Wm Dnu Panu Zelechowskiemu w Zentawni!

Niniejsze tłómaczenie kowala tutejszego Tomasza Niedzwiedzkiego odstępuje się Wm Panu Zelechowskiemu, z tém uprzejmém wezwaniem, jeżeliby takowym nie był zadowolony ~~bywać tłumaczeniem~~, ~~wnieść podać~~ bliższe dowody ~~pope~~ przeciw oskarżonemu na piśmie do tutejszej Zwierzchności wnieść raczył –

Żurawica d. 17. Czerwca 844

vidi
exp Zdz

[illegible]

(Dm. Zetownia)

Beiliegender ~~Erledigung~~ Bescheid gefälligst ~~wolle~~ Ein & dem dortigen Grundherrn gegen zu fertigende, und anher mitzutheilende Empfangsbestättigung.

Hyacynt v. Zelechowski

Zu
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ –

Zurawica d. 17/6 844.

E. dem 15 Juny 1844.

No 175

f. 19.

657

6 KREUZER

Działo się w kancellaryi dominikalnej Państwa Żurawicy dnia 5go Czerwca 1844.

Wgo Jegoś Pan Żelechowski Paweł posiadacz Dóbr ziemskich Żentowni, staje osobiście w kancellaryi dominikalnej - i wnosi następne zaskarżenie:

W pierwszych dniach miesiąca kwietnia r: b: dałem kowalowi w Wapowcach Tomaszowi Niedzwiedzkiemu bryczkę najtyczankę do okucia, za dobrowolnie umówioną nadgrodą 30 fw: i dodanie 3ch cetnarów żelaza, z warunkiem, że ta bryczka zupełnie dobrze, okutą ~~[illegible]~~ - i z końcem miesiąca maja r: b: ukończoną zostanie. Pojechałem tedy do Przemyśla z wspomnionym kowalem, dla zakupienia żelaza - ugodziłem w sklepie 3. cetnary tegoż, i należącą kwotę kupcowi zapłaciłem -; wspomniony kowal miał więc odebrać sobie to żelazo i bryczkę moją nim okuć - ...

Dnia 2go Czerwca r: b: ~~[illegible]~~ widząc że termin, w którym moja bryczka okutą bydź miała - już minął, udałem się osobiście do Wapowiec do wspomnionego kowala, dla dowiedzenia się, co się z bryczką stało - a widząc że bryczka nieskończona badałem przyczyny - naco mi tenże

kowal oświadczył że mu potrzeba, jeszcze pół cetnara żelaza - na to mu odrzekłem że zgoda była na 3. cetnary - i nie jestem obowiązany więcej żelaza dodawać - kowal odparł ~~na to~~: że niewziął z sklepu tylko 2. dwa cetnary: ale do okucia bryczki nie wystarczają - i jeszcze pół cetnara koniecznie potrzeba - dodał nawet że nie potrzebował brać odemnie 3. cetnary kiedy mu tylko 2½ wystarczyć może do porządnego okucia -

Gdy się więc z toku rzeczy okazuje że wspomniony kowal albo przez zapomnienie z sklepu jednego cetnara żelaza niewziął - albo też takowy u siebie przechował naumyślnie - do tego teraz mówi że niepotrzebywał więcej do okucia bryczki jak tylko 2½ cetnara żelaza - zatem ~~[illegible]~~ Szanowne Dominium wspomnionego kowala, któremu a Conto roboty także już - 15 f ww: wypłaciłem, nietylko do jak najspieszniejszego ukończenia bryczki - ale także do zwrócenia pół cetnara żelaza, które podług jego własnego zeznania do okucia

658

tej bryczki niejest potrzebne - zmu-
sic raczy. —

Coram nobis:

Paweł Zelichowski

Ciemirski
v.A.

Tomaszowi Niedźwiedzkiemu Kowalowi w Wapowiach nakazuje się do zdania tłomaczenia na zaskarżenie W^o Jelichowskiego dziedzica wsi Lentowni przeciwko niemu o oszustwo tutaj wniesione — w dniu 8° b. m. rano stawić się osobiście w kancellaryi tutejszej niezawodnie —

Dom. Żurawica 6^a Juny 8^m

Zdrzel

[illegible]

Eing: den 5ten Juny 1844.

A: 167.

f. 19.

Der St. C. Obrigkeit Zurawica

№ 8032.

Mit bezug auf den Kreisamtlichen Erlaß vom 22 Decem: 1841 Z 18322 wird derselben aufgetragen die bey der k. Kreiskasse zur Berichtigung der Steuerrückstände erlegende Guthabung pr. 48 f. 20 kr lth gegen Amtsdeckung einerseits zu beheben, andrerseits aber zugleich auf die bey Dzianot bis mit: 1831 noch verbliebenen Grundsteuer Rückstand zu begegnen schwingen. –

[signature]

Der kreisamtliche Erlaß № 18322 erlangt sub № 158. ex 843,
Gub: Verdg: № 26. Okt. 840 Z. 67610.

[signature]

Vom k. k. Kreisamte
Przemyśl den 12 Juny 1844.

[signature]

Eing. den 17. Juny 1844.

№ 177.

f. 4.

Durchgeführt bei der k. k. Kreiscasse am 5 t Augst 844 ad Jour. Art. 2257 —

[illegible]

15/6

Vom hochl. Kreisamte

№ 8032

An

die St. C. Obrigkeit

Zurawica

Exp.

Dominium Zurawica

№ 8059

Die höchste Hofkanzlei hat mit Decret vom 14. März l. J. Z. 7038/412 die übereinstimmenden Entscheidungen (: des k.k. Kreisamts vom 5. Jänner 842 Z. 19186 und des h. Guberniums vom 17. März 843 Z. 79784 :) womit die Gemeinde Zurawica mit ihren Entschädigungsforderungen, die sie an den früheren Besitzer dieser Herrschaft Joseph Horodyski in der vierfachen Richtung

a, wegen unbefriedigten Holzansprüchen

b ungebührlicher Nachtwachenfrohne

c Uiberhaltung bei gemessenen Ackerung

d und Prozeßkosten-stellen zu können, vermeint, und welche sich auf die Zeit von 1834 bis gegen 1786 zurück, erstrecken, auf den Rechtsweg verwiesen wurde, zu bestättigen, und den dagegen gerichteten Hof-Rekurs der genannten Gemeinde abzuweisen befunden.

Hievon wird im Grunde h. Gubernial Decretes vom 6. May 844 Z. 19976 das Dominium mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß, nachdem dasselbe

nach den hierämtlichen Verfügungen vom 5. Jänner 842 Z. 19186 und 12. April 842 Z. 3647 in dem festgesetzten Termine bis Ende May 842 die Anzeige über die geschehene Zurückstellung von Wiesengründen an einige Unterthanen nicht erstattet hat, unter Einem der Herr Kreis-Commissär Mahrle den Auftrag erhalte, wegen Befriedigung der betreffenden Unterthanen die Erhebung vorzunehmen.

Zur Bekanntmachung dieser höchsten Entscheidung sind die Gemeinde-Deputirten Jan Dudek Andry Partyka, Jasiek Marciniu und Joseph Matusiewicz und der Ortsvorstand in die Kreisamtskanzlei zu stellen, wo sie sich bei dem Herrn Kreiskanzelisten Bierzecki zu melden haben.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemyśl am 12. Juny 847
Stojałowski

Cn

Dem Ortsvorstande in Zurawica!

Wird hiemit, in Folge Kreisämtl. Erlaßes vom 12. Juny 1844. Z: 8059. aufgetragen, sich allsogleich mit Zuziehung der Gemeinde-Deputirten: Jan Dudek, Andrzej Partyka, Jasiek Marciniec und Joseph Matusiewicz – zur Publizirung des höchsten Hofkanzlei Dekrets vom 14. März 1844. Z: Z. 7038/412 nach Przemyśl zu begeben, wo sie sich in der k.k. Kreisamtskanzlei, beim Herrn Kreiskanzlisten v. Bierzecki zu melden – und hieramts über den Befolg dieses Auftrags auszuweisen haben werden.

15/6 Zurawica d. 19/6 44. Kreisamt Przemyśl

Ex Witze Ciemirski

No 8059

Eing. den 17.t Juny 1844.

No 178.

f. 11.

und Dominium

Zurawica

Ernst

№ 110.

663

Löbliches k. k. Kreisamt!

Zur Erledigung der kreisämtlichen Weisung dto 31. März 1844. Z. 2780 und des rückschlüßigen kreisämtlichen Indorsats Erlaßes dto 20. April 1844. Z. 4376. wird Einem Löblichen k. k. Kreisamte das sub 2/ mit der Gemeinde Wapowce hinsichtlich der näheren Begründung der Ursachen, damit die hierherrschaftliche Gemeinde Wapowce von der Mutterkirche zu Lentownia getrennt, und nach Korytniki eingepfarrt werde, aufgenommene Protokoll, mit dem gehorsamen Bemerken vorgelegt: daß das gefertigte Dominium für wünschenswerther erachtet, die g. k. filial Kirche zu Wapowce mit der Empfarrung der Korytniker Localkaplanei sammt ihren eingepfarrten Gemeinden Korytniki und Krasice zu einer Pfarre zu erheben – wie solche an die Korytniker localkaplanei einzupfarren, und zwar aus folgenden Gründen:

Das durch den früheren Grundherrn Adalbert v. Horodyski vermachte Capital pr 15,000 pohl: fr: zum Baue einer gr: kth: Kirche in Wapowce könnte zu keinem andern Zwecke verwendet werden, als nur zum Baue der g. k. Kirche in Wapowce, mithin das hiesige Dominium im Falle der Nichttrennung der Wapowcer filialkirche von der Mutterpfarre zu Lentownia nebstbei einer unumgänglich nöthigen Aufbauung nicht nur der Pfarrkirche selbst, sondern auch der pfarrlichen Wohn und Wirthschaftsgebäude

zur Dominical Beitragsleistung, und dieß noch im größten Theile, weil die Seelenanzahl von Wapowce alle andern incorporirten Gemeinden übertrifft – bemüßigt wäre – und selbst die Gemeinde zur zweimahligen Leistung der Zug- und Handarbeit d. i. bei Erbauung der Mutter- wie auch der Filial-Kirche gezwungen würde – und

Auf den Fall der Hoh. Genehmigung zur Trennung der Wapowcer Filial Kirche von der Lentownier Mutterpfarre und Erhebung der Wapowcer g. k. Filial Kirche zu einer selbstständigen Pfarre, übernimmt der hiesige Grundherr Fürst Leo v. Sapieha das Patronatsrecht – und ist zu jeder Zeit bereit, die förmliche Erklärung auszufertigen.

Dominium Zurawica am 4. Maj 1844.

[illegible]

/ dahin einleiten kann, ist vom Dominio Zurcowice respektive den dortigen Grundherrn Hl. Fürsten Leo von Sapiecha die Erklärung beizubringen, ob derselbe das Patronat Recht übernehmen wenn Wapowce zu einer Mutterpfarre mit der eingepfarrten Ortschaften Lentownia, Belwin und Konkowce erhoben würde.

Vom kk. Kreisamte
Przemysl am 11 Juni 1844

[signature]

Eing: den 17t Juny 1844.
No 179.
f. 3.

ad Acta weil Se. Durchlaucht der Herr Fürst das Patronatrecht nicht übernehmen wolle.

17/6. [signature]

15/6

Wird dem Dominio Zurawica mit dem Bedeuten rückgestellt, daß die gegenwärtige Anzeige wie das mit der Gemeinde Wapowce aufgenommene Protokoll die Trennung der Filial Gemeinde Wapowce von der Lentowniaer Pfarre und Erhebung der Filial Kirche in Wapowce zu einer Mutterpfarre mit den eingepfarrten Dörfern Korytnik und Krasne beabsichtiget. Auf diese Art würde sodann die Mutterpfarre in Lentownia blos aus den Ortschaften Lentownia Belwin und Konkowce bestehen. Nun sind aber dermalen bei der Lentowniaer g. k. Mutterpfarre sowohl die Kirche als Glockenthurm nebst Wohn und Wirthschaftsgebäuden ganz neu zu bauen, und die Herstellungskosten würden von den Dominien Lentownia, Belwin und Konkowce allein zu bestreiten und auf jedes einzelne so bedeutend seyn, daß dieselben zu einer Trennung des Dorfes Wapowce von der Mutterpfarre Lentownia nie ihre Zustimmung geben würden. Die Erhebung der Filiale Wapowce zu einer Mutterpfarre kann nur dann mit wahrscheinlichem Erfolg eingeleitet werden, wenn in dieselbe auch künftighin die Ortschaften Lentownia, Konkowce und Belwin eingepfarrt werden und diese Pfarre unzerstückelt bleibt.

Bevor man die diesfällige Amtshandlung

18/5 [illegible]

7458
25 [illegible] ohm.

5018/5 [illegible]

179

An

Ein Löbliches Przemysler

k. k. Kreisamt.

Bericht des

Dominium Zurawica

dto 4. Maj 1844. Z: 110.

ad N: 2780 & 4376.

Hinsichtlich der Trennung der Wapowcer g: k: Filial Kirche von der Lentownier Mutterpfarre.

2. St. Leib

ad N. 99. 110.

669

Geschehen in der Zurawicer dominical Kanzlei am 30. April 1844.

Protocoll.

Bei Erhebung der Ursachen, daß die Gemeinde Wapowce von der Mutterkirche zu Lentownia getrennt, und nach Korytniki eingepfarrt werde, mit der Gemeinde Wapowce im Grunde kreisämtlicher Erlaße dto 31. März und 20t April 1844. Z. 2780 & 4376. aufgenommen.

Durch den gefertigten dominical Repräsentanten
Im Beisein des Gemeindvorstandes.

Vortrag.

Auf das, mit dem hieramtlichen Berichte dto 25t August 1843. Z. 227. gestellte Ansuchen: damit die Gemeinde Wapowce von der g. k. Mutterkirche zu Lentownia getrennt, und nach Korytniki eingepfarrt – oder daß im Falle der Trennungsunmöglichkeit dieser Gemeinde von der Lentowniaer Pfarre die Filial-Kirche zu Wapowce zu einer Mutterkirche mit dem jus praesentandi erhoben werde – hat Ein Löbliches k. k. Kreisamt mit dem Erlaße dto 30. März l. J. Z. 2780. das hiesige Dominium dahin beschieden: die Ursachen, welche diese Maßregeln wünschenswerth und nothwendig machen, näher zu begründen, so wie auch die Gemeinde Wapowce hierüber einzuvernehmen und deren Äußerung vorzulegen. Dieser Weisung gemäß wurden die Gemeinddeputirten in der Person des Stefan Stelmach und Nicolaus Kozak nicht minder die Kirchenprovisoren in der Person des Ilko Kozłowski und Iwan Dudziński in die hiesige Amtskanzlei vorgeladen – denen die Ursache

der

der Vorladung bekannt gemacht wurde, worauf sie sich äussern – und zwar:

Co do wniesionej poprzedniczo przez Gminę naszą prośby względem odłączenia Gminy Wapowiec od parafialnej Cerkwie w Łętowni, i przyłączenia tejże do Kapelanii lokalnej w Korytnikach, lub wyniesienia Filii gr. kat. Wapowskiej na parafialną Cerkiew – i przyłączenia kapelanii Korytnickiej do Wapowskiej cerkwi – wrazie jej wyniesienia na Parochią – podajemy następujące powody:

1. Gdy Korytniki i Wapowce pod jednego Dziedzica Jaśnie Oświeconego Xięcia Pana należą – opieka nierównie większą byłaby z tego względu: żeby Gmina nasza do Kapellanii Korytnickiej przyłączoną została – i Gmina nietyle ciężarów na poprawienie Cerkwi, która w Korytnikach istnieje ponosiłaby, jakby na odbudowanie nowej w Łętowni i parafialnych budynków których zupełnie niema; Jednak większym naszym jest życzeniem: aby Filia Wapowska

na Cerkiew parafialną wyniesioną bydź mogła, a to z tych powodów:

a/ Dawny Dziedzic Gminy Wapowiec Wy Horodyski legował kapitał 15,000 Złpol na wybudowanie Cerkwi Wapowskiej - i za ten kapitał Cerkiew Wapowska należycie i tak obszernie wybudowaną bydź może - że nietylko Gmina sama Wapowce, lecz jeszcze Gminy zaparafiowane do cerkwi Korytnickiej, jako to Korytniki i Krasice umieszczone bydź mogłyby dostatecznie -

b/ Ponieważ budynki gospodarcze plebańskie, teraz w dobrym stanie zostają - i Gmina Wapowce na odbudowanie tychże niemało trudu poniosła - zaczem przy wyniesieniu filii Wapowskiej na parafią samoistną, niepotrzebowałaby Gmina ponosić nowych trudów w odrabianiu daremszczyzny, którejby przez rozpoczęcie budowli przy Cerkwi Łentowieńskiej pewnie nieuszła -

2. W wsi Łentowni jest tylko 8. numerów obrządku gr. kat., gdzie w Wapowcach jest cała Gmina obrządku gr. kat.

3. Choćjażby i w Łentowni Cerkiew

odbudowano – wszelako Cerkiew w Wapowcach zostanie – a Gmina Wapowce dla utrzymania swej Cerkwi filialnej – musiała by podejmować reparacye tejże – więc w dwójnasób byłaby uciążoną – czemu jednak przez wyniesienie Cerkwi Wapowskiej na parafialną zapobiedz możnaby – gdyżby niesama Gmina Wapowce, lecz wrazie przyłączenia Gminy Korytnik i Krasic do Wapowskiej Cerkwie – i te Gminy ciężary wspólnie ponosiłyby –

4. Gmina Wapowce życzy sobie uznać na niezbytą potrzebę, ażeby w wsi Wapowce przy Erigowaniu Parochii szkoła parochialna exystowała, lecz tego do skutku dotychczas doprowadzić niemoże, ponieważ niejest w stanie sama przez się, bez pomocy innych gromad nauczyciela utrzymać, a łącznie z Korytnikami i Krasicami dosyć może na wyposażenie nauczyciela przyłożyć się –

5. Odległość Wapowiec od Korytnik

2 Bey.

nieczyni żadnej Przeszkody w potrzebach Parafian, gdyż przystęp z Wapowiec do Korytnik jest cessarski gościniec.

Z tych więc powodów prosiemy Szanownej Juryzdykcyi dominikalnej, przyczynić się do wysokich rządów za nami, aby Gmina Wapowce od parafii Łentowieńskiej odłączona, – a filia Wapowska na parafialną Cerkiew, z przyłączeniem Kapelanii lokalnej Korytnickiej, do której Gminy Korytniki i Krasice zainkorporowane są, – wyniesioną bydź mogła.

Nach Vorlesung.

Gegenwärtige

+ Zacharias Hołek Oberst.
+ Iwan Choma Gesch.

+ Stefan Stelmach
+ Nicolaus Kozak } Gemeind Deputirte

+ Ilko Kozłowski
+ Iwan Dudziński } Kirchen Prokuratoren

Coram nobis

[signature]
Ciemirski

669

A Magistratu
Jaworoviensi!

Nota

1/. 2/. 3/3
4/. 5/5 6/6

Nobile Dominium requiritur, quatenus adnexas sub 1/. 2/. et 3/3 resolutiones concernentibus partibus erga reversales 4/. 5/5 et 6/6 horsum retromittendas admanuari praedisponere, tum inventarium substantiae post demortuum hic loci infantem Kopel Felsen relictae, ibidem loci reperibilis conficere et horsum quoocijus immittere vellit. —

Jaworoviae die 4a Maii 844.

[signature]

(Maat Jaworów)

Note.

Im Nachhange zu der hieramtlichen Zuschrift vom 28. Juny 1844. Z: 180. wird Einem das ~~[illegible]~~ Inventar des nach dem dortorts verstorbenen Juden Kopel Felsen verbliebenen Vermögens, zur weiteren Amtshandlung übersendet.

Zurawica 7/9 1844.

[signature]

[signature]

Ad Nobile Dominium

Zurawica!

Nro 439

Eing: den 18ten Juny 1844.

No. 180.

J: 19.

Magistrat Jaworow

Note.

Nie, aber der Empfang des Erkenntnisses Geschwister No. 439 durch die Herrschaft Zurawica Rifka Timberg und Jacob Ginsberg bestättigt, wird Einwendung mit dem dienstlichen Bemerken überwiesen: daß die Inda Elias Seiden Geschwister nicht enthalten, folglich die für dieselben ausgelegten Geschwister und den dieselben Empfang Geschwister nicht ungefändigt werden können.

~~[illegible]~~

in Erledigung des Geschwister von 4. Mai 844. J: 439 —

Jurawica den 28ten Juny 844.

Ad

Officium Gegenstand A. Magistratu Jaworowiensi!

JAWOROW 12 JUN

Ad

Nobile Dominium

Zurawica!

Ex offo No. 439

Fund sub 2/3 zurückgelegt

Przemysler Maat dto 17. Mai 1844. Z: 2676. ersucht von der hierorts wohnhaften Rozalia Rapalska einen Taxbetrag pr. 4 fl. CM: ad No 92. ex 836. einzubringen.

E: den 18t Juny 1844.

No 181.
f. 15.

Indorso
(Przemysl Maat)

Note!

~~Wird Einem & zur früheren gefälligen Unterfertigung, und nachheriger Wiederanhersendung, in Dienstesfreundschaft übermacht~~ abgetretten
Jurawica 19/6 844.

[illegible]

Wird dem [illegible] wegen der mangelnden Unterschrift zurück gestellt.

Z 19/6 844

[illegible]

[illegible]

Eing: 18. Juny 1844.
No 181
f. 15.

672

No 135.

Nota.

Unter den 30t. v. M. Z. 126. hat das hiesige Dominium Ein Löbliches Mitamt um Abschiebung der hiesigen Unterthanen Anna Wołowiczowa und Paranka Kokołowa ersucht, bis nun aber hat dasselbe der ämtlichen Zuschrift, nicht entsprochen; daher findet sich das Dominium veranlaßt, das dießfällige Ersuchen zu erneuern. —

Bolestraszyce d. 12. Juny 844.

[illegible]

An

Ein Löbliches Dominium

zu

Turawice

/: Domu Bolestraszyce :/

Note

In Erledigung der schätzbaren Zuschrift v. 30 May l. J. Z. 126 u. der späteren Betreibung v. 12 Mts Z. 135 hinsichtlich der Abschiebung der dortherrschaftlichen Individuen Anna Malaniczowa u. Paranka Kokotowa – wird dienstäflicherwinderst, daß das Dom. Lurawica erst alsdann diesem Ansuchen zu entsprechen nicht ermangeln werde, wenn das Domu Bolestraszyce die hierauf Zuschriften v. 29. Febr. l. J. u. 13. April l. J. Z. 37 u. 87 erledigt haben wird, worauf man um desto sicherer rechnet, als sich das Dom. Bolestraszyce selbst in den erwähnten Zuschriften zu jeder Willfährde bereitwillig erklärt.

Lurawica 17. Juni 844

mp. Cm. Lai

Dominium Bolestraszyce

An

Ein Löblicher Dominium zu Lurawice

No 135.

Exoffe Erga Recepisse

E. d. 14. Juny 1844

No 182.

f. 17.

673

An die St. L. Obrigkeit Zurawica

No. 7958

Ueber die Anzeige vom 24. May 844 Z. 114 wird bedeutet, daß der Zurawicer g. Kr. Pfarrer Jabłonowski zur Berichtigung der Grundsteuer Ausstände für die Jahre 841 bis inclus 843 im Betrage von 13 fr 9 2/4 Kr CM gleichzeitig mit verdoppelter Execution verhalten werde.

[signature]

Vom k.k. Kreisamte
Przemyśl am 15 Juny 844
[signature]

[signature]

Eing. den 28ten Juny 1844.

No 183.

f. 4.

Mit der Z. 195. erledigt d. 24/7 44.

21/6

Kreisamt Sanoc

No 7958

An

die Steuerbez.

Obrigkeit

Zurawica

Ernst

7493

Dominium Jurawice!

Das Dominium wird angewiesen, sich binnen 3 Tagen hieramts auszuweisen, wann die unterm 6ten August 1835 von hieraus nach Imigrod abgeschobenen Jüdinn Maska Offner dorthin vorgekommen, und wohin weiter befördert wurde.

Mahall

Vom K. K. Kreisamte
Przemysl am 19ten Juny 1844

[illegible]

CM

/Beilage/

Zu Folge Erlasses der hochlöblichen k.k. Kreisregierung dto: 19. Juny 1844. Z: 7493. wird Ihnen der Erlass sammt Beilage, dann das Schätzungsprotokoll über die Herrschaft mit Schätzungswerthen Gulden Siebenhundert Sechzig Sechs 7/60 Kreuzer Conv. Münze, dann Zwölf Tausend Sechshundert Gulden 12600 fl.

A Magistratu
Jaworoviensi!

Nota

Nobile Dominium requiritur quatenus ad-
nexas sub /. resolutionem judico Mortche
Felsen erga reversales /. horsum retromit-
tendas admanuari praedisponere vellit.

Jaworoviae die 4a Maii 844.

[illegible]

Ad Nobile Dominium

Buszkowice!

Nro 439

Ex Actis Dnia 18 Junii 1844.

Ex Actis
Dnia 18 Junii 1844
Magistratus Jaworoviensis
Mate

Ad Protocollum Dnia 18 Junii 1844.
Magistratus Jaworoviensis
Mate

PRZEMYSL
22 JUN.

Ad Magistratum Jaworoviensem!

Exhib. 18 Junii 1844.
Magistratus Jaworoviensis
Mate

Ad Protocollum Dnia 18 Junii 1844.
Magistratus Jaworoviensis
Mate

№ 7683.

Dem Dominium Zurawica mit dem Bemerken zurückzustellen, daß die angesuchte Entlassung des Gemeinen Nicolaus Lupa, aus den – von dem Werbbezirks Commando in seiner Zuschrift aus Kreisamt vom 17. Maj l. J. Z. 736. angeführten Gründen nicht Statt finden könne, daher das Dominium mit seinem diesfälligen Gesuche zurückgewiesen werde.

Von k. k. Kreisamte Przemysl am 18. Juny 1844. Czetsch m/p.

E. den 28t Juny 1844.

№ 186.

f. 2.

30 Xr Tymbr

(Hochlöbliches k. k. Landesgubernium)

Die hierherrschaftliche Zurawicer Unterthanswittwe Catharina Lupa hat unterm 29. Juny 845. beim Löblichen Przemysler k. k. Kreisamte, ein Gesuch um Beurlaubung ihres, im Jahre 1838. zum Löbl. k. k. Gf. Mazzuchelli 10. Liniem. Inftr. Regmte. assentirten Sohnes Nicolaus Lupa aus der ~~Ursache~~ Gründe eingereicht: daß selbe die, nach ihrem, im J. 1831. verstorbenen Manne Casimir Lupa, verbliebene Bauernwirthschaft, sub Cons. No. 184. bestehend aus 12. Joch 1.211. Klafter Grundes – nicht ordentlich bestreiten könne, zumahl ihr ~~[illegible]~~ jüngster Sohn Anton Lupa im Jahre 1843. ebenfalls zum obigen Löbl. Regmte. assentirt

worden ist. Dieses Gesuch hat das Löbliche
Przemysler k. k. Kreisamt mit der Indorsats-
Weisung dto 9. Aug. 1813. Z. 10096 ut Beil. 1/1 dem gehor-
samst gefertigten Dominical Amte, zur Ak-
tenmäßigen Berichtserstattung, über die Aßen-
tirung des oberwähnten Nicolaus Lupa - zuge-
stellt -

Man hat jedoch, gleich nach geschehener Aßenti-
rung des 2ten Sohnes, dieser Wittwe, Anton
Lupa, daher noch vor Einlangung der so ebenzi-
tirten Kreisämtlichen Weisung, die Verlaßenschafts Abhand-
lung, behufs der Zuerkennung dieser Grund-
wirthschaft dem rechtmäßigen Erben, - eingelei-
tet, welche, bei dem Umstande, wo der älte-
ste Sohn des Erblaßers, Andreas Lupa dem, zu
Folge des all. höch. Patents vom 25. Juny 1789.
diese Erbschaft zufallen sollte, annoch vor 26
Jahren nach Swiebodna, Hawtowicer Herrschaft
Przemysler Kreises ausgewandert ist, sich all-
dort auf einer anst. Grundwirthschaft ansäßig ge-
macht ~~hat~~, und sein Erbrecht dem jüngeren Bruder
u. 3ten Sohne Nicolaus Lupa, aus dem Anlaße: ~~daß~~ vor der 2ten Sohn So-
bestian Lupa, hierorts zu Zurawica im Jahre 1828
noch bei Lebzeiten seines Vaters, eine Grund-
wirthschaft erheirathete, abgetretten habe - dahin
ausfiel: daß die in der Rede stehende Grundwirth-
schaft, dem 3ten Sohne Nicolaus Lupa eingeant-
wortet wurde -

Nachdem aber, dieser rechtmäßige Erbe Nico-
laus Lupa, zu der Zeit, im activen Stande des
Löbl. k. k. Gf. Mazzuchelli 10. Lin. Inft. Regt. ver-
blieb, so wurde das dießfällige Gesuch sammt al-
len

hiezu nöthigen Behelfen, dem Löbl. Przemysler
k. k. Kreisamte mit der Bitte vorgelegt: die Ent-
lassung desselben im Concertations Wege einzu-
leiten, und einstweilen bis diese wird erfolgen
können, dessen Beurlaubung zu erwirken –
Das Löbliche k. k. Kreisamt hat nun das obige Ge-
such unterm 12. April 1844. Z. 3930. dem Löblichen
k. k. Gs. Mazuchelly Inftr. Regtd. Werbbezirks-
Commando & zur Eröffnung der Wohlmeinung,
über die zur Sprache gebrachte Entlassung des Nico-
laus Lupa, übermittelt – von welchem mit der
Indorsats Zuschrift dto. 17 Maj 1844. Z. 736. er-
wiedert worden ist; daß die Entlassung des
Nicolaus Lupa im Concertations Wege, aus
dem Anlaße nicht erfolgen könne, weil
bei dem Vorhandensein seiner zwei älteren
Brüder Andreas u. Sobek, die zur Entlassung
unerläßliche Bedingniß, daß sonst Niemand,
als er, zur Führung dieser Wirthschaft da ist, in
diesem Falle nicht eintritt, und der Umstand
daß der ältere Bruder des Entlaßwerbers
nach Swiebodna, Herrschaft Hawtowice übersie-
delt ist, der 2. dagegen eine Wirthschaft in Zura-
wica ~~durch Heirath, schon besitzt~~ erheirathet hat, nicht berücksichtigt
werden darf; – von welchem Ergebnisse
das gefertigte Dominium, mit dem kreisämt-
lichen Indorsate vom 18. Juny 1844. Z. 7683.
2/ verständigt wurde – wie Beil 2/. ——
Das gehorsamst gefertigte Dom. fühlt sich ~~jedoch~~ aber, mit
obiger Entscheidung gekränkt zu sein, ~~[illegible]~~ wagt

186.

Ein Hochlöbliches k. k. Landesgubernium um Hoch-
gnädigste ~~[illegible]~~
~~laus Lupa~~ Verfügung, zur Entlassung des
besagten Mannes Nicolaus Lupa im Con-
certations Wege, demüthigst zu bitten, und
führt zur Bekräftigung dieser Bitte, fol-
gende Gründe an; als:

1tens Nicolaus Lupa ist, laut beiliegender Ver-
3/. lassenschafts Abhandlung 3/; rechtmäßiger Erbe
der, nach seinem im Jahre 1831. ut Todtenschein 4/
4/. verstorbenen Vaters Casimir Lupa verblie-
benen ~~Wirthschaft, welche~~ nach dem beilie-
genden Individuellen Grundertragsbogen 5/5
5/. aus 12 Joh. 1211 □ Klft. Grundes bestehenden
Wirthschaft, weil sein ältester Bruder Andre-
as – in Swiebodna seit 26 Jahren, auf einer
6/. Bauernwirthschaft † ansässig ist – und das ihm,
nach dem all: höch: Patente vom 25 Juny 1789.
zustehende Erbrecht, dem Ersteren, aus der Ursache
vor der 2t Bruder Sobek in Zurawica sub Ltr 22
7/ ut Familienbogen 7/. – schon eine Wirthschaft
besitzt – gänzlich abgetretten habe –

2ten Nach dem Sinne des hoh: Gub: Kreisschreib: dto
24. Juny 1830 Z. 36965. ist einem schon dienen-
den Soldaten, welcher einziger Erbe, u. die Stütze
der erwerbsunfähigen Aeltern ist, welche das
70 Jahr zurückgelegt haben, die Entlassung vom
Militär im Gnadenwege zugesichert – indem
nun die Mutter des Nicolaus Lupa bereits
in ihrem 75sten Lebensjahre ~~ist~~ so dürfte auch

† wie das durch das Dom. Hauptwie aus gestellte Zeugniß ut beil. 6/ bewahrt

‡ und völlig unvermögend ist, die Wirthschaft zu besorgen –

aus diesem Grunde die Entlassung desselben
~~auf~~ angesprochen werden.

3tens

ist zur Besorgung dieser Wirthschaft, mit
8/9/. welcher ad Beil. 8/9/. bedeutende Inventa-
rialschuldigkeiten u. exarial Steuern verknüpft
sind, außer der erwähnten kränklichen Wittwe
Catharina Lupa sonst Niemand da, mithin
erheischt die Nothwendigkeit den rechtmäßigen
Besitzer zum Wirthen einzusetzen, weil
der Grundherrschaft sehr viel daran ge-
legen sei, um den so bedeutenden Grund
nicht öde u. unbebaut zu lassen, und die
übrige Wirthschaft der Vernichtung auszu-
setzen –

Ein Hochlöbliches k. k. Landesgubernium
geruhe demnach die Entlassung des Nicolaus
Lupa im Concertations Wege, gegen Stellung
eines anderen tauglichen Mannes, nach dem
~~[illegible]~~ Sinne des hoh. Gubernial Kreisschrei-
bens vom 7. July ~~184~~ 1835. Z. 40.127. hoch-
gnädigst einleiten [und einstweilen, bis diese wird erfol-
gen können, die Beurlaubung des
erwähnten Mannes ~~[illegible]~~ angeordnet] lassen zu wollen, zu
welchem Behufe die weiteren Behelfe, als:

10/ 4 Stück 1. die Taufscheine der nach Casimir Lupa verbliebenen 4 Söhne (= 8)
2. die Widmungsrollen der beim Militar dienen-
11/ 2. Stück den Söhne (2. Stück) ~~[illegible]~~ und
3. der Familien Bogen der ex Cfr. 184. sub 10/11/ & 12/
13/ ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ gehorsamst angeschlossen
werden – Zurawica den 15t July 1844.

[illegible]

No 186. (Kreisamt)

Beiliegenden Rekurs ./. gegen die Entscheidung des k. k. Gf. Marzuchelli Inft. Regts Werbbezirks Commando dto 17. Maj 1844. Z. 736. † hinsichtlich der Entlassung des Nicolaus Lupa im Concertations Wege, geruhe Ein & an die hohe Landesstelle gnädigst einbegleiten –

Zurawica d. 15. July 1844

[illegible]

[illegible]

† und gegen den gehörten kreisämtl. Indorsets Erlass vom 18. Juny 1844. Z. 7683.

680

Dominium Zurawica

N 6861

Nach Anzeige des Przemyśler kk Kreisenbau Commissariats benöthigt der Aufsatzplatz bei dem Zurawicer Wirthshaus des Bewohners Wolfko Westel, dann bei dem Pohulanker Wirthshaus des Bewohners Abraham Hausen eine Nachschotterung –

Demselben wird daher aufgetragen diese Herstellung binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Zwangsmittel zu bewirken –

[illegible]

Vom kk Kreisamte
Przemyśl 21 Juni 8mo
Stojałowski

C. den 28t Juny 1844.

№ 187.

f. 1.

Wird der Löblichen General Güter Verwaltung zur Wissenschaft und Erledigung abgetretten.

Zurawica den 25/7 44.

27/6

Vorschk Kunstmuth

N 6861

Dominium

Zurawica

Exoffo

Nro

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.

Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Vom dem k. Stadtmagistrate in Przemysl.

Od

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imię i Przezwisko, Religia i miejsce urodzenia odesłanego czyli jest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i miejsce, z którego jest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, Gruntowa Zwierzchność miejsce, na które tenże do hodowania lub robotę, i na jak długo odesłany jest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Paranka Grzybowa 20. Jahre alt, g. k. Religion, ledig, aus Zurawica Przemysler Kreises.	Dienstlosigkeit und liederliches Herumtreiben.	Przemysler Königl. Magistrat.	Wird unter sicherer doppelter Begleitung gegen Recepisse in ihre Heimath abgeschoben.	

Rathhaus Przemysl am 25ten Juni 844.

[illegible] Kreis

[illegible] Dept.

Eing: den 28t Juny 1844.

No 188.

f. 17.

Dem Gemeindevorstande zur Uebernahme übergeben

d: 1.

Cm

No 288

Gegenstand Ist Pensionsamt und Vormundschaftsrechnung

Gebietenes Zurückgegeben.

Bromberg den 25 Juny 1844

Czerniewicz

Rechnung

Nro

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.

Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Vom dem k. Stadtmagistrate in Przemysl.

Od

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imię i Przezwisko, Religia i miejsce urodzenia odesłanego czyli jest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i miejsce, z którego jest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, Gruntowa Zwierzchność miejsce, na które tenże do hodowania lub robotę, i na jak długo odesłany jest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Valentin Grzyb 25. Jahre alt, r.k. Religion, ledig aus Zurawica Przemysler Kreises gebürtig.	Geschäftsloses und verdächtiges Vagiren.	Przemysler Königl. Magistrat.	Wird unter sicherer doppelter Begleitung gegen Dominium Zurawica abgeschoben.	Reyspisse an Ein Löbl. Note folgt mittelst der Post.

Rathhaus Przemysl am 1. Juli 844.

Lorenz
Magistrat

Niedzwiedzki
Polizeiorgan

№ 300

Gesehen kk Kreisamt und wird unter sicherer doppelter Begleitung ~~über~~ nach Zurawica abgeschoben.

Przemyslam 1 July 844

Czemiowicz
Rekonv

448 7/7 844

683

Nro. 3591

NOTE.

Name des Schüblings Valentin Grzyb

Geburtsort Zurawica

Vaterland Galicien

Kreis Przemysl

Alter 25. Jahre

Religion r. kath.

Stand ledig

Gewerbe oder Beschäftigung 0

Ursache der Abschaffung geschäftslos, und verdächtiges Vagiren

Ort wohin derselbe abzuschieben ist Zurawica

Instradirungs-Route Zurawica

Des Schubs-passes { Datum 1ten Juli 844. Zahl 300.

Von der geschehenen Abschiebung der jenseits bezeichneter Person wird Einem löbl. Dominium unter Anschluß des Konstitutes mit dem Ersuchen die Eröffnung gemacht, das Eintreffen überwachen, und wenn solches in der gehörigen Zeit nicht erfolgen sollte, diesen Magistrat zur weitern Amtshandlung in Könntniß setzen zu wollen.

Magistrat der k. Freystadt

Przemyśl am 1ten Juli 1844.

Lorenz

[illegible]

An

Ein Löbl. Dominium

in

Zurawica

Vom k. Stadtmagistrate Przemyśl

An

Ein Löbl. Dominium

in

Zurawica

Przem: Kr:

Ex Offo.

Nr 3591. Schubsachen

PRZEMYSL 2. JUL.

Einz: am 2. July 1844

Nr 190

Dem Gemeinvorstande zur Wiederholung übergeben.

S: m: 5:

684

Nro 3693.

An
Das Löbliche Dominium
in
Zurawica

Note

Uiber die unterm 2ten May l. J. Z. Z. 123 und 128 an den k. k. Finanzwach Komissär in Przemysl gerichteten Ersuchschreiben um Erwirkung der Ausfertigung von, auf den Namen des Löblichen Dominiums lautenden Tabak Verkaufs Befugnissen in dem dortherrschaftlichen Wirthshause zu Zurawica hub N. C 76. dann zu Waponice N. C. 4. in denen aus Anlaß der Entfernung der bisherigen jüdischen Traffikanten neue Tabakverschleißer aufzustellen können; beehrt man sich zu eröffnen, daß derlei Befugnisse im Sinne der bestehenden Vorschriften nur auf die Namen der jeweiligen Verschleißer ausgefertigt werden können, und daß bei jeder Veränderung in der Person des Verschleißers um die Ertheilung einer neuen Verschleißlizenz eingeschritten werden müsse.

k. k. Kameral Bezirks Verwaltung
Jaroslau am 25ten Juny 844.

Füller

(Caal: Bez: Verw: in Jaroslau)

Note!

Im Nachhange zu den hierämtlichen Zuschriften dto 2. May l. J. Z. 123 & 128. und in Erledigung der dortämtlichen Zuschrift vom 25 Juny 1844. Z: 3693. wird Eine Löbl. & ~~[illegible]~~ angesprochenen Tabakverkaufs Befugnisse auf die Namen der aufgenommenen Verschleißer ausstellen, und zwar:

~~[illegible]~~ Zurawicer Wirthshaus ab Conscr. 76. ~~[illegible]~~ dem Verschleißer Wawrzkiewicz Jan
Wapowicer — — — 4. Tomasz Kościński

erhält somit auf dessen ~~[illegible]~~ Zurawica den 4. July 844.

Nehmen die Tabakverkaufsbefugnisse
wenn nicht anders [illegible] dann [illegible] Füller

[illegible]

Call. Kamer.

Eing: den 2. July 1844.
No. 191.
f. 5.

PRZEMYSL
27. JUN.

Jaroslauer k. k. Bezirks Verwaltung

No. 3693

Jaroslau
26 Jun. 44

Das Löbliche Dominium

in

Zurawice

Exoffo

Kmg: Gnf: Gnyszko

685

Hryńkiewicz Iwan Unterthan aus Zurawica bittet um Einleitung der Amtshandlung, hinsichtlich des ihm, in der Nacht vom 16/17 Juny 1844. gestohlenen, und am 2t July 1844. wieder in Zurawica, an der Kaiserstraße betrettenen Pferdes. –

E. am 3. July 1844.
No 192.
f. 20.

(Dominium Radymno)

Note!

In der Nacht vom 16/17 Juny 1844. ist dem hierherrschaftlichen Unterthan Iwan Hryńkiewicz ein Pferd, von der Hutweide gestohlen worden, welches derselbe am 2. July 1844. in Zurawica an der Kaiserstraße vom dortherrschaftlichen Skołoszower Unterthan Nicolaus Wołos abgenommen hat.

Man nimmt sich demnach die Ehre den hieramts in dieser Hinsicht gepflogenen Erhebungsact, Einem zur weiteren Ausforschung ~~und~~ ~~[illegible]~~ des Thäters, mit dem dienstfreundlichen Bemerken, zu übermitteln, daß das besprochene Pferd dem Eigenthümer

ausgefolgt – und ~~was~~ das
Geschehene unter Einem zur Kenntniß
~~Eines~~ des Löblichen Samborer k.k.
Strafgerichtes, gebracht wor-
den ist –

Zurawica den 3/7 1844.

[signature]

[signature]

C. 3/7 44.
No 192.
f. 20.

(Sambor Kriminalgericht)

Note.

In der Nacht vom 16/17 Juny 1844.
ist dem hierherrschaftlichen Zurawicer
Unterthan Iwan Hrynkiewicz ein
Pferd im Werthe von 50 fr W. W. von
der Hutweide gestohlen worden;
welches derselbe am 2. July 1844.
in Zurawica an der Kaiserstraße
von ~~einem Skotoszower Unterthan~~
Nicolaus Wotos ~~in der~~ abgenommen
hat –

Die diesfällige, hieramts gepflogene
Erhebung, ist dem Dominio
Radymno zur Amtshandlung ab-
getretten, und das beanstän-
dete Pferd dem Eigenthümer
Iwan Hrynkiewicz übergeben
worden – was Einem & zur
weiteren Verfügung, dienstge-
mäß anzuzeigt wird. –

Unterthanen aus Skotoszow, Radymner Herrschaft ~~Radymno~~

d. n. s.

[signature]

[signature]

[signature]

Dominium Wysocko dd. 10t July 845.
Z 461. erpucht: daß bei dem Zurawicer Unterthan Blasius Zurawski erkannte, nach der beiliegenden Erhebung dem Witliner Unterthan Johann Krawiec eigenthümliche Pferd, auszufolgen. —

E am 10t July 845.

No 130
f. w.

(Urzędowi Gminy Zurawicy)

Do przeprowadzenia Indagacyi w sprawie poznania konia kradzionego poddanemu Wetlinskiemu Janowi Krawiec, sprowadzi Wójt Zurawicki, posądzonego o kradzież Błażeja Zurawskiego ~~sprowadzi dnia~~ w przyszłą sobotę rano, to iest dnia 22o Lipca r. b. do Kancellaryi dominikalnej niezawodnie.

Dominium Zurawica 17o Lipca 845

Md Cm

(Dom. Sosnica)

Note

(Mit Beilage) hat das Dom. Wysocko aus Anlaß des, bei dem Witliner Unterthan Johann Krawiec ~~[illegible]~~ gestohlenen Pferdediebstahls ~~die mit dem Beschädigten die Erhebung gepflogen~~, gegenwärtig auf dem Jahrmarkte zu Przemysl bei dem dießherrschaftlichen Zurawicer Unterthan Blasius Zurawski recte Mazurek erkannten Pferdes

unterm 10t l. m. Z. 461

hieramts das Ansuchen gestellt dem beschädigten Eigenthümer das erkannte Pferd anstandslos auszufolgen. —

Aus der mit dem dieses Diebstahls beinzichtigten ~~Jur~~ Marius Mazurek hieramts gepflogenen Einvernehmung sub 1 ½ ~~zeigt sich~~ leuchtet hervor: daß ~~die~~ fraglicher Vieh-herrschaftliche Zurawicer Unterthan, das in Rede stehende Pferd öffentlich auf dem am 15t Aug. 842. zu Kormanice abgehaltenen Jahrmarkte, von ~~[illegible]~~ dem dortherrschaftl. Unterthan Jurko Czerniak aus Dusowice in Gegenwart der Dusowicer Unterthanen u. z. Kultyka N. seines Sohnes Iwan Kultyka u. Hawryło Pragan, um den Betrag pr 33 fr 45 kr W. W. käuflich an sich brachte – und bis nun zu in dem rechtmäßigen Besitze des fraglichen Pferdes verbleibe –

Ein löbliches Dominium wolle daher den Dusowicer Unterthan Jurko Czernak über die Zuständigkeit des dem Marius Mazurek verkauften Pferdes, wie auch die diesem Pferde Verkäufe zugegen gewesenen Dusowicer Unterthanen Kultyka N. dessen Sohn Iwan, und Hawryło Pragan einvernehmen, und ~~[illegible]~~

Dom. Wyszków

Dom. Zurawica 22= July 845

Note.

W Imieniu Jego Cesarskiej Mości Najjaśniejszego Pana Naszego Ferdynanda I. z Bożej Łaski Cesarza Austryi, Króla Węgier i Czech, Dalmacyi, Croacyi, Slawonii, Galicyi, Lodomeryi i Illyryi, Arcyksięcia Austryi, Księcia Burgundyi, Styryi, Karyntyi, Krainy i Bukowiny, Hrabiego Habsburga, Tyrolu, Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg, Pana na Windischen Marchii, Mortenau, Salinach, Trydentu i Brixen, Margrabiego Górnych i Dolnych Łużyc i Istryi, Hrabiego Hohenzollern, Rzyzyny, Sargans, Werdenberg, Mindelheim i Sztuhlweissenburg, Pana Triestu, Kotoru i na Windischen Marchii, Wielkiego Wojewody Woiwodyi Serbskiej, Księcia Koronnego Transylwanii, Wielkiego Księcia Cracowskiego, Księcia Lotaryngii, Salzburga, Styrii, Karyntyi, Krainy, Bukowiny, Wielkiego Księcia Transylwanii, Księcia Modeny, Parmy, Piacenzy, Guastalli, Auschwitz i Zatory, Księcia Teschen, Frioul, Ragusy i Zary, Hrabiego Habsburga, Flandryi

Wielmożny Mości Dobrodzieju!

Z rozkazu Księcia Jegomości mam honor zawezwać Pana Dobrodzieja — byś skradzionego konia oddawcy niezwłocznie i bez wszystkich trudności wydać polecił, a to natychmiast — Taka jest wyraźna wola Księcia Pana. Żurawskiemu wolno jest poszukiwanie na złodzieju — Z mojej strony dołączam Panu objaśnienie w tej treści. Jeżeli Żurawski nabył konia publicznie od człowieka mu znanego — niemógłby być przymuszonym do oddania konia według prawa kryminalnego — ale według prawa cywilnego nabył konia nieprawnie — bo przedający powinien mu był się wykazać pozwoleniem od swego Dominium do sprzedaży konia, wszakże żadnemu poddanemu bez takiego zezwolenia

konia sprzedawać niewolno – tém więcej jeżeli sprzedający był jemu z charakteru znanym. Sądzę że ten powod sam jeden byłby dostateczny do nieuprawnienia kupna i sprzedaży.
To tylko z mojej strony – Pan Dobrodziej zaś chciej się trzymać ściśle rozkazu Księcia Jegomości. Z głębokiem szacunkiem Pana Dobrodzieja

sługa
A. Skracha

Wysock 20/8 1893.

W Panie Dobrodzieju!

Rozkazami ~~W. Pana Dobrodzieja~~ Jaśnie Oświeconego Księcia Pana czynię zadosyć – i choć nayniesłuszniey konia Iwana Krawcowi Poddanemu z Wietlina wydać kazałem. Teraz zaś ~~[illegible]~~ przy tey sposobności mam honor pisać się iż zostaię z głębokiem

Wielmożnemu JMćPanu

Wilczyńskiemu

Sędziemu dóbr Krasiczyna i

Żurawicy, WWPanu i Dobrod

w

Krasiczynie.

№ 130.

§ 20.

zum Besitze dieses Pferdes auf eine zur Uibertragung des Eigenthums gesetzlich gültige Art gelangte und sich zur Abtretung desselben an den Beschädigten Wittliner Unterthanen Johann Krawiec in Güte nicht bequemen wolle, man ihm im Grunde §. 515. I Th. des A. G. B. nicht verhalten könne – wornach ein Löbl. Dominium den Beschädigten bescheiden wolle –

Und dieß in Erledigung der gefälligen Betreibung dd. 18t July 843. Z. 484. –

Dom. Zurawica 22t July 843

[illegible]

[illegible]

[illegible]

(Strafgericht Hambor)

X Franek Wolański
X Wasyl Zapołuch
z Krupny

Hierüber bis nun zu keiner Verständigung erhalten –
da es sich um die Ausführung eines Diebstahls und Bestrafung des Thäters handelt – beehrt man sich ein Löbl. k. k. Strafgericht hievon zu verständigen, ~~zugleich dienstlichst zu ersuchen,~~

Dom. Zurawica 4t Septemb. 843

[illegible]

Note

Nach unterm 22t July 843. Z. 130. hat man dem Dominio Sornica sämmtliche Verhandlungsakten, hinsichtlich eines hierherrschaftlichen Zurawicer Unterthanen Blasius Zurawski recte Mazurek erkannten und durch den Wettliner Unterthanen Johann Krawiec auf dem Jahrmarkte zu Trzemesl beanständeten Pferdes zur ~~[illegible]~~ weiteren Einvernehmung des Dubrowicer Unterthanens Jurko Czernak, wie die Abschrift ~~[illegible]~~ dieser Zuschrift ut /. lautet abgetretten +

Amtserinnerung, womit das Löbliche Samborer k. k. Strafgericht um Erledigung der hierämtlichen Zuschrift vom 4. Septembr 1844. Z. 130. hinsichtlich des, dem Wittliner Unterthan Johan Krawiec gestohlenen u. in Zurawica beim Blazius Zurawski recte Mazurek erkannten Pferdes, angesucht wird.

Zurawice

Eing. den 6t July 1844.

No 194.

f 20.

(Sambor Strafgericht)

Note!

Unterm 4. Septbr 1843 Z. 130. hat man Ein Löbliches k. k. Criminalgericht in die Kenntniß gesetzt: daß sämtliche Verhandlungsacten, hinsichtlich eines dem Witliner Unterthan Johann Krawiec gestohlenen, und beim hiesigen Zurawicer Unterthan Blasius Zurawski recte Mazurek erkannten Pferdes, dem Dominio Lośnica zur weiteren Einvernehmung des Dussowicer Unterthans Jurko Czernak, von welchem Blasius Zurawski, das ~~zu~~ in der Rede stehende Pferd, öffentlich auf dem am 15t Aug. 842 zu Koronanice abgehaltenen

Jahrmarkte um 33 f 45 x W. W.
gekauft habe – abgetretten.
Da die Finalisirung dieses Ge-
genstandes, wie auch die Ten-
denz des, in dieser Hinsicht
etwa schon gefällten Urtheils dem hiesigen
Amte völlig unbekannt sei,
so gefällige Ein & die Abschrift
desselben wie bald möglichst
anhergelangen laßen –
Lucawice den 6t July 1844.

[illegible] [illegible]

[illegible]

E. den 6/7 844.

№ 194.

f 20.

[illegible]

690

N: 9318.

Dem Dominium Zurawica zur Äußerung gegen Rückschluß des Communicats.
Vom k. k. Kreisamte Przemyśl am 19. Juny 1844. Czetsch m/p.

E. den 6t July 1844.
N: 195.
f. 3 & 4.
(Kreisamt)

pr 112
53
= 644.

In Erledigung des geehrten, mit rückfolgenden kreisämtlichen Indorsats Auftrags vom 19. Juny 1844. Z. 9318. hat man sich die Ehre nachstehends zu recht fortbringen.

Im Jahre 1839 ist ein Grundstück Serbina [illegible] 4 f 16 [illegible] [illegible] r. g. übergeben worden, von welchem er [illegible] eine Grundsteuer entrichten will, übergeben worden,

wird Einem Löblichen k. k. Kreisamte, über den Bericht des Zurawicer g. k. Pfarrers Jabłonowski, wegen der von demselben ~~[illegible]~~ geforderten Grundsteuer für den Jahre 1841. 1842. & 1843. pr 13 f 9 2/4 kr. Cm. – nachstehende Äußerung erstattet, und zwar:

ad a/ Der vormahlige Grundherr von Zurawica Antonius Korniakt hat der Zurawicer g. k. Kirche, mittelst der, am 31. August 1700. ausgestellten Erections-

Urkunde ein rustical Grundstück Serbina genannt in ewigen Besitz, ~~gegen Entrichtung der~~ mit den Bedingnissen überlassen: daß der jeweilige Pfarrer, nicht nur die gewöhnlichen Erarial Steuern, sondern auch einen, an die Grundherrschaft Zurawica jährlich zu entrichtenden Geldzins pr 59 fl 8 gr. pol. zu leisten verpflichtet wäre; worauf dieses Grundstück ~~wurde nun wirklich~~ dem damaligen Pfarrer Theodor Betwinski zur Benützung wirklich über~~lassen~~ geben wurden ~~[illegible]~~

In der Folge wollte jedoch der betreffende Pfarrer, die in der obgedachten Errections Urkunde verzeichneten Bedingnisse nicht erfüllen, und das Grundstück Serbina wurde sohin durch die Grundherrschaft wieder in eigene Benützung übernommen, in welchem Stande ~~es~~ selbes, bis zu der, durch den gewesenen Zurawicer j. t. Pfarrer Lukaszewicz eingeleiteten Revindicirung verblieb †

In diesem Zwischenraume wurden ~~von dem~~ alle ~~die~~ von dem genannten Grundstücke entfallenden Unkosten ~~von~~ der Grundherrschaft als Nutznießer ~~[illegible]~~ bestreitet – jedoch nach erfolgter

† und auch bei der Katastral Vermessung im J. 1820 ~~nicht als ein Pfarrgrund~~ ~~sondern~~ als ein ödes rustikal Grundstück behandelt wurde —

wie es von selbst erhellet

d.i.
am 27. Novbr 1839. ~~Rettgr.~~
~~habten~~ bewerkstelligten

Revindi~~cation~~irung, und nach der später ~~[illegible]~~ Uibergabe, des in der Rede stehenden Grundstückes an den g. k. Pfarrer Jabłonowski, hörte ~~auf~~ nicht nur jede Lasttragung der Grundherrschaft in dieser Beziehung auf, sondern ~~der~~ Pfarrer als Nutznießer, nach dem Wortlaute der, hier in Abschrift beigeschlossenen Errections Urkunde, an Grundzins 59 fl 8 gr pohl oder 5 fl 55½ kr CM: beziehen – welche Leistung der Pfarrer ungeachtet mehrmaliger ~~aller~~ Erinnerungen an die Grundherrschaft nicht ~~berichtigen~~ entrichten will, und bis dazu nicht ~~bericht~~ entrichtet hat, vielmehr so unverschämt ist, in seinem hier anruhenden Berichte ./. sub Litt d zu behaupten, daß er gedachten Zins wirklich entrichtet – Nachdem nun das erwähnte Grundstück Korbino dem g. k. Pfarrer HH Jabłonowski ~~das gegenwärtiger~~ im Jahre 1839 ~~Besitzer der~~ zur Benützung übergeben worden ~~ist~~ und in der beiliegenden Errections Urkunde förmlich ~~und~~ ~~[illegible]~~ ausgedrückt ist: daß der jeweilige Pfarrer von diesem Grunde die Aerarial-Steuern und den Geldzins pr 5 fl 55 kr CM zu leisten schuldig ist, so geruhe Ein & den HH Pfarrer Jabłonowski zur Berichtigung der für die J. 1841. 1842 & 1843 entfallenden ~~[illegible]~~

Dieselbe sollte noch von dem —

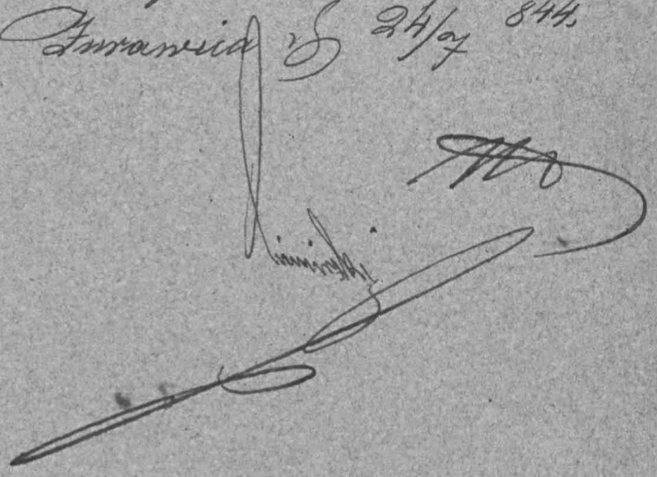
2/2

~~[illegible] Einem Lübl. k. k. Kreisamte, aus dem hierämtl. Berichte~~

195

Grund. steuerquote pr 13/9 3/4 x.
Ew: verhalten lassen zu wollen.
Zurawica d. 24/7 844.

[signature]



4/16 2
17/5

13 9 2
4 16 2
17/25

692

Nro

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.

Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Vom dem k. Stadtmagistrate in Przemysler

Od

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imię i Przezwisko, Religia i miejsce urodzenia odesłanego czyli jest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i miejsce, z którego jest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, Gruntowa Zwierzchność miejsce, na które tenże do hodowania lub robotę, i na jak długo odesłany jest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Maria Malczykowa 34. Jahre alt, g. k. Religion, verheurath. aus Buszkowice Żurawicer Herrschaft Przemysler Kreise gebürtig.	An der Venerie aus dem städtischen Spital reconvalescirt	Przemysler Königl. Magistrat.	Wird unter sicherer doppelter Begleitung gegen Recepisse in ihre Heimath abgeschoben.	

Rathhaus Przemysl am 5ten Juli 844.

Lorenz

[illegible]

C. den 6ten July 1844.

No. 196.

f. 17.

Dem Gemeindevorstande zur Uibernahme übergeben.

D. n. s.

[illegible]

No. 313

Gesehen [illegible] Kreisamt und wird unter [illegible] Beyhaltung [illegible] Zurückgesehen.

Bremsdorf d. July 844

Czemiewitz
Pastern

8227

Dominium Wapowce in Zurawica!

Nach Eröffnung des Lemberger K. Kreisamts ist der vom dortigen Magistrate unterm 7ten Juny 843 nach Stroze wyzne Sandecer Kreises † nicht vorgekommen.
Da derselbe hierauf am 11ten Juni 1843 anlangt und auch weiter befördert wurde, so wird dasselbe angewiesen, sich binnen 8 Tagen über dessen Eintreffen und weitere Instradirung hierauf auszuweisen.

† verschoben Adalbert Grebler

Lemberg

Vom K. K. Kreisamte.
Przemysl am 25ten Juny 1844

[illegible]

1. Arbeit :/

Eing. den 6t Juli 1844.

N: 197.
f. 17.

Zur Erledigung des geehrten
Kreisamts Auftrags vom
25t Juni 1844 Z 8227 hat
man die Ehre Einem S &
zu eröffnen, daß der Aus
zug aus dem Bezirksbuche
nicht vorgelegt, ~~werden~~
~~können~~ und auch nicht nach
gewiesen werden können
ob der Stroz wyzne
Sandecer Kreises Adal-
bert Grebler weiter
verschoben wurde,
weil solches Erlan Kreisamt
Thoma Wapowce Nr 27
Unterthan verlor
wofür er mit 3 Tagen
zum Arrester bestraft
wurde. Dominium
von Zurawica
zu 26/8 1844 Wapowce in
Zurawica!

[illegible]

694

No. 86.

Note!

Der dortherrschaftliche Militärpflichtling Jakób Płatek ist in Orzechowce gar nicht zu finden, noch war derselbe je hierorts in diensten gestanden. —

Hievon wird Ein Löbl: Dominium in Erledigung der dortämtl: Zuschrift vom 13ten May 844. Z: 137. in die Kenntniß gesetzt. —

Dominium Uykowice
am 6ten Juny 844. —

[illegible]

An
Ein Löbliches Dominium!
in Żurawica.

Eingen. 7. Juny 1844.
No. 198.
f. 2.

Zur Wiedersprechung ad acta
d. n. 5. Dominium

No. 86.

Vom Dominium Uykowice.

An
Ein Löbliches Dominium!
in Lurawica
Exoffo.

ad No: 1450.

625

Nota!

Eine löbl. W. B. Obrigkeit wird um unverzügliche Erledigung der hierortigen Zuschrift vom 31. May 844 Z: 1450. wegen Anhersendung der Brantwein Erzeugungs Anmeldungs bollete No: 1. gb. 842 No: 1. et 2. lautend auf den Monat November 842 - dienstfreundlich ersucht.

K. K. Finanz Wache Commissair
Przemysl am 5. July 1844

[illegible]

An
Eine löbl. Stundbezirks Obrigkeit in
Zurawica.

ad 1450 Przemyśl kk. JW Comissair

An

Eine Löbl. Steuerbezirks Obrig-
keit Zurawica

zu

Etoffe aus Beschluss Krasiczyn

J. Com. 9. July 1844.

No 199.

f. 5. pr. 158.

Mittelst d. 225. erledigt

844.

d. 20/8 44.

Cuy

9728

Dominium Zurawice

Demselben wird aufgetragen, die unten ausgewiesenen dortigen Gemeindeinn Urlauber mit ihren Urlaubs-Pässen und der beihabenden ärarischen Kleidung am 25 ten July l. J. ganz verläßlich an das Werbbezirks Commando abzustellen.

Ueber Jene, welche davon krank, abwesend oder gestorben sind, hat dasselbe legale Beweise am nämlichen Tage vorzulegen.

~~den ten~~ ~~18~~

Iwan Krzyk aus Zurawice

Anton Lupa aus do

Przemyśl am 28. Juny 844.

Leber

Nro. 159.

(Urzędowi Gminy Żurawicy)

Wskutku Rozporządzenia c. k. Urzędu Cyrkularnego z dnia 28. Czerwca 844. Nro 9728. nakazuje się: opowiedzieć Urlopników tamecznych:

Iwana Krzyka i

Antka Lupa — aby ci, zaopatrzywszy się w swoje Urlaubspassy, w mundurze erarialnym (jeżeli majątkowy:) stawili się niezawodnie dnia 25go Lipca r. b. w kancellaryi c. k. Werbowniczej kommendy w Przemyślu.

Żurawica z 12go Lipca 844.

[signature] Cm

[signature]

C. dnia 11. July 1844.

No 200.

f. 2.

Vom Przemysler k. k. Kreisamte

Nro. 9728

An

das Dominium

Żurawica

Ex Offo.

697

Nro 356

Note!

Mit dortämtlicher Zuschrift dto 20ten Dezember 843 Z: 281 hat Ein löbliches Mittamt auf das hierämtliche Ansuchen dto 14ten Dezember 843 Z 694. beantwortet, daß die, der im Jahre 1843 hierbereichs verstorbenen Eheleuten Mordko et Neche Felsen in Boszkowice domicilenden Anverwandten Mordko et Mala Felsen als auch Scheindel Felsen zur Erscheinung bey der auf den 28ten Dezember 843 bestimmten Tagsatzung aufgefordert wurden. – Da aber bis heut zu Tage Niemand von genannten Partheyen bey dieser Abhandlungsbehörde erschienen, noch die Ursache der Nichterscheinung bekannt machte, so ist man genöthiget die dießfällige Amtshandlung Einem löblichen Mittamte als der kompetenten Ortsobrigkeit abzutretten und hiebei zu eröffnen, daß die abgelebten Eheleute Mordko et Neche Felsen hierbereichs sub Cons: Nro 176 eine Realität im Besitze hatten, allein ob es deren Eigenthum sey, ist kein Document hierüber vorgefunden worden + auch ist diese Realität in dem Eigenthums-

An

Ein Löbliches Dominium

in Zurawica.

buche nicht verbüchert, daher aller Wahrscheinlichkeit nach die gedachte Realität wie der hierortige Kataster bewähret der im Bezirke Eines löblichen Dominiums sich aufhaltenden Scheindel Felsen eigenthümlich sey. – Ein löbliches Dominium gefällige demnach dieselbe über diesen Umstand protokollarisch einzuvernehmen – und falls sie das Eigenthumsrecht nachweisen wird zur Erklärung aufzufordern ob dieselbe das auf der besagten Realität bestandene gegenwärtig eingestürzte Haus herstellen, oder an Jemanden das Materiale welches bereits in hieramtliche Verwahrung genommen wurde aus freyer Hand zu veräußern wünscht, als sonst von Seite des gefertigten Amtes das Materiale zur Tilgung der Aerarial und herrschaftlichen Schuldigkeiten verkauft werden wird. –

Das in obiger Einziehung mit Scheindel Felsen aufgenommene Protokoll samt ihrer Erklärung beliebe Löblichselbes dem gefertigten Amte bald als möglich mitzutheilen.

Dominical-Amt
Wielkieoczy den 2ten July 844.

Marnitski

Eing: den 11. July 1844.

N: 201.

f. 13.

Auf dem Protokolle indorsando

(Dom. Wielkieczy)

Note.

Wird Einem & zur Wissenschaft in Erledigung des gefälligen Ansinnens vom 2. July ~~1844~~ 1844 Z 356. und der Betreibung vom 15t. August l. J. Z. 455. mit dem Bemerken abgetretten, daß nach der Rückkehr der Scheindel Felsen die inangedeutete Amtshandlung wird bewerkstelligt werden –

Kurawica 2/9 1844.

Cu

my

JAWOROW
6 JUL

Dominial-Amt Wielkieczy.

An
Ein lebliches Dominium
Stricte officiose
pud: Zeugnisse
Ex offo
Kurawica
N 356

[illegible]
9. JUL

Exh. Nro. 16445

Schub. Nro. 1380

Schubpaß aus dem Lemberger Kreise.

Magistrat der königl. Hauptstadt Lemberg

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist, und Kinder habe? Imię i Przezwisko, Religia i mieysce urodzenia odesłanego, czyli iest w stanie małżeńskim, i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna schwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i mieysce, z którego iest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, gruntowa Zwiérzchności miejsce, *na które tenże do hodowania lub robotę, i na jak długo* odesłany jest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Anna Bonasiewicz 30. Jahre alt, r. l. Religion ledig Standes, von Zurawiec Przemysler Kreises, gebürtig **Persons-Beschreibung.** Statur mit Gesichts rund Nase mäßig Augen grün Haare dunkle trägt an sich	Schubmückkehr	Magistrat der königl. Hauptstadt Lemberg	Zurawiec, Przemysler Kreises	Derselbe wird unter sicherer Lemberg Hofer Begleitung und erga Recepisse über Rzeszna Kozice bis nach ihrer Heimath Zurawiec verschoben. Constitut liegt .|. bei

Lemberg am 9t July 1844.

Kozanowski
Magistrat

Nro. 41.

Nro. 7.

16445.

Auszug

[illegible] mit der wegen Schubrückkehr arretirten Bonasiewicz aufgenommenen Protokolle.

Ad Generalia

Nazywam się Anna Bonasiewicz – mam lat około 30. rodem z Żurawiec, cyrkułu przemyślskiego – religii katolickiey – wolnego stanu – utrzymuie się ze służby iako kucharka. —

[illegible] Originale gleichlautend befunden.

[illegible] am 18. Juni 1844

Gesehen Wohlgeb. Direction
Lemberg den 9ten Juli 844
[illegible]

Gesehen Rzeszow polska d. 9 July 844
Bonter

Gesehen Dom Kozia am 10t July 844
Maynoz

Gesehen Dom Domagar 10ten July 844
[illegible]

Gesehen Schubstation
Jemeniec d. 10/7 844
[illegible]

Gesehen Schubstation Janow
am 11ten July 844
[illegible]

Schubstation Szkło am 11ten July 1844
Jan Zielinsky

No 160 Gesehen Polizeiaufsicht
Jaworow d. 12 July 1844
Dziedziczewski
[illegible]

No 135
Gesehen Schubstation Krakowiec
am 12 July 844
Bilewski

No 101
Gesehen Dominikanen Zwierzyniec
am 13ten July 844
[illegible]

No 236
zu Radymno 14/7 844
[illegible]

Matkowice am 14 July 844
Czaszyński

Eing: d. 15ten July 844
No 202
f: 17

9661

St. L. Obrigkeit Turawice

Indem die St. L. Obrigkeit die für das IV Quartal 1843 rückständigen Findelfond Aufnahmstaxe zu . . 4 f 3 x nunmehr binnen längstens 8 Tagen nicht an die Kreiskasse berichtigen sollte, wird man ungeachtet des unbedeutenden Betrages solche im Zwangsweg einbringen lassen müssen.

Mahrle

Von k.k. Kreisamte
Przemysl am 5 Juli 1844
[illegible]

C. den 16t Juli 1844.

N: 203.

f. 9.

pr 118.

Berichtigt ms Jour: Art 2104.
am 13. Septbr 1844.

[illegible]

Kreisamt Przemysl

gebi

Der

K. L. Obrigkeit

Zurawice

Eroffo

Graf Mazzuchelli 10ten Lin. Gefl. Regiment

1te fus: Compag.

Einberufungs Consignation.

Ueber nachstehenden zur 4wöchentlichen Waffenübung von Urlaub einzuberufenen kommenden Mann.

Charge	Namen	Ist beurlaubt: Ort	Herrschaft	Kreis	Land	Haus-Nro	Sei wann	Seit wann	Jahr alt	Religion	Stand	Profession	Ist noch zu einer Dienstleistung verbunden: Jahr	Monat	Geleistete Dienst beim Regimente: Jahr	Monat	Montour	Anmerkung	Sicher
Gemeine	Demeter Kozak	Wapowice	Zurawice	Przemyśl	Gallizien	—	—	6. Okt. 843.	26.	gk.	ledig	ohne	11	.	3	.	Einrückungs Termin am 31t July 844 um 9 Uhr früh zu Przemyśl		1.

Sambor am 6. Juny 844.

Schulschlossmann

Graf Mazzuchelli 10te Lin. Infant. Regiment

1te Fus: Compagnie

Einberuffungs-Consignation

Über einstehenden zur 4wöchentlichen Waffenübung von Urlaub einzuberuffen kommenden Mann. —

Pam: Zurawica

Graf Mazzuchelli 10t Linien Infanterie Regiments

10t Compagnie

Einberufungs Consignation.

Über nachbenannter zur vierwöchentlichen Waffenübung einzuberufen kommenden Mann.

Charge	Namen	Ist beurlaubt: Ort	Herrschaft	Preis	Land	Haus No	Bürgerin	Seit wann	Geburtsjahr	Religion	Stand	Profession	Ist noch zu einer Dienstzeit verbunden: Jahr	Monat	Geleistete Dienste beim Regiment: Jahr	Monat	Einrückung	Kopf
Gemeine	Joseph Wardenga	Zuranice	Zuranice	Przemysl	Galizien	unbekannt	seinen Angehörigen	24ten Okt ob 1843	1821	Kath	ledig	ohne	11	10	2	2	Einrückungs Termin am 15ten August 844 um 9 Uhr früh zu Przemysl	1

Sambor am 10ten Juny 1844

Holtzer Obst

Graf Mazzuchelli 10t Lin: Inft Regiment

11te Compagnie

Einberufungs Consignation.

Ueber den Gemeinen Joseph Wardenga

Dominium Zurawica

C. den 16. Julij 844

ad N: 204.

f: 2.

Vide Kreisamtl. Auftrag in Kranizyn

N: 346. —

St. Obbeigkeit Zurawica

N 9117

Vermög Gub. Verordnung vom 15t May 844 Z. 28872 ist die Grundsteuer der dortigen gk. Pfarrerin für das J. 844 und zwar:

Pfarrei Zurawica r.g. bei der Gemeinde Zurawica mit 19 f 41 kr
" " " " " " Buszkowice " 12 f 16 kr
" Korytniki " " " " Wapowce " 6 f 19 kr

zusammen mit 38 f 16 kr

lw in Abschreibung gekommen.–
Die St. Obbeigkeit wird angewiesen, dießfalls mit der k. Reinskasse bei Vermeidung von Zwangsmaßregeln binnen längstens 14 Tagen gehörig abzurechnen.

Mahale

Durchgeführt am 5t August 844

[signature]

Vom k. k. Reinsamte
Przemyśl 8 Juli 844

[signature]

lw

C. den 16t Juli 1844.

N: 205.

f: 4.

Sub Jour: Art 2101. bei der k. k. Kreiscasse durchgeführt am 5. August 1844.

[illegible]

1577

Vom k. k. Kreisamte

N 9117

W. Lebbenigkeit

Zurawica

Ekoffo

No. 171.

Löbliches k. k. Kreisamt.

Zur Erledigung des geehrten kreisämtlichen Erlasses dto 5ten Juny 1844. Z. 7897. wird Einem Löblichen k. k. Kreisamte gehorsamst berichtet: daß nur 44 f. 45 kr. W. W. an Messalien-Reluizion für die lat. Pfarrei pro 1843. eingeflossen sind; der Restbetrag per 124 f 45 kr. W. W. kann aus dem Grunde nicht eingebracht werden, weil die zu dieser Zahlung aufgeforderten Unterthanen, wie Beilage /: meistentheils des griechischen Ritus sind, und noch im Jahre 1838. einen Prozeß angebracht haben, daß von ihnen rechtswidrig Messalien zur Entrichtung an die lat. Pfarrei abgefordert werden, indem sie zur gr. kth. Proskurne berichtigen müssen; somit Ein Löbliches k. k. Kreisamt das weitere Veranlassen, und dem gefertigten Dominio zu eröffnen geruhe, ob der eingehobene Betrag per 44 f. 45 kr. ~~Cm.~~ W. W. an die k. k. Kreiscasse gleich eingezahlt werden solle?

Was die Messalien Gebühr pro 1842. anbelangt, so wurde diese durch die Gemeinde Zurawica theils im Baaren, theils mittelst Handroboth, an den gottseligen Pfarrer Czerniawski im Jahre 1842. entrichtet,

2/

was aus dem sub 2/ anruhenden Proto-
kolle ersichtlich ist – und die ganze
Gemeinde ist nicht im Stande dieses
mittelst Quittungen nachzuweisen,
weil der H. Pfarrer derlei Lei-
stungen nicht ordentlich quittirte.

Dominium Zurawica
den 10. Juny 1844.

[illegible]

705

Wykaz

Pustki Pustek Żurawickich, ilości mierzonego od każdej szczególnie należące się

1	Gałuszkówka	1	30
2.	Naporówka	1	30
3.	Dudówka	1	30
4.	Chamutówka	1	30
5.	Cyprynówka	1	30
6.	Gmitrzykówka	1	30
7.	Kowalówka	1	30
8.	Jagiełkówka	1	30
9.	Cyprynówka	~~1~~	~~30~~ 45 Zw
10.	Płatkówka	1	30
11.	Ziękiewiczówka	1	30
12.	Cieliszkówka	1	[illegible]
13.	Stafiówka	1	–
14.	Mechówka	1	"
15.	Grzybówka	1	30
16.	Marciakówka	[illegible]	30 ~~[illegible]~~
17	Iwankówka	–	45
18.	Szelechówka	1	30
19.	Lupówka	1	30
20	Tamkówka	–	45
21.	Smukówka	1	30
22.	Cieliszkówka	1	30
23.	Rozańskówka	1	30
		~~30~~	~~45~~

603/10

8 – 20
45
33
35

Auftrag

704

pr: 16. July 1844.

№ 206.
f. 3.

(Kreisamt)

In Erledigung des geehrten kreisämtl. Indorsats vom 12. Juli 1844. Z. 9444 wird Einem & gehorsamst berichtet: daß der Streit, der Zurawicer g. kth: Unterthanen, gegen die Entrichtung der, von ihnen geforderten Meßalien für die lat. Pfarrei, noch im J. 1838. begonnen, im ordentlichen Rechtswege anhängig gemacht, und bis ~~zur~~ jetzt noch nicht entschieden wurde.

~~Die lat. Pfarrei~~ Was die Einhebung der Meßalien Reluizion pro 1843. anbelangt, so haben selbe alle Unterthanen des lat. Ritus bereits eingezahlt wie der beiliegende Ausweis/ bewährt. Eine ~~wolle da~~ gerühe daher das gefertigte Dom: verständigen lassen, ob dieser Betrag pr 110 f 15 kr WW: an die k: Kreiskasse abgeführt

Ausweis

Derjenigen Zurawicer Unterthanen, welche zur Entrichtung der Messalien an die lat. Pfarrei pro 1843 verpflichtet sind.

Lfd. No.	Namen	Schuldigkeit WW. fl.	Schuldigkeit WW. kr.	Ritus	Abstattung	Abstattung WW. fl.	Abstattung WW. kr.
1	Szustal Jasiek	1	30	r. l.	gezahlt	1	30
2	Szustal Wojtek	1	30	r. l.	d°	1	30
3	Krzyczka Iwan: Wdowa	1	30	r. g.			
4	Mazurek Błażek	1	30	r. l.	gez.	1	30
5	Krzyk Antek z dołu	1	30	r. g.			
6	Krzyk Seńko z dołu	1	30	r. g.			
7	Korpal Wojtek	1	30	r. l.	gez.	1	30
8	Partyka Józef	1	30	r. l.	gez.	1	30
9	Horakowa Wasyl. Wdowa	1	30	r. g.			
10	Lupa Sobek	1	30	r. l.	gez.	1	30
11	Szustal Michał Jacób	1	30	r. l.	gezahlt	1	30
12	Kostyk Fedko	1	30	r. g.			
13	Hnatowski Iwan	1	30	r. g.			
14	Hnatowski Seńko	1	30	r. g.			
15	Matusiewicz Józef	1	30	r. l.	gez.	1	30
16	Krzyk Wojtek	1	30	r. l.	gez.	1	30
17	Głowacz Jasiek	1	30	r. l.	[illegible]	1	30
18	Psiur Antek	1	30	r. l.	[illegible]	1	30
19	Głowacz Ignać	1	30	r. l.	gez.	1	30
20	Byk Wojtek	1	30	r. l.	gez.	1	30
21	Wytrykusz Paweł	1	30	r. g.			
22	Germa Hryć	1	30	r. g.			
23	Jasiński Marcin	1	30	r. l.	gez.	1	30
24	Napora Wojtek	1	30	r. l.	gez.	1	30
25	Ber Fabian	1	30	r. l.	gez.	1	30
26	Dybek Stanisław	1	30	r. l.	gez.	1	30
27	Fać Wawrzek	1	30	r. l.	gez.	1	30
28	Włoch Szymek	1	30	r. l.	gez.	1	30
29	Leszczuk Fedko	1	30	r. g.			
30	Byk Jasiek	1	30	r. l.	gez.	1	30
					Latus 30 fr	18	.
		45					

Nr.	Namen	W:W: fl:	W:W: kr:	Ritus	Abstattung	W:W: fl:	W:W: kr:
					Translatus 30 fr	18	.
31.	Wardęga Błażek	1	30	r: l:	gezahlt	1	30
32	Grzyb Wawrzek	1	30	r: l:	ynz	1	30
33	Napora Franek	1	30	r: l:	ynz	1	30
34	Fać Jasiek	1	30	r: l:	ynz 13	1	20
35	Fać Kazik	1	30	r: l:	ynz	1	30
36	Łacina Maćiek	1	30	r: l:	ynz	1	30
37	Pełczyński Michał	1	30	r: l:	ynz	1	30
38	Szelech Jacek	1	30	r: g:			
39	Łoza Ilko	1	30	r: g:			
40	Marćiniec Jasiek	1	30	r: l:	ynz	1	30
41	Majcher Antoni	1	30	r: l:	ynz	1	30
42	Włoch Wawrzek	1	30	r: l:	ynz	1	30
43	Włoch Mateusz Wdowa	1	30	r: g			
44	Włoch Paweł	1	30	r: l:	ynz	1	30
45	Beer Walek	1	30	r: l:	ynz	1	30
46	Marćiniec Błażek	1	30	r: l:	ynz	1	30
47	Beer Wojtek	1	30	r: l:	ynz	1	30
48	Dmitrzyk Iwan	1	30	r: l:	ynz	1	30
49	Wojtaszek Maćiek mały	1	30	r: l:	ynz	1	30
50	Partyka Andrzej	1	30	r: l:	ynz	1	30
51	Hryńkiewicz Iwan	1	30	r: g:			
52	Krzyk Kasper	1	.	r: g:			
53	Wojtaszek Maciej wielki	1	.	r: l:	ynz	1	.
54	Łupowa Wdowa	1	30	r: l:	ynz	1	30
55	Jacuta Pańko	1	30	r: g:			
56	Ustrzycki Iwan	1	30	r: g:			
57	Dudek Iwan	1	30	r: g:			
58	Ustrzycki Iwan	.	45	r: g:			
59	Serbina X. Jabłonowski	.	45	r: g:			
60	Smuk Hryć	1	30	r: g:			
61.	Łaba Antek	1	30	r: g:			
62	Domaradzki Iwan	1	30	r: g:			
63	Ryczan Józef	1	30	r: l:	ynz	1	30
64	Ryczan Wdowa	1	30	r: g			
65	Szustal Kazik	1	30	r: l:	ynz	1	30
66	Smuk Michał	1	30	r: g:			
		51	50		Latus 61 fr	38	30

Nr. Kto.	Namen	W. W. Fl.	Kr.	Status	Abstattung		W. W. Fl.	Kr.
					Translatus	61/	~~38~~	~~30~~
67.	Ryczan Szymon	1	30	r.l.	ymz		1	30
68.	Grzybowski Iwan	1	30	r.g.				
69	Byk Grzech	1	30	r.l.	ymz		1	30
70	Malczyk Hawryło	1	30	r.g.				
71	Marek Iwan	1	30	r.g.				
72	Wardęga Marcin	1	30	r.l.	ymz		1	30
73	Pęcuchna Iwan	1	30	r.g.				
74	Mikita Iwan	1	30	r.g.				
75	Knatowski Fedko	1	30	r.g.				
76	Domaradzki Wasyl	1	30	r.g.				
77	Mikita Senko	1	30	r.g.				
78	Szumelda Piotr	1	30	r.g.				
79	Malinowski Iwan	1	30	r.g.				
80	Lupa Maćiek	1	30	r.l.	ymzuflt		1	30
81	Kasiński Wojtek	1	30	r.l.	ymzuflt		1	30
82	Zabroni Iwan	.	45	r.g.				
83	Napora Paweł Wdowa	.	45	r.l.	ymz		.	45
84	Marcinicc Kasiek Maciek	.	45	r.l.	ymz			45
85	Rzyś Wojtek	1	30	r.l.	ymz		1	30
86	Mech Walek	1	.	r.l.	ymz		1	.
87	Andruch Wasyl	.	45	r.g.				
88	Zabroni Oleza	.	45	r.g.				
89	Stasiaczek Piotr	.	45	r.l.	ymz		.	45
90	Jakimicc Kasć	.	45	r.g.				
91	Czerwiński Kasiek	.	45	r.g.				
92	Platek Tomek	.	45	r.l.	ymz			45
93	Lacina Kasiek	1	30	r.l.	ymz		1	30
94	Szeleszczuk Mikołaj	1	30	r.g.				
95	Chuchra Mikołaj	.	45	r.l.	ymz		.	45
96	Szeleszczuk Stanisław	1	.	r.g.				
97	Janiak Wawrzek	1	.	r.l.	ymzuflt	45/	1	.
98	Zięba Jędrzej	.	45	r.l.	ymz	51/30		45
99	Stasiej Wawrzek	.	45	r.l.	ymz	42/45		45
100	Szelech Senko	.	45	r.g.		139/35		
101	Szeleszczuk Iwan	.	45	r.g.		30/75		
102	Domaradzki Fedko	1	30	r.g.		170/20		
103	Dmitrzyk Marcin	.	45	r.l.	ymz			45
104	~~~	~~~	~~~	~~~	~~~			
		42	45		Summa	80/	44	45.

709

Kreisamt Przemysl

9444

Dem

Dominio Zuzawice

Eroffo

14/7

Dem Dom: Zurawice mit dem Bedeuten zurückzustellen, anzuzeigen, wann dieser Streit begonnen wurde, ob er im Wege des Provisoriums oder im ordentlichen Verfahren anhängig, und in welcher Instanz bereits entschieden sey.

Uibrigens ist auch die mit dem hierämtl. Erlasse vom 5ten Juni 1844 Z. 7897 abverlangte Temporalien Rechnung unverzüglich anher vorzulegen.

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 12 Juli 1844

Mahale

E. den 16ten Julij 1844.

No 206.
f: 3.

pr 171. a 844
287 a 843

Erledigung innwendig.

Cuz

E 22/6 [illegible]

9444
20.

Maler

Kf 12 A.

An
Ein Löbliches Przemysler k. k.
Kreisamt!

Dominium Zurawica
dto 10. Juny 1844. Z. 171.

ad No 7897.

mit Bericht: hinsichtlich der Einhebung der, der lat. Pfarre pro 1842 & 1843 gebührenden Messalien-Reluizion.

Z. N. L.

Amtserinnerung wegen der, aus k. k. Kreisamt zu erstattenden Anzeige, daß durch die plötzliche Überschwemmung des Sanflusses am 22 u. 23. July l. J. ein Schaden in den Feldfrüchten zugefügt worden ist.

E. am 24. July 1844.

No 207./7.

(Kreisamt)

Am 22 und 23. July 1844. ist durch eine plötzliche Überschwemmung des Sanflusses ein bedeutender Schaden in den stehenden Feldfrüchten ~~zugefü~~ der hiesigen Str. Gemeinden

Zurawica

Buszkowice und

Wapowce zugefügt worden.

Indem man unter Einem zur Verfassung der Flurenweisen Liquidation schreitet, wird Eins gehorsamst gebeten, die Verifizirung dieses Schadens einlösten lassen zu wollen.

Zurawica am 24./7. 844.

Quittung

Über Dreissig Acht Gulden 16 Xr CM. welche der Steuer Bezirk Zurawica an Grundsteuer der g. k. Pfarreien pro 1844. und zwar:

Pfarrei Zurawica

bei der Gemeinde Zurawica mit 19 fl 41 Xr

" " Buszkowice " 12 " 16 "

Pfarrei Lentownia

bei der Gemeinde Wapowice mit 6 " 19 Xr

Zusammen 38 fl 16 Xr CM.

mittelst gegenseitiger Abquittirung in Folge h. Gub. Verd. v. 15. Maj 1844. Z. 28872. vom Steuer Bezirke Zu

Graf Mazzuchelli Infanterie Regiment No. 10 Werbbezirks Commando.

No. 1473

Note.

Das löbliche Dominium wird dienstfreundschaftlich ersucht, den dort beurlaubten Gemeinen Michael Loza gleich nach Erhalt gegenwärtiger Zuschrift, mit seinem auf das Dragoner Regiment E. H. Franz Joseph lautenden Urlaubspaß zur Abholung seines Abschieds hieher abzuschicken, widrigens bei einer auswärtigen Präsentirung oder Aufnahme dieses Mannes in ein Militär Spital die diesfälligen Unkosten dem Dominium zur Last fallen würden.

Przemysl am 18ten July 1844.

[illegible]

An

Das löbliche Dominium

Zurawica

Przemysler Kreis

Urzędowi Gminy Żurawicy!

Wskutek Rekwizycyi c. k. Werbowniczej kommendy z dnia 18go Lipca 1844 ~~na~~ No 1473. nakazuje się opowiedzieć Urlopnika Michała Łozę, aby ten natychmiast stawił się w kancellaryi dominikalnej po odebranie Urlaubspassu, zkąd do c. k. Werbowniczej komendy, ~~po~~ celem odebrania Dymissyi odesłany zostanie.

Żurawica d. 25/7 1844

[signature]

(Werbbez: Comdo)

Note!

In Erledigung der gefälligen Zuschrift vom 18ten July 1844. Z. 1473. wird Ernem & dienstfreundlich eröffnet, daß der Urlauber Michael Łoza ~~zur~~ um Abhohlung seines Abschiedes nach Przemysl abgeschickt wird – jedoch ist dessen auf das Dragoner Regiment E. H. Franz Joseph lautende Urlaubspaß nicht mitgegeben werden, weil ~~er aus der hiermit Registratur in Verlust gerathen ist~~ derselbe dem Entlassungsgesuche No 13. März 1842 Z. 46. angeschlossen wurde –

Żurawica d. 29. July 1844

[signature]

Gemeinde Mazzuchelli Jaffer Bezirk No 10 Werbbezirks Commando No 1473

Ad Löbliche Dominium Eckhoff

Zu Żurawica Przemysler Comdo

[kante ihm

[aus Przemysler k. Wrsmt eingereichten

C. den 24. July 1844.

No 209.

f. 2

Nro. 10445.

Vom Magistrate der königlichen Hauptstadt Lemberg.

N o t e.

Von der geschehenen Abschiebung der jenseits bezeichneten Personen wird Ein löblich k. k. Landrecht unter Anschluß des dießfalls aufgenommenen Constituts mit dem Ersuchen die Eröffnung gemacht, deren Eintreffen in dem bestimmten Orte zu überwachen, und wenn solches in der gehörigen Zeit nicht erfolgen sollte, davon diesen Magistrat zur weitern Amtshandlung in die Kenntniß zu setzen.

Lemberg am 18. Juni 1844.

An

Ein Löblich k. k. Landrecht

in Przemysl.

Nro. 103.

M. P. 2160 ex 1843

Constitut.

Name des Schüblings Anna Bonasiewicz

Geburtsort Zurawiec

Alter 30. Jahre

Religion r. l.

Stand oder Gewerbe ledig, Dienstmagd

Ursache der Abschaffung Schubwürkchen

Ort, wohin derselbe abzuschieben ist Zurawiec Przemysler Kreis

Instrad[illegible]gs-Route Regen

des Schi[illegible] } Datum 9te July 8tm

p[illegible]es } Zahl 1380

25/7

Wird dem Dominium Zurawi-
ca zur Überwachung des Ein-
treffens des nebenbenannten In-
dividuums mit dem Auftrage zu-
gestellt im Falle dasselbe nicht
eintreffen sollte, die Anzeige anher
zu erstatten.

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl den 22 July 844

Zeh

E. d. 26/7 44.

N. 210

17.

Erledigt mit der
Zahl 202 ex 844.
d. 15/7 44

d. n. s.

Cm

Vom Königl. Kreisamte Lemberg

Ein Löbliches k. k. Kreisamt

Dem Königl. Kreisamte

Ad

Przemysl

No 10445

13 JUL

E 17/7 [illegible]

10526

42

Zu

PRZEMYSL

714

Dominium Zurawica

No 9668

Die vom Dominium mit Bericht vom 10. v. M. Z. 130 anher angezeigte Einleitung der gänzlichen Sperre der dortigen ganz baufälligen gr. Va. Kirche wird zur Wissenschaft genommen, und nachdem der gr. Va. Gottesdienst ganz füglich vor der Hand in der lat. Kirche abgehalten werden kann, so ist erst im kommenden Winter wegen Einleitung der Concurrenz Verhandlung zur Erbauung einer neuen g. V. Kirche die Erinnerung anher zu machen.

[illegible]

Vom VV. Kreisamte
Przemyśl am 17. July 844
[illegible]

[illegible]

C. den 26. July 1844

No. 211.

f: 3

Zur Wissenschaft ad Acta

Cm

23/7 Kreisamt Przemyśl

No. 9668

Dominium

Żurawica

Caffa

In Erledigung der dortämtlichen Note vom 6 l. M. Z: 194 wird Einem Löbl. Dominio eröffnet, daß Jurko Czorniak aus Dusowce rücksichtlich des dem Wetliner Unterthan Iwan Krawiec gestohlenen Pferdes zur strafgerichtlichen Untersuchung gezogen, und laut hieramtlichen Urtheils vom 27 März 844 Z: 1577 wegen Abgang rechtlicher Beweise ab instantia losgesprochen worden sei

Sambor den 20 Juli 844

Kulczycki

Kolasiński

5634

C

Vom Samborer kk Strafgerichte

p. Lg

An

Ein Löbliches Dominium

in caus. crim

Zurawica

5634 Przemysler Kfrs

SAMBOR 25 Jul.

Pr. 212

f. 20.

Pr. 104.

Pr. Messerschmitt

Dacha

Lb. 29. Jahr 1844.

N: 133.

6 KREUZER

Löbliches k. k. Kreisamt.

./. Unter Rückschluß des geehrten k. k. kreisämtlichen Indorsats Erlaßes vom 30. April 1844. Z: 3932. wird Ein Löbliches k. k. Kreisamt, da die höchste übereinstimmende Hofentscheidung unterm 14. März l. J. Z. 7038/412. in der Praegravations Angelegenheit der Zurawicer Unterthanen erfolgte, um den Antrag auf die Abschreibung der Urbarialsteuer gehorsamst gebethen.

Dominium Zurawica am 19. Juny 844.

[illegible]

717

/: Kreisamt :/

Zur Erledigung des geehrten kreisämtlichen Auftrags dd. 29ten July 1844 Z. 9447 werden Einem & ~~auch die von Buszkowice und~~ nebst dem Zurawicer Fassion auch die von Buszkowice wo ~~die~~ die Vierspänner nur ~~zwei~~ mit zwei Zugtägen angesetzt sind, und auch von Mesowice vorgelegt.

Zurawica 17/8 1844

[signature]

/ Kreisamt /

In Erledigung des geehrten kreisämtlichen Indorsats Erlaßes vom 29. July 1844 Nr. 9447, werden Einem & die berichtigten Urbarial Fassionen der Herrschaft Zurawica samt den hiezu gehörigen Uibersicht Tabellen in triplo verfaßt, zur weiteren Verfügung mit dem gehorsamen Bemerken vorgelegt: daß die, in der Fassion vom Jahre 1820. zu Buszkowice ~~angesetzt~~ vorkommenden 4spännigen Zugtäge, dermahlen aus der Ursache als Zweispännig angesetzt sind, weil die Gemeinde Buszkowice ~~nicht nur jetzt, sondern auch früher~~ niemahls 4spännige Robot der Grundherrschaft leistet. ~~[illegible]~~

Zurawica 17/8 44

[signature]

[signature]

[sondern von jeher immer nur 2spännige

Wird dem Dominium Zurawica mit dem Beysatze zurück, daß die vorliegende Urbarialfassion zur Vorlegung an die h. Landesstelle Behufs der Herabsetzung der Urbarialsteuer Vorschreibung nicht geeignet sey, weil solche nur hinsichtlich der Gemeinde Zurawica verfaßt ist.

Da auch die übrigen Gemeinden der Herrschaft Zurawica darin aufzunehmen sind, wenngleich bei denselben die bisherigen Urbarialschuldigkeiten keine Änderung erlitten haben, so hat das Dominium die obige Fassion in dieser Beziehung zu ergänzen, und dann mit einer in Triplo verfaßten Haupt Übersicht vorzulegen.

Vom k. k. Kreisamt.
Przemysl den 29 July 844

[signature]

E. den 3. August 1844.

P. N. 217.

f. 7.

Erledigung einwendig.

[signature]

Nr. 12/6 8vm

9447/133.

Ref. 139 b. m. einzusehen

An

Ein Löbliches Przemysler k. k. Kreisamt.

Dominium Zurawica

dd. 19. July 1844. Z. 133.

ad N. 3932.

bittet um Abschreibung der Urbarial Steuer.

Der Steuerbezirksobrigkeit Zurawica

No 9587.

Die Steuerbezirksobrigkeit Zurawica erhält den Auftrag über den, mit hohem Gubernialdekrete vom 26t Oktober 841. Zl. 67610. angewiesenen Nachlaß und zwar an der Grundsteuer Hausteuer für das Jahr 831. von freien 46 f 37 2/4 kr = 27 f — kr
rustikal — " — " = 14 f — "
um so sicherer binnen 14. Tagen mit der Kreiskasse die Abrechnung zu pflegen, als widrigenfalls unnachsichtlich Zwangsmittel in Wirksamkeit treten werden.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl, am 24t July 844.

[illegible]

L. S. 3. August 1844.

Nr. 218.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

An die N. L. Obrigkeit Zurawica

Nro 11614

Indem man die Anzeige über den Ueberschwemmungsschaden vom v. Monat dem Herrn Kreis- und Bezirks Commissär zur Verifizirung zustellt, wird dieselbe angewiesen, zu diesem Behufe die flurenweise Liquidation bereit zu halten

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 1. August 844

[illegible]

E. den 9. August 1844.

No 220.

f. 7.

Die Flurenweise Liquidation bereits verfaßt – und somit ad Acta d. s. Cieniecki

11618

Kreisamt Przemysl

No 11614

An

Die N. L. Obrigkeit

in

Zurawica

Exoff

10041

Dominium Jurawica!

Mit dem hohen Guber: Dekrete vom 10ten Juny 1844 Zl 32733 wurde das Reisepartikulare des Herrn Kreis Caßirs v. Matorle aus Anlaß der untersuchten Juden-Füllung in Jurawica mit Drey Gulden 19 kr. CM: liquid befunden. Dem Dominium wird aufgetragen, diesen Betrag binnen 14 Tagen bei der K. Kreis Cassa zu berichtigen.

[illegible]

Vom K. K. Kreisamte
Przemysl am 5ten August 1844

[illegible]

CB

C. den 14ten August 1844.

B. No 222.
f. 15.

Berichtigt sub Jour. Art. 2109.
am 16/9 844.
[illegible]

Die Quittung in der Rechnungs-
Kanzlei des Provents.

10/8

[illegible]
10041

[illegible]

Dominium

Zurawice

Ezeffe

6 KREUZER

Löbliches k. k. Finanzwache

Commissariat.

No. 1601.

Löblich k. k. Cual Bez Verwaltung!

Gesehen, und wird mit der Bitte gehorsamst vorgelegt, bei dem Umstande, wo die dem Bittsteller in der Absendung der Bier Anmeldungen von Jurawica nach Krasiczyn wirklich große Erschwernisse aufgebürdet sind – geneigtest verfügen zu wollen, womit demselben gestattet werde, die diesfälligen Anmeldungen entweder bei der Przemysler Stadtlasse, oder aber

Ehrfurchtsvoll Unterzeichneter Bräuhauspächter zu Zurawica ist mit der Entrichtung der Verzehrungssteuer von der Bier Erzeugung an die Steuerbezirks Obrigkeit Zurawica angewiesen worden; da aber der Sitz der gedachten Steuerbezirks Obrigkeit nicht in dem Orte Zurawica, sondern in Krasiczyn drey starke Meilen entfernt sich befindet, und dem Gefertigten bei der Entrichtung der Verzehrungs Steuer sehr beschwörlich fällt, indem er zuerst mit den Anmeldungen sich nach Krasiczyn begeben, daselbst die Verzehrungssteuer bei der Steuerbezirks Obrigkeit gegen Bestättigung auf den Anmeldungen entrichten, dann nach Przemysl

C
848.

wenn solches nicht statt finden könnte, in Zurawica, welcher Ort sowohl das Dominium als die R. B. Obrigkeit bildet anzubringen, zu welchem Ende daselbst der Vorschrift gemäß von Seite des K. Kreisamts ein beeidetes Individuum aufzustellen wäre. –

Przemysl d. 19. Juny 1844

Zimmerl

zum Bollettierungsamte sich verfügen, sodann gleich nach der Lösung der Bollette abermahls nach Krasiczyn wegen Bestättigung derselben von Seite der Steuer Bezirks Obrigkeit sich begeben, mithin zur Vornahme eines Gebräudes 2. bis 3. Tage zubringen müsse, und nebst dem muß der Gefertigte nach Krasiczyn den Sanfluss passiren, wodurch er bei der Uiberschwemmung wegen Unmöglichkeit des Uiberführens einen Schaden, was dem Gefertigten schon paar Mahl, in dem er vor der Anmeldung den Malz schon in Bereitschaft haben muß, widerfahren ist. Nachdem der Gefertigte 5 bis 6 Mahl in einem Monate bräut, und auch ferner zu bräuen gesonnen ist, und um die Beschwerlichkeiten, und manches Mahl auch Unzukömmlichkeiten wegen der Versteuerung des anzumeldenden Gebräues aus dem

Wege zu schaffen, so bittet derselbe ein Löbliches k. k. Finanz Wache Commissariat die angeführten Gründe zu berücksichtigen, und dahin wirken geruhen zu wollen, damit der Gefertigte mit der Entrichtung der Verzehrungs Steuer von der Bier-Erzeugung an die Stadt Cassa in Przemysl angewiesen werden möchte.

Zurawica am 17t Juni 844

Franz Wlasak

Brauhauspächter.

Nro 5319.

Note

Wird dem Löblichen k: k: Kreisamte in Przemysl gegen gefälligen Rückschluß mit dem Ersuchen übermittelt, hieher eröffnen zu wollen, ob im Orte Zurawice, welches eine eigene Steuer bezirks Obrigkeit bildet, ein beeideter Steuer einnehmer bestellt sey oder nicht, und im verneinenden Falle ob nach den politischen Vorschriften die Gewährung des vorliegenden Einschreitens zulässig ist oder nicht.

k: k: Kaal Bezirks Verwaltung Jaroslau am 16t July 844.

Füller 13/8

C 20/7 844

10875.

136.

Doca.

Dem Dominio Zurawice wird aufgetragen unverzüglich die Vorbehrung zu treffen, damit dem Zurawicer Bräunermeister Franz Wlasak in der Einzahlung der Vergehrungssteuer eine Erleichterung verschaft werde. Das diesfällige Resultat ist binnen 14 Tagen unter Rückschluß des Communicats zur hierämtlichen Kenntniß zu bringen.

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 10ten August 1844

Eing: den 14t August 1844.

Pr: 17. Juny 1844
1601.

C 20/6 844
5319 VI.
463.

An
Ein Löbliches k. k. Finanz Wache Commissariat
in
Przemysl

Franz Wlasak
Bräuhauspächter in Zurawica

bittet, damit er mit der Entrichtung der Vergehrungs Steuer von der Bier-Erzeugung an die Stadt-Kassa in Przemysl angewiesen werde. —

Nr 223
f: 5. Ad acta.

Collect

ad No. 1450.

Nota!

Mit Bezug auf die hierseitigen Zuschriften vom 31. May und 5 July 8mo J. 1450 wird Eine löbl. St. B. Obrigkeit nochmals dienstfreundlich ersucht, die Brandwein Erzeugungs Anmeldungs Bollete No. 1. November 842 No. 1. et 2. lautend auf den Monat November 842. ohne weiteren Zögerung anher zu übersenden, oder die dagegen obwaltenden Anstände bekannt geben zu wollen.

K. K. Finanz Wach Cour Bez No. 1.
Przemysl 14. August 844.

[illegible]

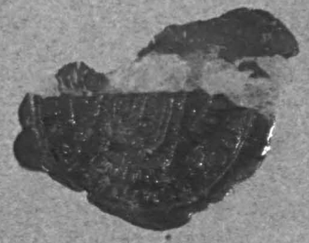
(Przemysler Finanz Wach Cour.)

Note!

Auf die geschätzten Zuschriften vom 31. May, 5. July u. 14. August 1844. Z. 1450. wird Einem dienstfreundlich eröffnet: daß die Branntwein Erzeugungs Anmeldungs Bollete No. 1. November 1842 No. 1. et 2. lautend auf den Monath November 1842. ungeachtet alles Nachsuchens nicht gefunden werden könne. Zurawica 20 August 1844.

[illegible]

An
Eine löbl. Steuerbezirks Obrigkeit in
Zurawica



1450. Przemyśler kk. Finanz Wache Cour

An

Eine Lobl. Steuerbezirks Obrig-
keit Zurawica

in

Coffe erga Recepisse Krasicryn

Eing: dem 19. Februar 1844.

Rs. 225.
f. 5.

Pr. 199.
158.
er 1844.

No 455

Note!

Unwiderlegbar ist es daß die hierämtliche Zuschrift dt. 2te July 844 Z: 356 in Sachen der Felsen Nachlaßenschaft bei Loblichselben gänzlich in Vergessenheit gerathen sei; weßhalb man in die unangenehme Lage versetzt ist, Ein Löbliches Mittamt auf die Erledigung dieses leider! seit einem Jahre sich ziehenden Geschäftes mit dem Beisatze zu erinnern, daß man bemüßiget wird die Abhülfe des h. Appellations Gerichtes in Anspruch zu nehmen.

Dominikal-Amt

Wielkieoczy den 15te August 844.

Bitewer

An

Ein Lobliches Dominium in

Zurawica

Dominikal-Amt Wielkieoczy.

An

Ein löbliches Dominium

in

Zurawna

Exoffo
stricte offo
jud: Gegst

No 455

Gedruckt 26ten August 1844.

No 228.

J. 13. pr. 201 ex 844
28 ex 843.

Wielkie J. 201. erledigt
9/9 1844

Dem Dominium Zurawica

Nro 10589

Zu Folge des Ansinnens des k.k. Appellationsgerichts vom 3. Juli 844 Z. 9706 wird demselben die Puppillartabelle für das Jahr 843 nebenbei mit dem Auftrage zurück gestellt, den Werth der Rustikalrealitäten genau anzugeben, da nach der Bauern Erbfolge der älteste Sohn dieselbe erhalten, und den andern die Antheile bezahlen soll, daher zur Bestimmung dieser Antheile der Werth der ganzen Rustikalrealität der Puppillarbehörde bekannt sein muß.

Nach Befolg dessen ist das Kommunikat schleunigst hieher zu senden.

[signature]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 21. August 844
[signature]

(Kreisamt)

In Erledigung des geehrten kreisamtl. Erlasses ddto 21. August 1844. Z. 10589. wird Einem & die berichtigte Puppillar Tabelle ex 1843 mit 3 Stück pfarrlichen Sterbregistern, zur weiteren gefälligen Verfügung dienstschuldigst unterbreitet –

Żurawica 2/9 1844

Em

Ein am 30. August 1844.

No 229.

f. 18.

Kreisamt Przemyśl

No 10589

An

das Dominium

Żurawica

Exoff

727

6 KREUZER

Szanowne Dominium

Jaga Hendzel służyła u mnie do Gospodarstwa a będąc namówioną przez P. Grzewińskiego Ekonoma z Muniny Państwa Pawłosiowa uciekła dnia 26go Sierpnia 1844 odemnie i pojechała do wspomnionego P. Grzewińskiego, ponieważ Agniszka Hendzel miała moje całe gospodarstwo w ręku i pod niebytność moje wyjechała zostawiwszy otworem wszystko, gdzie mnie wiele rzeczy brakuje, niewiem czyli przez nią zabranych czyli pod czas jak otwarte było skradzionych. – Upraszam Szanowne Dominium o zarekwirowanie do Dominium Pawłosiowa dostawienia Jagniszki Hendzel do Żurawicy dla wytłumaczenia gdzie się rzeczy moje podzieli. –

Żurawica dnia 30 Sierp. 1844

Kawaudz

(Dom: Pawłosiów)

Note

Jaga Hendzel Köchin des hierherrschaftlichen Wirthschaftsbeamten Hr. Adam Kaczanowski ist am 26ten d. M. ~~während~~ in Abwesenheit ihres Dienstgebers entwichen.

Nachdem besagter Wirthschaftsbeamter mehrere Effecte, welche Jaga Hendzel unter ihrer Obsorge ~~[illegible]~~ hatte, vermißt, und es sich vermuthen läßt: daß dieselben durch die Entwichene mitgenommen ~~worden sind~~ ‡ so nimmt man sich die Ehre Ein & in Dienstesfreundschaft zu ersuchen, besagte Jaga Hendzel zur Aufklärung dieser Angelegenheit anher mittelst Schub abstellen zu lassen —

Dom. Żurawna d. 1/9 15ten

[illegible]

[illegible]

Eing: den 1. September 1844.

№ 232.

f. 17.

‡ auf Ansprechung des dortseitigen Muniwer Ökonomus Grzywinski,

‡ oder zur Zeit ihrer Entweichung aus der Ursache daß sie die Wohnung offen stehen ließ, entwendet worden sind —

Do

Szanownego Dominium Żurawicy. —

Adam Kaczanowski prosi o przedsięwzięcie Urzędowania aby Służąca zbiegła, z Dominium Pawłosiowa tutaj odstawioną być mogła. —

Baron Bertoletti 18tes Linien Infanterie Regiment
Gtto 678

An
das löbliche Dominium
zu
Lurawica
Przemysler Kreises

1 Rt. Anliegend wird dem löblichen Dominium der Abhandlungsausweis über den Nachlaß des verstorbenen diesseitigen Gefreiten Alexa Jacuchna, zur Einhändigung an dessen daselbst ubicirende Erben mit dem Ersuchen übersendet, den Empfang derselben bestättigen, und für den Fall der Agnoszirung, 12 xr Anze für ausgelegte Stämpel gefälligst portofrey anher senden zu wollen, wo sodann die Einantwortungs Urkunde, sammt dem hier erliegenden Verlassenschaftsbetrage von 3 f 33 x Anze, an die betreffenden Erben eingesendet wird. —

Lemberg am 20t August 1844

In Ermanglung eines Obersten.

E. Jablonowski
Oberstlieutn

C. dnia 3. Septembr 1844.

№ 233.

f. 13.

Annie Germa-
franz
Mariannie
Anton
Zemka
Jasko
} Psiur
i Hritz Malczyk
w Żurawicy

Nadesłany wykaz pertraktacyiny spadku po Olexie Jacuchnie pozostałego, odsyła się tymże do wiadomości z nakazem, ażeby w skutku Rekwizycyi c. k. Regimentu Barona Bertolletti z dnia 20. sierpnia 1844. № 678. na sporządzenie Dekretu addykcyi 12 Xr Cnr. w tutejszej kancellaryi niezwłocznie złożyli –

Żurawica 7/9 1844.

[illegible] [illegible]

Baron Bertolletti 15. Lin. Inf. Regiment
Lemberg
Nro 678
Zu 8 Obligat. Dominium zu
Żurawica
Przemysler Kreis
Officiose Judicial Gegenstände
Erledigt

Kumpert 15 Sept 1844

PRZEMYSL 31 AUG

/: k. k. Baron Bertolletti 15. L. G. R. in Lemberg.

Note!

Das über den Empfang des dortämtlichen Verlassenschaftsabhandlungs Ausweises durch die hierorts domicilirenden Olesa Jacuchnischen Erben ausgefertigte Rezepisse, wird Einem & T mit dem dienstfreundlichen Bemerken anliegend sub /: übersendet, daß der für Stämpel ausgelegte Betrag pr 12 Xr Cnr. mittelst 2 Stück Stämpelbogen a/ 6 Xr. in der Beilage 2/. mitfolgt –

T in Erledigung der schätzbaren Zuschrift v. 20. Augst. 844. Z: 678.

Żurawica am 4. Oktob. 844.

[illegible] [illegible]

Dominium Zurawica.

No 12310.

Zu der mit Bericht vom 10 d.M. Z. 162 angesuchten Concurenz-Verhandlung wird hiermit der Termin auf den 1ten Oktober 1844 festgesetzt, an welchem Tage der Hr. Kreis-Ingenieur Joanelli in der 9t Vormittags-Stunde sich in der Wohnung des gk Pfarrers zu Zurawica einfinden wird, daher das Patronats Dominium an dem besagten Tage um Stunde einen gehörigen Bevollmächtigten dahin abzusenden hat. — Den beiden Concurenz Dominien Buszkowiczki und Ujkowice wurde übrigens bedeutet, daß von jedem zu dieser Commission nicht mittelst eines gehörig Bevollmächtigten erscheinende Concurenz Dominium wird angenommen werden, als ob dasselbe seine Zustimmung zu den Beschlüssen der übrigen dazu erschienenen Concurenten gegeben hätte, daher der auf das zur Commission nicht erschienene Dominium entfallende Dominialbeitrag ohne späterer Einwendung Gehör zu geben, ohne weiters in baarem Gelde wird umgelegt und eingetrieben werden. —

[signature]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 31. August 1844.

[signature]

C. den 6. Septembr 1844.

N: 236.
f. 3.

Nach Abthuung der Comissions Verhandlung ad Acta
d. 1/10 1844.

Ciemierski

5/9

Wom Przemyśler k.k.
Kreisamte
12310.

Dominium
Żurawica
in Kraśiczyn

Exoffo

Dominium Zurawica

Nro 1801.

Dnia [illegible] Roku 1801 Czerwiec Lit. Z. 34. [illegible] Landwehrstellen mit [illegible] dnia 24ta July Lit. Z. 3743. [illegible] [illegible] Dominium dnia [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Jakubem Rychlewskim za 24. fl. 57. 3/4 Xr. und [illegible] Hanka Szmerdowa [illegible] Szmerdowa za 3 fl. 52 1/2 Xr. L. M. nicht bekannt wann [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

(Kreisamt) 6ten Tymbr

Mit dem geehrten kreisämtlichen Erlaße vom 2. September 1844. Z. 11801. ist das gefertigte Dom: angewiesen worden die Kurkosten für den, mit hierämtl. Berichte vom 1. July 1826. Z. 93. zur ärztlichen Behandlung nach Przemysl ins städtische Spital abgesendet seien sollenden Johann Rychlewski im Betrage pr 24/57 3/4 Xr CM: einzuzahlen.

Ein Löbliches k. k. Kreisamt wird gehorsamst gebeten den erwähnten hierämtlichen Bericht gefälligst anher senden laßen zu wollen, um denselben der Güterverwaltung vorweisen zu können –

Zurawica d. 7. Septbr. 1844.

[illegible]

6/9 [illegible]

Vom k. k. Kreisamte

Nro 11801.

An

das Dominium

Zurawica

Exacto

E. den 6. September 1844.

N: 237.

f. 9.

Berichtigt 33/39 1/4 Kr. CM. mit J. art. 2334 – 2345 am 22. Oktob. 1844.

[illegible]

die Quittung in der Provent Kanzlei

732

№ 225.

Note.

Auf die geschätzten Zuschriften vom 31. Maj. 5. July und 14. August 1844. Z. 1450. wird Einem Löblichen k. k. Finanz-Wach Commissariate dienstfreundlich eröffnet: daß die Branntwein Erzeugungs-Anmeldungs Bollete ddto 1. Novembr: 1842. № 1. & 2. lautend auf den Monath November 1842. ungeachtet alles Nachsuchens nicht gefunden werden könne.

St. L. Ob. Zurawica zu Krasiczyn am 20ten August 1844.

[illegible]

An
Ein Löbliches k. k. Finanz-Wache Commissariat Bez. № 1.
in
Przemyśl.

P: 27. August 844
2,082.

Nota!

Wird Einer lobl. K. L. Obrigkeit in Zurawica mit dem Bemerken remittirt, daß, nachdem es sich hier um die Rückzahlung der mehr eingezahlten Verz. Steuer von 7 fr 12 x Cm handelt, eine einzige Aufsuchung der abverlangten Bollete veranlaßt werden wolle.

Przemyśl 5. Septbr 844

Zimmer
Hr Chair

Von D. Bezirke Zurawica.

Ein lobliches K. L. Obrigkeit in Przemyśl

Przemyśl

(Finanz Wach Comissariat)

Note!

In Entsprechung der schätzbaren Indorsats Zuschrift vom 5. Septbr 1844 Z. 2082. wird Einem & dienstfreundlich erwiedert: daß alle Nachsuchungen, behufs der Auffindung der Branntwein Erzeugungs-Anmeldungsbollete vom 1. Novbr. 1842. No 1 & 2. ohne Erfolg geblieben sind – demnach wolle Ein & eine Abschrift derselben bei der kk. Bez. Verwltg. erwirken – und man wird nicht erübrigen die hieraus aufzuwachsenden Stängel u. Schmuck gebühren zu berichtigen –

Zurawica d. 10/9 1844.

Ulr

E. den 6ten Septembr 1844.

No 238.

f. 5.

733

Nro 4844.

NOTE.

Ein Löbliches Dominium wird hiermit in Dienstesfreundschaft ersucht, die von Rozalia Rapalska nach der mittelst Note dd. 29 August 844 Z. 2676. angesch. Taxnote aushaftenden Tax-Stempel- und Postporto-Gebühren eintreiben lassen, und anher portofrei allenfalls mittelst anzukaufender Stempelbögen übermitteln zu wollen.

Przemyśl am 29ten August 1844.

[illegible]

An
Ein Löbliches Dominium
zu Zurawice

(Przemyśl Maat)
Note.

Auf die schätzbare Zuschrift v. 29. Aug. 1844. Z. 4844. wird eröffnet, daß Rozalia Rapalska zur Berichtigung der restirenden Taxen pr. 4 fl CM unter Einem wiederholt angewiesen wurde –

Zurawice 25/9 1844.

[illegible]

Vom Przemyśler k. Stadtmagistrate

An

Ein Löbliche Dominium

zu Zurawica

Nro 4844 Ex Offo.

Granicle taxale portofrei

No 235.

10 KREUZER

Hochlöbliches k: k: Appellations-Gericht!

Des geehrten hohen Auftrages vom 6ten Dezember 843 Z. 20795 zu Folge wird in Ehrfurcht angezeigt, daß der hierorts gewesene Propinazions-Pächter Johann Wawrzkiewicz samt seiner Familie und Habseligkeiten, wie auch seine Anverwandte Rozalia Rapalska, von welchen Partheyen die Przemysler Magistratstaxen einzutreiben waren, haben sich annoch im Monathe März 843 von hier an das angränzende Dominium Bachorz hierkreises ohne Wissen des gefertigten Amtes übersiedelt, und von dort dem ganz sicheren Vernehmen nach, haben sich selbe nach Zurawica Przemysler Kreises seit zwar Monathen übersiedelt, und sich dortorts ansäßig machten; so befand sich das gehorsame Dominium außer Stande die rückständige Przemysler Magistratstaxen von den oberwöhnten Rückständler einzutreiben. —

Endlich wird in Gehorsam berichtet, daß das gefertigte Amt den hohen Appellations-Auftrag vom 8ten Juli 843 Zahl. 10766 nicht erhalten habe. —

Aus obangeführten Gründen, wird ein Hochlöbliches k. k. Appellationsgericht in Freunth gebethen die schuldlos in dieser Angelegenheit auferlegte Strafe zu 1 fr. CM gnädigst nachsehen, und dem Dominio Zurawica Przemysler Kreises, wo sich obbenannte Rückständler gegenwärtig aufhalten die Eintreibung der Taxen auftragen geruhen zu wollen. —

Dominium Bachorzec Sanoker Kreises am 5ten Jänner 844.

[illegible]

735

№ 70. ~~Urzędowi Gminy Żurawicy!~~

Wskutek Rekwizycyi k. Magistratu Przemyskiego z dnia 10. Marca 844. № 935. nakazuje się, od tamże mieszkającej Rozalii Rapalskiej wybrać Taxy podług załączonej Taxnoty w kwocie 1 f 39 kr. CM. i takowe jak najspieszniej tu kancellaryi dominikalnej, dla odwiezienia tychże do kassy Magistratualnej Przemyskiej złożyć — lub też zachodzące przeszkody w wybraniu tychże Tax tutaj oznajmić —

Dom: Żurawica d. 18. Marca 844.

Janowi Wawrzkiewiczowi w Żurawicy!

Podług tey tutay załączoney f. Noty taxalney wzywa się, ażeby niezwłocznie 1 f 39 kr. M. przy zwrocie teyże Noty do dalszego odpłacenia w tuteyszey kancellaryi złożył — Żurawica dom. w Krasiczynie dnia 18 Mca 844 W.

[illegible]

Wird dem Magistrate bezüglich auf seine appellatorische Verwendung vom 12. Jänner 844. Mgz. Z. 7017/843. zum weiteren entsprechenden Amtsgebrauche mitgetheilt. — Decretum in Consilio CR. Appell. Tribunalis Lemberg am 13. Febr. 844.

Rogalski

Vom Dominio Bachorzec Sanoker Kreises

ad N.mm 20795. ex 843

An

ein Hochlöbliches k. k. Appellations Gericht

N.o 235.

Officiosen Gegenstand

in Lemberg

Ex Actis

Ex Actis Febr. 844.

935.

I

Dem Magistrate zu Przemysl

Pr: 20. Januarii 844

1307.

90.

N 935

Wird einem Löblichen Dominio in Zarawica mit dem dienstfreundlichen Bemerken abgetreten, den in ausgewiesenen Rückstand beitreiben lassen, und bald möglichst gefälligst portofrei anher übermitteln, oder die etwa dagegen obwaltenden Hindernisse eröffnen zu wollen.

Przemysl 10ten Mai 1844

Lorenz

Eing. den 16ten März 1844.

N.o 70.

f. 19.

Die rückständigen Taxen wurden durch den Wenzkiewicz eingezahlt —

[illegible] 21/6 44

An

ein Löbliches Dominium in Zarawica

Tax 135 / 1580 / 31

1

Nro. 43192

Kreisschreiben

des k. k. galizischen Landesguberniums.

Stämpel-Pflichtigkeit des, in Folge einer Wechselklage gegen mehrere Wechselschuldner zu erlassenden Zahlungsauftrages.

Ueber die von dem Merkantil- und Wechselgerichte in Lemberg gestellte Anfrage, ob in dem Falle, wenn in einer Wechselklage der Zahlungsauftrag gegen mehrere Wechselschuldner verlangt wird, der zu erlassende Zahlungsauftrag in allen den Beklagten zuzustellenden Ausfertigungen, oder bloß in jener, welche dem Erstbeklagten zuzustellen ist, dem durch die allerhöchste Entschließung vom 29. August 1842 festgesetzten Stämpel unterliege, hat die allgemeine Hofkammer im Einverständniße mit der obersten Justizstelle erklärt, daß dieser Zahlungsauftrag in Gemäßheit der §§. 35., 36. und 99. des Stämpel- und Taxgesetzes in jeder den Geklagten zuzustellenden Ausfertigung mit dem erwähnten Stämpel versehen seyn müsse.

Welches in Folge hohen Hofkammerdecretes vom 29ten v. M. Zahl 18522-1388 zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Lemberg am 18. Juli 1844.

Nakaz płacenia, mający być w skutek skargi wekslowéj przeciwko kilku dłużnikom wekslowym wydany, podpada stęplowi.

Na zrobione przez lwowski Sąd handlowy i wekslowy zapytanie, czy w razie, gdy w skardze wekslowéj o nakaz płacenia przeciwko więcéj dłużnikom wekslowym proszono, wydać się mający nakaz płacenia we wszystkich oskarzonym doręczyć się mających egzemplarzach podpada wyznaczonemu najwyższém postanowieniem z dnia 29go Sierpnia 1842 stęplowi, oznajmiła powszechna Kamera nadworna, porozumiawszy się z najwyższym Trybunałem sądowym, że ten nakaz płacenia według §§. 35., 36. i 99. Ustawy stęplowéj i taksowéj na każdém, oskarzonym doręczyć się mającém wygotowaniu wzmiankowanym stęplem opatrzony być musi.

Co się niniejszém w skutek dekretu wysokiéj Kamery nadwornéj z dnia 29. p. m. do l. 18522-1388, do powszechnéj wiadomości podaje.

Lwów dnia 18. Lipca 1844.

Ferdinand Erzherzog von **Oesterreich-Este,**
Civil- und Militär-General-Gouverneur.

Franz Freyherr Krieg von Hochfelden,
Gubernial-Präsident.

Alois Ritter von Stutterheim,
Hofrath.

Joseph Ritter von Bobowski,
Gubernialrath.

Nro. 43839

Kreisschreiben

des k. k. galizischen Landesguberniums.

Einhebung der allgemeinen Verzehrungssteuer im Verwaltungs-Jahre 1845.

Zu Folge hohen Hofkammerdecretes vom 19. Juni 1844 Zahl 24306 hat die Sicherstellung der allgemeinen Verzehrungssteuer für das Verwaltungs-Jahr 1845 in derselben Art, welche für das Verwaltungs-Jahr 1844 vorgeschrieben und mit dem Kreisschreiben vom 17. Juli 1843 Zahl 43515 bekannt gegeben wurde, zu geschehen.

Dieses wird mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Verhandlungen zu Abfindungen und Verpachtungen bezüglich der Verzehrungssteuer von den Steuerobjecten Tarif Post-Nro. 4. bis 6, dann Nro. 10. bis 16. das heißt, vom Weinausschanke und Fleische in doppelter Art, nämlich auf Ein Jahr mit stillschweigender Erneuerung bei unterbliebener beiderseitiger Aufkündigung, und zugleich auf drei Jahre, wobei sich der Staatsschatz den günstigeren Anboth vorbehält, werden gepflogen werden.

O pobieraniu powszechnego podatku konsumcyjnego na rok administracyjny 1845.

Stosownie do dekretu wysokiéj Kamery nadwornéj z dnia 19. Czerwca 1844, do l. 24306, ma być powszechny podatek konsumcyjny na rok administracyjny 1845 tym samym sposobem zabezpieczony, jak na rok 1844 przepisano i okolnikiem z dnia 17. Lipca 1843, do l. 43515 ogłoszono.

Co się z tą uwagą do powszechnéj wiadomości podaje, że rozprawy względem ugody i wydzierzawienia podatku konsumcyjnego od podpadających podatkowi przedmiotów, wyszczególnionych w taryfie w pozycyi 4téj do 6téj, tudzież 10téj do 16téj to jest: od wyszynkuwina i od mięsa dwojakim sposobem odbywać się będą, mianowicie na rok jeden z zamilczoném (domniemaném) odnowieniem w razie niewypowiedzenia z obu stron, a oraz na trzy lata; przyczém Skarb zastrzega sobie wybór korzystniejszéj oferty.

Lemberg am 18. Juli 1844. Lwów dnia 18. Lipca 1844.

Ferdinand Erzherzog von **Oesterreich-Este,**
Civil- und Militär-General-Gouverneur.

Franz Freyherr Krieg von Hochfelden,
Gubernial-Präsident.

Alois Ritter von Stutterheim,
Hofrath.

Joseph Ritter v. Bobowski,
Gubernialrath.

Nro 37917.

Kreisschreiben

des k. k. galizischen Landesguberniums.

Verzeichniß der Aemter und Organe, welche zu den Amtshandlungen der Waaren-Controle und zu derlei Hilfsamtshandlungen ermächtiget sind.

Spis urzędów i organów, upoważnionych do czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów i do podobnych czynności urzędu pomocniczego.

Aus Anlaß der Errichtung der Finanzwache in Galizien und der Bukowina, und der Regulirung der Gefällsämter wurden einige Aenderungen in der Aufstellung derjenigen Organe, welche zu den Amtshandlungen der Waaren-Controle bestimmt sind, nothwendig.

Z powodu zaprowadzenia straży finansowéj w Galicyi i Bukowinie i regulacyi Urzędów dochodowych stały się potrzebą niektóre odmiany w ustawieniu organów, przeznaczonych do czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.

Diese Aenderungen, so wie die sämmtlichen gegenwärtig bestehenden Controls-Organe und Aemter werden in dem beiliegenden Verzeichniße .|' zusammengestellt, und hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Te odmiany, jako też wszystkie obecnie istniejące organy kontrolujące i urzędy wykazane w załączonym spisie podaje się do publicznéj wiadomości.

Lemberg am 22. Juni 1844.

Lwów dnia 22. Czerwca 1844.

Ferdinand Erzherzog von **Oesterreich-Este,**
Civil- und Militär-General-Gouverneur.

Franz Freyherr Krieg von Hochfelden,
Gubernial-Präsident.

Alois Ritter von Stutterheim,
Hofrath.

Joseph Ritter v. Wobowski,
Gubernialrath.

240

Ad Nrum. 37917.

Verzeichniß

der Aemter und Organe, welche zu den Amtshandlungen der Waaren-Controle und zu derlei Hilfsamtshandlungen ermächtiget sind.



Kreis — Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe: Benennung	der Gefälls-Organe: Standort	ermächtiget für	Anmerkung
Wadowice — Wadowice	Vereintes Gefällsamt	Wadowice	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waaren oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	Gefälls-Hauptamt Gefälls-Unteramt detto detto detto Commerzial-Zoll- u. 30st-Amt detto Hilfs-Zoll- und 30st-Amt Zoll- und 30gst-Bollentenamt	Babice Pasieka Tyniec Spytkowice Haniow Podwilk Polhora Skalita Raycza	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Commissär detto Respicient detto Abtheilung detto Respicient detto Commissär detto detto detto detto detto Respicient detto Commissär detto Abtheilung detto detto detto Respicient	Skawina Zator Sucha Rabka Biała Kalwaria Milówka Makow Myślenice Jordanow Kenty Andrichau Saybusch	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
Bochnia — Bochnia	Gefälls-Hauptamt detto Unteramt detto detto	Podgorze Niepołomice Rybaki Sierosławice	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Vereintes Gefällsamt	Bochnia	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	Finanzwach-Commissär	Wieliczka		
	Finanzwach-Commissär detto Respicient detto detto Abtheilung	Wisnicz Woynicz Dobczyce Brzesko	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	

Kreis Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe: Benennung	der Gefälls-Organe: Standort	ermächtiget für	Anmerkung
Tarnow — Tarnow	Gefälls-Hauptamt detto Unteramt detto detto detto detto	Tarnow Baranow Szczucin Uście jezuickie	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Commissär detto detto detto detto Respicient detto detto detto detto Dominium detto	Dąbrowa Dębica Holbuszowa Czermin Wielopole Radomyśl Tuchow Pilzno Mielec Ryglice Żabno	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
Rzeszow — Rzeszow	Gefälls-Hauptamt detto Unteramt detto detto Waaren-Controlamt Vereintes Gefällsamt	Chwałowice Bieliny Kuryłówka Nadbrzezie Radomyśl Rzeszow	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Commissär	Łańcut	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ausfertigung von Versendungskarten über die Erzeugnisse der Zuckerfabrik in Łańcut.	
	Finanzwach-Abtheilung	Koziarnia	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	Finanzwach-Respicient detto detto detto detto detto Abtheilung detto Commissär detto Respicient	Przeworsk Sokołow Rozwadow Tyczyn Głogow Sędziszow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	

Kreis Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe: Benennung	Standort	ermächtiget für	Anmerkung
Rzeszow — Rzeszow	Finanzwach-Commissär	Leżaysk	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ausfertigung der Versendungskarten über die Erzeugnisse der Zuckerfabrik in Wierzawice bei Leżaysk.	
	Finanzwach-Abtheilung detto detto detto Respicient	Kanczuga Żołynia Maydan Ulanow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	Finanzwach-Commissär	Dzikow oder Tarnobrzeg	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
Przemyśl — Jaroslau	Gefälls-Hauptamt	Jaroslau	Amthandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Commissär detto detto detto Respicient detto detto detto Dominium detto detto	Przemyśl Mościska Jaworow Krzywca Hussakow Sadowa wisznia Wielkie Oczy Radymno Sieniawa Pruchnik	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
Żółkiew — Żółkiew	Vereintes Gefällsamt Gefälls-Hauptamt detto Unteramt Waaren-Controllsamt detto detto	Żółkiew Bełzec Uhrynow Cieszanow Uhnow Tartakow	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Respicient	Oleszyce	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	

Kreis / Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe: Benennung	der Gefälls-Organe: Standort	ermächtiget für	Anmerkung
Żółkiew — Żółkiew	Finanzwach-Respicient	Lubaczow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	detto Commissär	Neu-Narol		
	detto Respicient	Lubycza		
	detto Commissär	Rawa		
	detto Respicient	Niemirow		
	detto Abtheilung	Magierow		
	detto Commissär	Bełz		
	detto Respicient	Waręz		
	detto detto	Kristiampol		
	detto Commissär	Sokal		
	detto Respicient	Gross-Mosty		
	detto detto	Kulikow		
Zloczow — Brody	Gefälls-Hauptamt	Brody	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	detto Unteramt	Stojanow		
	detto detto	Szczurowice		
	detto detto	Berlin		
	detto detto	Ditkowce		
	Finanzwach-Commissär	Toporow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	detto Respicient	Chołojow		
	detto detto	Olesko		
	Finanzwach-Commissär	Gliniany	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ausstellung der Versendungskarten über die Erzeugnisse der Zuckerfabrik in Olszanica.	
	Finanzwach-Respicient	Hamionka	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	detto Abtheilung	Milatyn		
	detto Respicient	Busk		
	detto Abtheilung	Gołogury		
	Finanzwach-Commissär	Złoczow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ausstellung von Versendungskarten für die Erzeugnisse der Zuckerfabrik in Białykamień.	
	Finanzwach-Abtheilung	Sassow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	detto detto	Pieniaki		
	detto detto	Pomorzany		
	detto Respicient	Zborow		
	detto Abtheilung	Harbuzow		

Kreis / Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe: Benennung	der Gefälls-Organe: Standort	ermächtiget für	Anmerkung
Złoczow — Brody	Finanzwach-Commissär detto Abtheilung detto Respicient detto Commissär	Podkamień Gontowa Załośce Radziechow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	Finanzwach-Respicient detto Abtheilung	Uwin Strzemilcze	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	Finanzwach-Abtheilung detto Respicient	Łopatyn Stanisławczyk	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
Tarnopol — Tarnopol	Gefällen-Hauptamt detto Unteramt Controlamt	Tarnopol Podwołoczyska Zbaraż	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Respicient detto Abtheilung	Nowesioło Tarnoruda	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	Finanzwach-Commissär detto Respicient detto detto detto detto detto detto	Grzymałow Skałat Touste Trembowla Mikulińce	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
Czortkow — Tarnopol	Gefällen-Hauptamt detto detto	Hussiatyn Kozaczówka	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Commissär detto Respicient detto Abtheilung detto Commissär	Mielnica Kudryńce Uście biskupie Skała	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	

Kreis Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe: Benennung	Standort	ermächtiget für	Anmerkung
Czortkow — Tarnopol	Finanzwach-Commissär	Czortkow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	detto Abtheilung	Jagielnica		
	detto detto	Budzanow		
	detto Respicient	Kopyczyńce		
	detto Abtheilung	Chorostkow		
	detto Respicient	Borszczow		
	detto Commissär	Zaleszczyki		
	detto Abtheilung	Tłuste		
	detto detto	Uścieczko		
	detto detto	Korołówka		
Czernowitz — Czernowitz	Gefälls-Hauptamt	Czernowitz	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	Die Aemter Sinoutz und Suczawa sind ermächtigt zur Ausstellung der Ersatzbolleten für Moldauer Weine
	detto detto	Bojan		
	detto detto	Sinoutz		
	detto detto	Suczawa		
	Commerzial-Zollamt	Dorna		
	Gefälls-Unteramt	Onuth		
	detto detto	Zurin		
	detto detto	Bossańcze		
	detto detto	Bojaschestie		
	Bolletantenamt	Bojana stampi		
	Finanzwach-Respicient	Kotzmann	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	detto Commissär	Sadagura		
	detto detto	Sereth		
	detto Abtheilung	Radautz		
	detto Commissär	Wisznitz		
	detto Abtheilung	Gurahumora		
	detto Commissär	Kimpolung		
	detto Abtheilung	Jakobeny		
Kołomea — Kołomea	Commerzialzoll- u. 30st-Amt	Leordina	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Zoll- u. 30st. Bolletantenamt	Luhy		
	detto detto	Ruskopoliana		
	detto detto	Borsa		
	Vereintes Gefällsamt	Kołomea	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Commissär	Sniatyn	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	detto detto	Kossow		
	detto Respicient	Obertyn		
	detto Commissär	Horodenka		
	detto Respicient	Zabłotow		
	detto detto	Jabłonow		
	detto detto	Kutty		
Stanislau Stanislau	Gefälls-Hauptamt	Stanisławow	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Commerzialzoll- u. 30st-Amt	Hörösmezö		
	Zoll- u. 30st-Bolletantenamt	Brusztura		

Kreis Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe: Benennung	der Gefälls-Organe: Standort	ermächtiget für	Anmerkung
Stanislau — Stanislau	Finanzwach-Respicient	Halicz	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	detto detto	Bohorodczan		
	detto Commissär	Tyśmienica		
	detto Respicient	Uście		
	detto detto	Tłumacz		
	Dominium detto	Niżniow		
	Finanzwach-Commissär	Ottynia		
	detto Respicient	Buczacz		
	detto detto	Manasterzyska		
	detto Commissär	Koropiec		
	detto detto	Sołotwina		
	detto Respicient	Nadworna		
		Delatyn		
Stryi — Stryi	Vereintes Gefällsamt Commerzial-Zoll- und 30gst-Amt	Stryi	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Hilfs-Zoll- und 30gst-Amt	Also-Veretzko		
	Zoll- und 30gst-Bolletantenamt	Wołosianka		
		Wyszkow		
	Finanzwach-Respicient	Skole	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	detto Commissär	Kałusz		
	detto detto	Żurawno		
	detto Respicient	Rozdoł		
	detto Commissär	Dolina		
	detto Respicient	Woyniłow		
	detto Commissär	Bolechow		
Sambor — Sambor	Vereintes Gefällsamt Commerzial-Zoll- und 30st-Amt	Sambor	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
		Uszok		
	Finanzwach-Commissär	Drohobycz	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	detto detto	Turka		
	detto Respicient	Rudki		
	detto Abtheilung	Felsztyn		
	detto detto	Komarno		
	detto detto	Staremiasto		
	detto detto	Łomna		
Sanok — Sanok	Vereintes Gefällsamt	Sanok		
	Commerzialzoll- u. 30st-Amt	Wirawa	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Hilfszoll- und 30gst-Amt	Czertizna		
	detto detto	Widrany		
	detto detto	Also-Jabłonka		
	detto detto	Stawna		
	Zoll- u. 30st-Bolletantenamt	Starina		

Kreis / Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe: Benennung	der Gefälls-Organe: Standort	ermächtiget für	Anmerkung
Sanok — Sanok	Finanzwach-Respicient	Dynow	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	detto Commissär	Brzozow		
	detto Abtheilung	Mrzygłod		
	detto Respicient	Rymanow		
	detto Abtheilung	Jaśliska		
	detto Commissär	Bukowsko		
	detto Respicient	Baligrod		
	detto detto	Bircza		
	detto Commissär	Lisko		
	detto Abtheilung	Ustrzyki dolne		
	detto Respicient	Dobromil		
	detto Commissär	Lutowisko		
	detto Abtheilung	Rybotycze		
Jasło — Jasło	Commerzial-Zoll- und Dreißigst-Amt	Barwinek	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	detto detto	Grab		
	detto detto	Konieczna		
	Zoll- und Dreißigst-Bolletantenamt	Wyssowa		
	Vereintes Gefällsamt	Jasło		
	Finanzwach-Commissär	Gorlice	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	detto detto	Dukla		
	detto Respicient	Biecz		
	detto detto	Zmigrod		
	detto detto	Krosno		
	detto detto	Frysztak		
	detto detto	Strzyżow		
	detto Abtheilung	Rzepiennik biskupi		
	detto detto	Olpiny		
	detto detto	Jodłowa		
	detto detto	Brzostek		
	detto detto	Niebylec		
	detto detto	Błazowa		
Neusandec — Neusandec	Commerzial-Zoll- und 30gst-Amt	Muszynka	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	detto detto	Mniszek		
	detto detto	Altendorf		
	detto detto	Neubella		
	Hilfs-Zoll- u. 30gst-Amt	Izby		
	detto detto	Muszyna		
	Zoll- und 30gst-Bolletantenamt	Bukowina		
	Hilfs-Zoll- u. 30gst-Amt	Suchahora		
	detto detto	Pekielnik		
	Zoll- und 30gst-Bolletantenamt	Kyralikut		
	detto detto	Andrejówka		
	detto detto	Szulin		
	detto detto	Schlachtowa		
	detto detto	Lesznicz		
	Vereintes Gefällsamt	Neusandec		

Kreis Cameral-Bezirk	der Gefälls-Organe		ermächtiget für	Anmerkung
	Benennung	Standort		
Neusandec—Neusandec	Finanzwach-Commissär	Limanowa	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	detto detto	Neumarkt		
	detto detto	Hrościenko		
	detto Respicient	Łącko		
	detto detto	Czarny dunajec		
	detto Abtheilung	Poręba wielka		
	detto Commissär	Grybow		
	detto Respicient	Bobowa		
	detto Abtheilung	Altsandec		
Lemberg—Lemberg	Gefälls-Oberamt	Lemberg	Controlsamtshandlungen überhaupt.	
	Verzehrungssteuer-Linienämter (9)	Lemberg	Hilfsamtshandlungen nach §§phe 149. und 168. der Vollziehungs-Vorschrift über die Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung.	
	Finanzwach-Respicient	Winniki	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: a) zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes, und b) zur Ertheilung der Bestätigung über die Stellung der Waare, oder über das Eintreffen im Orte der Bestimmung.	
	detto Abtheilung	Jaryczow		
	detto Respicient	Grodek		
	detto detto	Janow		
	detto detto	Szczerzec		
Brzeżan—Brzeżan	Vereintes Gefällsamt	Brzeżany	Amtshandlungen der Waaren-Controle.	
	Finanzwach-Commissär	Podhayce	Hilfsamtshandlungen der Waaren-Controle, und zwar: zur Abnahme des ämtlichen Verschlußes.	
	detto Respicient	Bolszowce		
	detto detto	Kozowa		
	detto Commissär	Przemyślany		
	detto Respicient	Bobrka		
	detto Abtheilung	Strzeliska		
	detto detto	Bursztyn		
	detto Commissär	Rohatyn		
	detto Respicient	Brzozdowce		
	Dominium	Chodorow		

S p i s

urzędów i organów, upoważnionych do czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów i do podobnych czynności urzędu pomocniczego.

Cyrkuł / Powiat kameral.	Organów dochodowych: nazwa	Organów dochodowych: stanowisko	Upoważnienie do	Uwaga
Rzeszow — Rzeszow	Komisarz straży finansowéj.	Leżajsk	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdejmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania kart przesełkowych na wyroby fabryki cukrowéj wierzawickiéj pod Leżajskiem.	
	Oddział straży finansow. detto detto detto detto Respicyjent detto	Hańczuga Żołynia Majdan Ulanów	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie do zdejmowania pieczęci urzędowéj.	
	Komisarz straży finansowéj.	Dzikow albo Tarnobrzeg	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdejmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
Przemyśl — Jarosław	Główny urząd dochodowy	Jarosław	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Komisarz straży finans. detto detto detto detto Respicyjent detto detto detto detto detto detto detto Dominium detto detto	Przemyśl Mościska Jaworów Krzywcza Husaków Sądowa Wisznia Wielkie Oczy Radymno Sieniawa Pruchnik	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdejmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
Żółkiew — Żółkiew	Połączony urząd dochod. Główny urząd dochodo. Podwładny detto Urząd kontroluj. towary detto detto detto detto	Żółkiew Bełzec Uhrynów Cieszanów Uhnów Tartaków	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Respicyjent straży finansowéj	Oleszyce	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdejmowania pieczęci urzędowéj.	

Cyrkuł / Powiat kameral.	Organów dochodowych: nazwa	Organów dochodowych: stanowisko	Upoważnienie do	Uwaga
Żółkiew — Żółkiew	Respicyjent straży finans.	Lubaczow	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdéjmowania pieczęci urzędowéj.	
	Komisarz detto	Nowy Narol		
	Respicyjent detto	Lubycza		
	Komisarz detto	Rawa		
	Respicyjent detto	Niemirów		
	Oddział detto	Magierów		
	Komisarz detto	Bełz		
	Respicyjent detto	Waręż		
	detto detto	Krystynopol		
	Komisarz detto	Sokal		
	Respicyjent detto	Mosty Wielkie		
	detto detto	Kulików		
Złoczów — Brody	Główny urząd dochod.	Brody	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Podwładny detto	Stojanów		
	detto detto	Szczurowice		
	detto detto	Berlin		
	detto detto	Ditkowce		
	Komisarz straży finans.	Toporów	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdéjmowania pieczęci urzę.	
	Respicyjent detto	Chołojów		
	detto detto	Olesko		
	Komisarz straży finansowéj	Gliniany	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania kart przesélkowych na wyroby fabryki cukrowéj olszanickiéj.	
	Respicyjent straży finans.	Kamionka	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdéjmowania pieczęci urzę.	
	Oddział detto	Milatyn		
	Respicyjent detto	Busk		
	Odoział detto	Gołogóry		
	Komisarz straży finansowéj	Złoczów	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania kart przesélkowych na wyroby fabryki cukrowéj białokamieńskiéj.	
	Oddział straży finans.	Sasów	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdéjmowania pieczęci urzędowéj.	
	detto detto	Pieniaki		
	detto detto	Pomorzany		
	Respicyjent detto	Zborów		
	Oddział detto	Harbuzów		

Cyrkuł / Powiat kameral.	Organów dochodowych: nazwa	Organów dochodowych: stanowisko	Upoważnienie do	Uwaga
Złoczów — Brody	Komisarz straży finans.	Podkamień	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	Oddział detto	Gontowa		
	Respicyjent detto	Załośce		
	Komisarz detto	Radziechów		
	Respicyjent straży finans.	Uwin	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdéjmowania pieczęci urzę.	
	Oddział detto	Strzemilcze		
	Oddział straży finans.	Łopatyn	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	Respicyjent detto	Stanisławczyk		
Tarnopol — Tarnopol	Główny urząd dochod.	Tarnopol	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Podwładny detto	Podwołoczyska		
	Urząd kontrolujący	Zbaraż		
	Respicyjent straży finans.	Nowesioło	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	Oddział detto	Tarnoruda		
	Komisarz straży finans.	Grzymałów	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdéjmowania pieczęci urzę.	
	Respicyjent detto	Skałat		
	detto detto	Touste		
	detto detto	Trembowla		
	detto detto	Mikulińce		
Czortków — Tarnopol	Główny urząd dochod.	Hussiatyn	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	detto detto	Kozaczówka		
	Komisarz straży finans.	Mielnica	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	Respicyjent detto	Hudryńce		
	Oddział detto	Uście biskupie		
	Komisarz detto	Skała		

Cyrkuł / Powiat kameral.	Organów dochodowych: nazwa	Organów dochodowych: stanowisko	Upoważnienie do	Uwaga
Czortkow — Tarnopol	Komisarz straży finans.	Czortków	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdejmowania pieczęci urzędowéj.	
	Oddział detto	Jagielnica		
	detto detto	Budzanów		
	Respicyjent detto	Kopyczyńce		
	Oddział detto	Chorostków		
	Respicyjent detto	Borszczów		
	Komisarz detto	Zaleszczyki		
	Oddział detto	Tłuste		
	detto detto	Uścieczko		
	detto detto	Korołówka		
Czerniowce — Czerniowce	Główny urząd dochod.	Czerniowce	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	Urzędy w Sinoutz i Suczawie są upoważnione do wydawania bolet zastępczych dla wina multańskiego
	detto detto	Bojan		
	detto detto	Sinoutz		
	detto detto	Suczawa		
	Urząd cłowy handlowy	Dorna		
	Podwład. urząd dochod	Onuth		
	detto detto	Żurin		
	detto detto	Bosańcze		
	detto detto	Bojaszestyje		
	Urząd boletujący	Bojana stampi		
	Respicyjent straży finans.	Hotzmann	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdejmowania pieczęci urzędowéj, i b) do udzielania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	Komisarz detto	Sadagura		
	detto detto	Seret		
	Oddział detto	Radowce		
	Komisarz detto	Wiśnicz		
	Oddział detto	Gurahumora		
	Komisarz detto	Kimpolung		
	Oddział detto	Jakobeny		
Kołomyja — Kołomyja	Urząd cłowy i 30stowy	Leordina	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Urząd cło. i 30st. boletu.	Łuhy		
	detto detto	Ruskopoliana		
	detto detto	Borsa		
	Połączony urząd dochod.	Kołomyja	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Komisarz straży finans.	Śniatyn	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: do zdejmowania pieczęci urzędowéj.	
	detto detto	Kosów		
	Respicyjent detto	Obertyn		
	Komisarz detto	Horodenka		
	Respicyjent detto	Zabłotów		
	detto detto	Jabłonów		
	detto detto	Kuty		
Stanisławów Stanisławów	Główny urząd dochod.	Stanisławów	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Urząd cło. handl. i 30st.	Körösmezö		
	Urząd cło. i 30st. boletu.	Brusztura		

Cyrkuł / Powiat kameral.	Organów dochodowych: nazwa	Organów dochodowych: stanowisko	Upoważnienie do	Uwaga
Stanisławów — Stanisławów	Respicyjent straży finans.	Halicz	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	detto detto	Bohorodczany		
	Komisarz detto	Tyśmienica		
	Respicyjent detto	Uście		
	detto detto	Tłumacz		
	Dominijum	Niżniów		
	detto	Otynia		
	Komisarz straży finans.	Buczacz		
	Respicyjent detto	Manasterzyska		
	detto detto	Koropiec		
	Komisarz detto	Sołotwina		
	detto detto	Nadworna		
	Respicyjent detto	Delatyn		
Stryj — Stryj	Połączony urząd dochod.	Stryj	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Urząd cłowy handlowy i 30stowy	Also - Veretzko		
	Urząd cłowy pomocniczy i 30stowy	Wołosianka		
	Urząd cłowy i 30stowy boletujący	Wyszków		
	Respicyjent straży finans.	Skole	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, mianowicie do zdéjmowania pieczęci urzędowéj.	
	Komisarz detto	Kałusz		
	detto detto	Żurawno		
	Respicyjent detto	Rozdół		
	Komisarz detto	Dolina		
	Respicyjent detto	Wojniłów		
	Komisarz detto	Bolechów		
Sambor — Sambor	Połączony urząd dochod.	Sambor	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Urząd cłowy handlowy i 30stowy	Uszok		
	Komisarz straży finans.	Drohobycz	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	detto detto	Turka		
	Respicyjent detto	Rudki		
	Oddział detto	Felsztyn		
	detto detto	Komarno		
	detto detto	Staremiasto		
	detto detto	Łomna		
Sanok — Sanok	Połączony urząd dochod.	Sanok		
	Urząd cło. handl. i 30sto.	Wirawa	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	detto pomoc. i 30st.	Czertyżna		
	detto detto	Wydrany		
	detto detto	Also - Jabłonka		
	detto dettu	Stawna		
	Urząd cłowy i 30st. bolet.	Staryna		

Cyrkuł / Powiat kameral.	Organów dochodowych: nazwa	Organów dochodowych: stanowisko	Upoważnienie do	Uwaga
Sanok — Sanok	Respicyjent straży finans.	Dynów	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdejmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	Komisarz detto	Brzozów		
	Oddział detto	Mrzygłód		
	Respicyjent detto	Rymanów		
	Oddział detto	Jaśliska		
	Komisarz detto	Bukowsko		
	Respicyjent detto	Baligrod		
	detto detto	Bircza		
	Komisarz detto	Lisko		
	Oddział detto	Ustrzyki dólne		
	Respicyjent detto	Dobromil		
	Komisarz detto	Lutowiska		
	Oddział detto	Rybotycze		
Jasło — Jasło	Urząd cłowy handlowy i 30stowy.	Barwinek	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	detto detto	Grab		
	detto detto	Konieczna		
	Urząd cłowy i 30stowy boletujący	Wysowa		
	Połączony urząd dochod.	Jasło		
	Komisarz straży finans.	Gorlice	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdejmowania pieczęci urzędwéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
	detto detto	Dukla		
	Respicyjent detto	Biecz		
	detto detto	Zmigród		
	detto detto	Krosno		
	detto detto	Frysztak		
	detto detto	Strzyżów		
	Oddział detto	Rzepiennik biskupi		
	detto detto	Olpiny		
	detto detto	Jodłowa		
	detto detto	Brzostek		
	detto detto	Niebylec		
	detto detto	Błazowa		
Nowy Sądcz — Nowy Sądcz	Urząd cłowy handlowy i 30stowy.	Muszynka	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	detto detto	Mniszek		
	detto detto	Altendorf		
	detto detto	Neubella		
	Urząd cło. pomoc. i 30st.	Izby		
	detto detto	Muszyna		
	Urząd cłowy i 30stowy boletujący	Bukowina		
	Urząd cłow. pom. i 30st.	Suchahora		
	detto detto	Piekielnik		
	Urząd cłowy i 30stowy boletujący.	Kiralikut		
	detto detto	Andrejówka		
	detto detto	Szulin		
	detto detto	Szlachtowa		
	detto detto	Lesznicz		
	Połączony urząd dochod.	Nowy Sądcz		

pr: 9. September 1844
№ 242./16.

Cyrkuł / Powiat kameral.	Organów dochodowych: nazwa	Organów dochodowych: stanowisko	Upoważnienie do	Uwaga.
Nowy Sądcz-Nowy Sądcz	Komisarz straży finanso. detto detto detto detto Respicyjent detto detto detto Oddział detto Komisarz detto Respicyjent detto Oddział detto	Limanowa Nowytarg Krościenko Łącko Czarny Dunajec Poręba Wielka Grybów Bobowa Stary Sądcz	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdéjmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarów, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
Lwów — Lwów	Nadurząd dochodowy	Lwów	Czynności urzędowych w kontrolowaniu w ogólności.	
	Urzędy do pobierania podatku konsumcyjnego na rogatkach (9).	Lwów	Czynności pomocniczych według §§. 149. 168. przepisu o wykonywaniu Ustawy o cle i monopolu rządowym.	
	Respicyjent straży finans. Oddział detto Respicyjent detto detto deto detto detto	Wińniki Jaryczów Gródek Janów Szczerzec	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie: a) do zdejmowania pieczęci urzędowéj, i b) do wydawania poświadczeń na stawienie towarow, lub przybycie na miejsce przeznaczenia.	
Brzeżany—Brzeżany	Połączony urząd dochod.	Brzeżany	Czynności urzędowych w kontrolowaniu towarów.	
	Komisarz straży finanso. Respicyjent detto detto detto Komisarz detto Respicyjent detto Oddział detto detto detto Komisarz detto Respicyjent detto Dominium	Podhajce Bołszowce Kozowa Przemyślany Bóbrka Strzeliska Bursztyn Rohatyn Brzozdowce Chodorów	Czynności urzędu pomocniczego w kontrolowaniu towarów, a mianowicie do zdejmowania pieczęci urzędowéj.	

N. 74.

Note

Auf die gefällige Interventionszuschrift vom 3. Juni 844 Z. 165 wird der hiesige Unterthanssohn und Schmiedgeselle Andreas Moskala – zum Behufe der Ehelichung der dortigen wapowcer Unterthanin Filipowa – aus der dies – in die jenseitige Gerichtsbarkeit hiemit entlassen.

Dom Zebrzydowice, am 20. Juni 844

Johan Antali

An

Ein löbliches Dominium

in Zurawica.

Jędrzejowi Moskała
w Żurawicy

Pod dniem 20go Czerwca 844 No 74 dostał uwolnienie Poddaństwa z Państwa Zebrzydowic, oczem się go zawiadamia, i zarazem zaleca 12 kr M. Pos porto tutay złożyć –

Żurawica 12/9 844

[illegible]

Eing: 10. September 1844.

No 243.

f. 1.

Zur Wissenschaft

[illegible]

Von Dominio Zebrzydowice.

No 74.

An Tabluss

Ob. Dominium

in Żurawica

Przemyślan Kreis

Porto unzulässig

IZDERNIK
28. AUG.

PRZEMYŚL
30. AUG.

Protocoll, auf die Anzeige des Wapowicer Gemeindvorstands, daß in Wapowice ein Soldat von Gf. Mazzuchelli 10. L. J. R. betretten wurde.

Eiden 14. September 1844.

№ 245.

/2.

(Werbtag: Comdo)

Note!

Am gestrigen Tage hat der Wapowicer Gemeindvorstand, einen Soldaten von Gf. Mazzuchelli 10. L. J. R. [der sich für einen Deserteur ausgab] im Wapowicer Wirthshause betretten u. arretirt.

Man hat die Ehre diesen Mann, sammt der hierauf gepflogenen Summarischen Erhebung /. Einem & zu übersenden, und zugleich zu ersuchen, [im Falle wenn sich die Desertion dieses Mannes bedingt erweisen sollte] die gesetzlich bestimmte Taglia pr 24 fl WW: für Einlieferung dieses Soldaten anher zu übermitteln. —

Zurawica 14/9 1844

[illegible]

C. 14/9 1844.

245/12.

752

Amtserinnerung. Hinsichtlich der Absendung des Zurawicer Unterthanes Iwan Wayda ins Przemysler städtische Spital.

Eing. d. 14/9 1844.

No. 246/fg.

An Eine Löbliche Verwaltung des städtischen Spitals in Przemyśl.

Note

Eine Löbliche Spitalsverwaltung gefällige den hier~~ort~~herrschaftlichen Unterthan Iwan Wayda in das städtische Spital zur ärztlichen Behandlung aufnehmen – die für denselben aufzurechnen kommenden Heilkosten seiner Zeit erklärt das gefertigte Dom. zu berichtigen –

Zurawica d. 14/9 1844

[illegible]

C 14/9 1844.

N° 246.

/9

N^ro 2085

753

Note

Vermög Eröfnung der Löbl. Cameral Bezirks Verwaltung vom 5ten August 844. Zl: 5970 hat die im Verwaltungs Jahre 1837 zu Zurawica mit der Erzeugung des Brantweins sich beschäftigte Parthey, zur Anmeldungs Bollete N^ro 92. an Verzehrungs Steuer von der Brantwein Erzeugung 57 xr CM zu viel eingezahlt.

Die Löbliche Steuer Bezirks Obrigkeit wird angegangen, die bezogene Bollete unverzüglich anher zu übersenden damit die Rückerstattung dieser mehr eingezahlten Verzehrungs Steuer veranlaßt werden könne.

Przemysl am 5ten September 844.

Zimmer

(: Finanzwache Comat. :)

In Erledigung der schätzbaren Zuschrift vom 5ten Septbr 844 Z 2085 hat man die Ehre Einer Ld. Bezirks Obrigkeit die der Anmeldungs Bollete N^ro 92 nicht ausfindig gemacht werden können. Krasiczyn am 19/9 844

[illegible] [illegible]

An

Eine Löbliche Steuer Bezirks Obrigkeit in Zurawica

Przemysler k.k. Finanzwache Commissariat

No 2085

An

Eine Löbliche Raum-Bezirk Obrigkeit

in

Exoffo

Zurawica

Ex 19. September 1846.

No 247.

f. 5.

Nro

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.

Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Vom dem k. Stadtmagistrate in Przemysl.

Od

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imię i Przezwisko, Religia i miejsce urodzenia odesłanego czyli jest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i miejsce, z którego jest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, Gruntowa Zwierzchność miejsce, na które tenże do hodowania lub robotę, i na jak długo odesłany jest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Maria Stolarczykowa 18. Jahre alt, gk. Religion, ledig aus Żurawica Przemysler Kreise gebürtig.	Pass- und Dienstlosigkeit.	Przemysler k. Magistrat.	Wird unter sicherer doppelter Begleitung gegen Rezepisse in ihre Heimath abgeschoben.	Note folgt mittelst der Post.

Rathhaus Przemysl am 16ten September 844.

Coram me

[illegible]

[illegible]

N 482

Gesehen kk Kreisamt und wird unter sicherer Begleitung über Żurawica abgeschoben.

Premyslum 16 Septbr 814

Czemiawitz
Rektor

Nro 364.

Żurawica d. 17 8bre 814
19
[illegible]

Nro. 576.

NOTE.

Name des Schüblings Maria Stolarczykowa

Geburtsort Zurawica

Vaterland Galicien

Kreis Przemyśl

Alter 18. Jahr

Religion griech.

Stand ledig

Gewerbe oder Beschäftigung Dienstmagd.

Ursache der Abschaffung Pass- und Dienstlosigkeit

Ort wohin derselbe abzuschieben ist Zurawica.

Instradirungs-Route Zurawica

Des Schubs-passes { Datum 16 September 1844. { Zahl 482.

Von der geschehenen Abschiebung der jenseits bezeichneter Person wird Einem löbl. Dominium unter Anschluß des Konstitutes mit dem Ersuchen die Eröffnung gemacht, das Eintreffen überwachen, und wenn solches in der gehörigen Zeit nicht erfolgen sollte, diesen Magistrat zur weitern Amtshandlung in Kenntniß setzen zu wollen.

Magistrat der k. Freystadt

Przemyśl am 16 Sept. 1844.

Lomacz

An

Ein Löbl. Dominium

in

Zurawica

Vom k. Stadtmagistrate Przemyśl

An

Ein Löbl. Dominium

in

Ex Offo.

Nro 5276. Bezirksamt Turawica Przem. Land.

Dominium Zurawice.

№ 11919.

Zufolge hohen Gubernialdekrets vom 23. July l. J. Z. 40123. hat das k.k. General Militär Comando im Einverständnisse mit der h. Landesstelle die Entlassung des Urlaubers Michael Loza vom Dragoner Regiment Erz-Herzog Franz Joseph vom Wehrstande auf die ihm nach dem Tode seines Vaters als ältester Sohn erblich zufallender Bauerwirthschaft zu Zurawice verfügt.—

/. Wovon das Dominium unter Rückschluß der Gesuchsbeilagen in Kenntniß gesetzt wird.—

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl d. 14 Septbr 1844
[illegible]

Michałowi Loza poddanemu
w Żurawicy

Wskutek Dekretu wysokiego c. k. Rządu krajowego Gubernialnego z dnia 23. Lipca r. b. № 40,123. zawiadomił Urząd c. k. Cyrkularny pod dniem 14. Września r. b. № 11919. tutejszą Zwierzchność: że Michał Loza poddany tutejszy z służby Wojskowej na Gospodarstwo gruntowe, temuż po ojcu ~~należące~~ pozostałe, w drodze koncertacyjnej ~~wy~~ uwolniony zostaje –

O czém się go przy zwrocie książki podatkowej 1/. metryki chrzestnej 2/. i Sepultury 3/. zawiadamia –

17/9

Żurawica 24/9 1844

[signature] [signature]

Eing. den 19. September 1844.

№ 249.

f. 2.

Vom Przemysler k.k. Kreisamte

11919

Dominium

Żurawice

Exp.

Fedko Dudek

Leśko Węgrzyn Vater des minderjährigen Johann Dudek

Leśko Węgrzyn Vater der minderjährigen Tochter Barbara, beiden, unter Curatel des Gemeindevorstehers Franz Bujny - nun minderjährig.

Dreikönigen für die genannten Minderjährigen -

Cond. Fedko Dudek -

Johann Dudek 823 - Hs. 20

Barbara - 827 Hs. 58.

Cond. Leśko Węgrzyn

Tarnowitz am 21ten Septbr 1844.

No 250.

/14.

Resolvirtes Gesuch Fedko Dudek

ojca minderjährigen Sohnes Johann - ja-

kosz Gesuch Leśko Węgrzyn ojca

minderjährigen Tochter Barbary - um

Ertheilung der Genehmigung zu dem

zwischen den genannten minderjährigen

Kindern beabsichtigten Ehebündnisse

Johann Dudek aus Bruschkowitz No 20

und Barbara Węgrzyn aus Bruschkowitz No 58

Zuvörderst ist von den Eltern der

Minderjährigen die Einwilligung

zu dem Ehebündnisse ertheilt worden

Johann Dudek ist 18 Jahre alt

Barbara Węgrzyn ist 16 Jahre alt

Beide sind ehelich geboren

Beide sind gesund

Beide sind nicht verwandt

Beide sind nicht verschwägert

Beide sind nicht verheirathet

Beide sind nicht verlobt

758

KREUZER 50

Zezwolenie

Mocą którego my niżej podpisani ojcowie, jawnie, jaśnie i trzeźwo zeznajemy: jako naszym małoletnym dzieciom, a mianowicie Iwanowi Dudek i Barbarze Węgrzyn zezwolenie do zawarcia umowy małżeńskiej wydaliśmy niniejszym – Na co się przy świadkach podpisujemy znakiem krzyża świętego –

Buszkowice d. 21go Września 1844.

Jako świadek

Marcel Ciemirski

+ Iwan Dudek
+ Leśko Węgrzyn

pr. 21/9. 1844.

No 250

f 14.

Graf Mazzuchelli 10tes Lin: Inft: Regiment. 15te Compagnie.

Nro 100.

Note.

Nachdem die zu Wapowce im trunkenen Zustande vorgeschützte Angabe des diesseitigen Gemeinen Franz Fedorowicz, wonach derselbe ein Deserteur sey – sich erhobenermaßen nicht bestättigt hat – der Mann aus der Stazion mit dem Vorhaben herauslief, gleich wieder rückzukehren – woran er jedoch durch seine inzwischen erfolgte Sinnenloose Trunkenheit, und hierauf geschehene, durch ihn selbst veranlaßte Anhaltung durch die Angabe als Deserteur – verhindert worden ist – so kann unter diesen Umständen bei der bereits vor sich gegangenen disciplinarischen Bestrafung des Betreffenden für eigenmächtiges Auslaufen aus der Stazion – sonst von der mit schätzbarem Zuschrift vom 14t d. J: 245 angesprochenen Taglia gar keine Rede seyn – wornach der Wapowcer Ortsvorstand gefälligst verständiget werden wolle. –

Przemysl am 20ten September 1844.

[illegible]

An

Ein löbliches Dominium Zurawica

zu Krasiczyn.

Dem Gemeindevorstande in Wapowce!

Das Löbliche k. k. Gf: Mazzuchelli 10. Lin. Inft. Rgt 15. Comp. Comando hat unterm 20. d. M. Z. 100. anher eröffnet: daß für die Ergreifung des Militärmanns Franz Fedorowicz keine Taglia gebühre –

Wovon derselbe verständigt wird.

Zurawica 27/9 844

Eing: am 27. September 1844.

№ 251.

f. 2. pr. 245.

am 14. d. M. durch den Gemeindevorstand bewerkstelligte

Ehrenh. Mazzuchelli 10ten Lin: Inft: Regiment. 15te Compagnie.

№ 657.

PRZEMYSL 24. SEP.

An

Ein Löblichen Dominium Zurawica

zu

Prasiczyn

Ex Offo.

3

12765

Dem Dominium Żurawica.

Mit hohem Gub: Dekrete vom 12. v. M. Z: 46,692 wurde das Reisepartikulare des k.k. Kreisingenieurs v. Joanelli aus Anlaß der Erhebung der gr.k. Pfarrbauten in Żurawica hinsichtlich der Fuhrkosten mit . . . . . 2 fr 8 xr
und der Diäten mit . . . . . 4 fr —
Zusammen . . . . 6 fr 8 xr
d. i. Sechs Gulden 8 xr C. M. richtig gefunden.

Da die Bestreitung dieser Coos-Kosten den Herrn Fürsten Leo Sapieha, als Kirchen-Patron in Żurawica treffen; so wird dem Dominium hiemit aufgetragen, den obigen Betrag pr 6 fr 8 xr M. demnächst an die hiesige k.k. Kreiskasse abzuführen.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 21. September 844
[illegible]

C. am 27. September 1844.

N: 252.

f: 15.

Berichtigt, die Quittung in der Renten Kanzlei.

30/11 1844.

[illegible]

24/9

Kreisamt Przemysl
Nro 12765

Dem Dominium

in

Żurawica

Exoff

761

P. N: 217.

1

Löbliches k: k: Kreisamt!

In Erledigung des geehrten kreisämtlichen Indorsats Erlasses vom 29. July 1844. Z. 9447. werden Einem Löblichen k: k: Kreisamte die Ex berichtigten Urbarial Fassionen der Herrschaft Zurawica, sammt den hiezu gehörigen Uibersichtstabellen in triplo verfasst, zur weiteren Verfügung mit dem gehorsamen Bemerken, anliegend ./. vorgelegt: dass die in der Fassion vom J. 1820. zu Buszkowice vorkommenden 4spännigen Zugtage, dermahlen aus der Ursache als Zweispännig angesetzt sind, weil die Gemeinde Buszkowice niemahls 4spännige- sondern von jeher immer nur 2spännige Zugtage der Grundherrschaft leistet.

./.

Zurawica d. 17. August 1844.

[illegible]

(Kreisamt)

In Erledigung des geehrten kreisämtl. Indorsats Erlasses vom 28. Septbr 1844. Z. 12,796. werden Einem & die gestämpelten und in Beziehung der Robothleistung berichtigten Urbarialfassionen im Anbuge ./. zur weiteren gefälligen Amtshandlung vorgelegt.

Kras 18/11 1844.

[illegible] Exp. Ciemirski

Wird dem Dominium Żurawice mit dem Beisatze zurück gestellt, daß nach dem Vermög der Verordnung der k.k. gal. Vereinten Gefällen Verwaltung dto. Lemberg vom 10. Juli 844 Zahl 19743. alle Urkunden oder Schriften, welche an und für sich kein Gegenstand der Stempelpflicht sind, – wenn sie als Beilagen benutzt werden – dem Beilagen Stempel unterliegen – das Dominium die inliegenden Faßionen nachstempeln zu lassen habe. –

Dabei wird übrigens bemerkt, daß die eigenmächtige Abänderung der in der Faßion vom Jahre 1820 vorkommenden 4 spännigen Zugtage auf zwei spännige, bei der Steuergemeinde Buszkowice nicht Statt finden könne, da wegen Richtigstellung solcher unrichtiger Urbarial-Bezüge noch keine Vorschriften bestehen – und daher in dieser Beziehung nur die ursprünglichen Bekenntnisse zu gelten haben.

Das Dominium hat daher die Roboth Leistung der Gemeinde Buszkowice auf den ursprünglichen Stand zurückzuführen – und die so hergestellten Faßionen wieder vorzulegen

Vom k.k. Kreisamte

Przemysl am 28. September 844

[signature]

Eing. am 2ten Oktober 1844.

N: 259.

Fas: 7. Erledigung inwendig

[signature]

Nr. 23/8 [illegible]

12796/133. [illegible]

An

Ein Löbliches Przemysler k.k.

Kreisamt!

Dominium Żurawica

dto. 17. August 1844. Z. 217.

ad N: 9447.

mit Vorlegung der Urbarial-Faßionen, zum Behufe der Urbarialsteuer-Herabsetzung.

27. Stück Beilagen.

Cm

(13413.)

No 63

An

die Str. Bez. Obrigkeit Żurawica.

/. Anruhend erhält die Str. Bez. Obrigkeit die verifizirte Flurenweise Liquidation des am 22. und 23. August d. J. in den Steuergemeinden Buszkowice und Wapowce durch Überschwemmung an den stehenden Feldfrüchten angerichteten Schaden mit der Weisung, darnach die individuellen Tabellen mit Rücksicht der Reklamazions-Mäßigung zu verfassen, und binnen 14 Tagen bei Vermeidung von Zwangsmitteln anher einzusenden. —

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 2. Oktbr 844
[illegible]

CM

(Kreisamt)

Die, in zwei Exemplarien verfaßten individuellen Liquidationen über den am 22. u. 23. July l.J. erlittenen Wasserschaden, werden Einem & anliegend mit /. unter Rückschluß der beiden fluren-weisen Liquidationen 2/. in Erledigung des geehrten Kreis Erlasses v. 2. Okt. 1844. Z. 13413. zur weiteren gefälligen Amtshandlung in Gehorsam unterbreitet.

Zurawica d. 16/10 1844.

[signature]

E. den 14. Oktober 1844.

P. No 264.

f. 7.

Kreisamt Przemysl.

(13413)

An

die Str. Bez. Obrig-

keit

Zurawica

Exp.

Graf Mazzuchelli 10. Inft. Regt. — 2te Fusil. Compagnie

No. 122.

An
Ein löbliches Dominium
zu
Żurawice

Ein löbliches Dominium wird hiemit dienstthöflichst ersucht, den dortselbst beurlaubten Rekruten Gregor Barylo auf den bestehenden Abgang im Low-Stande mit umgehender Ordonnanz gefälligst anher einrücken machen zu wollen.

Jaroslau 11. October 1811

Ilypsch
Oberlieut.

Graf Mazzuchelli 10tes Linien Inft. Regiment

9te Fusilier Compagnie

ad No. 122.

An

Ein löbliches Dominium

zu

Zurawice

Exoffo

Einen 18ten Octob. 1844.

No. 265.

f. 2.

Ingleichen Gemeinde

[illegible]

15594.

Dominium Zurawica

Auf dessen Anzeige vom 15. Oktober l. J. Z. 300 über den Ausbruch der Löserdürre in Zurawica wird dem Dominio bedeutet, daß unter Einem der Kreisarzt Tzweller zur Untersuchung dahin beordnet werde, dessen zu machenden Anordnungen auf das Pünktlichste zu befolgen sind.

Ferner wird dem Dominio aufgetragen die Empfangsscheine der angränzenden Dominien, welche nach der Vorschrift über den Ausbruch der Löserdürre in die Kenntniß zu setzen waren, binnen 24. Stunden anher vorzulegen.

Übrigens hat das Dominium sogleich – wenn es noch nicht geschehen seyn sollte, die mit Hoh. Gub: Erlaß vom 14. 10br 811 Z. 52847. und vom 17. Juni 1835 Z. 30267. bekannt gemachte Instrukzion über Viehseuchen insbesondere aber über die Löserdürre, und die Vorsichtsmaßregeln der Gemeinde vorzulesen, und solche strengstens zu Handhaben. –

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 17. Oktbr 1844.

(Kreisamt.)

Eing: den 18t Oktob 1844.

No 267

f. 9.

In Befolgung des geehrten Kreis Erlasses v. 17t Oktob. 44 Z: 15,594. wird Einem & ~~das~~ zwei Stück hierämtl. Umlaufs ~~[illegible]~~ zum Beweise der bewerkstelligten Verständigung der angränzenden Ortschaften vom Ausbruche der Löserdürre in Zurawica – gehorsamst vorgelegt – Zurawica d. 19/10 44.

Ew

[illegible]

Kreisamt Przemysl

15594.

Dem

Dominio Zurawica.

Exoffo

15490. Dominium Zurawica

Dasselbe wird beauftragt bei dem Umstande, wo die Rinderpest in Kosienice und Rokietnica ausgebrochen ist sogleich die nöthigen Maßregeln zu treffen, damit die Eigenthümer oder Schaffer der durchziehenden Viehherden in Zurawica mit ihren Heerden weiter nach Radymno und Jaroslau an der Chaussée zu ziehen angewiesen werden.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 14. 8bre 1844
[illegible]

E. den 19. Oktob. 1844.

P. N: 268

f. 9.

Zur Wissenschaft

ad Acta

Cur

15/10 Kreisamt Przemysl

15490.

Dem

Dominio Imrawica

Exotto

Sehr dringend

Dem Dominium Zurawica.

№ 13964.

In Erledigung des Berichtes vom 10. September 844 Z: 206 wird dem Dominium aufgetragen, die der lat: Pfarrey gebührende Messalien Reluizion für das Jahr 843 in dem einstweiligen Betrage von 110 f 15 x. MW. nach der hierämtlichen Weisung vom 5. July 844 Z: 7897 an die k.k. Kreiskassa abzuführen.

Zugleich wird demselben verordnet die mit derselben hierämtlichen Weisung abverlangte Temporalien Rechnung über die vom 5. März 843 bis zur Verpachtung verwalteten Temporalien nunmehr unverzüglich vorzulegen.

[illegible]

19 Handtücher zur Nachtwachen
17 do zum Lemmiswerfen
17 do zur Bedachung

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 15. Oktob. 844
Stojałowski

Cr

(Kreisamt)

In Erledigung des geehrten kreisämtlichen Erlasses v. 15. Okt. 1844. Z. 13964. wird Einem & in Gehorsam berichtet: daß die k. k. Kreiscasse, die, der hierortigen lat. Pfarrei pro 1843 zubührende im hierämtlichen Deposite erliegende Messalien Reluzion pr 110/15. Rtl. o. 44/6 Rt. Ent. nicht beeinnahmen will.

Zurawica 22/10 1844.

[signature]

[signature]

18/10

Vom Przemysler k. k. Kreis-Amte

N 13964

Dem

Dominium in

Zurawica

Stoffe

E. den 19. Oktober 1844.

N: 269.

f. 3.

(Kreisamt)

Die, mit dem Kreis Erlasse vom 5. July 1844. Z 7897. abverlangte Anhaltung über die Verwaltung der hierortigen lat. Pfarrtemporalien, wird Einem & anliegend mit /. in Gehorsam vorgelegt.

Zurawica 2/11 1844.

[signature]

[signature]

Skolnik do poszczególnionych na Zwrocie
Szanownych Dominium

Nota

W dniu 15 b.m. Urząd Gminy doniósł Jurysdykcyi tuteyszey o wybuchłey tutay w Zwro zarazie na bydło, podobney księgo suszoni którą lekarz cyrkularny tutay zdelegowany w dniu dzisieyszym za zaraźliwą uznał dotąd na tę chorobę odeszło bydła 7 sztuk a 5 sztuk zarażonego choruje

Niczem jednak ta wiadomość w skutku doniesienia tuteyszo urzędowego przez c.k. Urząd Obwodowy obwieszczoną zostanie bierze sobie tuteysze Dominium za obowiązek, o tem nieszczęściu wszczętem ościenne Dominia dla zaprowadzenia potrzebnych w tym względzie ostrożności zawiadomić i oznaki na bydle zarażonym spostrzeżone poniekąd wyiaśnić. Bydło, chore najsumprod traci wszelką chęć jedzenia poźniey i picia - robi się osępiałe oczy tegoż zaczerwienieią i ślimaczeią /: oddaje powód Gminowi że bydło ma błonkę na oczach którą mu zdzieraią lub iak zwykle zacieraią :/ dalej luxuie mocno, czarno do tego bardzo śmierdząco nareszcie głowa napuchnie, krzyże nas

nadymają się sierć jezy bydło drzy cał
kiem, często karcie krotko a ciężko
przyczem nogi pod siebie stula i upa
da. W tey słabości leży jedno po 8
drugie po mniej dni i ginie.

Żurawica d. 16tego Paźdz: 1844.

Praes. 16t Oktob: 1844.

№ 270.
f. 9.

(Kreisamt)

Im Dorfe Żurawica sind
durch Ansteckung an der
Löserdürre 10. Stück Rind-
vieh gefallen. Um der
weiteren Verbreitung
dieses Uebels Schranken
zu setzen, geruhe Ein
einen Herrn Arzt an
Ort u. Stelle delegiren zu
lassen d. 16/10 1844

[illegible]

C. d. 19/10 1844.

P. N: 270.

f. 9.

Gf. Mazzuchelli 10. Linien Infanterie Regiments Werbbez. Comdo Przemysl dd. 17. Okt. 1844. Z. 2140. ersucht um Abstellung des Urlaubers Valentin Putkowski –

E. 23. Okt. 1844.

Sen. 272.
f 2.

Indorso

(Werbbez. Comdo in Przemysl)

Note.

Wird Einem & mit dem Dienst-höflichen Eröffnen remittirt. ~~daß~~ daß der Urlauber Valentin Putkowski hierorts völlig unbekannt sei –

Zurawica d. 26/10 44

[illegible]

[illegible]

C 23/10 1844.

№ 272.

f 2.

772

Baron Bartolletti 15. Lin: Infanterie Regiments Comdo. Lemberg dto 19. Oktober 1844. Z. 979. übersendet die Einantwortungs Urkunde über den Nachlaß des Olexa Jauuchna sammt dem Betrage pr 3 fl 33 kr CM.

E. den 23. Oktob 1844.

N: 273 f. 2813.

Indorso

(k. k. Baron Bartolletti Regiments Comdo in Lemberg:)

Note.

Wird Einem & mit dem dienst-höflichen Bemerken remittirt den inangedeuteten Betrag pr 3 fl 33 kr CM (: welcher wahrscheinlich aus Versehen mit der gegenwärtigen Zuschrift nicht expedirt worden ist:) des ehestens anher gelangen zu lassen – oder die obwaltenden Anstände eröffnen zu wollen.

Kr Zuraiowa 23/10 44.

[illegible]

pr 23/10 44.

273
A 2813

Mazzuchelli Linien Inft Regmt No 10. 2te Lw Compagnie No 60.

An

Ein löbliches Dominium

zu

Zurawica

Der den 12ten Jänner 844 von obiger Compagnie in sein Geburtsort Zurawica auf Urlaub gesetzte Gemeine Blasek Marciniec, hat bei der damals eingetretenen strengen Witterungsbeschaffenheit 2 alte noch in Rechnung stehende Mäntel mit erhalten mit dem Versprechen selbe sobald als möglich der Compagnie wieder retour zu senden, oder in Przemysl dem Transports Commando zu übergeben

Nachdem aber weder das eine noch das andere geschehen so wird Ein löbliches Dominium diensthöflichst angegangen, diesen Mann zu bedeuten, daß sobald diese zwey Mäntel nicht in der kürzesten Zeit hier anlangen, er augenblicklich von Urlaub eingezogen und sehr strenge bestraft werden wird.

Sambor am 16ten Oktober 844

v. Chiszalay
Jgt.

An das Löbl. k. k. Gf. Mazzuchelli
10. Lin. Inft. Regts 2. Lw. Comp:
Commando in Sambor!

Eing. den 23. Oktober 1844.

№ 274. f. 2.

Note!

Auf die ~~gefl.~~ schätzbare dortseitige Zuschrift vom 18t Okt. 1844. Z. 60 & 357. hat man den Gemeinen Blasek Marciniec zur Abtragung der mitgenommenen 2. Mäntel aus Przemysler Transport Comdo unter Einem angewiesen.

Zurawica den 26/10 44.

Zurawica
Przemysler Kreises

Gef. Mazzuchelli Linien Inft. Regiment № 10.
№ 357.
SAMBOR
1 Oct.
Lin. Lobliches Gr. Dominium
zu
Zurawica
Przemysler Kreises

Ein Angelegenheit obligater Militaire Mannschaft

Kreisamt mit Executions Bollet dto 30. Septbr 1844. Z: 11882/1383. legt für Nichtberichtigung der Meßalien pr 67 f 48 x eine Execution von 1. Mann pr 6. x täglich ein.

E. den 23. Okt. 1844.

No 275/15. pr 171/269.

(Kreisamt)

Unterm 22. Oktob. 1844. Z. 269. hat man Einem & die Anzeige erstattet: daß die k. k. Kreiscasse, den in Folge kreisämtl. Erlaß dto 15. Okt. 1844. Z. 13964. an dieselbe abzuführenden Meßalien Betrag pr 44 f 6 x Cm. aus dem Anlaße nicht beinnehmen will, daß es nicht der ganze Betrag von 67 f 48 x Cm ist.

Nachdem man aber den noch fehlenden Betrag pr 23 f 42 x Cm. von den Unterthanen des g. kth. Ritus nicht einheben kann, so geruhe Ein & die k. k. Kreiscasse zur Übernahme des Betrags von 44 f 6 x Cm. anweisen, und die unterm 30t Sept 1844. Z: 11882/1383. eingelegte Execution, abrufen zu laßen, zu welchem Behufe das Executions-Bollet

[illegible] sie einen ordentlichen Prozeß im 838 angefangen haben

Dem Dominium Zurawica

N 13709

In Erledigung dessen Berichts vom 7. Sept. l. J. Z: 237 wird demselben bedeutet, daß der abverlangte Bericht vom 1. July 826. Z. 93 wegen der Aufnahme des Johann Rychlewski in das Zivil-Spital zur Einsicht dem Dominio aus den hierämtlichen Akten nicht zugestellt werden könne.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 18. Octob. 844.

Stojalowski

3

Ex den 24. Oktober 1844.

№ 276.

f 9.

Nach genommener Wissenschaft den Acten beigeschlossen.

d. s. Ciemieski

23/10

Przemysler Lb. Kreis
Amt
№ 13709

dem
Dominium in
Zurawica

Exoffo

E.

14674. Dominium Zurawica

Nach einer Eröffnung der Jaroslauer Cäal Gefällen Bezirks Verwaltung hat dasselbe bis zum Schlusse des Monats August 1844 an der Verzehrungssteuer pro Julio den Betrag von . 34. f 43 x
pro Augusto " " 26. f 2¼ x

Cm: baar einzuzahlen.

Demselben wird zur Einzahlung dieses Rückstandes der Termin bis Ende 8br 1844 festgesetzt nach dessen fruchtlosem Verlauf die vorgeschriebene Steuerkasse Liquidazion eingeleitet und der Schuldtragende nach Gesetz geahndet werden wird.

Peter

Vom kk. Kreisamte
Przemysl am 14. 8br 1844.

[illegible]

(Kreisamt)

In Erledigung des geehrten kreisämtl. Erlasses v. 14. Okt. 1844. Z. 14,674. wird Einem Ehr. in Gehorsam angezeigt: daß die Verzehrungssteuer für die Monathe July, August u. September 1844. pr. 78 f 3 3/4 x Kmz. bei der k.k. Caal. Bez. Verwltgs Casse zu Jaroslau sub Art. 3,522. am 7. Oktob. 1844. eingezahlt worden ist. Zurawica d. 26/10 44.

Cum

mx

Eing. den 25t Oktober 1844.

№ 277.

f. 5.

24/10 Kreisamt Przemysl

14674.

Dom

Dominio Zurawica

Ecoffo

ξ.

Dominium Zurawice

N 16081.

Mit Bezug auf die hierortige Circular Verordnung vom 20. Octob. l. J. Z 15784 wird dem Dominio bedeutet, daß die aus dem Samborer Kreise bei Przemysl einbrechenden Ochsenheerden über die Szaybówka den Weg über Buszkowice, Buszkowiczki Bolestraszyce Wyszatyce u. Walawa gegen Sosnica u. Swiyte nach Radymno zu nehmen haben.

Wornach das Dominium sogleich das Nöthige einzuleiten hat

[illegible]

Von k. k. Kreisamt

Przemysl am 24. Octob. 844.

Eing. den 25ten Oktober 1844.

№ 278.

f. 9.

Zur Wissenschaft

28/10 44

[illegible]

Przemysler k. Kreis

Amt

№ 16081

Am

Dominium

Zurawice

Exoffo



Vom Fürstlichen Herrschaftsamte Zurawica.

PRZEMYSL
24 OCT.

An

Ein Löbliches k. k. Baron Bertoletti

15. Linien Inftrie: Regmts: Commando!

Exoffo № 273.

in

Lemberg.

in privat Angelegenheit der obligaten Militär Mannschaft.

25 OCT.

Note!

Eing. den 23. Oktober 1844.

P.N. 273.

f. 2 v. 13.

Wird Einem Löblichen k. k. Baron Bartoletti 15. Linien Infanterie Regiments Commando, mit dem dienstthöflichen Bemerken remittirt: den in angedeuteten Nachlaßbetrag per 3/33 Xr CM: (welcher wahrscheinlich aus Versehen, mit der gegenwärtigen Zuschrift nicht expedirt worden ist:) des [illegible]nehestens anher gelangen [illegible] lassen, oder die dagegen [illegible] obwaltenden Anstände eröffnen zu wollen.

Fürstliches Herrschafts-Amt Zurawica den 23. Oktober 1844.

Ciemirski
Dom. Verw.

Exhibit Nr 5114
Präs. Lemberg am 25/10 8 Uhr

Zeischach
Obstl.

An
Ein Löbliches k. k. Baron Bartoletti 15. Lin. Inft. Regiments Comando in
Lemberg.

Br. Bartolelli Infanterie Regiment No 15
Gr. No 979. Ad
Ad Lob. Dominium
Zu Zurawica
Einer Angelegenheit
obligirten Inhaltes
Mannschaft
Erhalten
Zurawica
Bezirksamt Kolo

Baron Bertoletti 15tes Linien Infanterie Regiment

G.N. 979

An

das löblich Dominium

zu Zurawica

Im Nachtrage der hierortigen Zuschrift vom 20ten August l. J. Zl. 678. und in Erledigung der Note vom 4t d. Z. 233, wird dem löbl. Dominium die Einantwortungs Urkunde über den abgehandelten Nachlaß des diesseitigen Geften Olexa Jacuchna sammt einem Betrage pr 3 fr 33 xr Mze, zur Einhändigung an dessen Erben mit dem Ersuchen übersendet, den Empfang der Einantwortungs Urkunde, wie auch den eingesendeten Betrag durch die Erben und dessen Vormünder auf einer klassenmäßig gestämpelter Quittung bestätigen zu lassen, und solche gefälligst anher senden zu wollen.

Lemberg am 19ten Oktober 844

F. Jablonowski
Oberst

Ad 1111 L. C.

An

Das löbliche Dominium

zu

Zurawnica

Der der diesseitigen Zuschrift vom 19t. Oktober 1844 G. 979 aus Versehen nicht beigelegte Betrag von 3 f 33 x CM wurde dem löblichen Dominium mit weiterer Zuschrift vom 21. Oktober 1844 Ad 1092 nachgesendet, und muß bereits eingelangt seyn; die Einantwortungs Urkunde wird zum nöthigen Gebrauche hierneben wieder eingeschickt

Vom Baron Bertoletti 15t. Inst. Regimente

Lemberg am 25. Oktober 1844

In Abwesenheit des HC Obersten

Zeischaef

Ag. Cz.

C. den 28. Oktob. 1844.

N. 280.

f. 2 & 13.

Erledigt mit der Z. 284. ex 1844.

d. 3/12 1844.

Ciemirski

6 KREUZER

No 979

Nachdem in der Verlassenschafts angelegenheit des am 18ten April 1842 verstorbenen diesseitigen Gefreiten Alexa Jacuchna, alles Verordnete geleistet ist, so wird auf Grundlage des unterm 20t August l. J. verfaßten, und von den Erben agnoscirten Abhandlungs Ausweises dessen Nachlaß, bestehend aus 3 fr 33 x Anze in 3 Theile und zwar:

a der Anna Jacuchna verehelichte Germa — pr 1 fr 11 Xr
zu eigenen Händen

b dem Krytz Malczuk, Sohne der verstorbenen Maria Jacuchna verehelichten Malczyk — pr 1 fr 11 Xr
zu Händen seines Vormunds Schymek Wlach. dann

c den 7 Kindern der verstorbenen Maria Jacuchna verehelichten Posiur und zw. dem
Sohne Franz — 14 Xr
Tochter Maria — 14 "
Sohne Anton — 14 "
Tochter Senka — 14 "
Sohne Jusko — 14 "
zu Händen ihres Vormunds Martin Dmytrik, als erbserklärten Testestat Erben, mit Last und Vortheil eingeantwortet.

Vom Bron Bertoletti 15te Linien Infanterie Regiments Gerichte. Lemberg am 20 Oktober 843

Wolleng
Gestenanwalt

N: 218.

Löbliches k: k: Kreisamt!

Zur Erledigung des geehrten kreisämtlichen Erlasses vom 24. July 1844. Z. 9587. wird Einem Löblichen k: k: Kreisamte gehorsamst berichtet: daß die k. Kreiscasse den mit Hoh: Gubernial Dekrete v. 26t Okt. 1841. Z. 67610 angewiesenen Nachlaß für das Jahr 1831. von

freien an Grundstr: 46 f 37 2/4 an Hausstr: 27 f – kr und
von rusticalen — — " — 14 f – Cm.

nicht beeinnahmen will.

St. L. Ob. Zurawica
am 28. August 1844.

[illegible]

25/10

13369.

Wird der Steuerbezirks Obrigkeit Zurawice mit dem Beisatze zurück gestellt, daß in vorliegender Angelegenheit wegen vorgekommenen Differenzen von der hierortigen Kreis Kassa an die hohe Landesstelle Bericht erstattet wurde — worüber die Gub: Weisung noch nicht herabgelangt ist, und daher abgewartet werden müsse.

Vom k.k. Kreisamte

Przemysl am 22. Octob: 844.

[signature]

Eing: den 28t Oktob. 1844.

N: 281.

f. 4

Einstweilen ad acta

28/10 44

[signature]

f 4/9 [illegible]

13369 / 133 [illegible]

f 18322 / 841

Ad: 12 / a

13964

An

Ein Löbliches Przemysler k.k. Kreisamt!

St. L. Ob. Zurawica

dto 28. August 1844. Z. 213.

ad N: 9587.

mit Bericht hinsichtlich der Durchführung einiger Nachlässe.

782

P. N: 267.

Löbliches k. k. Kreisamt!

In Befolgung der geehrten kreisämtlichen Weisung vom 17t Oktob. 1844. Z. 15594. werden Einem Löblichen k. k. Kreisamte zwei Stück hieräumliche Umlaufsschreiben zum Beweise der bewerkstelligten Verständigung der angränzenden Ortschaften vom Ausbruche der Löserdürre in Zurawica gehorsamst vorgelegt.

Zurawica d. 19. Okt. 1844.

[illegible]

25/10

Wird dem Dominium Zurawica nach genommener Einsicht zurück gestellt.

Vom Ob: Kreisamte.

Przemysl am 19. Octobr 8vm

Lieber

C. d. 28. Oktob. 1844.

N: 282

f. 9.

Zur Wissenschaft

Cm

C 20/10 8vm

15833.

94

An

Ein Löbliches Przemysler k. k. Kreisamt!

Dominium Zurawica

dt. 19. Okt. 1844. Z. 267.

ad N: 15594.

mit Vorlegung der Beweise, über die bewerkstelligte Verständigung der angränzenden Ortschaften vom Ausbruche der Löserdürre.

2 St. Beil.

Sturm 23/10

Okolnik

Do poszczególnionych na zwrocie szanownych Dominium!

Nota

W dniu 15 b.m. Urząd Gminy doniósł Jurysdykcyi tuteyszey o wybuchłey tutay w Żurawicy zarazie na bydło, podobney Księgosuszowi którą lekarz cyrkularny tutay zdelegowany w dniu dzisieyszym za zaraźliwą uznał. Dotąd na tę chorobę odeszło bydła 10 a 2 sztuki zarażonego chorują.

Niczem jednak ta wiadomość w skutek doniesienia tuteyszo urzędowego przez C.K. Urząd obwodowy obwieszczoną zostanie bierze sobie tuteysze Dominium za obowiązek o tem nieszczęściu wszczętym ościenne Dominium dla zaprowadzenia potrzebnych w tym względzie ostrożności zawiadomić, iż oznaki na bydle zarażonym spostrzeżone poniekąd wyjaśnić... Bydło chore naysamprzód traci wszelką chęć jedzenia poźniey i picia robi się osempiałe oczy tegoż zaczerwieniają i ślimaczeją (co daje powód Gminowi że bydło ma błonkę na oczach, którą mu zdzierają lub jak zwykle zacierają) daley łaxuje mocno, czarno do tego bardzo śmierdzące, nareszcie głowa napuchnie, krzyże nadymają się, sucie języ

/.

bydło drzy całkiem, często kaszle krótko
a ciężko przy czem nogi pod siebie
stuła i upada. Wtedy słabości leży 1 dno
po 8 dni drugie po mniej dni i ginie.

Dominium Turawia
Dnia 16 Października 1844

Dominium	
Przemyśl	erhalten 18. Oktober 844 Lorenz [illegible]
Uykowice	19/10 844 [illegible]
Orzechowce	17/10 844 [illegible]
Maćkowice	19/10 844 Stefanowski
Bałycze	16go Października 844 Karbowniczki

Protocoll aufgenommen auf die Beschwerde des Zurawicer Unterthans Gregor Borysh gegen H. Maj aus Przemysl, wegen 12 f 30 kr wu:

Ej 26/10 44.

~~N° 279.~~ 283
fig

Indorso

(Przemysl Maat)

Note –

Wird Einer & mit dem dienst-höflichen Ersuchen übermittelt: den Hr. Maj zur Berichtigung, des dem hierortigen Unterthan Gregor Borysh gebührenden Liedlohns pr 12 f 30 kr v. v. anzuweisen; indem es nicht die Schuld des Bittstellers ist, daß er aus dem Anlaße der Assentirung, ~~die~~ ~~weiter~~ dienstzeit nicht weiter fortsetzen konnte –

Zurawica 26/10 44.

Dortigen Inwohner

pr. 26/10 44

No 283/19.

Baron Bertoletti 15 Linien Infanterie Regim.t

No. 1092

An

das löbliche Dominium

zu

Zurawice

Przemyslei Kreis

Lemberg am 21 Oktober 1844

3 f 34 x.

Nebenliegend werden einem löblichen Dominium 3 f 34 x. in Conventions Münze als zur hinseitigen Note vom 4t d. No. 979 gehörig, gegen gefällige Bestättigung übersendet.

In Dienstesabsein des Obersten.

Zuschneck

Obst. Rtz.

(k. k. Baron Bertolletti
15. Lin. Inft. Reg. Comdo in Lemberg)

Note!

Auf die geehrte Zuschrift vom 21. Oktober 1844. No. 1092. wird Einem dienstthöflich eröffnet: daß der anhergelangte Nachlaßbetrag pr 3 f 34 x. C.M. an die Olexa Jauchnischen Erben bereits ertheilt worden ist.

Zurawica d. 3/12 1844

[illegible]

Ex den 30ten Octob. 1844.

No. 284.

f. 2. & 13.

Erledigung inwendig

4/12 1844.

[illegible]

Amtserinnerung, womit der Przemysler K. Stadtmaat um Ausfolgung des hiesigen Unterthanes Hryc Ustrzycki angesucht wird.

E. 31. Okt. 1844.

N: 285.

f 1.

(Przemysler Maal)

Note

Ein Lübl. & wird um gefällige Ausfolgung des hierherrschaftlichen, durch den Gefertigten am Gestrigen der dortämtlichen Polizei Aufsicht übergebenen Unterthans Hryc Ustrzycki ~~in dem~~ dienst-höflichst ersucht.

Zurawica d. 31/10 1844.

[signature]

[illegible]

C. 31/10 44.

№ 285

f. 1.

No 16,313.

Dem dän: Zurawica zur Amts-handlung und Belehrung der mit den schlimmen Folgen ihres Begehrens unbekannten Bittsteller zuzustellen.

Vom k: k: Kreisamte!
Sprzemysl den 28. Oct 1844.
Czetsch m/n.

E. den 2. Novbr 1844.

No 293./19.

Indorso

Wird der Gemeinde Zurawica zur Wissenschaft und Darnachachtung zugestellt.

am obigen.

Cm

[illegible]

[in Erledigung ihres Gesuchs vom 28. Oct 1844.

Protokoll No 2. November 1844. mit dem des Pferd-diebstahls beschuldigten Zurawicer Unterthan Jerzy Ustrzycki —

C. d. 2/11 1844.

No 295/20

(Samborer Kriminalgericht)

Note!

~~Der Zurawicer Unterthan Jerzy Ustrzycki, hat hierorts in Zurawica und im benachbarten Orte Bolestraszyce in Gemeinschaft mit dem Orzechowcer Unterthan Thomas Przybylski und Stach Snopkowski 5 Stück Kühe gestohlen~~

Der Zurawicer Unterthan Jerzy Ustrzycki, hat an den hierherrschaftlichen Unterthanen Iwan Ustrzycki und Anton Laba einen Diebstahl zweier Pferde und anderen Effecten, welche mit dem sub 1 & 2 beiliegenden Protokolle verzeichnet sind, verübt — Bevor die Untersuchung mit dem beschuldigten ~~bewerkstelligt~~ beendigt werden konnte, ist derselbe aus dem dominical Arreste entsprungen — inzwischen sind jedoch

mit Ende des Monats Oktober 1844 —

die gestohlenen zwei Pferde
in dem Orte Szechinie, Dom:
Medyka, Hierkreises, von
zweien Juden abgenommen
~~worden~~, und den Beschädig-
ten auf Verwendung des ge-
fertigten Doms: ausgefolgt
worden.

Am 6ten d: M: ist der entwi-
chene Hrzc Ustrzycki in dem
Dorfe Orzechowie, sammt seinem
Gefährten Thomas Przybylski
Unterthan des Dorfes Orzechow-
ce ~~auf~~ ausgeforscht und ar-
retirt worden.

Nach Verhaftung dieser zwei
Individuen, haben die Zu-
rawier Unterthanen Iwan
Ustrzycki, Iwan Domaradz-
ki, Jasko Zacina u Iwan Ma-
rek neue Klagen ~~in Ehrb~~ et Beil. 3. 4. 5 & 6.
~~Stahl~~ mit Inzichten gegen den ~~die~~
arretirten Hrzc Ustrzycki
eingebracht –

Aus der mit den Verhafteten
aufgenommenen hier sub 7/
mitfolgenden summarischen
Erhebung erhellet: daß
Hrzc Ustrzycki in Zura-
wica u Dominium Bolestraszyce ~~aus~~
außer

in Gemeinschaft mit dem
Thomas Przybylski und dem
~~[illegible]~~ Stach Hrop-
kowski –

dto 5/11 8 um No 297

andern Effecten, 5 Stück Kühe gestohlen habe, von welchen 3. ✗ durch den Thomas Przybylski ~~geschlachtet~~ u. Stach Szopkowski geschlachtet, die übrigen hingegen dem Eigenthümer zurückgestellt worden sind.

~~Ein & wollen daher~~

~~Wie die~~ Sämmtliche Verhandlungsakten werden daher Einem & zur Einsicht und weiteren ✗ baldigen Veranlassung † ~~übermittelt~~

† mit dem Bemerken übermittelt, daß das Dom: Orzechowice unter Einem ~~angegangen~~ um Ausfolgung und unmittelbarer Einsendung an Ein & des Moralitäts Zeugnisses für Thomas Przybylski angegangen wurde – das Moralitäts ~~Zeug~~ Zeugniß für ~~Jo~~ Hrgo Kistrzycki folgt ab 8/. mit –

✗ Zurawica den 10. Jänner 845.

[signature] [signature]

Dom Orzechowice

Note!

Auf dem Auszuge indorso

Wird Einem & zur weiteren Amtshandlung mit dem Bemerken eingesendet: daß aus diesem Anlasse ~~hieraus~~ aufzunehmende kommende Protokoll sammt dem Moralitäts Zeugnisse für Thomas Przybylski, unmittelbar an das hamborer k. k. Criminalgericht zu leiten sei –

10/1 845

[signature]

C 2/11 844

No 295
/20

Protocoll auf die Anzeige des Zurawcier Unterthans Anton Laba u. Iwan Ustrzycki, daß ihre durch den Hryc Ustrzycki entwendeten Pferde in Szechinie Dom. Medyka angehalten worden sind.

Eing. d. 4. November 1844.

№ 296.

f. 20

(Dominium Medyka)

Note.

Den Hierherrschaftlichen Unterthanen Anton Laba u. Iwan Ustrzycki sind in der Nacht vom 29/30 Oktober 1844. zwei Pferde gestohlen worden, welche im Bereiche Eines & und zwar im Orte Szechinie zweien unbekannten Juden [in derselben Nacht v. 29/30 Okt. 44.] abgenommen ~~[illegible]~~, worden sind.

Die Inzichten dieses Diebstahls fallen ~~[illegible]~~ auf den Hierherrschaftlichen Unterthan Hryc Ustrzycki, welcher wegen verübten mehreren Diebstählen gegenwärtig in Untersuchung steht, ~~die Entwendung~~ einige bereits eingestanden hat, die Entwendung der in der Rede stehenden zwei Pferde.

jedoch in Abrede stellt —

Ein Löbliches & wird demnach in Dienstesfreundschaft ersucht die angehaltenen Pferde den Eigenthümern, welche mit diesem Schreiben dahin gesendet werden, † aus folgen ~~zu lassen~~ u. gegen die dort arretirten Juden ~~[illegible]~~ das gesetzliche Verfahren einleiten zu wollen —

Zurawica d. 4./11. 1841

[illegible]

[illegible]

† als ihr mit dem beiliegenden Protokolle erwiesenes Eigenthum

‡ welche mit den hier verhafteten Hrzy Ustrzycki & ohne Zweifel Theilnehmer dieses Diebstahls sind

1419

Note

Die hier angehaltenen Pferde können erst dann ausgefolgt werden, wenn das Eigenthumsrecht mittelst den eidlich aufgenommenen original Protocolle, oder einer beglaubwirdigten Abschrift desselben, nachgewiesen werden wird, als man ohne dieser Erfordernisse, ob unbekannten wesentlichen, die That begleitenden Umständen, rücksichtlich der Eigenschaft und des Werthes dieses Pferd-Diebstahles, in der weiteren dießfälligen Amtshandlung gehindert ist. —

Hiemit wird das Dienstschreiben von 4 hujus Z. 296 beantwortet. —

Medyka am 5 Novembr 844

Zawadowski

An

Em Lobl Dominium Żurawica

zu Krasieczyn

/Dom: Medyka/

Note.

Ex 5. November 1844.

Z. N: 297.

Ex 20.

Zu Folge hohen hierämtlichen Erlasses v. 5. Novb. 1844. Z. 1419. mit der Anfrage zum hierämtlichen Erlasse v. 4. Novbr. 1844. Z. 296. werden Euer Hochwohlgeboren mit der Gefertigten Unterschrift Antek Laba & Jean Utrzycki über die, dem. selben unterm dato 2ten Novbr. 1844. Z. 1419 Lt. Lt. Lt.

Dominium Zuravica

Nº 16693

Nejsem Nadel [illegible] dne 18[illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Zuravica [illegible] Brzyn
za tři [illegible] [illegible] [illegible] Matko-
vice [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Dominium [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Ex d. 9. November 1844

No. 298.

f. 9.

das Nöthige in dieser Bezeichnung eingeleitet

d. 12/11 1844.

[illegible]

Kreisamt Pracowice

No. 16693

Dominium

Zuwawica

[illegible]

[illegible]

N: 6253.

Vom
k. Przemysler Magistrate.

Note

Mit Bezug auf die unterm 26. l. M: Z: 279 anher gelangte Note wird Einem Löblichen Dominio erwiedert, daß man zwar den Anton Maj zur Klagloßstellung des Gregor Borglo anweise, ihn aber hinzu ohne vorausgegangenen richterlichen Spruche nicht verhalten könne.

Przemysl 31. October 844

[illegible]
Rath

An
Ein Löbliches Dominium
zu Zurawica

Vom V. Przemysler Magistrate

PRZEMYSL
8. NOV.

An
Ein Löbliches Dominium
No. 6253.
zu
Zurawica

E. Roffa
strick offen jedn

1/2 L

F. 9. November 1844.

No. 209.

f. 1.

Zur Wissenschaft
d. 14/11 1844.

№ 16125.

Der Steuer Bez. Ob. Zurawica bei dem Umstande, wo der in der Fluren-weisen Liquidation als beschädigt aus-gewiesene Grundertrag, mit jenem in der Individuellen nicht übereinstimmt, mit der Weisung zurück, diese Differenz zwischen den Beschädigungs-graden entweder grundhältig auf-zuklären oder die Tabellen Litt. A. u. B. in Einklang zu bringen, auch nach Befolg dessen das Kom-munikat, samt der unterm 2. v. M: Z. 13413. abverlangten Re-klamazions Vormerkung schleunigst anher einzusenden.

Vom k. k. Kreisamte Przemysl am 6. November 1844. Czetsch m/p.

E. 11. November 1844.

№ 300/7

(Kreisamt)

Hier sub /. rückfolgen-den

In Erledigung des geehrten kreis-ämtlichen Indorsats Erlasses vom 6. November 1844. Z. 16,125. ~~wird ein~~ werden Einem die berichtigten Liquidations Tabellen, samt der Reklamazions Vormerkung, zum weiteren Gebrauche dienstschul-digst vorgelegt.

Zurawica d. 12. Nov. 1844.

[illegible]

[illegible]

E 11/12 1844.

~~17~~ 300

f. 7.

An die St. L. Obrigkeit Zurawica!

№ 16278.

Von der mit der Geb. Verordnung vom 14. Oktob 1844 Z. 62746 für das IV Quartal 1844 in Vorschreibung gekommenen Hintelfondsrufnahmstaxen entfallen auf den Steuerbezirk nach dem Dividende eines viertel Kreuzer von einem Steuergulden mit 4 f 3 x CM. —

Dieser Betrag ist sogleich beizubringen, und binnen 14 Tagen an die kk Kreiskasse zu berichtigen. —

[illegible]

Vom kk Kreisamte
Przemysl 2 Novemb 1844

[illegible]

/Urzędowi Gminy Żurawica &/

E. den 11. November 1844.

№ 301.

f. 9.

Na mocy wysokiego Gubernialnego Rozporządzenia z dnia 14. Paźdz. r. b. № 62,746. ogłoszonego intimatem Urzędu c. k. Cyrkularnego z dnia 2. Listop. 1844. № 16,278. nakazuje się Urzędowi Gminy, na ~~opłacenie kosztów~~ fundusz podrzutków wybrać kwotę 2 f 53 kr. CM. i w przeciągu 8 dni tutaj niezawodnie złożyć.

auf Żurawica entfällt	—	2 - 53.	solv
" Buszkowice "	—	42.	solv
" Wapowice "	—	28.	solv
	:/:	4 fr 3 kr	

Żurawica d. 12/11 1844.

Cm

und

Aub Jour Art. 340.

27/1 1845 bezahlt

Cm

9/11

Kreisamt Przemyśl

16278.

An

die St. L. Obrykt

Żurawica

Exeffo

Amtserinnerung wegen Eintreibung der pro 1844. hinter dem Hr Pfarrer Jablonowski aushaftenden Grundsteuer.

E. d. 12/11 1844.

№ 305. pr 283 / a 843

(Kreisamt) 36 / 114 / 195 } a 844

Hinter dem gefertigten Steuer Bezirke haftet mit Schluß des Jahres 1844. folgender Steuer Rückstand aus, u. zwar

Hinter dem hierortigen g. k. Pfarrer Herrn Jablonowski † pro 1841 — — 4-16 2

1842 — — 4-16 2

1843 — 4-16 2

1844 — 4-16 2

17 fl 5 x kr.

† als Besitzer des unter Inbrep № 137. liegenden rustical Grundstückes

Nachdem man ‡ wegen Einbringung der obigen Rückstände u. z. für die Jahre 1841. 1842 u. 1843. ~~E~~ mit den hierämtl. Berichten v. 20. Decbr 843. 29. Febr. 24. ~~Juny~~ Maj. u. 24. July. Z. 283. 36. 114. u. 195. angesucht habe, und die Berichtigung bis nun, nicht erfolgte, so geruhe Ein & strengere Maßregeln in Anwendung bringen zu lassen, damit

‡ Ein & um die nöthige Veranlassung

dieser Rückstand berichtigt
werde —
Zurawica 12/11 1844

[illegible]

[illegible]

C. 12/11 1844.
No 305.
f 4.

Amtserinnerung, wegen Ausforschung des am 5ten Novbr 1844. Abends entwichenen, des Pferddiebstahls beschuldigten Zurawicer Unterthans Hryc Ustrzycki.

E. d. 14. Novbr 1844.

№ 306.

I (Dom: Bolestraszyce)

Note

Der hierherrschaftliche Unterthan Hryc Ustrzycki, welcher des Pferddiebstahls beschuldigt wird, und aus dem dominical Arreste am 5ten l. M. entwichen ist, soll sich dem sicheren Vernehmen nach im Bereiche Eines & und zwar beim Unterthan Karwacki N. ~~[illegible]~~ aufhalten.

Ein & wird demnach diensthöflich ersucht diesen Menschen sogleich ergreifen, und unter sicherer doppelter Begleitung, in Eisen geschlossen anher abstellen zu lassen.

Zurawica d. 14. Novbr: 844.

Cnu

bei den hiesigen Unterthanen Anton Laba und Iwan Ustrzycki verübten

II (Dom Buszkowicki mate)

Note!

Der wie oben, bis und zwar, in dem Wirthshause Kocinba aufhalten, etc. etc wie oben.

Cnu

unmittelbar

(Offene Ordre)

C. 14/11 1844.

№ 306.

† 2081.

Für die Polizeidiener des
fürstlichen dominical Amtes
Zurawica – Thomas Mikitka
und Johann Borgto welche
zur Ergreifung des am 5t
November l. J. aus dem hiesi-
gen dom. Arreste entwichenen
des Pferddiebstahls beinzichtig-
ten hierherrschaftlichen Un-
terthans Hrye Ustrzycki,
der, dem sicheren Vernehmen
nach ~~[illegible]~~ in dem ~~Wirthshause~~ nach
Przemysl gehörigen Wirths-
hause Jamki u. Wilcza sich
aufhalten soll – beordert wer-
den –
Sämtliche Behörden werden
gegenwärtig ersucht die Vor-
zeiger in Erfüllung ihres Vor-
habens nicht zu hindern, und
im Falle der ~~Ergr~~ Ausfor-
schung des obbesagten Sträf-
lings, zu dessen ~~Erf~~ Ergrei-
fung behülflich zu sein.

Zurawica d. 5/12 1844

[illegible]

80

Dominium Zurawica

No 16749

Wie schlecht die polizeilichen Maßregeln bei der Viehseuche damit vom Dominio gehandhabt werden, liefert den Beweis der Umstand, daß nächtlicherweise von 28 auf den 29. October l. J. mehrere Unterthanen ihr Hornvieh aus dem Walde ins Dorf führten.

Das Dominium wird angewiesen, die in den Instruktionen über Viehseuchen vom Jahre 811 und 835 vorgeschriebenen, und vom Kreisarzte und nach der Hand vom Wundarzte Starny angeordneten Maßregeln strenger handzuhaben, als man dasselbe von Fall zu Fall mit einer empfindlichen Polizeistrafe zu ahnden bemüssigt sein würde.

[illegible]

Vom Wl. Kreisamte
Przemyśl 12. Novbr. 844.
[illegible]

C. den 15ten November 1844.

No. 307.
f. 9.

Zur Wissenschaft
ad acta.

[illegible]

14/11

Kreisamt Przemyśl

No. 16749

Dominium

Żurawica

[illegible]

802

dem Dominium Zurawica

№ 16222.

Nach Eröffnung des Tarnower k. Kreisamtes ist der wegen Paßlosigkeit und Betteln im Stryer Kreise angehaltene und unterm 31 July 843 im Schubgesetze Johann Lewinski in Tarnow als seinem Geburtsorte nicht eingetroffen, da nach Einsichtnahme des hierämtlichen Schubpaß-Protokolls der obbenannte Schübling hieramts am 7 August 843 anlangte und am nähmlichen Tage auch weiter befördert wurde, so wird das Dominium angewiesen, dessen Eintreffen und die weitere Beförderung hieramts binnen 6 Tagen anher nachzuweisen.

[signature]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 7ten 9br 844.

[signature]

(Kreisamt)

In Erledigung des geehrten kreisämtlichen Erlasses vom 7. Novbr. 1844. Z. 16222. wird Einem Hochgeehrtsamst berichtet, daß der Schübling Johann Lewiński, hierorts nicht ~~eingetroffen~~ vorgekommen sei.

C. den 15ten Novemb. 1844.

P. N. 308.

f. 17.

Nach genommener Einsicht in das hierämtliche Schubpaßprotokoll

Zurawica d. 27/11 1844.

[illegible]

[illegible]

Przemysler Kreisamt

N° 16222.

Dem Dominium

in

Zurawica.

[illegible]

803

Ps. 19. Octob. 844. N. 19723.

Bericht des Przemysler Magistrats hinsichtlich der Taxbeitreibung von Rosalia Rapulska durch das Dominium Zurawica.

Das Dominium Zurawica wird betrieben, dem Ansuchen des Przemysler Magistrats v. 10 März 844. Z. 935. wegen Einbringung der hinter Rosalia Rapulska aushaftenden Gebühren binnen 14 Tagen um so gewisser zu entsprechen, als diese Gebühren sonst von dem Dominium selbst werden beigetrieben werden. Wovon der Magistrat zu Przemysl verständiget wird.

Decretum in Consilio Rittpell Trib. Gal.

Lemberg den 5. Nov. 844.

[illegible]

/k. k. Appellations Gericht
in Lemberg:/

E. den 15. November 1844.

N: 309.
f. 15.

In Erledigung des geehrten k. k. appellationsgerichtlichen Erlasses vom 5. Novb. 1844 No 19723. wird Einem & ~~Dienstschuldigst~~ gehorsamst berichtet. daß man dem Löbl. Przemysler k. Stadtmagistrate in Entsprechung dessen Zuschrift vom 10. März 1844. No 935. ~~unter~~ wegen Eintreibung des Taxbetrages von 4/ Cnr von Rozalia Rapalska, unter Einem die Zahlungsunmöglichkeit der genannten Taxrückständlerinn legal nachgewiesen habe.

Zurawica d. 30/11 1844.

Vom k. k. galiz. Appell Gerichte.

Lemberg 12. NOV.

Dominium

Zurawica

Cn Przemysl

19723.

Nro. 50011

Kreisschreiben

des k. k. galizischen Landesguberniums.

Ueber die Stämpelbehandlung der Abschriften oder Auszüge der Katastral-Vermessungs-Protokolle, wenn sie als Beilagen bei gerichtlichen oder außergerichtlichen Verhandlungen benützt werden.

Die k. k. allgemeine Hofkammer hat im Einvernehmen mit der k. k. vereinigten Hofkanzlei erklärt, daß die Abschriften oder Auszüge der Katastral-Vermessungs-Protokolle, welche nach der allerhöchsten Entschließung vom 13. December 1842 für die berechtigten Grundbesitzer, Obrigkeiten und sonstigen Privaten aus den Mappen-Archiven ungestämpelt erfolgt, und bedingt stämpelfrei behandelt werden dürfen, im Falle des Erlöschens dieser Stämpelfreiheit, das ist, wenn sie zu irgend einem Gebrauche als Beilagen bei gerichtlichen oder außergerichtlichen ämtlichen Verhandlungen benützt werden wollen, wie die von der Parthei selbst besorgten Abschriften mit dem Beilagenstämpel von 6 Kreuzern versehen werden sollen.

Was hiemit im Grunde des hohen Hofkanzlei-Decretes vom 27. Juli d. J. Zahl 22974 und im Nachhange zu dem Kreisschreiben vom 22. März 1843 Zahl 1736 zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Lemberg am 21. September 1844.

O stęplu na kopije i wyciągi z katastralnych protokołów pomiarowych, gdy służą za aneksa do rozpraw sądowych lub pozasądowych.

Ces. król. powszechna Kamera nadworna, porozumiawszy się z c. k. połączoną Kancelaryją nadworną, oznajmiła, że kopije albo wyciągi z katastralnych protokołów pomiarowych, które podług najwyższego postanowienia z dnia 13. Grudnia 1842 upoważnionym posiadaczom gruntowym, zwierzchnościom i innym osobom prywatnym z map i archiwów niestęplowane mogą być wydane, i warunkowo stęplu nie potrzebują, w razie ustania tego uwolnienia od stęplu, to jest, gdy ich się chce do jakiegokolwiek użytku jako aneksów użyć do sądowych lub pozasądowych urzędowych rozpraw, podobnie jak zrobione przez samę stronę kopije, opatrzone być powinny stęplem 6cio-krajcarowym, dla aneksów przepisanym.

Co się niniejszém w skutek dekretu wysokiéj Kancelaryi nadwornéj z dnia 27. Lipca t. r. do l. 22974 i w dodatku do okolnika z dnia 22 Marca 1843 do liczby 1736 do powszechnéj wiadomości podaje.

Lwów dnia 21. Września 1844.

X. SAPIEHÓW ARCHIWUM X.

Ferdinand Erzherzog von **Oesterreich-Este,**
Civil- und Militär-General-Gouverneur.

Franz Freyherr Krieg von Hochfelden,
Gubernial-Präsident.

Andreas Ettmayer Ritter von Adelsburg,
Hofrath.

Ferdinand Hannsmann,
Gubernialrath.

6 15/11 1844

A: 310.

f 16.

806

Nro. 58636.

Kreisschreiben

des k. k. galizischen Landesguberniums.

Aufhebung des Frankaturzwanges bei der mit den Dampfschiffen des österreichischen Lloyd zu versendenden Correspondenz.

Das hohe Präsidium der k. k. allgemeinen Hofkammer hat mit Decret vom 26. Juni d. J. Zahl 4515-P. P. die Aufhebung des Frankaturzwanges bei einigen, mit den Dampfschiffen des Lloyd zu versendenden Correspondenzen, und die Herabsetzung des Seeporto für die Beförderung der Briefe zwischen Triest, Constantinopel, Smyrna und den Dardanellen von 36 kr. auf 24 kr. für den einfachen Brief zu bewilligen geruht, in welcher Beziehung Folgendes zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gegeben wird:

1.

Vom 1. October d. J. an hat der Frankaturzwang bei der Correspondenz zwischen allen Orten der österreichischen Monarchie, den jonischen Inseln, den Dardanellen, Smyrna, Constantinopel und Alexandrien aufzuhören, und es kann dieselbe entweder ohne Entrichtung einer Portogebühr aufgegeben, oder bis zum Bestimmungsorte vollständig frankirt werden, welches letztere bei den Mustersendungen und Druckwerken unter Kreuzband oder auf solche Art verwahrt, daß deren Inhalt ersichtlich ist, so wie bei den an portofreie Behörden und Personen gerichteten Sendungen geschehen muß.

Uchylenie powinności frankowania listów, mających być przewiezionémi statkami parowémi Llojdy austryjackiéj

Prezydyjum wysokiéj c. k powszechnéj Kamery nadwornéj raczyło dekretem z d. 26. Czerwca t. r. do l. 4515-P.P. zezwolić na uchylenie powinności frankowania niektórych, okrętami parowémi Lojdy przesełanych listów, a na zniżenie portoryjum morskiego od przewożenia listów między Tryjestem, Konstantynopolem, Smyrną i Dardanelami z 36 kr. na 24 kr. od listu pojedyńczego, w którymto względzie podaje się do powszechnéj wiadomości, co następuje:

1.

Zacząwszy od 1go Października r. b. ma ustać powinność frankowania listów między wszystkiémi miejscami Monarchii austryjackiéj, wyspami Jońskiémi, Dardanelami, Smyrną, Konstantynopolem i Aleksandryją i można je albo bez opłaty portoryjum podawać, albo też aż do miejsca przeznaczenia całkiem frankować; to ostatnie dziać się powinno przy przesełaniu wzorów i dzieł drukowych pod krzyżowém obwiązaniem, albo tak obwiniętych, że ich treść jest widoczna, i przy posełkach do władz i osób, od opłaty pocztowego uwolnionych.

2.

Die Beförderung der Sendungen nach und aus den jonischen Inseln, den Dardanellen und Alexandrien erfolgt ausschließlich mit den Dampfschiffen, dagegen werden jene nach und aus Constantinopel und Smyrna mit den gedachten Schiffen zwischen Triest und den genannten zwei Städten blos in dem Falle befördert, wenn deren Adresse die Bemerkung „mit den Dampfschiffen des Lloyd" enthält, in Ermanglung welcher Bemerkung die Versendung auf dem Landpostcurse über Belgrad Statt findet.

3.

Die Seeportogebühren werden mit Rücksicht auf diese Beförderungsweise wie folgt, für den einfachen 1/2 Loth wiegenden Brief festgesetzt, und zwar für die Beförderung

a) zwischen Triest und Alexandrien wie bisher mit 30 kr.;
b) zwischen Triest, Constantinopel, Smyrna und den Dardanellen mit 24 kr.;
c) zwischen Triest und den jonischen Inseln mit 18 kr.;
d) zwischen Constantinopel und Smyrna mit 12 kr.

4.

Für die über Triest mit den Dampfschiffen zu versendenden frankirten oder unfrankirt einlangenden Briefe, ist nebst dem Seeporto, welches nach der unter 3. enthaltenen Bestimmung entfällt, auch die interne Portotaxe von 6 oder 12. kr. zu entrichten, je nachdem die Orte der Aufgabe und beziehungsweise der Bestimmung in der österreichischen Monarchie von Triest 20 oder über 20 Meilen entfernt sind.

2.

Przewożenie posełek do, i z wysp Jońskich, Dardanelów i Aleksandryi odbywać się będzie wyłącznie okrętami parowémi, posełki zaś do i z Konstantynopola i Smyrny przewożone będą wzmiankowanémi okrętami między Tryjestem i wymienionémi dwoma miastami tylko w takim razie, jeżeli na ich adresie znajdywać się będzie uwaga „okrętami parowémi Llojdy", w razie niezamieszczenia zaś téj uwagi przesłanie nastąpi pocztą lądową przez Belgrad.

3.

Morskie należytości pocztowe stanowi się ze względem na ten sposób przewożenia od pojedyńczego, 1/2 łóta ważącego listu, jak następuje, mianowicie za przewiezienie

a) między Tryjestem i Aleksandryją jak dotąd na 30 kr.;
b) między Tryjestem, Konstantynopolem, Smyrną i Dardanelami na 24 kr.;
c) między Tryjestem i wyspami Jońskiémi na 18 kr;
d) między Konstantynopolem i Smyrną na 12 kr.

4.

Od przybywających frankowanych lub niefrankowanych, przez Tryjest okrętami parowémi odejść mających listów opłacać się będzie oprócz portoryjum morskiego, przypadającego podług umieszczonego pod 3. postanowienia, także opłacaną wewnątrz kraju taksę pocztową 6ciu lub 12stu krajcarów, w miarę tego, jak miejsce podania a względnie miejsce przeznaczenia w Monarchii austryjackiéy od Tryjestu 20 lub przeszło 20 mil jest odległe.

Für die über Belgrad zu versendenden Briefe aus und nach Constantinopel bleibt die Gebühren-Entrichtung, wie sie in Folge hohen Hofkammer-Decretes vom 20. Jäner d. J. Zahl 371 P. P. gegenwärtig vorgeschrieben ist, unverändert; für jene aus und nach Smyrna kommt bei der Beförderung über Belgrad nebst dem unter 3. lit. d. erwähnten Seeporto auch die Beförderungsgebühr durch die Türkei mit 12 kr., dann das interne österreichische Porto mit 6 oder 12 kr., je nachdem die Orte der Aufgabe und der Bestimmung in der österreichischen Monarchie von der Gränze bei Belgrad 20 oder über 20 Meilen entfernt sind, zu entrichten.

5.

Bezüglich der mehr als 1/2 Loth wiegenden Briefe, steigt das unter 3. erwähnte Seeporto von halb zu halb Loth um die Hälfte des für den einfachen Brief festgesetzten Taxsatzes, wie dieses in dem am 7. Juli 1837 kundgemachten Portotarif des Lloyd vorgezeichnet ist; die internen österreichischen Taxen, dann die Portogebühr für die Beförderung zwischen Belgrad und Constantinopel steigen nach den im allgemeinen k. k. Postporto-Taxregulativ enthaltenen Bestimmungen.

6.

Für Druckwerke unter Kreuzband verwahrt, ist von den unter 3. erwähnten Seeportogebühren nur der sechste Theil für jedes Loth, für Waarenmuster dagegen der dritte Theil der tarifmäßigen Taxe zu entrichten, jedoch darf bei diesen letzteren die diesfällige Gebühr nicht weniger betragen, als für den einfachen Brief festgesetzt ist; bezüglich der internen österreichischen Taxe und des Porto

Opłata od listów, przez Belgrad do lub z Konstantynopola iść mających, pozostaje ta sama, jaka w skutek dekretu wysokiéj Kamery nadwornéj z d. 20. Stycznia t. r. do l. 371-P P. obecnie jest postanowiona; od listów ze Smyrny lub do Smyrny należy się w razie przesłania przez Belgrad oprócz wzmiankowanego pod 3 lit. d) portoryjum morskiego także należytość od przewiezienia przez Turcyję w ilości 12 kr., tudzież opłata pocztowa austryjacka za przewiezienie wewnątrz kraju w ilości 6ciu lub 12stu krajcarów, w miarę tego, jak miejsce podania i przeznaczenia w Monarchii austryjackiéj od granicy pod Belgradem 20 lub więcéj 20stu mil jest odległe.

5.

Co do listów, ważących więcéj połowy łóta, podnosi się wzmiankowane pod 3 portoryjum morskie od pół do pół łóta o połowę ustanowionéj dla pojedyńczego listu taksy, jak to w ogłoszonéj dnia 7go Lipca 1837 taryfie pocztowéj Llojdy oznaczono; austryjackie taksy wewnątrz kraju, tudzież należytość pocztowa za przewiezienie między Belgradem i Konstantynopolem podnoszą się podług powszechnego regulaminu opłat pocztowych.

6.

Od dzieł drukowanych pod obwiązaniem krzyżowém należy się tylko szósta część wzmiankowanéj pod 3. należytości pocztowéj morskiéj za każdy łót, od wzorów towarów zaś trzecia część taksy taryfą przepisanéj, jednakże od wzorów nie może należytość mniéj wynosić, niż opłata od listu pojedyńczego; we względzie austryjackiéj taksy wewnątrz kraju i opłaty pocztowéj za przewiezienie mię-

)()(

E 15/11 1844.
№ 311.

für die Beförderung zwischen Belgrad und Constantinopel findet die im allgemeinen Taxregulativ für die gedachten Sendungen enthaltene Vorschrift, Anwendung.

7.

Die aus Oesterreich nach Ancona, dem Königreiche Griechenland, nach der Insel Malta und nach der Türkei und Egypten (Alexandrien, Smyrna, Constantinopel und die Dardanellen ausgenommen) mit den Dampfschiffen zu versendenden Briefe unterliegen einstweilen noch dem Frankaturszwange, und es ist die Seegebühr für den einfachen Brief nach Griechenland und der Insel Malta mit 18 kr., nach Orten der Türkei mit 24 kr. und nach jenen Egyptens mit 30 kr., dann die österreichische Portotaxe mit Rücksicht auf die Entfernung des Aufgabsortes von Triest zu entrichten.

Für die Briefe aus Ancona und Griechenland, welche bis Triest frankirt einlangen, kommt nur das österreichische interne Porto einzuheben.

dzy Belgradem i Konstantynopolem należy się trzymać danego w powsechnym regulaminie opłat pocztowych dla wzmiankowanych posełek przepisu.

7.

Listy, mające iść okrętami parowémi z Austryi do Ankony, Królestwa Greckiego, wyspy Malty i do Turcyi i Egiptu (wyjąwszy Aleksandryję, Smyrnę, Konstantynopol i Dardanele) podlégają jeszcze tymczasem powinności frankowania, i potrzeba opłacić należytość morską od listu pojedyńczego do Grecyi i wyspy Malty w ilości 18 kr., do miejsc w Turcyi leżących w ilości 24 kr., a do Egiptu w ilości 30 kr., tudzież austryjacką taksę pocztową ze względem na odległość miejsca, gdzie się list podaje, od Tryjestu.

Od przychodzących z Ankony i Grecyi listów, frankowanych aż do Tryjestu, należy się tylko austryjacka opłata pocztowa, wewnątrz kraju pobiérana.

Lemberg den 19. September 1844.

Lwów dnia 19go Września 1844.

Ferdinand Erzherzog von **Oesterreich-Este,**
Civil- und Militär-General-Gouverneur.

Franz Freyherr Krieg von Hochfelden,
Gubernial-Präsident.

Andreas Ettmayer Ritter von Adelsburg,
Hofrath.

Joseph Ritter v. Bobowski,
Gubernialrath.

16320. Dominium Żurawica.

In Erledigung der Berichte vom 22. und 26. Oktober 1844 Z. 269 und 275 wird dem Dominio bedeutet, daß die k. Kreiskasse unter einem angegangen werde, den Theilbetrag der, der lat: Pfarrey von der Gemeinde in Żurawica pro 1843 gebührenden Messalien mit 110 f 15 xr ww: oder 44 f 6 xr ten von dem Dominio einstweilen in Empfang zu nehmen. Die aus diesem Anlasse eingelegte Exekution wird laut Anlage abgerufen.

Lit.

Vom kk. Kreisamte
Przemysl am 18. Nov: 1844
Stojałowski

die Messalien pr 44/6 RCM.
berichtigt –

den

E. d. 27. November 1844.

No. 314.

f. 9. 15.

Zur Wissenschaft

28/11 1844

[illegible]

21/11 Kreisamt Pozemgel

16320

dem

Dominio Zurawica

Ecoffo

Nro. 11882

1383.

Pras: am 22t October 1844 und durch obgesetzte Bibe ausgehend Sapowitzahl

PALET EXEKUCYI.

W moc którego dem Dominio Żurawica Exekucya woyskowa z 1 żołniérz po — ZłR. 6 kr, codziennie od iednego, tak długo stawia się, ~~póki poniższe podatki zapłacone nie będą, iako to~~:

bis) dasselbe dem hierämtl. Auftrage vom 27t Dezember 843 Z. 19425 den Messalien Reluitionsbetrag zu 67 fl 48 kr von der Gemeinde Żurawica beigetrieben und an die k. Kreiskasse abgeführt haben wird —

w zaległościach		za kwartał 18	
ZR.	kr.	ZR.	kr.

Exekwentowi codzień po —— ZłR. 6 kr., ~~a resztę do Kassy cyrkułowéy.~~

Od C. K. Urzędu cyrkułowego Rzeszów dnia 30 go Sept 1844

[illegible]

N o t e.

Die k. k. Kreiscasse zu wolle von de

an dem jenseits bemessenen Executions-

Ueberschuße vom ten bis ten 184

täglich à kr. zusammen mit fl. kr. W. W. für den

Militär-Badefond in Empfang nehmen.

Gemeiner vice Gefreiter Ferenz Bibo der

7ten Compagnie den 22ten October 1844 auf

Execution abgegangen.

16320

Sein Execution

wird befohlen –

Prempe am 30t 8ber

844

Pr: d 23. Oktob. 1844.

№ 275.

f. 15.

dem Dominium in Zurawica

N 16341.

Uiben die mit Bericht vom 25. Octobr. l. J. Z: 271 vorgelegte Rechtfertigung über die spät angezeigte Löserdürre, und manche bei der Untersuchung des Kreisarztes vorgefundenen polizei Gebrechen findet man denselben Punkt für Punkt nachstehendes zu bedeuten:

ad 1m Giebt das Dominium an, über die dort herschende Seuche keine Kenntniß gehabt zu haben – dieser Umstand deutet auf eine äußerst schlecht gehandhabte Ortspolizey, welche um so strenger hätte sein sollen als bereits mit dem hierorligen Circular Schreiben vom 29. August l. J. Z: 12935, und mit jenem vom 14. Septb. l. J. Z: 13726 die Dominien auf die diesem Lande Gefahr drohenden im angränzenden Rußlande herschenden Seuche aufmerksam gemacht, und zur strengen Wachsamkeit und Handhabung der Vorsichtsmaßregeln angewiesen worden sind.

Bei einer solchen an Tag gelegten Nachlässigkeit ist es dann freylich nicht zu wundern, wenn von dem Viehfall in der Umgegend laut gesprochen, und aus dieser allgemeinen Sage das Dominium erst auf das Bestehen der Seuche aufmerksam gemacht worden ist.

ad 2m Das Dominium schreibt den Umstand, daß bei der vom Kreisarzte Tzwetler gepflogenen Untersuchung das Aß eines an der Löserdürre gefallenen Kalbs des Woytaszek durch viele Stunden unverscharrt liegen geblieben, und den Hunden Preis gegeben wurde, der Unfolgsamkeit des gedachten Vieheigenthümers zu. – Es frägt sich nun wieder wem andern steht die Handhabung der polizeilichen Maßregeln zu, als der betreffenden Ortsobrigkeit?

ad 3m Wird angeführt, daß das Verkaufen der Häute von dem umgestandenen Vieh von dem herschaftlichen Thierarzte darum nicht beanständet wurde, weil nach seiner Meinung das

./.

Vieh bloß an einer Lungenseuche gefallen ist.
Nach der Angabe des Kreisarztes sind die an der Lungenseuche früher schon gefallenen Viehstücke in den an der Löserdürre umgestandenen 13 Stücken nicht eingerechnet.
Die Lungenseuche welche schon früher daselbst geherrscht hat, ist zwar ebenfalls ein sehr verheerendes Uibel unter dem Horn-Vieh, hat aber einen mehr schleppenden Gang d. i. einen längeren Verlauf der Krankheit, und ist sehr oft mit der Löserdürre komplizirt, und ansteckend.
Das Dominium glaubt sich nun mit der Lungenseuche entschuldigen zu wollen, es frägt sich aber im Grunde welcher Vorschrift die Anzeige darüber zu machen unterlassen worden ist? da doch jedes Dominium den Ausbruch einer Menschen- oder Viehkrankheit im allgemeinen sogleich dem k. Kreisamte zur Kenntniß zu bringen verpflichtet ist.
Aus allen diesen bisher angeführten Umständen war daher das Verkaufen der Häute von den gefallenen Viehstücken immer gefährlich, und die dießfällige Nachlässigkeit in der Uibernachung fällt lediglich dem Dominio zur Last.
ad 4te Wird angeführt, daß die Seuche ihren Ausbruch nicht den von den Ochsenheerden zurückgebliebenen, und von den nahe bei dem Wirthshause wohnenden Unterthanen zusammengerafften Futter verdanke, weil diese Futterreste durch den dortigen Gastgeber beanständet werden, daß niemand von den Dörflern für ihr Vieh wegschleppe, weil er dieses zum Streustroh in die Pferdestallung aufnehmen, und in einen Schober aufhäufen pflegt.
Das Dominium scheint nun mit dieser Angabe und einem nachträglich aufgenommenen Protokoll den vom Kreisarzte im Orte Zwawice verfaßten, und vom Dominio mitgefertigten Befund, in wel-

./.

seine die Ursache des Ausbleibens seiner Person vom Ortsvorsteher selbst dem
angeben – bloß denen von der Wahrheit zu sehr entfernten Lügen verfällt,
sonst strikte nach, allenfalls Requisitionen Akt nun in Abwesenheit
dem, zu sistiren über obige Angabe des Soltys vom Gemeinde zu sehen
und nach, mit schuldigen zu verfahren. — Mindest mir Vorstand der
bloß dem Dominio zur Last fällt, weil nach §. 33. Lehnsgesetzbuch dem
vorigen über Vorstehen Akt 14. X^br 811 Z: 52847 und dem §. 33. Absatz N.6
des gedruckten Patentes über Vorstehen vom 17 Juny 835. Z: 32267 die
zu Soltys unter für Einmischen zum Gabenaufdienen dienen, sondern pol-
ta mit fünf wöchentlich verurtheilen
Wieder den Vorstand, das Verbot von dem Ausschenken auf dem Rückzuge in Za-
varica zurück geblieben Soltys wurde weil nach, Körper von ihm, den Vorste-
rischen besonderen mit nach der Untersuchung der durchgestalten Mündung
Stasny nicht bezeugt konnten, weil nur von den damaligen Untersuchung
in diesen Angelegenheit dort nicht zu wundert nach, dem weil Einer Ausse-
sonnen dort hätten dem Soltys – Vorstehen sollen, zu weil das Verbrennen
ab Soltys vor der ersten Untersuchung mit der Angabe, das selbes der Gast
weil sie zu zeugen in dem alten Wirthshause steht. —
Was die weitere Einrichtung der in der Pawlikow's Przemysl übernommenen
Ausschenken anbelangt, so wird dem Dom: Brenna 65, das Przemysl für selbe Ge-
den weiter neue Rekr= Soltys – oder Vorstehen ist, der Dom: wird nach der Ver=
fügung d. Circular Verordnung zu verfahren. Und wahren nur besonderen Klassen Kind
blos nach dem Soltys zu Rekrutirungen Recht suchen soll die in Zavarica wieder bleiben
ist. Aus Allem diesen kann ersehen, das die vom Dominio angeführte abgestellte
als neue ungegründete Angabe zur weiteren Amtshandlung nicht fallen vor der hohen
Landesstelle mit Dekret vom 23. Octob. Cf. Z: 65767 angeordnet wurde, sie nicht, wie
über dem Dominio nöthigen das Weitere bekannt gegeben wird. —

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 20 November 1844

Call

Stojalowsky

E. den 27. November 1844.

№ 315.
f. 9.

Zur Wissenschaft.

[illegible]

22/11

Przemysler k. Kreisamt

№ 16341

Dem

Dominium

in

Zurawica

Exoffo.

813

No. 249.

Note

Auf die geehrte Zuschrift Eines Löblichen Mitamtes, vom 14ten d. M. Z. 306. ermangelt man nicht zu erwidern, daß alle nöthige Mittel zur Ausfindung, des, des Pferdediebstahls beschuldigten Aryé Ustrzycki angewendet waren, konnte aber der Verbrecher nicht ausgeforscht werden.

Dominium Bolestraszyce
am 25t 9ber 844.

v. Cetwinski
DR.

An

Ein Löbl. Dominium

in Zurawice.

Von Dominium Bolestraszyce

An

Ein Löblicher

Dominium

Exoff. N. 249. zu Zurawice

[illegible]

Ex d. 28. Novbr. 1844.

No 316

f. 1.

Herrn Rechtsanwalt

Dominium Zurawica

Nro 17491.

Auf die Anfrage des Wundarztes Stassny was mit dem ausgelaugten im Walde hängenden von den an der Löserdürre gefallenen Vieh abgezogenen Häuten zu geschehen habe, wird dem Dominio bedeutet, daß solche nach der Vorschrift und zwar nach dem §: 45. der Instrukzion über Viehseuchen vom Jahre 811. und §: 37. jener vom Jahre 835. zu behandeln seyen.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl, am 25ten Jänner 844.

[illegible]

Eing. den 29. November 1844.

No. 317/
f. 9.

Zur Wissenschaft
Pad Acta
Eng

28/4

Vom k. k. Kreisamte
No. 17491.

Den

das Dominium

Zurawica

Scoffo

13758. Dominium Turawica

Zum Behuf der weiteren Verfügung in Betreff der Baulichkeiten bei der gr. k. Pfarre zu Turawica, worüber die neuerliche Konkurrenz Verhandlung am 1. v. M. gepflogen wurde, hat das Dominium Turawica die demselben mit hierämtlichen Erlaß vom 29 Mai d. J. Z. 6056. zugestellten Bau Akten sogleich anher vorzulegen.

[signature]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl am 19. Nov: 1844.

Stopalowski

CB

(Kreisamt)

Zur Erledigung des geehrten Kreis Erlaßes v. 19. Novb. 1844. Z. 15758. werden Einem Die. mit dem Kreisämtl. Erlaße vom 29. Maj l. J. Z. 6056. ~~die Bau~~ anhergelangten Bau-Akten über die g. k. Pfarrgebäude in Zurawica, bestehend aus 2. Plänen, 2. Vorausmaßen, 2 Kostenüberschlägen u. 1. Vertheilungs Ausweise, zum weiteren Verfahren in Gehorsam vorgelegt. Zurawica d. 30/11 1844

C. den 29. November 1844.

No. 318.
/3

29/11 Kreisamt Przemysl

15758.

Dem

Dominio Zurawica

Exoffo

815

Protokoll, auf die Beschwerde des Wapowcer Unterthans Stefan ~~[illegible]~~ Filip, hinsichtlich des ihm gestohlenen Pferdes.

E. 3/12 1844.

No 320/20

Indorso auf dem Protokolle

(Dom. Drohobyczka / Sanoker Kreis)

(Dom. Drohobyczka / Sanoker Kreises)

Note

Wird Einem & mit dem dienstfreundlichen Ersuchen, zur weiteren Amtshandlung abgetretten, das dem hierherrschaftlichen Unterthan Stefan Filip gestohlene und dortbereichs beim Michael Zurawski befindliche Pferd, dem Ersteren ausfolgen lassen zu wollen.

Zurawica d. obigen

[illegible]

Indorso Note

~~Zeuge das beiliegende, mit dem hierherrschaftlichen Wapowcer Unterthan Stefan~~

~~Wird Einem & mit dem dienstfreundlichen Ersuchen, zur weiteren Amtshandlung abgetretten, das dem hierherrschaftlichen Unterthan Stefan Filip gestohlene und bei dem dortherrschaftlichen Ansassen Michael Zurawski befindliche Pferd dem Eigenthümer ausfolgen lassen zu wollen —~~

d. n. s.

f. 3/12 1844.

№ 320

£ 20

Nro

Schubpaß aus dem Przemysler Kreise.

Paszport do odsyłania z Cyrkułu

Vom dem k. Stadtmagistrate in Przemysl.

Od

Tauf- und Zunamen, Religion und Geburtsort des Verschobenen, ob er verheurathet ist und Kinder habe? Imię i Przezwisko, Religia i miejsce urodzenia odesłanego czyli jest żonaty i czyli ma dzieci?	Ursache der Aufhebung und Verschiebung. Przyczyna zachwytania i odesłania.	Dominium und Ort, woraus er geschoben worden. Gruntowa Zwierzchność i miejsce, z którego jest odesłany.	Kreis, Dominium und Ort, wohin er zur Verpflegung oder zur Arbeit, und auf wie lange verschoben worden. Cyrkuł, Gruntowa Zwierzchność miejsce, na które tenże do hodowania lub robotę, i na jak długo odesłany jest.	Besondere Anmerkungen. Osobne przypiski czyli uwagi.
Magdalena Mekierszyna 20. Jahre alt, gb. Religion, ledig, von Zurawica Przemysler Kreise gebürtig.	An der Venerie aus dem städtischen Spital reconvalescirt.	Przemysler K: Magistrat	Wird unter sicherer doppelter Begleitung gegen Rezepisse in ihre Heimath abgeschoben.	

Rathhaus Przemysl am 5ten December 844.

[illegible] Rath

[illegible] Rath

N° 628

Gesehen kk Kreisamt zur Beförderung nach Żurawica.

Przemyślany 6 December 844

Czerniawski
Rektor

N° 549.

Żurawica d. 6/12 844.

Zaręba

Ex Gr. Nr. 3 Dec. 1844.
N° 324/12

N° 96.

817

An

Ein löbliches k: k: Finanz-Wach Comissariat

in

Przemysl

Note!

In Erwiderung der geehrten Zuschrift dtt 21 Sept d J Z 1732 wird dienstfreundlich eröffnet, daß die dortämtliche Note dtt 11 July d J Z 1732, hier ämtlicherseits durch das Antwortschreiben v. 23 July d J Z 76, wodurch nachgewiesen wurde, daß der Schubling Valentyn Skrzyp von hier aus nach Zurawica am 10 März l J [illegible] dort, in dortorts durch den gewissen Zar[illegible] übernommen worden ist; bereits erledigt sei:-

Dominium Malkowice
am 10t Oktbr 1844

Wenkonoiz

N° 326

(k: k: Finanz Wach Corr.)

Note!

In Entsprechung der gefälligen Zuschrift vom 20. Novbr 1844. N° 2291. hat man die Ehre Einem & zu eröffnen, daß Valentin Grzyb in Zurawica sich nicht aufhalte, indem derselbe ~~wegen Aufsuchung des Dienstes~~ als Lakaj ~~in verschiedene Kreise Galiziens gegangen ist~~ jedoch unbekannt wo. dient —

Zurawica d 10. Dezbr 1844.

[illegible]

[illegible]

No. 2291.

P. 20 Oktober 844

2291.

Note

Wird Einem löblichen Domi-
nium Zurawice in Kravi-
czyn mit dem Ersuchen dienst-
freundlich übersendet, die
Verfügung zu treffen, da-
mit der vom Matkowice
nach Zurawice am 10 März
844 mittelst Schub abgestell-
te und von einem gewissen
Hl. Zaremba übernommene
dortige Unterthan Valen-
tyn Skryp recte Grzyb
unter sicheren Geleite
ehemöglichst abgestellt
werde, da er
hier über
eine begon-
nene Gefälls Uiber-
tretung nothwendig in-
vernommen werden muss.

Przemyśl am 20. Oktober 844.

Zimmer
Pfalzgraf

Von Dominium Matkowice.

An
Ein löbliches k. k. Sinnes
Hochwohlgeboren Comissariat.

No. 96.

Zu Przemyśl

E. den 7. Dezbr 1844.

No. 325.

f 1.

An

Ein löbliches Dominium Zurawice in Krasiczyn.

818

No. 495.

Note

Dem Vernehmen nach, soll Johann Wawrzkiewicz, sich als Wirthshauspächter in Zurawice aufhalten. Da nun derselbe, als Erbe, zu dem Nachlaße seiner Mutter Katharina Wawrzkiewicz, die unterm 25ten September 835. verstorben ist, konkurirt: so gibt man sich die Ehre, ein löbliches Dominium, um die gefällige Abnahme, der Erbserklärung, zu dem besagten Nachlaße, von Johann Wawrzkiewicz zu ersuchen. Das dießfällige Protokoll, wolle baldigst, anher gesendet werden.

Magst: Lancut, am 23ten November 844.

[illegible]

An

Ein löbliches Dominium zu Krasieczyn

Przemysler Kreises

(Maat: Łańcut)

Note.

Die, mit dem Hierorts wohnhaften Johann Wawrzkiewicz, Sohn der dortorts im Jahr 1835. verstorbenen Katharina Wawrzkiewicz, aufgenommene Erbserklärung, wird Einem & anliegend rub./. in Entsprechung der gefälligen Zuschrift vom 23. Novbr 1844. No 495. zum weiteren Gebrauche übersendet

Zurawica d. 18/1 1845

[illegible]

[illegible]

Dr.
Ein Löbliches Dominium
zu
Krasiczyn
Przemysler Kreises

Magistrat Łańcut

LANCUT
23 NOW

Exped. 1 Stricte offic: judic:
No 495.

E. d. 7. Dezbr 1844.
No 326.
f. 13.

Graf Mazzuchelli Infant. Regiment No. 10 Werbbezirks Commando

No. 2547.

Note.

Ein löbliches Dominium wird dienstfreundschaftlich ersucht, den dort beurlaubten diesseitigen 1ten Landwehr Bataillons Gemeinen Michael Gryčko gleich nach Erhalt gegenwärtiger Zuschrift, mit dem beihabenden Urlaubspasse versehen, zur Dienstleistung hieher abzuschicken.

Przemysl am 3ten Dezember 844

v. Zimberg
Major

An

Das löbliche Dominium

Zurawica
Przemysler Kreis

(Urzędowi Gminy Wapowce)

C. d. 9. Dezbr. 1844.

№ 327.

f. 2.

W skutek Rekwizycyi c. k. Werbowniczej komendy z dnia 3. Grud. 1844. № 2547. nakazuje się, opowiedzieć Urlopnika Michała Grycka, aby ten w mundurze orarialnym (jeżeli ma takowy) stawił się natychmiast w kancellaryi dominikalnej tutejszej po odebranie Urlaubspassu – ile że do pełnienia służby Wojskowej do kancellaryi Werbowniczej Komendy ~~w W~~ w Przemyślu odesłanym bydź ma.

Żurawica d. 10/12 844

[illegible]

Graf Mazzuchelli K. Hofr. Syndic. Werbbezirks Comdo

№ 2547 PRZEMYŚL 7. DEC.

Nad Lobkow Dominium

Exosso

Jest zwierzchnią uwagą przesłanego obligatem Mikołaja Mazurkiewicza

Żurawica d. 7 Przemyśl

1844.

Vor- und Zuname	Haus-Nro.	Geburts- Ort	Geburts- Jahr	Religion	Stand	Profession	Maß Schuh	Maß Zoll	Maß Strich	Seit wann und warum nicht erschienen	Befund der Assentirungs-Commission	Fertigung der außer einer allgemeinen Recrutirungs-Periode zusammentretenden Commissionsglieder
Regiments-Bez:	No 10			Kreis Przemysl							Dom: Zurawica.	
Widmungs Rolle.												
Michael Niedupolski	1	Rekrutirungsflüchtlinge Zurawica	815							Edikt		
Wasil Popowski	112		823							in Lentownia		
Michael Byk	42	Nachsteller Zurawica	824	r. k.	verh.	ohne	5	2	3		Zeitlicher Wirth	
Mathias Figlarski	110		824	r. k.	lad.	"	5	–	2		Idem	
Fritz Malczyk	152		824	r. k.	verh.	"	5	3	1		Zeitweis Lebensgefährt	

Przemysl den 14. Dezbr 1844.

[illegible] Dr Cojnal Ofa [illegible]

Kreis

Werbbezirks-Nro.

Dominium Żurawica

Consignation

der zu der mit hoher Verordnung ddto. Lemberg den
Nro. angeordneten Recrutenstellung auf den Assentplatz zu stellenden militärpflichtigen Individuen.

Laut Conscription vom Jahre 18				Glaubensbekenntniß		Profession oder sonstige Beschäftigung	Seit welchem Jahre derselbe zum erstenmale ausgeschrieben und nicht erschienen ist, dann was sonst wissenswerth von ihm bekannt sey	Anmerkung
Ort	Haus-Nro.	Vor- und Zunamen	Geburtsjahr	Christ	Jude			
		Rekrutirungsflüchtlinge						
Żurawica	1.	Michael Niedupolski						
	112	Wasyl Popowski						
		Nachsteller						
	42	Michael Byk						
	110	Mathias Figlarski						
	132	Fritz Malczyk						

Stellungstermin am 12. Dezember 844

Nro. 212 1/2.

C. d. 10/12 1844. № 328.
f 2.

Laut Conscription vom Jahre 18				Glaubensbekenntniß		Profession oder sonstige Beschäftigung	Seit welchem Jahre derselbe zum erstenmale ausgeschrieben und nicht erschienen ist, dann was sonst wissenswerth von ihm bekannt sey	Anmerkung
Ort	Haus-Nro.	Vor- und Zunamen	Geburtsjahr	Christ	Jude			
							Am festgesetzten Termine die Rekruten gestellt d. 14/12 1844. Cm	

dem Dominium in Zurawica

№ 18359

In dem 6ten Rapporte über die Wiederpest in Zurawica wird angezeigt, daß die Unterthanen bei welchen die Wiederpest herscht, und solche daher in ihren Kleidern den Ansteckungsstoff tragen, heimliche Besuche bei andern machen, und so mit das Uibel weiter verbreiten.

Das Dominium wird beauftragt, jede Unfolgsamkeit auf das strengste zu bestrafen, und die polizeilichen Maaßregeln auf das genaueste handzuhaben, damit diesem schrecklichen Uibel einmal Gränzen gesetzt werden.

Die Reinigung ist auf das thätigste zu betreiben.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 13. Decembr: 844

[illegible]

Ch 17. Xbr 1844.

N 330.
f. 9.

Zur Wissenschaft
ad acta
Cum

14/12

Przemysler k. Kreisamt

N 18359

Dem

Dominium in

Zurawica

Exoffo

16938

Dominium Zurawice!

Das Dominium Zurawice in Krassinye hat die mit dem hierortigen Erlaß vom 11ten Juny 844 Z. 7458 abgeforderte Erklärung unter Gewärtigung einer Zwangsweisen Betreibung binnen 8 Tagen anher vorzulegen.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 12ten October 844

[illegible]

(Kreisamt)

In Befolgung des geehrten Kreis-
ämtlichen Indorsats Erlasses
vom 11. Juni 1844. Z. 7458. u
der Betreibung vom 12. ~~Dezbr~~ Oktober
1844. Z. 16,938. wird Einem &
in Gehorsam berichtet: daß S. durchlaucht
der Herr Fürst Leo v. Sapieha
das Patronatsrecht der Wapow-
cer p. k. Pfarre zu übernehmen
sich nicht wünsche – denn
~~nach~~ kann die Trennung der Gemeinde Wapowce, von
der Lentowicer p. k. Mutter-
Pfarre nicht zu Stande ~~gebracht~~ werden, –
~~kann~~ –

Zurawica 17/12 1844

[signature]

16/12

K. K. Kreisamt
16938

[signature]

Dominium

Zurawica

Eisse in Krasiczyn

E. d. 17. Dezbr 1844.

Nr 331.

f. 3.

pr 179.

16703.

Dominium Zurawica

Mit dem hierärtlichen Erlasse vom 5. Juni 1844. Z. 7897. wurde dem Dominio aufgetragen, nachzuweisen, ob die der lat: Pfarrey von der Gemeinde Zurawica gebührenden Messalien für das Jahr 1842 noch bei der Gemeinde aushaften oder an den betreffenden Pfarrer berichtiget wurden. Diese Nachweisung hat das Dominium nicht geliefert. Demselben wird daher aufgetragen, binnen 3. Tagen dieselbe anher vorzulegen.

[illegible]

Von kk. Kreisamte
Przemysl am 1. Nov: 1844.

[illegible]

Cs

(Kreisamt)

In Erledigung des geehrten kreisämtlichen Erlasses vom 5. Juni 1844 No. 7,897. und der Betreibung vom 1. Novbr 1844. No. 16,703. — wird Einem & die Nachweisung, ~~[illegible]~~ daß die Meßalien Reluizion pro 1842. dem gewesenen Pfarrer Hr. Czerniawski durch die Gemeinde Zurawica entrichtet worden ist, mit dem sub/. anhruhenden Protokolle geliefert und hiebei gehorsamst bemerkt: daß dieses Protokoll Einem & ~~mit dem hierämtl. Berichte vom~~ noch unterm 10. Juny 1844 No. 171. vorgelegt, ~~und~~ worden ist jedoch mit dem Indorsats Erlasse vom 12. Juli 1844 No. 9,444. wieder anher zurückgelangt sei.

Zurawica d. 20/12. 1844.

[illegible]

5/12

Kreisamt Przemysl

16703.

Dem

Dominio Zurawica

Ecotto

E. d. 19. Dezember 1844.

No. 333

f. 3

pr 171

206.

ex 1844.

Amtserinnerung wegen Aus-
forschung des Fritz Ustrzycki.

C: 19/12 844.

No 335/71

pr. 306.

(Przemysl Maat)

Note!

Der Zurawicer Unterthan Fritz Ustrzycki, welcher des, bei den hierherrschaftlichen Unterthanen Anton Laba und Iwan Ustrzycki verübten Pferddiebstahls beschuldigt wird, und aus dem dom. Arreste am 5/11 1844. entwichen ist, soll sich dem sicheren Vernehmen nach in Przemysl bei einem Bäcker aufhalten.

Ein & wird daher ersucht diesen äußerst gefährlichen Menschen ausforschen, und anher abstellen zu lassen.

Zurawica d. 19/12 1844

[illegible]

[illegible]

827

dem Dominium in Zurawica.

№ 17213.

Vermög des mit hoh: Gubl: Verordnung vom 24. Octob 844 Z: 58555 erhaltenen Ausweises der Lemberger allgemeinen Krankenhauses über die daselbst behandelten Kranken gebühren an Heilkosten für Valentin Grzyb von 1ten bis 21. August 843 — 2 f 6 x cm.

Das Dominium wird demnach angewiesen diesen Betrag bei Vermeidung der Exekution binnen 14 Tagen einzubringen und an die Kreis Cassen abzuführen.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamte
Przemysl am 16. Dezember 844
[illegible]

Eingezahlt mit Art 387.
am 12. Feber 845

Ca

C. d. 20. Dezbr 1844.

No 336
f. 9.

12/2 845

art 387

Wydano rozkaz do urzędu
Gminy Żurawicy
d. 28/12 1844.

Ca

19/12

Przemyśler Kreisamt

N 17213

An
das Dominium
in
Żurawica

Exoffo

830

N.o 6750.

Löbliches V. V. Kreisamt!

Die Individuen, welche nach der geehrten Eröffnung vom 20 d. M. Z: 16341. Häute von den an der Viehseuche in Zurawica gefallenen Rindern, hierorts ankauften, konnten wegen der unbestimmten Angaben der Verkäufer durch die bisherigen polizeylichen Nachforschungen mit Sicherheit nicht ermittelt werden.

Indem man die weitere Nachforschungen im polizeylichen Wege einleitet, dürfte es angedeutet seyn, durch das Dominium Zurawica jene dortigen Insassen die hier Häute von an der Seuche gefallenen Rindern absetzten, zum Erscheinen bei dem hiesigen Polizeyamte Behufs der nähern Bezeichnung der Käufer und Einleitung der sogleichen Agnoszirung anzuweisen.

Przemysl 28. November 844.

Lorenz
Dep.

17/12

Dem Dominium Zurawica zur

Entsprechung.

Vom Ob. Kreisamte.

Przemysl am 10ten Xbr 844

[illegible]

E. d. 20. Dezbr 1844.

No 337.

f. 9. pr 271.
307.
315.
317.
330.

Entsprochen am

7ten Juni 845.

[illegible]

Eisenau

1844.

94

[illegible]

Kreisamt

Bericht

des Przemysler Magistrats

dd. 28. November 844 Z. 6750.

wegen durch Zurawic[illegible] Insa-
sten hier verkau[illegible] Häu-
te von den an[illegible]
gefallenen

829

Figlarski, Chudza, Domoracka
Fac Chrynkiewicz und Woyta-
szek sind richtig erschienen

Prz. 7/1 843

[illegible]

Ambtsermanung, daß die Partikular Ausweise pro III^ten Quartal 837. dem k.k. Kreisamte vorzulegen sind. —

Praes 30/7. 837.

225.

f 3.

(Kreisamt)

Die Partikular Ausweise pro III^ten Quartal 837 werden Exc. nebenliegend mit dem Bemerken gehorsamst vorgelegt daß die in denselben ausgewiesenen Steuer-Beträge nächstens an die k. Kreiskasse abgeführt werden. —

Od. a. S.

[illegible]

Kreis Przemysl St. Bez. Ob. Zurawica

Ausweis

Ueber die im Laufe des III^ten Quartals 837. an nachstehenden Steuergattungen baar eingehobenen Beträge. —

	G. St.		H. St.		—	
	fl	kr	fl	kr		
Steuer Bez. Ob. Zurawica	150.	12.	40.	40.	—	
Zusammen	150.	12.	40.	40.		

Ausweis

Ueber die im III^ten Quartal 837. auf die mit Ende Okt. 831. verbliebenen u. in die Raten fallenden Steuerrückstände baar eingeflossenen Beträge

in CM					
G. St.		Haus St.		E. St.	
fl	kr	fl	kr	fl	kr
—		—		—	

St. Bez. Obrigkeit Zurawica

am

225. f 3.

833

A C.R. Iudicio Criminali
Leopoliensi

./. Velit Nobile Dominium annexam sub ./. resolutionem conjugibus Aroni et Rifka Berkan erga reversales horsum submittendas admanuari facere. —
Leopoli die 24 July 837.

Prefecz

Anyniewicz

Ad
Nobile Dominium
Zurawice

N 7/318

Coly

P. 30/7. 837.

224.

f 9.

~~Dem Aron Berkan~~
(Privatgericht)

Der Empfangs-Schein wie
nach dem Aron Berkan
u. Rifka Berkan
die dortamtliche Entschei-
dung vom 24. Juli 837
Z. 7318. eingehändigt
wurde. — wird einem
Lobl. k. k. Lemberger
Kriminal Gerichte
~~[illegible]~~ nebenliegend
zur nöthigen Gebrauche
eingesendet.

~~Datt~~
d. ut.
Kozakiewicz

Ex Praesidio Criminali Leopoliensi
1½ Lot
Ad LEMBERG
Nobile Dominium Zurawice
Ex Praesidio Criminali Leopoliensi
Ad 7318

835

N: 4476

In adnexo sub /. communicatur Nobili Dominio copia Sententiae contra Casimirum Szewczyk e Białoboki Dominii Przeworsk subditum ex capite furti sub hodierno latae pro notitia et informando de ejus tenore furto laeso Xaverio Sliwinski.

Uhlauff

Ex Consilio Officii Criminalis
Rzeszow die 19. July 837.
Lewicki

A l'Judicio criminali Rzeszoviensi

pr Przemysl

Ad

Nobile Dominium in

Zurawica

Coffo N: 4476

lit, Przemysl

Pr

1/50

222.

859

Brief aus Rechtsprüfung
Herrn Seeberg.
to
Wiedereinsendung
Zuramer Kirchenbücher
Gräfin Wilhelmsdorf
zugeordnet —
Dem Herrn Gutsbesitzer
Lehnigsmit Zurawica
vom 28. 7. 837.

Greis Sure um ein Zeugniß, daß sich ihr Mann Bert Greif in den Jahren 827. und 828. in der hiesigen Herrschaft nicht aufgehalten habe.—

P. 327/7. 837.

223.

f 32

(Certificat)

daß sich der Jude Bert Greif in den Jahren 827. und 828. in der hiesigen Herrschaft nicht aufgehalten habe, auf Ansuchen der Sure Greif an mit dienstgetreu bestättigt wird.—

d. n. s.

[illegible]

[illegible]

223
f 232

Ad

Inclytum Dominium

Krasiczyn

Nota

1/1 Inclytum Dominium requiritur, velit decretum 1/2
1/2 tum resolutionem 1/2 D. Joanni Ulanowski
erga subscribendas ac huc resignandas reversa-
3/3 les 3/3 intimari facere.

Sieniawa die 4. Maji 1844.

Podhorodecki

№ 77.

Eing: am 20ten Maj 1844.

No 241.

f. 19.

(des Dom. Justizamt Sieniawa)

Note

Zur Erledigung ~~Wider~~ dieser ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ anherlangten geschätzten Zuschrift dd. 4. l. M. Z. 77 hat man die Ehre Ew. Hochl. Justizamte das über die richtige Zustellung der dortigen Entscheidungen Z. 77. ~~[illegible]~~ durch den hierorts wohnhaften Hr. Johann Ulanowski ausgefertigte Recepisse mit dem dienstfreundlichen Bemerken zu übermitteln: daß zum Eintreffen des Hr. Ulanowski am festgesetzten Termine ~~[illegible]~~ in Sieniawa d. i. am 20. l. M. keine Möglichkeit war – indem die Verständigung erst am gestrigen hierorts anlangte, somit ~~die~~ eine andere Tagsatzung zu bestimmen erforderlich wäre —

Dom. Krasiczyn 21t May 1844

Ldz

Jurisdictio Dominio Sieniawa Circuli Sanocensis

14 M. 844

SIENIAWA

Inclytum Dominium ab: 24 Mai

in Krasiczyn

Exoffo

Bei der Abgabe No 77. bezahlte durch Hr. Johann Ulanowski

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.
Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.